EKAHA

Spiele
des

S.C. Epe-Malgarten

V. Teil

vom 31.7.1966 bis 27.12.1972

EKAHA-GESCHÄFTSBUCH

Siegerehrung

bn.- Hesepe. - Der SV Hesepe Sögeln konnte sich beim Turnier in Epe-Malgarten gegen den FC Kalkriese mit 3:0 Toren behaupten. Er wurde damit verdient als bester und sehr fairer Verein Pokalsieger. Der zweite Endspielgegner, der FC Kalkriese, erhielt für seine Leistung eine Plakette. Unser linkes Bild zeigt die Pokalübergabe durch das Vorstandsmitglied des SC Epe-Malgarten, Grünebaum, an den Mannschaftsführer des SV Hesepe-Sögeln, Berger. Das rechte Bild zeigt die siegreiche Pokalmannschaft.

Hier ist eine Szene, in der sich Winter gegen Steinmeyer durchsetzt.

Punktspiel am 25.9.66
SC Epe-Malgarten I - SV Hesepe-Sögeln
3 - 1

Spieljahr 1966/67

Sportfest in Kalkriese am 31.7.66

SC. Epe - Malgarten I - SV. Venne I 0 - 1

SC. Epe - Malgarten I SV. Kroge I 1 - 0
Torschütze: Reichow
Es wurden eingesetzt: Fox, Stölting H. u. D. Johannes H., Hoopmann, Tschöke G. Reichow, Paul Hövelkamp, Kittel, Steinmeyer H. u. Hans.

Pokalturnier II Mannschaft am 30.7.66 in Kalkriese.

SC. Epe - Malgarten II - FC. Kalkriese II 0 - 1

SC. Epe - Malgarten II - SV. Schwagstorf I 2 - 1
Torschützen: Severs, Kespohl E.
Es spielten: Fox
Kurz H. Grünebaum Hu.
Pösse Johannes Stölting H.
Kespohl E., Severs, Kampmeyer, Korte, Wanner

Pokalturnier Alte-Herren am 6.8.66 in Epe.

Epe - Malg. Alte-Herren - B.W. Hollage A.H. 1 - 2
Torschütze: Rix
B.W. Merzen Alte-Herren - B.W. Schinkel A.H. 0 - 4

Endspiel:
B.W. Hollage Alte-Herren - B.W. Schinkel 0 - 2

Pokalsieger: Blau-Weiß Schinkel Alte-Herren

18. Stiftungsfest des SC. Epe-Malg. am 7.8.66

BS. Vörden I - FC. Kalkriese I 2 - 3

Tus Engter I - SV Hesepe/Sögeln I 1 - 3

Pokalendspiel:
FC. Kalkriese I - SV. Hesepe/Sögeln I 0 - 3

Pokalsieger: SV. Hesepe/Sögeln I

Werbespiel:
SC. Epe-Malgarten I - Blau-Weiß Hollage I 1 - 4
Das Spiel gegen Hollage die zwei Klassen höher spielen war gut, das Ergebnis fiel etwas zuhoch aus, es war spannend bis zur letzten Minute. Die größere Erfahrung der Hollager machte sich am Schluß doch bemerkbar, bei uns fehlen einfach Stürmer die auch mal aufs Tor schießen können. Bis zur Halbzeit hielt unsere Elf noch mit sie hielten ein 0-0, aber in der zweiten Halbzeit ging Hollage doch als verdienter Sieger hervor. Das Ehrentor erzielte Paul.

Fox
Stölting D. Steinmeyer He.
Tschöke R. Koopmann Tschöke L.
Paul, Johannes, Reichow, Kittel, Hövelkamp

Freundschaftspiel am 6.8.66 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - Blau-Weiß Schinkel II 3-1
Die Tore erzielten Severs, Kampmeyer Rix.
Fox, Kurz H., Wanner, Johannes, Wulfsmeyer, Severs Kampmeyer, Stölting H., Kespohl, Rix, Kotte.

Sportfest am 14.8.66 in Engter.

SC. Epe-Malgarten I - SF. Lechtingen I 0-0

SC. Epe-Malgarten I - BS. Vörden I 0-1

Es wurden eingesetzt: Fox, Johannes, Steinmeyer He. Tschöke A. Koopmann, Tschöke L., Reichow, Johannes, Hövelkamp, Paul, Hittel.

Pokalturnier am 13.8.66 in Engter. II Mannschaft.

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 2-0

Torschützen: Kampmeyer, Severs.

Pokalendspiel:

SC. Epe-Malgarten II - TuS Engter II 2-0

Torschützen: Severs, Müller.

Pokalsieger: SC. Epe-Malgarten II

Sportfest am 21.8.66 in Vörden.

SC. Epe-Malgarten I - SV Alfhausen I 0-0

SC. Epe-Malgarten I - BS. Vörden II 0-1

Pokalturnier am 20.8.66 in Vörden II Mannschaft.

SC. Epe-Malgarten II - BS. Vörden III 1-0

Torschütze: Severs.

SC. Epe-Malgarten II - SV Alfhausen II 0-1

Pokalturnier am 28.8.66 in Vörden A. Jugend.

SC. Epe-Malgarten A.J. - FC. Kalkriese A.J. 1-0
Torschütze: Schwarz

SC. Epe-Malgarten A.J. - Tus Bersenbrück A.J. 1-0
Torschütze: Koltermann K.

Pokalendspiel:
SC. Epe-Malgarten A.J. - SV. Alfhausen A.J. 0-3

Punktspiel am 21.8.66 in Epe.
SC. Epe-Malg. A. Jugend - SV Voltlage A. Jugend 5-0
Torschützen: Schwarz 2, Timper, 1 Koltermann K. 2
Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer
Lengwenat Pösse Koltermann K.
Kespohl W., Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Punktspiel am 4.9.66 in Kalkriese.
FC. Kalkriese A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 1-4
Torschützen: Schwarz 3, Lindemann.
Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer
Lengwenat Pösse Koltermann K.
Kespohl W. Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Freundschaftspiel am 20.8.66 in Epe
SC. Epe-Malg. A. Jugend - Blau-Weiß Schinkel A.J. 1-1
Torschütze: Schwarz
Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer
Lengwenat Pösse Koltermann B.
Kespohl W. Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Punktspiel am 28.8.66 in Achmer.

SC. Achmer I - SC. Epe-Malgarten I 5-1

Gegen Achmer gab es eine böse Niederlage, die entschieden zuhoch ausfiel aber Tore entscheiden nun mal beim Fußball. Das Ehrentor erzielte Reichow.

Fox

Stölting D. Steinmeyer He.

Tschöke R. Koopmann Tschöke G.

Paul Johannes Reichow Hövelkamp Kittel

Punktspiel am 4.9.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Voltlage I 3-1

Gegen Voltlage klappte es besser, und es gab den ersten Sieg und 2 Punkte. Das Ergebnis entspricht den Spielverlauf und geht auch in der Höhe in Ordnung. Die Tore erzielte Tschöke G. Reichow und Tschöke R.

Fox

Steinmeyer Ha. Stölting D.

Tschöke R. Koopmann Tschöke G.

Paul Johannes Reichow Hövelkamp Kittel

Punktspiel am 4.9.66 in Vörden.

BS. Vörden III - SC. Epe-Malgarten II 1-2

Die Tore erzielte Kampmeyer und Severs.

Martin

Kurz He. Grünebaum Hu.

Kespohl G. Stölting H. Krause

Müller, Kampmeyer, Severs, Kotte Wanner

Punktspiel am 11.9.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - VFR Quakenbrück I 2-2

Das Spiel gegen Quakenbrück war sehr flott, das Ergebnis ist gerecht es hätten auf beiden Seiten noch mehr Tore fallen können. Die Tore erzielte Reichow und Steinmeyer A.

Fox

Kurz He. Steinmeyer He.

Kespohl G. Koopmann Kittel

Paul Reichow Reichel Steinmeyer A. Steinmeyer Ha.

Punktspiel am 18.9.66 in Fürstenau.

SC. Epe-Malgarten I - Spv. Fürstenau I 0-2

SpVg. Fürstenau — SC Epe/M. 2:0

SpVg. Fürstenau ist neuer Tabellenführer. Mit einem 2:0-Sieg schaffte die „Pottebruch-Elf" den Sprung nach oben, da der SC Achmer beim BS Vörden mit 1:4 sang- und klanglos unterging. Die Platzherren waren dem SC Epe/Malgarten in allen Belangen während der gesamten Spielzeit eindeutig überlegen. Eine 20-m-Granate, Marke Hans Brauer, bedeutete in der 44. Minute das 1:0 für die Gastgeber. Auch nach der Pause konnten sich die Gäste nicht aus der Umklammerung lösen. In der 62. Minute versetzte Hömme mit Treffer Nummer 2 dem SC Epe/Malgarten endgültig den Gnadenstoß, der nach einem fairen Spiel auch verdient war.

Fox

Steinmeyer Ha. Steinmeyer He.

Tschöke R. Koopmann Hövelkamp.

Reichel, Johannes, Reichow, Steinmeyer A.

Tschöke G.

Punktspiel am 18.9.66 in Alfhausen.

SV. Alfhausen II - SC. Epe-Malgarten III 0-1

Unsere II Mannschaft lieferte in Alfhausen ein großes Spiel, bester Spieler auf dem Platz war Torwart Martin. Das Tor erzielte Severs.

Martin

Kurz He. Grünebaum Hu.

Kespohl G. Stölting H. Krause

Kampmeyer Severs Aberle Wanner

Punktspiel am 25.9.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Hesepe/Sögeln I 3-1

Torschützen: Reichow, Reichel, Tschöke G.

SC Epe/M. — SV Hesepe/S. 3:1

Obwohl der „kleine HSV" recht gut in Epe/Malgarten aufspielen konnte und keineswegs zwei Tore schlechter war, mußte er den Platzherren beim 3:1 Sieg und Punkte abtreten. Pech vor allem für die Gäste, daß wohlgemeinten Schüssen Pfosten und Latte im Wege waren. Reichhoff hatte die Platzherren mit 1:0 in Führung gebracht, und als wenig später Stöhner ein Selbsttor unterlief, gab man für die Heseper keinen Pfifferling mehr. Doch man hatte sich getäuscht. Biernoth erzielte bis zur Pause den Anschlußtreffer.

Martin

Steinmeyer Ha. Steinmeyer He.

Tschöke R. Koopmann Hövelkamp

Reichel, Johannes, Reichow, Steinmeyer A.

Tschöke G.

Punktspiel am 25.9.66 in Vörden.

SC. Epe-Malgarten II - BS. Vörden II 2-12

Das Spiel unsere II Mannschaft in Vörden war eine Katastrofe, die größte Schuld trifft Torwart Kurz He., des Feldes verwiesen wurde Kurz Ha. Die beiden Tore erzielten Kampmeyer und Severs.

Kurz He.

Grünebaum Hu. Wanner

Kespohl Stölting H. Krause

Weitemeyer, Kampmeyer, Severs, Kurz Ha. Aberle

Punktspiel am 2.10.66 in Kalkriese.

FC. Kalkriese I - SC. Epe-Malgarten I 7-2

Torschützen: Kittel 2

FC Kalkriese — SC Epe/Malg. 7:2

Schützenfest beim FC Kalkriese am Lutterdamm! Mit einer 7:2-Niederlage wurde der SC Epe/Malgarten heimgeschickt. Die Gäste vom Eper Schulhaus fanden kein Mittel, die quicklebendigen FCK-Stürmer zu bremsen. Bereits in der 5. Minute eröffnete Borchert den Torreigen. Nicht viel später erhöhte Popowiez auf 2:0. Schattmann gelang der 3:0-Pausenstand. Gleich nach dem Seitenwechsel erzielte Kittel für die Gäste das 3:1, aber Schattmann stellte postwendend mit dem 4:1 den alten Abstand wieder her. Noch einmal konnte Kittel auf 4:2 verkürzen, aber zweimal Schattmann und Borchert machten mit dem 5:2, 6,2 und 7:2 für den FCK alles klar.

Fox

Steinmeyer Ha. Steinmeyer He.

Tschöke R. Koopmann Hövelkamp

Kittel, Paul, Reichow, Steinmeyer A., Tschöke G.

Punktspiel am 2.10.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Tus Bersenbrück II 2-4

Gegen Bersenbrück hätte es bald ein Sieg gegeben aber das Glück stand uns nicht zur Seite, sie spielten nur mit 10 Mann da Reichel plötzlich in der I Mannschaft ausspiel mußte Kittel aushelfen. Die Tore erzielten Severs und Müller.

Stölting H.

Grünebaum Hu. Wanner

Kespohl E. Stölting D. Aberle

Müller Kampmeyer Severs Kotte

Punktspiel am 4.9.66 in Kalkriese.

FC. Kalkriese A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 1-4

Die Torschützen: Schwarz 3 und Lindemann.

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W., Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann.

Punktspiel am 18.9.66 in Epe.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - SV. Voltlage A. Jugend 5-0

Torschützen: Schwarz 2 Timper 2

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W., Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Punktspiel am 25.9.66 in Epe.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - SC. Rieste A. Jugend 3-1

Torschützen: Schwarz, Schierberg und Timper.

Koltermann E., Kuhlmann, Steinmeyer, Lengwenat, Pösse

Koltermann K. Kespohl W., Schwarz, Timper, Schierberg, Müller

Punktspiel am 2. 10. 66 in Bramsche.

FCR. Bramsche A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 4-0

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W., Timper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Punktspiel am 9. 10. 66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - BS. Vörden I

Torschützen: Reichow, Tschöke Gg.²
Steinmeyer Ha.
Fox
Steinmeyer Ha. Steinmeyer He.
Tschöke R., Koopmann, Hövelkamp
Paul, Johannes, Reichow, Steinmeyer A. Tschöke Gg.

SC Epe/Malgarten — BS Vörden 4:2

Auf Grund der stärkeren Angriffsleistung sicherte sich der SC Epe/Malgarten mit 4:2 einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Reichhoff hatte die Platzherren bis zur Pause mit 1:0 in Führung gebracht, die Tschöke II nach dem Wechsel auf 2:0 ausbauen konnte. Die Vördener steckten aber nicht auf und kamen durch Wüllner auch auf 1:2 heran, aber Tschöke II stellte bald den alten Abstand wieder her. Bei der Kellen glückte noch einmal das Anschlußtor, aber Steinmeyer II machte mit Treffer Nr. 4 alles klar für den SC Epe/Malgarten.

Punktspiel am 9. 10. 66 in Achmer.

S.C. Achmer II - SC. Epe-Malgarten II 7-0

Unsere II Mannschaft war wieder nur mit 10 Spieler Wanner ließ seine Kameraden im Stich, das Ergebnis ist wohl etwas zuhoch ausgefallen.

Löchert

Korte Grünebaum H.

Weitemeyer Johannes H. Aberle

Ruth Kampmeyer, Severs, Kotte.

Punktspiel am 9. 10. 66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten A. Jugend - TuS Bersenbrück A. J. 7-2

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W. Pimper, Schwarz, Schierberg, Lindemann

Punktspiel am 16.10.66 in Berge.
Tus Berge I - SC. Epe-Malgarten I 4-2
Torschützen: Reichow, Tschöke G.

TuS Berge — SC Epe/Malg. 4:2
Der TuS Berge sicherte sich auf dem „Asterfeld" mit einem glatten 4:2-Sieg beide Punkte und konnte den SC Achmer, der spielfrei war, hinter sich lassen. Bis zur Pause lief es bei den Platzherren ganz nach Wunsch. Sie führten zu diesem Zeitpunkt bereits mit 3:0. Nach dem Wechsel wurde die Hintermannschaft allerdings etwas leichtsinnig, und die Gäste kamen besser ins Spiel. Den Vorsprung durch Pape, Wilbers und Thale II verkürzte Tschöke auf 3:1. Vier Minuten vor dem Abpfiff stellte Pape im Nachsetzen zwar den alten Abstand wieder her, aber in der 89. Minute erzielte Reichhoff mit einem Weitschuß das 4:2.

Fox
Stölting D. Steinmeyer He.
Tschöke R., Koopmann, Hövelkamp
Paul, Severs, Reichow, Steinmeyer Ha. Tschöke G.

Solche Szenen auf den Sportplätzen unseres Kreises wünschen wir zum Wochenende allen Freunden des runden Leders. Hier eine prächtige Parade - von unserem Fotografen genau im richtigen Augenblick erwischt - des Eper Torhüters Martin, der im Spiel gegen Hesepe diesen Ball zur Ecke abwehren konnte.

Punktspiel am 16.10.66 in Achmer.
SC. Achmer A. Jugend - SC. Epe-Malgarten A. J. 1-2
Torschützen: Schwarz, Schierberg.

Lindemann
Kuhlmann Steinmeyer
Lengwenat Pösse Koltermann K.
Kespohl W. Pimper, Schwarz, Schierberg, Mai

Punktspiel am 23.10.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Nortrup I 2-1

Torschützen: Reichow 2

SC Epe/Malgarten — SV Nortrup 2:1

Gegen den SV Nortrup hatte der SV Epe/Malgarten erhebliche Schwierigkeiten, um mit 2:1 einen knappen Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Bis zur Pause stand die Partie mit 0:1 noch auf des Messers Schneide. Wolting hatte die Nortruper in Führung gebracht. In der 55. Minute aber konnte Reichhoff egalisieren. Koopmann hatte die Chance, die Platzherren in Front zu bringen. Er wußte aber den Elfmeter nicht zu nutzen. Besser machte es sein Kamerad Reichhoff in der 85. Minute, als er einen Foulelfmeter zum knappen Sieg nutzte.

Fox

Tschöke R. Hövelkamp

Respohl, Koopmann, Aberle

Reichel, Paul, Reichow, Tschöke G., Kampmeyer

Punktspiel am 23.10.66 in Hesseln.

TSV. Hesseln II - SC. Epe-Malgarten II 3-1

Wieder war unsere II Mannschaft mit 10 Spieler Wanner ließ uns wieder im Stich, das Ergebnis geht in Ordnung auch in dieser Höhe. Das Ehrentor erzielte Kotte.

Colchert

Korte Weitemeyer

Wulfsmeyer Grünebaum Hu. Müller

zur Horst, Tschöke A., Kotte, Ruth

Punktspiel am 23.10.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten A. Jugend - TuS Engter A. J. 0-3

Lindemann

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Respohl W., Timper, Schwarz, Schierberg, Müller

Epes Abwehr ist auf der Hut. Unser Schnappschuß vom Spiel gegen Nortrup, das 2:1 gewonnen wurde, zeigt Torhüter Vox, der gerade den von einem Nortruper Stürmer (links) getretenen Ball „unschädlich" macht. Rechts Verteidiger Koopmann, in der Mitte hinten Aberle von Epe.

Punktspiel am 6.11.66 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - Tus Engter I. 0-2

SC Epe/Malgarten — TuS Engter 0:2

Die erste Heim-Niederlage kassierte der SC Epe/Malgarten gegen den TuS Engter. Motor und treibende Kraft bei den Gästen, die im Mittelfeld in spielerischer Hinsicht Vorteile hatten, waren Schmidt und Peikert. Bei beiden Toren war Keeper Fox allerdings nicht ganz auf dem Posten. Günther hatte in der 40. Minute das 0:1 erzielt, das war auch der Pausenstand. Vielleicht wäre das Spiel anders gelaufen, wenn Steinmeyer statt des Pfostens in der 50. Minute ins Ziel getroffen hätte. Der TuS dagegen war glücklicher und kam in der 87. Minute durch Sachteleben noch zum 0:2.

Fox
Steinmeyer He. Steinmeyer A.
Kespohl E. Koopmann Hövelkamp
Reichel, Tschöke R., Reichow, Paul, Tschöke G

Punktspiel am 13.11.66 in Alfhausen.

SV. Alfhausen I - SC. Epe-Malgarten I 2-1

Torschütze: Paul

SV Alfhausen — SC Epe/Malgarten 2:1

SV Alfhausen ist endlich die rote Laterne los. Mit 2:1 landete der ASV gegen den SC Epe/Malgarten einen knappen, aber doch wohl verdienten Sieg. Bei beiden Mannschaften waren die Torsteher, die mit Abstand besten Akteure. Die Gäste gingen zwar mit 1:0 in Front, aber das ließ die Gastgeber nicht entmutigen. Sie griffen beherzt an und schafften bis zur Pause auch den Ausgleich durch Campe. Nach dem Wechsel stellte Campe mit Treffer 2 den Sieg dann sicher.

Fox

Stölting D. Steinmeyer A.

Tschöke R. Koopmann Hövelkamp

Reichel, Kespohl, Reichow, Paul, Steinmeyer He.

Punktspiel am 6.11.66 in Ankum.

SV. Quitt Ankum II - SC. Epe-Malgarten II 3-1

Das Spiel in Ankum wurde verdient für Ankum entschieden, es wurde von Ankum übertrieben hart gespielt, aber Tore entscheiden nunmal. Das Ehrentor erzielte Golchert durch Elfmeter.

Golchert

Stölting D. Steinmeyer Ha.

Aberle Johannes H. Stölting H.

Müller Kampmeyer, Severs, zur Horst, Kotte

Punktspiel am 30.10.66 in Vörden.

BS. Vörden A. Jugend - SC. Epe-Malgarten A.J. 3-0

Lindemann

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Kolter mann K.

Kespohl W., Pimper, Schwarz, Schierberg, Mai.

Punktspiel am 20.11.66 in Epe.

Torschützen: Kampmeyer 2
Reichel, Tschöke L.

Fox
Steinmeyer He. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Hövelkamp
Reichel, Paul, Reichow, Krespohl, Tschöke L.

SC Epe/Malgarten — BW Merzen 4:7

Ein torreiches Treffen gab es am Eper Schulhaus, wo der SCE den Blau-Weißen aus Merzen mit 4:7 unterlag. Beim Pausenpfiff führten die Gäste mit 2:5. Nicht ganz schuldlos an der hohen Niederlage waren RV Steinmeyer und Torwart Fox, die auf dem glatten Platz überhaupt nicht zurechtkamen. Außerdem spielte der SCE in den zweiten 45 Minuten zeitweise mit 9 bzw. 10 Mann, da Koopmann und Tschöke wegen Verletzungen vorübergehend ausfielen. Die Gäste nutzten ihre Chancen konsequenter. Ihr Erfolg war - wenn auch vielleicht etwas zu hoch - durchaus verdient.

Punktspiel am 27.11.66 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - SV. Hesepe/Sögeln II 1-2

Unsere II Mannschaft hatte Pech gegen Hesepe ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, aber Tore entscheiden nun mal im Fußball. Das Ehrentor erzielte Severs.

Lolchert
Stölting O. Wanner
Steinmeyer Ha. Johannes Aberle
Müller, zur Horst, Severs, Tschöke A. Stölting H.

Pokaltunier in Engter am 13.8.66

Pokalsieger:

SC. Epe-Malgarten II

Punktspiel am 27. 11. 66 in Ankum.

SV. Quitt Ankum I - SC. Epe-Malgarten I 4-0

Quitt Ankum — SC Epe/Malgarten 4:0

Eine Halbzeit lang trotzte der SC Epe/Malgarten im Quitt-Stadion dem hochfavorisierten SV Quitt Ankum. In dieser Phase waren die Eper den Platzherren durchaus gleichwertig, so daß der 0:0-Pausenstand in Ordnung geht. Nach dem Seitenwechsel waren aber die Ankumer die eindeutig bessere Mannschaft. Während sie das Spiel immer mehr an sich rissen, bauten die Gäste konditionell ab. So waren die Torerfolge für die Quittler nur eine Frage der Zeit. Rumker erzielte das 1:0 und besorgte durch einen Kopfball auch das 2:0. Für das 3:0 war Telscher verantwortlich und den 4:0-Endstand erzielte wiederum Rumker. Ein Sieg für die Ankumer, der auf Grund der klar besseren zweiten Halbzeit, auch in dieser Höhe vollauf in Ordnung ging.

Fox

Tschöke R. Steinmeyer A.

Kespohl G., Koopmann, Hövelkamp

Reichel, Paul, Reichow, Kampmeyer,

Steinmeyer He.

Punktspiel am 6. 11. 66 in Epe.

SC. Epe - Malg. A. Jugend - SV. Alfhausen A. J. 0 - 2

Lindemann

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W., Pimper, Schwarz, Anker, Mai.

Punktspiel am 13. 11. 66 in Bramsche.

FCR. Bramsche II A. Jugend - SC. Epe - Malg. A. J. 2-2

Lindemann

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W., Pimper, Schwarz, Anker, Mai.

Punktspiel am 4. 12. 66 in Badbergen.

Tus Badbergen II - SC. Epe-Malgarten II 1 - 2

Die Tore zum Sieg erzielten Severs und Wulfemeyer.

Colchert

Stölting D. Wanner

Wulfemeyer Steinmeyer Ha. Weiteneyer

Müller, Zur Horst, Severs, Aberle, Tschöke A.

Punktspiel am 4.12.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Grün-Weiß Schwagstorf 3-3

SC Epe/Malg. — GW Schwagstorf 3:3

GW Schwagstorf zeigte sich als Gast des SC Epe/Malgarten als eine gute Elf, die nie aufsteckte, auch als sie schon arg im Rückstand lag. Der SC Epe/Malgarten legte sich von Anfang an mächtig ins Zeug und führte durch Treffer von Kampmeyer (10. Minute) und Johannes (40. Minute) bis zur Pause mit 2:0. Diesen Vorsprung konnte Reichel in der 52. Minute auf 3:0 ausbauen. In Anbetracht dieser klaren Führung wurde man hinten leichtsinnig, und das nutzten die Gäste eiskalt aus. Hövener, Schulte (Elfmeter) und Anders (?) erreichten doch noch den Ausgleich für die Grün-Weißen. Allerdings sollen zwei der Treffer aus abseitsverdächtiger Position gefallen sein.

Torschützen: Johannes, Reichel
Kampmeyer.

Martin

Tschöke R. Steinmeyer H.
Hövelkamp Koopmann, Reichow
Reichel, Johannes, Paul, Kespohl Ed.
Kampmeyer.

Punktspiel am 11.12.66 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 2-4

Die Tore erzielten Müller und Tschöke A.

Lölchert

Grünebaum Hu. Wanner

Stölting D. Johannes Steinmeyer Ha.

Müller, Zur Horst, Tschöke A. Aberle

Kreisliga

Halbzeit Spielzeit 1966/67

SpVg Fürstenau	13	9	3	1	24:12	21:5
Quitt Ankum	14	10	1	3	30:25	21:7
SV Hesepe/S.	12	8	0	4	25:17	16:8
TuS Berge	11	6	2	3	31:17	14:8
TuS Engter	11	7	0	4	25:17	14:8
SV Vollage	12	7	0	5	29:24	14:10
VfR Quakenbr.	14	6	2	6	36:30	14:14
FC Kalkriese	11	6	1	4	26:17	13:9
SC Achmer	12	6	1	5	25:20	11:11
GW Schwagstorf	12	4	3	5	25:26	11:13
BS Vörden	13	4	2	7	25:34	10:16
BW Merzen	13	3	4	6	38:36	10:16
SC Epe/Malgart.	14	4	2	8	27:43	10:18
SV Alfhausen	14	2	0	12	12:34	4:24
SV Nortrup	12	1	1	10	17:43	3:21

Das Spiel Engter — Nortrup wurde in der Tabelle nicht berücksichtigt oder nicht gewertet.

Freundschaftspiel in Bippen.

SC. Bippen I - SC. Epe-Malg. I u. II 4-6

Die Tore für uns erzielten: Müller H 3, Johannes 1, Paul, und Kespohl.

Lölchert

Stölting D. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Kespohl, Johannes, Paul, Müller H. Steinmeyer Ha.

Punktspiel am 15.1.67 in Quakenbrück.
VFR. Quakenbrück I - SC. Epe-Malgarten I 2-2

VfR Quakenbr. — SC Epe/M. 2:2

Gerechtermaßen 2:2 (1:1) trennten sich der VfR Quakenbrück und der SC Epe/Malgarten. Nach einem Eigentor des VfR lagen die Gäste mit 1:0 vorn, aber der VfR konnte bis zur Pause durch Schräer egalisieren. Nach dem Wechsel allerdings drängten die Eper stark auf das Führungstor. Nur wenige VfR-Angriffe sorgten für etwas Luft. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Eper das bessere Konzept. Mit Steilvorlagen überbrückten sie schnell das Mittelfeld und waren dadurch weitaus gefährlicher als der VfR, der nach dem 2:1 durch Johannes erst erwachte. Ein Bilderbuchtor „à la Emmerich" durch Weiß brachte den Gleichstand, und danach hatte der SC Epe/Malgarten alle Füße voll zu tun, das Ergebnis zu halten. Mit viel Geschick brachten sie einen Punkt unter Dach und Fach. Schiedsrichter Dieterle leitete einwandfrei, ja, er hätte sogar einen VfR-Spieler wegen Nachschlagens des Feldes verweisen können.

Torschützen: Eigentor und Johannes.

Lolchert
Stölting D. Steinmeyer A.
Tschöke R. Reichow Hövelkamp
Respohl, Johannes, Paul, Steinmeyer Ha.
Stölting H.

Punktspiel am 15.1.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - BS. Vörden II 0-2
Es war ein verdienter Sieg der Vördener Mannschaft.

Müller
Zur Horst Wanner
Tschöke A. Steinmeyer A. Reichel
Weitemeyer, Aberle, Wulfemeyer, Möller H., Korte

Punktspiel am 29.1.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - Spvg. Fürstenau I 0-4

SC Epe/Malg. — SpVg Fürstenau 0:4

Am Eper Schulhaus sah es zunächst so aus, als würde der SCE das Rennen machen, denn in der ersten Halbzeit war er tonangebend und hätte bis zum Seitenwechsel durchaus mit 2:0 führen können. Das Glück war ihm jedoch nicht hold. In der zweiten Halbzeit erwiesen sich dann aber doch die Fürstenauer als die eindeutig bessere Mannschaft. Sie kamen durch Hömmersberg und Hömme je zweimal zum vielleicht etwas zu hohen 4:0-Erfolg.

Lolchert
Stölting D. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Hövelkamp
Respohl, Johannes, Paul,
Steinmeyer He., Tschöke G.

Alle Beine voll zu tun hat die Abwehr vom SC Epe-Malgarten im Spiel gegen Spvg. Fürstenau. Unser Bild zeigt einen Gäste-Angriffsspieler, der bei der Eper Hintermannschaft mächtig „einsteigt". Die Gäste gewannen, wie bereits gemeldet, 4:0.

„Steigt ein ins Schiff der Freude . . ."

Buntes karnevalistisches Programm des SC Epe-Malgarten gefiel allen Narren

Punktspiel am 12.2.67 in Engter.

TuS Engter I - SC. Epe-Malgarten I 3-2

TuS Engter — SC Epe/Malgarten 3:2

Einen alles in allem verdienten 3:2-Erfolg errang der TuS Engter in seinem Heimspiel gegen den SC Epe/Malgarten. In der ersten Halbzeit hatten die Platzherren Vorteile. So war die 2:0-Halbzeitführung, erzielt durch Tore von Schütte in der 20. und von Günther in der 30. Minute, durchaus in Ordnung. Nach dem Seitenwechsel wurde der SCE stärker, erzielte durch Johannes den Anschlußtreffer, resignierte dann aber, als Möller einen Handelfmeter verschoß. Sachteleben stellte in der 70. Min. nach einem Alleingang das 3:1 her, und mit dem Schlußpfiff erzielte Tschöke den 3:2-Endstand.

Torschützen: Johannes, Tschöke g. Golchert
Stölting D. Steinmeyer A.
Tschöke R. Reichow Hövelkamp g.
Kespohl, Johannes, Paul, Möller, Tschöke g.

Den ersten Treffer erzielte „Futzi" Schütte beim Heimspiel gegen Epe-Malgarten; links Torwart Golchert, rechts Stölting von der Gäste-Elf. Engter gewann, wie bereits berichtet, nicht unverdient 3:2, wobei der zweite Anschlußtreffer praktisch mit dem Schlußpfiff erzielt wurde.

Punktspiel am 12.2.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - TSV. Hesseln II 1-1

Torschütze: Reichel

Kurz H.
Zur Horst Steinmeyer Ha.
Tschöke A. Hoopmann Stölting H.
Thelmann Budde Severs Steinmeyer Ha. Kamp-meyer

Punktspiel am 29. 1. 67 in Epe.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - Neuenkirchen A. J. 6-1

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Mai, Pimper, Schwarz, Schierberg Kespohl W.

Punktspiel am 5. 2. 67. in Merzen.

Blau-Weiß Merzen A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. J. 8-0

Koltermann E.

Kuhlmann Steinmeyer

Lengwenat Pösse Koltermann K.

Kespohl W. Pimper, Schwarz, Schierberg, Mai

Punktspiel am 19. 2. 67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV Quitt Ankum I 5-1

SC Epe/Malg. — Quitt Ankum 5:1

In ein Formtief ist Quitt Ankum geraten. Nachdem schon am letzten Sonntag die Partie in Vörden mit 0:2 verloren ging, handelte man sich nun als Gast des SC Epe/Malgarten gar eine 1:5-Niederlage ein. Die Quittler sind dadurch vorläufig aus dem engeren Kreis der Favoriten um die Meisterschaft der 1. Kreisklasse ausgeschieden. Durch Hövelkamp (30. Minute) und Möller (43. Minute) hieß es zur Pause 2:0, und als dann in der 55. Minute Steinmeyer durch Foulelfmeter auf 3:0 erhöhte, war die Partie praktisch entschieden. Janning konnte zwar den Ehrentreffer anbringen, aber durch Möller und Paul hieß es dann 5:1 für den BS Vörden. Der Erfolg ging in Ordnung.

Torschützen: Hövelkamp, Möller 2 Paul, Steinmeyer H.

Müller

Kespohl G. Steinmeyer A.

Tschöke R. Koopmann Reichow

Paul, Johannes, Steinmeyer H., Möller, Hövelkamp

Punktspiel am 26. 2. 67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - SV. Altenhausen II 4-3

Torschützen: Reichel 2 Stölting D. Severs.

Lolchert

Zur Horst Kurz

Tschöke A. Johannes Steinmeyer

Budde, Reichel, Severs, Stölting D. Wanner

Punktspiel am 26.2.67 in Vörden.
BS. Vörden I - SC. Epe-Malgarten I 5-0

BS Vörden — SC Epe/Malgarten 5:0
Mit 5:0 feierte der BS Vörden einen klaren Sieg über den SC Epe/Malgarten. Der Sieg war zwar verdient, fiel aber zweifellos zu hoch aus, denn die Gäste hatten oft Vorteile, wußten aber mit den Chancen nichts anzufangen. Da waren die Platzherren cleverer. Sie nutzten jede Chance eiskalt aus. Nach dem 1:0 durch Steinmeyer drängten die Eper stark auf den Ausgleich, doch konterte BS Vörden geschickt. Steinmeyer unterlief zu allem Unglück dann ein Eigentor und wurde dann des Feldes verwiesen. Da hatten die Gastgeber leichtes Spiel und schraubten durch Wüllner (2) und Rüdiger das Resultat auf 5:0. Vor der Pause verloren die Platzherren Frerichs durch Wadenbeinbruch.

Kurz H.
Kespohl Lo. Steinmeyer A.
Tschöke Lo. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Steinmeyer H., Möller
Hövelkamp

Punktspiel am 19.2.67 in Engter.
Hts Engter A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 3-0
Koltermann E.
Kuhlmann Steinmeyer
Pimper Lengwenat Pösse
Mai Koltermann K., Schwarz, Schierberg, Kespohl

Punktspiel am 26.2.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten A. Jugend - TSV. Hesseln A.J. 3-0
Koltermann E.
Kuhlmann Steinmeyer
Pösse Lengwenat Koltermann K.
Pimper, Mai, Schwarz, Peter, Kespohl W.

Punktspiel am 5.3.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten A. Jugend - FCR Bramsche A.J. 1-1
Koltermann E.
Kuhlmann Steinmeyer
Pimper Lengwenat Pösse
Kespohl W., Mai, Schwarz, Schierberg, Koltermann

Punktspiel am 5.3.67 in Nortrup.
SV. Nortrup I - SC. Epe-Malgarten I 1-6

SV Nortrup — SC Epe/Malg. 1:6
Sang- und klanglos ging SV Nortrup auf eigenem Platz unter. Bitter beklagten sich die Nortruper über die mangelhafte Leistung des Schiedsrichters. Er stellte Hentemann bereits in der 5. Minute vom Platz. Da hatten die Eper gegen diesen dezimierten Gegner, der noch in Kuhl seinen herausragenden Akteur hatte, leichtes Spiel. Durch Tore von Tschöke (2), Johannes (2), Möller und Hövelkamp gingen beide Punkte mit 1:6 an die Eper.

Torschützen: Tschöke G. 2
Johannes 2 Möller Hövelkamp

Müller
Krespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Tschöke G. Möller, Hövelkamp

Punktspiel am 5.3.67 in Bersenbrück.
TuS Bersenbrück II - SC. Epe-Malgarten II 13-1
Torschütze: Severs
Colchert
Zur Horst Kurz H.
Tschöke A. Johannes Steinmeyer H
Budde, Thelmann, Severs, Aberle, Wanner

Punktspiel am 19.3.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - SV Quitt Ankum II 1-5
Torschütze: Reichel
Colchert
Zur Horst Kurz H.
Tschöke A. Reichel Aberle
Budde, Thelmann, Severs, Wanner

Punktspiel am 12.3.67 in Voltlage.
SV. Voltlage A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 1-3
Koltermann E.
Kuhlmann Steinmeyer H
Timper Lengwenat Pösse
Mai, Koltermann K. Schwarz, Schierberg, Krespohl

Punktspiel am 12.3.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Alfhausen I 3-0

SC Epe/Malgarten — SV Alfhausen 3:0

Der SC Epe/Malgarten war dem SV Alfhausen während der gesamten Spielzeit eindeutig überlegen. Daraum gab es am 3:0-Sieg der Platzherren auch nichts zu deuteln. Zu allem Unglück für die Gäste verletzte sich in der 30. Minute ein Akteur und schied aus. Dieses Handikap konnte der ASV nicht verkraften. In der 6. Minute hatte Hövelkamp das 1:0 markiert. Nach der Pause erzielte Möller zwei Treffer und die Partie war entschieden.

Torschützen: Möller 2 Hövelkamp

Müller
Krespohl G. Steinmeyer H.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Tschöke G., Möller, Hövelkamp

Punktspiel am 19.3.67 in Merzen.

Blau-Weiß Merzen I - SC. Epe-Malgarten I 1-1

BW Merzen — SC Epe/Malgarten 1:1

Leistungsgerecht 1:1 trennten sich BW Merzen und SC Epe/Malgarten. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste mit Windunterstützung mehr vom Spiel. Die klug gestaffelte Abwehr der Platzherren hielt aber ihr Tor sauber, so daß mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden. Trotzdem gingen die Gäste nach der Pause durch Johans 1:0 in Front. Giesen glückte aber doch der verdiente Ausgleich. Das Ergebnis entsprach dem fairen Spiel.

Torschütze: Johannes

Müller
Krespohl G. Steinmeyer H.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Tschöke G. Möller
Hövelkamp.

Punktspiel am 2.4.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten A. Jugend - FCR. Bramsche II A.J. 2-0

Koltermann E.
Kuhlmann Müller
Timper Lengwenat Pösse
Mai, Koltermann K., Schwarz, Schierberg, Krespohl W.

Punktspiel am 9.4.67 in Rieste.

SC. Rieste A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 1-1

Kuhlmann Koltermann E. Müller
Timper Lengwenat Pösse
Koltermann K., Mai, Schwarz, Schierberg, Krespohl W.

Punktspiel am 9.4.67 in Schwagstorf.

Grün-Weiß Schwagstorf I - SC. Epe-Malgarten I 0-2

Torschützen: Johannes
Steinmeyer A.

Müller
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Möller J.
Paul, Johannes, Tschöke G., Möller H. Hövelkamp

GW Schwagstorf — SC Epe/M. 0:2

Ohne Niehaus, Schulte, Höveler und Wischemeyer war für die Grün-Weißen in Schwagstorf gegen den SC Epe/Malgarten nichts zu holen. Bis zur Pause hielt man sich dennoch recht gut und mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Dann aber war es um die Platzherren geschehen. Johannes und Steinkamp trafen zweimal ins Schwarze und die Partie war gelaufen. Das Ergebnis war nicht unverdient für den SC Epe/Malgarten.

Punktspiel am 9.4.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - BS. Vörden III 2-4

Torschützen: Budde, Severs.
Colchert
Kurz H. Zur Horst
Tschöke H. Thelmann Aberle
Budde, Reichel, Severs, Reichow, Wanner

Punktspiel am 16.4.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - FC. Kalkriese I 3-2

Torschützen: Hövelkamp 2
Tschöke G.
Müller
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Möller J., Johannes, Tschöke G. Möller H.
Hövelkamp

Epe - Kalkriese 3:2

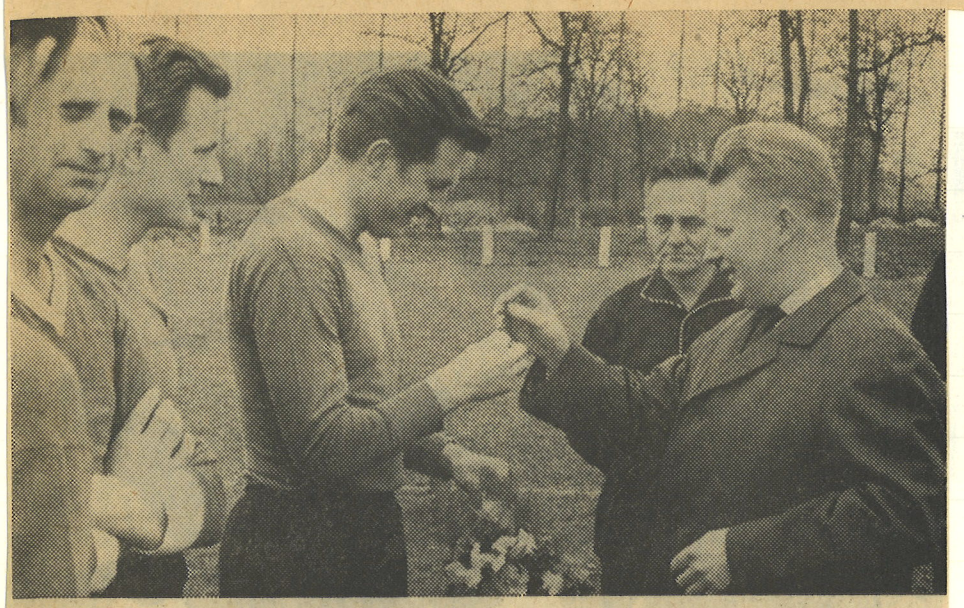
Nicht ganz unerwartet kommt der Erfolg des SC Epe/Malgarten über den FC Kalkriese. Nach ausgeglichener erster Halbzeit führten die Gäste aus Kalkriese durch ein Tor von Duffe. Als der SCE nach dem Seitenwechsel Möller in den Angriff schickte und Reichow dafür in die Abwehr beorderte, lief das Sturmspiel der Gastgeber besser. Hövelkamp erzielte das 1:1 in der 50. Minute. Noch einmal ging der FCK durch Schattmann in Führung, aber schon kurz darauf konnte Hövelkamp durch ein Kopfballtor erneut egalisieren. Praktisch in der letzten Minute erzielte G. Tschöke, der sein 200. Spiel bestritt, den 3:2-Siegtreffer für den SCE.

Punktspiel am 16.4.67 in Epe.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - SC. Hohmer A. J. 9-1

Kuhlmann Koltermann E. Müller
Timper Lengwenat Pösse
Mai, Schierberg, Schwarz, Koltermann K. Kespohl W.

Ehrung und Sieg für Epe-Malgarten



Vor dem Spiel gegen den FC Kalkriese wurde ein fairer Spieler, der zum 200. Male in der 1. Mannschaft seines Vereins spielte, geehrt: Vorstandsmitglied des SC Epe-Malgarten, Werner Korte, überreichte Gerd Tschöke einen Blumenstrauß und die Ehrennadel. Gerd ist einer der fairen Spieler, die sich keinen (Platz-) Verweis eingehandelt haben (Bild oben). Und dann geht es los: Der Torhüter von Kalkriese ist in prekärer Abwehrsituation beschäftigt, rechts der Ex-VfLer „Tummel" Möller und in der Mitte Kehler, Kalkriese. Die Eper konnten das Spiel mit 3:2 Toren für sich entscheiden (Bild unten).

Vereinstreue und Fairneß zeichnen G. Tschöke aus

Gerhard Tschöke bestreitet am Sonntag sein 200. Spiel für den SC Epe-Malgarten. In einer Zeit, in der Spielerabwanderungen an der Tagesordnung sind, ein sicherlich nicht alltägliches Jubiläum, das beweist, daß es auch heute die Treue zum Verein und letztlich natürlich auch zum Fußball noch gibt.

Gerhard Tschöke spielt seit 1958 mit einigen Unterbrechungen (Bundeswehr) für den SCE. Er ist als typischer Allround-

spieler nicht nur eine Stütze seiner Mannschaft, sondern auch ein Vorbild für die Jugend. In seiner Laufbahn hat es noch keinen Platzverweis gegeben. Der SC Epe-Malgarten dankt Gerhard Tschöke u. a. an dieser Stelle für seine Treue und spricht gleichzeitig die Hoffnung aus, daß er noch lange als aktiver Spieler zur Verfügung stehen möge. Wir schließen uns dem an und sprechen gleichzeitig unseren Glückwunsch zu dem Jubiläum aus.

Punktspiel am 30.4.67 in Voltlage.

SV. Voltlage I - SC. Epe-Malgarten I 2-3

Torschützen: Möller H. 2
Tschöke G.

Fox
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Tschöke G. Möller H.
Möller J.

SV Voltlage — SC Epe/Malg. 2:3

Dieses Duell litt sehr unter einer keinesfalls zufriedenstellenden Schiedsrichterleistung. Schon nach 15 Minuten stellte er den Voltlager Knuf vom Platz, der in fast 500 Spielen noch nie eine solche Bestrafung über sich ergehen lassen mußte. Dann wurde es natürlich immer härter. Insgesamt war das Spiel ausgeglichen. Da der Gästesturm den des SV übertraf, ging das Resultat vielleicht auch in Ordnung. Die Torfolge: 1:0 Elseberg (herrlicher Fallrückzieher), 1:1 Möller (20-m-Freistoß), 1:2 Möller, 2:2 Kassebaum, 2:3 Tschöke.

Punktspiel am 23.4.67 in Hesepe.

SV. Hesepe/Sögeln II - SC. Epe-Malgarten II 5-1

Torschütze: Severs
Eolchert
Zur Horst Kurz H.
Thelmann Johannes Aberle
Budde, Reichel, Severs, Tschöke A. Kampmeyer.

Punktspiel am 7.5.67 in Hesepe.

SV. Hesepe/Sögeln I - SC. Epe-Malgarten I 3-1

Torschütze: Johannes

Fox
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Möller J. Möller H.
Hövelkamp.

SV Hesepe/S. — SC Epe/M. 3:1

In dem fairen Spiel zwischen SV Hesepe/Sögeln und dem Gast aus Epe/Malgarten waren die Gäste fast durchweg im Angriff, konnten aber die sichere Hintermannschaft der Platzherren nicht gefährden. Die Platzherren konterten geschickt aus der Tiefe und sorgten immer für Gefahr vor dem Gehäuse der Gäste. In der 20. Minute erzielte Winter das 1:0, und in der 35. Minute bezorgte Berger das 2:0. Berger erhöhte in der 55. Minute auf 3:0 und das war praktisch die Entscheidung. In der 70. Minute glückte Johannes der Ehrentreffer.

Punktspiel am 7.5.67 in Bersenbrück.

Tus Bersenbrück A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. Jugend 1-3

Koltermann E.
Kuhlmann Müller
Timper Lengwenat Pösse
Mai, Koltermann K, Schwarz, Schierberg, Kespohl W.

Punktspiel am 13.5.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - TuS Berge I 2 - 3

SC Epe/Malgarten — TuS Berge 2:3

Durch einen 3:2-Erfolg am Eper Schulhaus wahrte der TuS Berge seine Chance, den derzeitigen Spitzenreiter evtl. doch noch vom Thron zu stürzen. Allerdings hatten die Berger den erwarteten harten Widerstand zu brechen, ehe sie die Punkte mit nach Hause nehmen konnten. In dem temporeichen, mit viel Ehrgeiz, aber dennoch erfreulich fair geführten Treffen sah es zunächst so aus, als würde für die Gäste aus Berge alles planmäßig verlaufen. Sie hatten in der ersten Halbzeit leichte Vorteile und führten bis zur Pause durch Treffer von Webering (2) und Moorkamp mit 3:0.

Als aber der SC Epe/Malgarten bald nach der Pause durch G. Tschöke auf 1:3 herankam, da dominierten die Platzherren. Nach dem 2:3-Anschlußtreffer von Hövelkamp mußte der TuS Berge sich fast ausschließlich mit Defensivaufgaben beschäftigen. Mit Geschick und Glück brachten die Berger dann doch noch den knappen 3:2-Erfolg über die Runden.

Torschützen: Tschöke G.
Hövelkamp.

Fox
Kespohl G. Steinmeyer A.
Reichow Koopmann Möller J.
Paul, Johannes, Tschöke G., Möller H.
Hövelkamp.

Punktspiel am 30.4.67 in Epe.

SC. Epe - Malgarten II - SC. Achmer II 2 - 4

Torschützen: Kampmeyer, Severs

Colchert
Zur Horst Wanner
Aberle Thelmann Grünebaum Hu.
Budde, Kampmeyer, Severs, Reichel.

Punktspiel am 14.5.64 in Epe.

SC. Epe - Malg. A. Jugend - Blau-Weiß Merzen A.J. 5-2

Koltermann E.
Kuhlmann Timper
Müller Lengwenat Pösse
Mai, Schierberg, Schwarz, Koltermann K., Kespohl W.

Punktspiel am 21.5.67 in Neuenkirchen.

Eintr. Neuenkirchen A. Jugend - SC. Epe - Malg. A. Jugend 5-1

Kuhlmann Koltermann E. Müller
Timper Lengwenat Pösse
Mai, Koltermann K., Schwarz, Schierberg Kespohl W.

Wiederholungsspiel am 4.5.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Tus Engter I 1-1

Das Spiel am Himmelfahrtstag gegen Engter war sehr spannend, in der I Halbzeit mußten wir 3-0 führen aber es glückte uns kein Tor. Dann schaffte Engter das Führungstor, und es sah danach aus das Engter als Sieger vom Platz ging. Aber es kam anders wir konnten durch Möller H. den Ausgleich erzielen, es gab auf beiden Seiten noch Torgelegenheiten aber es blieb beim 1-1.

Fox

Kespohl G. Steinmeyer A.

Tschöke R. Koopmann Reichow

Paul, Johannes, Tschöke G. Möller H. Hövelkamp.

Punktspiel am 14.5.67 in Kalkriese.

FC. Kalkriese II - SC. Epe-Malgarten II 7-0

Golchert

Zur Horst Wanner

Tschöke A. Thelmann Aberle

Budde, Kampmeyer, Serers, Reichel Kurz H.

Freundschaftspiel am 21.5.67 in Isenstedt.

SC. Isenstedt I - SC. Epe-Malgarten I 2-4

Torschützen: Paul 2
Möller J. und Möller H.

Das hätten die Eper geschafft

-hth- **Epe/Malgarten.** - Nach einem technisch hochklassigen, fairen Spiel bezwang der immer überlegene SC Epe-Malgarten den Bezirksklassenverein SC Isenstedt (NRW) in einem Werbespiel anläßlich eines Sportfestes in Isenstedt mit 4:2 Toren. Anfangs sah zwar die Mannschaft der Gastgeber wie der sichere Anwärter auf den Sieg aus: Beim Seitenwechsel führten die Isenstedter 2:0. Nach der Pause zog aber der SC Epe-Malgarten ein tolles Spiel auf, das von „Tummel Möller" klug dirigiert wurde. Nach 90 Minuten stand es durch Paul (2), Möller II und „Tummel" Möller 4:2 für die Gäste. Torwart Müller glänzte vor den fast 1000 Zuschauern. In einem Grußwort betonte der Bürgermeister der Gastgeber die gute Sportfreundschaft zwischen den beiden Vereinen. - Die Gäste spielten in folgender Aufstellung: Müller, Kespohl, Reichow, Tschöke, Koopmann, „Tummel" Möller, Thelmann, Johannes, Paul, Möller II und Tschöke II.

Punktspiel am 28.5.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SC. Achmer I 3-0

SC Epe/Malgarten — SC Achmer 3:0

Durchweg überlegen war der SC Epe/Malgarten im Heimspiel gegen den SC Achmer, der an diesem Tage nicht zu seiner Form fand. Besonders im Angriff gab es zuviel Leerlauf. Bereits beim Halbzeitpfiff lagen die Platzherren durch zwei Treffer von Möller II (10. und 30. Minute) mit 2:0 in Front. Nach der Pause wußten sich die Achmeraner zwar etwas besser ins Bild zu setzen, aber „Tummel" Möller machte in der 81. Minute mit Tor Nummer 3 alles klar für den SC Epe/Malgarten.

Torschützen: Möller J. 2
Möller H.

Müller
Kespohl Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Paul, Johannes, Tschöke G. Möller H. Möller J.

Tabelle Kreisliga 1966/67

Fürstenau	28	16	8	4	60:29	40:16
Berge	28	17	4	6	75:36	38:18
Engter	27	17	3	7	54:32	37:17
Voltlage	27	16	1	10	56:48	33:21
Hesepe/Sögeln	27	13	5	9	57:38	31:23
Kalkriese	27	13	5	9	60:43	31:23
Ankum	28	14	3	11	54:61	31:25
Schwagstorf	28	12	6	10	55:54	30:26
Achmer	28	10	7	11	48:51	27:29
Epe/Malgarten	28	11	5	12	61:69	27:29
Vörden	28	11	5	12	54:55	27:29
Merzen	27	8	7	12	64:64	23:31
VfR Quakenbrück	27	8	6	13	58:60	22:32
Nortrup	27	3	2	22	30:96	8:46
Alfhausen	27	3	1	23	30:80	7:47

Freundschaftspiel am 10.6.67 in Hesepe.

SV. Hesepe/Sögeln II - SC. Epe-Malgarten II 5-0

Colchert
Zur Horst Wanner
Stölting D. Johannes Aberle
Budde, Reichel, Severs, Kampmeyer, Lindemann

Punktspiel am 25.6.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Tus Badbergen II 5-0

Torschützen: Budde, Severs 2, Stölting D. Aberle

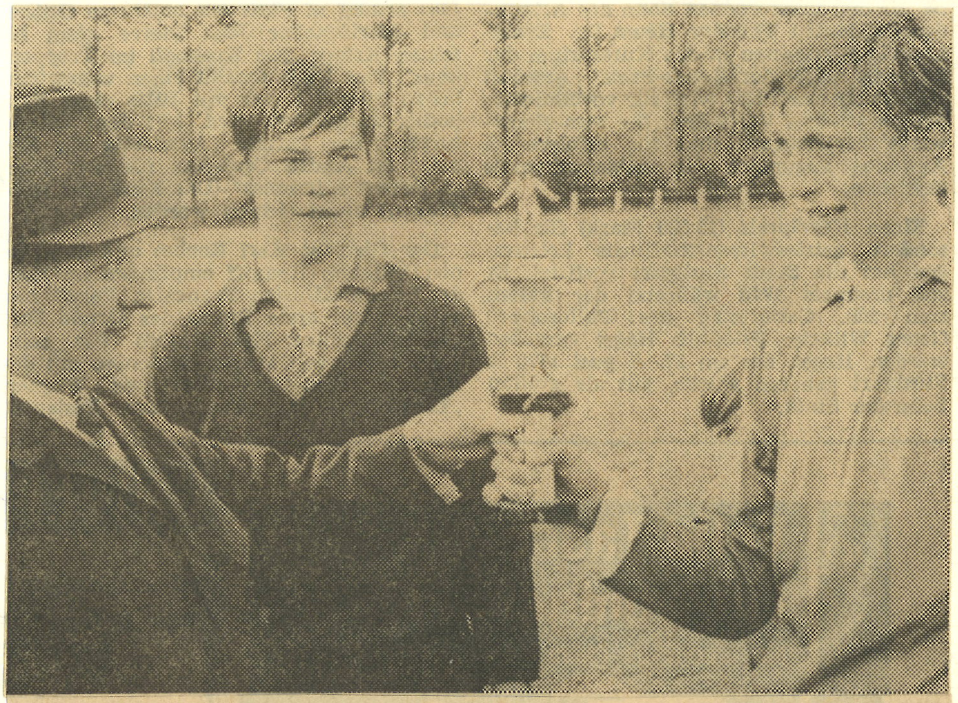
Colchert
Zur Horst Kurz H.
Stölting D. Johannes Steinmeyer H.
Budde, Aberle, Severs, Leismann, Lindemann

Jugendpokalturnier am 11.6.67 in Epe.

Die Ergebniss - Gruppe 1:
SC Epe/Malgarten — FC Kalkriese 4:0
BW Merzen — SC Epe/Malgarten 1:0
BW Merzen — FC Kalkriese 9:0

Gruppe 2:
TuS Engter — SC Rieste 0:0
Eintr. Neuenkirchen — TuS Engter 0:2
SC Rieste — Eintr. Neuenkirchen 0:2

Das Endspiel gewann BW Merzen gegen TuS Engter mit 2:0.



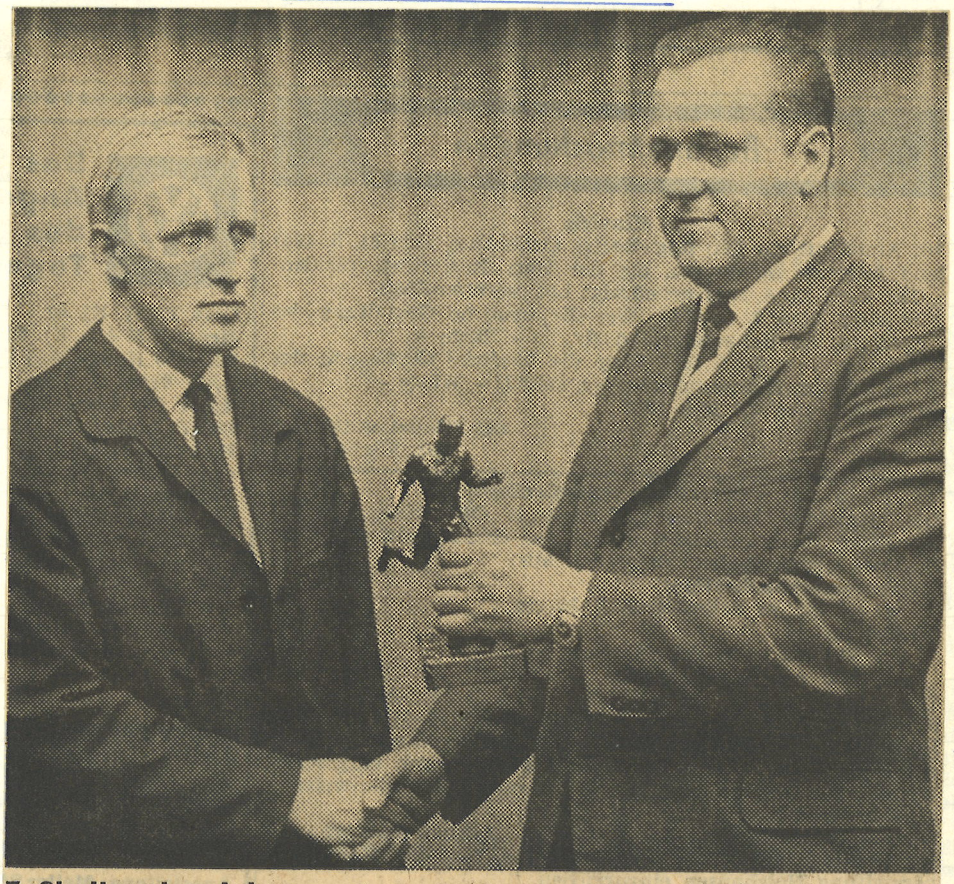
Merzens A-Jugend konnte beim Fußball-Pokalturnier in Epe am Wochenende im Endspiel die Elf von Engter mit 2:1 Toren bezwingen und sicherte sich damit erneut den begehrten Pokal. Auf dem Bild oben überreicht Geschäftsführer Korte dem Spielführer der Merzener den Pokal. Das Bild unten zeigt die Merzener Mannschaft nach ihrem Turniersieg. Die Elf von Engter als „Vize" nahm eine Wanderplakette in Empfang.

Epe-Malgarten A. Jugend spielte in folgender Aufstellung.

Koltermann E.
Kuhlmann Schierberg
Müller Pösse Lengwenat
Mai, Schwarz, Pimper, Koltermann K. Kespohl W.

Punktspiel am 22.6.67 in Epe.
SC Epe-Malg. A. Jugend - FC. Kalkriese A.J. 1-1
Kuhlmann Koltermann E. Schierberg
Lengwenat Pösse Müller
Mai, Pimper, Schwarz, Koltermann, Kespohl W.

Wahl Fußballer des Jahres 1967/68
am 28.5.67



Fußballer des Jahres wurde in Epe/Malgarten Dieter Koopmann. Wegen seines kameradschaftlichen Verhaltens und seiner guten Leistungen auf dem Fußballfeld ehrten ihn seine Mannschaftskameraden am Sonntag im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Vereinslokal Robker mit dieser Auszeichnung. Spielausschußobmann Adalbert Komm (rechts) überreichte Dieter Koopmann die vom Vereinswirt Robker im letzten Jahr gestiftete Trophäe. Koopmann wurde mit seiner Wahl Nachfolger von Reinhardt Tschoeke, der im letzten Jahr zum Fußballer des Jahres gewählt wurde.

Kreispokalspiel am 4.6.67 in Ohrtermersch.
BV. Ohrtermersch I - SC. Epe-Malgarten I 1-5

BV Ohrtermersch — SC Epe/M. 1:5

Ein Akteur auf dem Felde bestimmte die Partie zwischen BV Ohrtermersch und SC Epe/Malgarten: „Tummel" Möller! Gleich drei Spieler mußten die BVer an diesem überaus agilen Spieler anlesetzen. trotzdem konnte nicht verhindert werden, daß er vier Treffer schoß. Es war natürlich klar, daß es da vorn an allen Ecken und Enden fehlte. In spielerischer Hinsicht waren die Platzherren zwar keine fünf Tore schlechter, aber was soll man machen, wenn ein Akteur allein das Spiel entscheidet, dabei sah es bis zur Pause noch recht gut aus, da lag man erst 0:1 hinten, aber dann brach das „Ungewitter" über die BVer herein. Den Ehrentreffer markierte Bekemeyer.

Torschützen: Möller H. 4
Möller J.

Müller
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann Reichow
Möller J. Tschöke G., Möller H.
Hövelkamp.

Paul,

Kreispokalspiel am 10.6.67 in Hesepe.
SV. Hesepe-Sögeln I - SC. Epe-Malgarten I 1-3

Wenn „Tummel" tummelt

-ck- Bramsche. - Der Heseper Torhüter muß sich „warm anziehen", denn es wird gefährlich, wenn „Tummel" Möller eiskalt aufkreuzt. - Tummel ist beim Kreispokalspiel SV Hesepe-Sögeln gegen SC Epe-Malgarten mit von der Partie.

SV Hesepe/S. — SC Epe/Malg. 1:3

Auf eigenem Platz mußte der „kleine HSV" mit 1:3 (1:2) eine Niederlage gegen den SC Epe/Malgarten schlucken und schied aus dem KSB-Pokalwettbewerb aus. Zwar gelang es den Platzherren, die Führung vorzulegen, aber dann waren die Gäste an der Reihe. Sie übernahmen das Heft und gaben es auch nicht mehr aus der Hand. Möller II erzielte den Ausgleich, und dann brachte „Tummel" Möller den SC Epe/Malgarten mit 2:1 in Front. Schließlich erzielte Paul das 3:1 und die Partie war entschieden. In dem fairen und technisch guten Spiel war der Sieg der Gäste zwar verdient, fiel aber doch wohl um einen Treffer zu hoch aus.

Torschützen: Möller J.; Möller H. Paul
Knuth
Krespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann, Möller H.
Paul, Johannes, Reichow, Möller J.
Hövelkamp.

Kreispokalspiel am 17.6.67. in Epe.
SC. Epe- Malgarten I - SV. Quitt Ankum I 5-3

SC Epe/Malgarten — Quitt Ankum 5:3

In einem temporeichen, jederzeit spannenden Spiel bootete der SC Epe/Malgarten am Eper Schulhaus den SV Quitt Ankum durch einen 5:3-Erfolg aus. Zunächst sah es allerdings gar nicht nach einem Sieg der Platzherren aus. Die Ankumer legten einen furiosen Start hin. Rumker sorgte in der 10. Minute für das 0:1, und 15 Minuten später war er ein weiteres Mal erfolgreich. Im Anschluß an einen indirekten Freistoß verkürzte „Tummel" Möller in der 35. Minute auf 1:2. Dabei blieb es bis zum Pausenpfiff. Die Führung der Gäste, die in der ersten Halbzeit Vorteile hatten, war verdient.

Die Platzherren ließen sich davon jedoch in keiner Weise beeinflussen, auch nicht, als Mühlmeyer kurz nach dem Seitenwechsel den Vorsprung der Quittler auf 1:3 erhöhte. Wieder war es Möller, der im Anschluß an einen indirekten Freistoß, in der 55. Minute, auf 2:3 verkürzte. Als dann Hövelkamp in der 63. Minute der Ausgleich gelang, war der SCE nicht mehr zu bremsen. Er übernahm jetzt die Regie und diktierte ganz klar das Spielgeschehen. Ein weiterer Treffer von Möller in der 80. Minute brachte die Gastgeber erstmals in Führung, und drei Minuten später stellte Reichow nach einer Rechtsflanke mit dem 5:3 den Endstand her.

Auf Grund der stärkeren zweiten Halbzeit ist der Sieg des SC Epe/Malgarten verdient. Wesentlichen Anteil daran hatten die Halbstürmer Möller und Johannes. Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ auch Verteidiger Käspohl, der auf Grund seiner Schnelligkeit seinen Gegenspieler kaum zur Wirkung kommen ließ.

Torschützen: Möller H. 3
Reichow, Hövelkamp

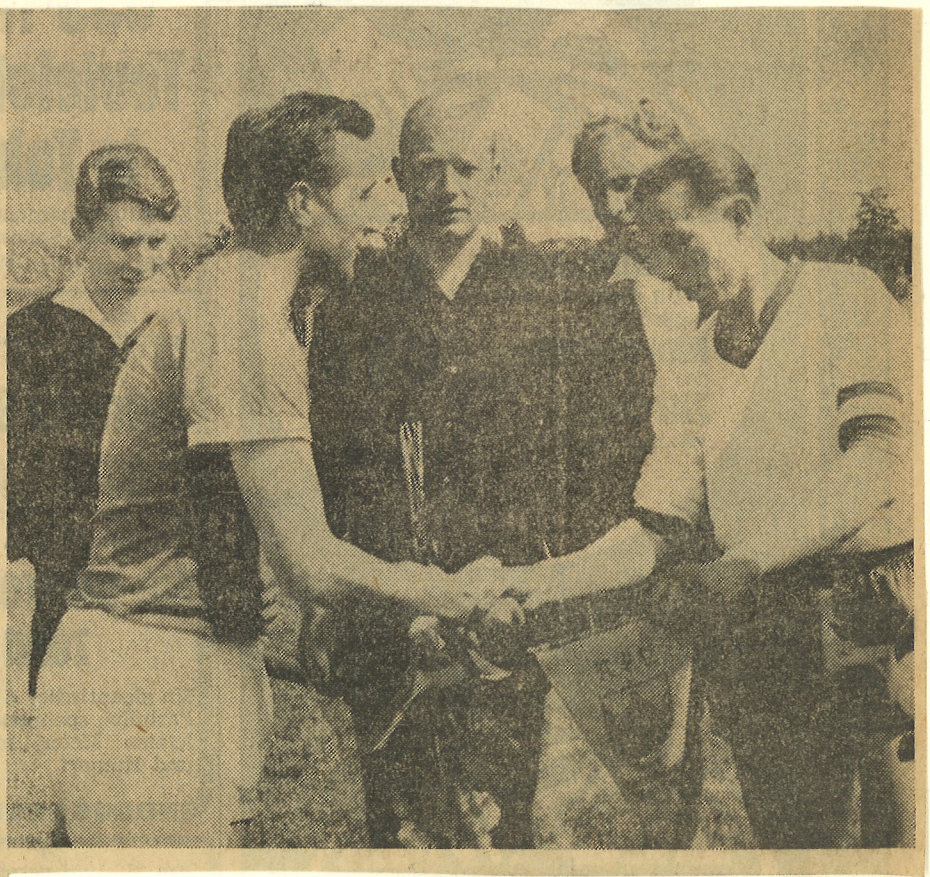
Knuth
Kespohl E. Steinmeyer A.
Tschöke R. Koopmann, Möller H.
Paul, Johannes, Reichow, Möller J.
Hövelkamp.

Das „Spiel ihres Lebens"

bt. Quakenbrück. Im Namen des Kreisfußballverbandes Bersenbrück und seiner Kameraden begrüßte der Spielführer der Kreisauswahl Bersenbrück „Tummel" Möller, die Spieler von Arminia Hannover, die - wie berichtet - am Sonntag im Kreis Bersenbrück weilten und in einem Freundschaftsspiel knapp mit 3:2 siegten.

Der Kreisfußballverband wollte mit dieser Begegnung den Anhängern des runden Leders etwas Besonderes bieten, und die 600 Zuschauer sahen auch ein schönes Spiel. Sie hätten allerdings ihre Mannschaft mehr anfeuern müssen, vielleicht wäre bei dem einen oder anderen Spieler „der Knoten geplatzt" für das Spiel seines Lebens. In mehreren Auswahlspielen waren die besten Spieler im Kreis Bersenbrück „gesiebt" worden, und Kreisschiedsrichterobmann Oskar Hühn und Horst Thiele hatten sich alle Mühe gegeben, die bestmögliche Mannschaft auf die Beine zu stellen. Mag der eine oder der andere Verein enttäuscht gewesen sein, daß sein Spitzenspieler nicht zum Zuge kam - mehr als 13 Spieler konnten aber am Sonntag nicht berücksichtigt werden.

Den Verantwortlichen mit Kreisspielausschußobmann Willy Hüsers gilt für das Experiment, eine spielstarke Mannschaft zu verpflichten, ein besonderer Dank, denn ein gewisses Wagnis war es angesichts der erheblichen Unkosten. Die Kreisauswahl wird sich über Spiele in der kommenden Zeit nicht zu beklagen brauchen, denn sie wurde von mehreren Vereinen - u. a. anläßlich der Sportplatzeinweihung in Alfhausen - „gefordert".



Kreispokalspiel am 23.6.67 in Epe.
SC. Epe - Malgarten I - Tus Bersenbrück I 0-1

SC Epe/M — TuS Bersenbrück 0:1

Am Eper Schulhaus kämpften am Freitag der SCE und der TuS Bersenbrück um den Einzug in das Kreispokal-Endspiel. Nur knapp und zudem auch etwas glücklich konnte der favorisierte Bezirksklassen-Vertreter die Platzherren ausbooten. Das „goldene Tor" erzielte Sander. Die ausgesprochen faire Begegnung stand unter der regelsicheren Leitung von Schiedsrichter-Obmann O. Hühn.

Beide Mannschaften hatten einen nervösen Start. So war es auch wohl zu verstehen, daß „Tummel" Möller in der 12. Minute bei einem Handelfmeter nur den Pfosten traf. Glück für die Gäste, denn wer weiß, wie das Treffen verlaufen wäre, wenn den Platzherren eine schnelle Führung gelungen wäre. Im weiteren Verlauf erwiesen sich auf beiden Seiten die Abwehrreihen als der stärkere Mannschaftsteil. Weder der Paradesturm der Kreisstädter noch „Tummel" Möller mit seinen Nebenleuten konnten ihre Gegenspieler spieler ernsthaft in Verlegenheit bringen. Der SCE beging allerdings auch den Fehler, sein Spiel allzusehr auf Möller zuzuschneiden, und der „erfreute sich einer liebevollen Betreuung", so daß er kaum einmal in günstige Schußposition kam. Erst in der 30. Minute wurde eine torreife Situation verzeichnet, aber der Schlußmann der Gäste erwischte den Kopfball von Möller noch gerade. Kurz vor dem Pausenpfiff stand dem SCE das Glück zur Seite, als ein Bombenschuß von Hugenberg nur den Querbalken traf.

Nach dem Seitenwechsel hatte Sander das gleiche Pech. Sein Kopfball traf ebenfalls nur die Latte. Die Gastgeber ließen sich davon aber wenig beeindrucken. War die Partie bis jetzt ziemlich ausgeglichen verlaufen, so versuchte der SCE, ähnlich wie in dem Spiel gegen den SV Quitt Ankum, in der letzten halben Stunde die Entscheidung zu erzwingen. Er hatte ganz offensichtlich die größeren Kraftreserven und erkämpfte sich eine deutliche Überlegenheit. Ein Verteidiger des TuS rettete auf der Torlinie; das war auch alles, was für den SCE dabei heraussprang. In der 84. Minute wirkte dann das 0:1 wie eine kalte Dusche. Bei einem Entlastungsangriff hatte Specker Sander geschickt eingesetzt. Dieser hob das Leder sehr klug über den herausstürzenden Keeper der Platzherren hinweg ins Netz. Eine gekonnte und gelungene Aktion, die auch praktisch schon die Entscheidung und für den SCE das Aus bedeutete. Die Platzherren setzten zwar noch einmal alles auf eine Karte, aber der TuS verstand den Vorsprung über die Runden zu retten.

Knuth
Kespohl Steinmeyer A.
Tschöke R. Hoopmann ~~Reichow~~ Möller A.
Johannes Tschöke G. Möller J.
Paul Hövelkamp.

Freundschaftspiel am 25.6.67 in Kachtenhausen.
Tus Kachtenhausen A. Jugend - SC. Epe - Malg. A. J. 2-3

Koltermann E.
Kuhlmann Müller
Schierberg Timper Pösse
Mai, Lengwenat, Schwarz, Koltermann K. Kespohl.

Im Spieljahr 1966/67 wurden an Spielen ausgetragen.

I. Mannschaft:

	Sp.	gew.	u.	v.	Tore	Punkte
Punktspiele:	28	11	5	12	61-69	27-29
KSB. Pokalsp.:	4	3	-	1	13-6	6-2
Freundschaftsp.:	2	2	-	-	10-6	4-0
	34	16	5	13	84-81	37-31

An 3 Pokalturnieren wurde teilgenommen.: in Kalkriese Engter Vörden.

Abschlußtabellen für das Spieljahr 1966/67

1. Kreisklasse	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1 Engter	28	19	3	6	58:29	41:15
2 Fürstenau	28	16	8	4	6o:29	4o:16
3 Berge	28	17	4	7	75:36	38:18
4 Voltlage	28	16	2	1o	59:51	34:22
5 Kalkriese	28	13	6	9	63:46	32:24
6 Hesepe/S.	28	13	5	1o	59:41	31:25
7 Schwagstorf	28	12	6	1o	55:54	3o:26
8 Ankum	28	13	3	12	51:62	29:27
9 Vörden	28	11	5	12	54:55	27:29
1o Epe/M.	28	11	5	12	61:69	27:29
11 Achmer	28	1o	7	11	48:51	25:29
12 Merzen	28	9	7	12	67:66	25:31
13 VfR	28	8	6	14	58:63	22:34
14 Nortrup	28	4	2	22	33:96	1o:46
15 Alfhausen	28	3	1	24	3o:83	7:49
	42o	175	7o	175	831	418:42o

II Mannschaft:

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
Punktspiele:	2o	5	2	13	32-82	12-28
Freundschaftsp.:	2	1		1	3-6	2-2
	22	6	2	14	35-88	14-30

Am 13.8.66 holte unsere II Mannschaft den Pokal i. Engter.

3. Kreisklasse Staffel A						
1 Bersenbrück II	2o	17	3	-	1o1:21	37:3
2 Vörden II	2o	15	3	2	85:24	33:7
3 Ankum II	2o	11	3	6	54:48	25:15
4 Vörden III	2o	8	5	7	5o:42	21:19
5 Hesepe/S. II	2o	1o	1	9	57:56	21:19
6 Alfhausen II	2o	7	2	11	5o:52	16:24
7 Kalkriese II	2o	7	2	11	36:53	16:24
8 Achmer II	2o	5	5	1o	36:53	15:25
9 Ueffeln II	2o	5	4	11	26:64	14:26
1o Epe/M. II	2o	5	2	13	32:82	12:28
11 Badbergen II	2o	3	4	13	26:58	1o:3o
	22o	93	34	93	553	22o:22o

Spieljahr 1967/68

Sportfest in Kalkriese am 30.7.67

SC. Epe-Malgarten I - VfL Büren I 0-2

SC. Epe-Malgarten I - SC. Herringhausen I 4-2
Torschützen: Paul, Wanner, Pösse, Tschöke G.
Es wurden eingesetzt: Knuth, Kespohl, Steinmeyer A., Thelmann, Pösse, Tschöke G., Tschöke K. Möller J., Paul, Hoopmann, Reichow, Wanner.

Pokalturnier II Mannschaft in Kalkriese 29.7.67

SC. Epe-Malgarten II - SV. Schwagstorf I 0-0

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 0-0
Es wurden eingesetzt: Koltermann E., Johannes, Stölting D., Schwarz, Kampmeyer, Severs, Aberle, Koltermann K., Reichel, Budde, Zur Horst, Lindemann.

Freundschaftspiel am 5.8.67. in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - TSV. Wallenhorst II 6-1
Torschützen: Reichel 2, Steinmeyer, Leismann, Severs, Aberle.

Steinmeyer A.
Zur Horst Kurz H.
Thelmann, Johannes, Stölting D.
Reichel Steinmeyer H. Schwarz, Leismann Severs/Aberle

SC. Epe-Malg. A.Jugend - TSV. Wallenhorst A.J. 1-3
Hsskureit, Timper, Schierberg, Lengwenat, Kespohl W., Mai, Richter, Schwering, Janke, Müller Kuhlmann

19. Sportfest des SC. Epe-Malg. am 6.8.67

Engter jubelt: „Pokalsieger“

Kleiner Nachtrag zum Sportfest in Epe-Malgarten

Jubel bei der Jugend aus Engter: „Wir haben den Pokal!“

bn. Epe-Malgarten. - Im Pokalendspiel TuS Engter - BS Vörden konnte sich Engter nach Verlängerung (0:0) erst nach einem 11-Meter-Schießen den Titel mit 3:1 sichern. Fairerweise muß gesagt werden, daß Engter Glück hatte, denn die Spieler aus Vörden hatten eigentlich nach Verlauf und Chancen mehr vom Spiel - aber wie gesagt: Engter hatte mehr Glück. Einlagespiel:

SC Epe-Malgarten - FCR Bramsche 2:4 (0:1)

Die Mannschaften stellten sich wie folgt dem Schiedsrichter:

SC Epe-Malgarten: Goltermann, Kespohl, Paul (Reichhof), Tschöke I, Koopmann, Tschöke II, Johannes, Möller I, Wanner, Pösse, Möller II.

FCR Bramsche: Behning, Kuhlmann, Klebig, Santowski, Mörking (Karscholl), Schuster, Rossa, Kolhosser II, Kolhosser I, Weweler, Winter.

Die Bramscher mußten in der ersten Halbzeit sich stürmischer Angriffe der schnellen Eper Elf erwehren. Zwar gelang Winter durch einen herrlichen Schuß in der 8. Minute das Führungstor, doch waren dann die Eper zunächst stärker. Johannes und Möller hatten jedoch mit ihren Schüssen kein Glück. Einen Flachschuß von Möller konnte TW Behning abwehren. Der Bramscher Angriff spielte zu durchsichtig und umständlich. Bis zum Seitenwechsel blieb es beim 1:0.

Gleich nach Wiederbeginn konnte TW Goltermann einen Flachschuß nicht festhalten, und Karscholl konnte ungehindert einschießen. Die Eper drängten jetzt. Als Möller im Strafraum festgehalten wurde, zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Johannes verwandelte sicher zum 2:1. Wenig später nutzte Möller II eine Unaufmerksamkeit in der Bramscher Abwehr zum 2:2 aus. Allmählich wurde der FCR Bramsche überlegen, der doch das bessere Stehvermögen besaß. Als einem Eper Abwehrspieler ein Handspiel unterlief, gab es den fälligen Elfmeter, den H. Kolhosser sicher verwandelte. Im Anschluß an eine Ecke konnte dann Karscholl zum 4:2 einköpfen.

Das Spiel Hesepe - Isenstedt endete unentschieden.

Fußballfest des SC Epe/Malgarten

Kamen am Samstag die Jugendmannschaften und die Reserve zum Zuge, so griffen am Sonntag die „Erstvertretungen“ in die Kämpfe ein. Aber greifen wir nicht vor, sondern bringen wir vorerst die Ergebnisse der Samstag-Spiele:

Die C-Jugend des SCE unterlag gegen den SC Achmer mit 0:8 Toren. Nicht ganz so krass war das Ergebnis bei den A-Jugend-Mannschaften. Hier unterlagen die Platzherren gegen den TSV Wallenhorst nur mit 1:3 Toren. Erfolgreicher war dagegen die Reserve des SC Epe/Malgarten. Sie fertigte die „Zweite“ des TSV Wallenhorst mit 6:1 Toren ab. Das Ergebnis besagt eigentlich schon alles. Die Platzherren waren eindeutig überlegen, und ließen lediglich ein Ehrentor der Gäste zu.

Am Sonntag, pünktlich um 13 Uhr, begann dann das Hauptprogramm des SCE. Herrliches Wetter, zahlreicher Besuch und schöne Spiele, was will man mehr. Das Eröffnungsspiel absolvierten der BS Vörden und FC Kalkriese II. Gespielt wurde jeweils 2 x 15 Minuten. Das Eckenverhältnis wurde später zur Ermittlung der Endspielpartner mit herangezogen.

BS Vörden — FC Kalkriese II 0:0 (Ecken 1:2), TuS Engter — SV Hesepe/S. 0:0 (0:2), GW Schwagstorf — BS Vörden 0:0 (1:7).

Danach traten die „Alten Herren“ auf den Plan. Gegner des SCE waren die „A-H“ des TSV Wallenhorst. Bis zur Halbzeit (1:1) konnten die Platzherren das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Danach offenbarte sich aber doch immer deutlicher, daß die Gäste im regelmäßigen Spielbetrieb stehen. Sie setzten sich zum Schluß mit 1:3 Toren verdient durch. Die weiteren Pokalspiele: SV Isenstedt — TuS Engter 1:3 (Ecken 2:0), GW Schwagstorf — FC Kalkriese II 0:0

Unsere Alten-Herren spielten in folgender Aufstellung:
Colchert
Steinke Grünebaum Hu.
Klink Grünebaum Her. Westerhaus
Moormann, Korte, Kotte, Steinmeyer H., Wanner

Auftakt zum Sportfest

Auftakt zum Sportfest in Epe war am Sonnabend das Treffen der II. Mannschaften von SC Epe-Malgarten und Wallenhorst, das die neuformierte Eper Mannschaft prächtig für sich entscheiden konnte. (Ergebnisse s. Sportteil.) Auf unserem Bild greift Epe an.

In Engter spielten:
II Mannschaft:
Koltermann E.
Stölting D. Johannes
Eberle, Koltermann,
Budde, Kampmeyer
Severs, Reichel,
Steinmeyer H. Reichow.

I. Mannschaft:
Müller, Paul,
Steinmeyer A. Pösse
Koopmann, Johannes
Steinmeyer H. Wanner
Möller H., Möller G.
Schwarz, Tschöke G.

Sportfest in Engter am 12. und 13. 8. 67

Zwei Tage Sportfest in Engter

VfL-Amateure unterlagen

Großartige Spiele gab es beim Sportfest des TuS Engter. Neben den Pokalturnieren war das Hauptinteresse auf die Begegnungen Südkreis-Auswahl — VfL-Amateure I und TuS Engter — VfL-Amateure II gerichtet.

Zunächst die Ergebnisse des Pokalturniers am Samstag:
TuS Engter II — SC Epe/Malg. II 2:1
FC Kalkriese II — BS Vörden II 1:0
Das Endspiel bestritten TuS Engter II und FC Kalkriese II. Die Gäste aus Kalkriese konnten mit einem verdienten 3:1-Erfolg die Trophäe für sich erringen.

Südkreis-Auswahl — VfL-Amat. I 2:0

Ein in technischer Hinsicht erstklassiges Spiel bekamen hier die Zuschauer geboten. Allerdings fehlte den Osnabrückern die nötige Durchschlagskraft vor dem Tor. Die Auswahl-Mannschaft wußte dagegen ihre Chancen besser zu nutzen. Sie führte bis zur Pause durch zwei Berger-Tore (SV Hesepe/S.) mit 2:0. Dabei sollte es bis zum Schluß bleiben. Die besten Noten verdienten sich in der Auswahl Duffe (FC Kalkriese) und Wüllner (BS Vörden).

Das Pokalturnier am Sonntag wurde in zwei Gruppen ausgetragen:

Gruppe I: FC Kalkriese — SV Vehrte 2:0
SC Epe/Malg. — SV Vehrte 4:0
FC Kalkriese — Epe/Malg. 1:1
Gruppe II: SC Rieste — BS Vörden 0:0
SV Hesepe/S. — SC Rieste 1:1
BS Vörden — SV Hesepe/S. 0:0

Im Endspiel standen sich der SC Epe/M. und der BS Vörden gegenüber. Obwohl der SC Epe/Malgarten in dieser Begegnung deutliche Vorteile hatte, konnte er, auch in der Verlängerung, keine Entscheidung erzwingen. Es blieb beim 0:0. Erst ein Elfmeter-Schießen brachte dem SCE den verdienten Lohn: Den Pokal!

Sportfest am 20.8.67 in Vörden.

SC. Epe-Malgarten I - FC. Kalkriese I 0-0

SC. Epe-Malgarten I - TuS Neuenkirchen i.O.T 0-1

Müller

Kespohl Steinmeyer A.

Paul Koopmann Tschöke G.

Schwarz, Johannes, Wanner, Möller H., Möller J.

Freundschaftspiel am 24.8.67 in Epe.

SC. Epe-Malg. A.Jugend - BS. Vörden A.J. 3-3

Usskuteit

Kuhlmann Müller

Lengwenat Schierberg Anker

Kespohl W. Timper, Richter, Mai.

Punktspiel am 19.8.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - TuS Engter II 1-2

Müller

Zur Horst Johannes

Reichow Steinmeyer H. StAberle

Reichel, Severs, Budde, Koltermann K. Aberle

Punktspiel am 24.8.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Eintracht Neuenkirchen II 1-2

Torschützen: Schwarz

Knuth

Zur Horst Johannes

Aberle Steinmeyer H. Stölting D.

Reichel, Kittel, Schwarz, Severs, Koltermann K.

Punktspiel am 27.8.67 in Berge.
TuS Berge I - SC. Epe-Malgarten I 1-2
Torschützen: Pösse, Möller H.

Müller
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Tschöke G.
Johannes, Möller H. Wanner Pösse Möller J.

TuS Berge — SC Epe/Malgarten 1:2

Auch auf eigenem Platz glückte dem TuS Berge nicht der erste doppelte Punktgewinn. In dem fairen Spiel gegen den SC Epe/Malgarten, bei dem beide Mannschaften nur „Sommerfußball" boten und nicht ihre beste Form finden konnten, glückte den Gästen mit 2:1 ein knapper Sieg. In der 40. Minute hatte Pössel die Führung der Gäste herausgeschossen. Moormann glückte zwar nach der Pause (60. Minute) der Gleichstand, aber in der 72. Minute vergab er eine große Möglichkeit, als er einen Strafstoß nicht verwerten konnte. Acht Minuten vor dem Abpfiff schließlich erzielte Möller den Siegtreffer.

Punktspiel am 3.9.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - SV. Voltlage I 1-3
Torschütze: Tschöke G.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Tschöke G.
Johannes, Möller H. Wanner, Pösse, Möller J.

SC Epe/Malgarten — SV Voltlage 1:3

Der SC Epe/Malgarten bestimmte gegen SV Voltlage über weite Strecken das Spiel, aber die Stürmer fanden im guten Keeper der Gäste ihren Meister, der nur einmal hinter sich zu greifen brauchte. Das 1:0 für die Gäste erzielte Brink, nachdem Steinmeyer eine Elfmeterchance ausgelassen hatte. So ging es in die Pause. Tschöke erzielte den Ausgleich, aber dann waren die Voltlager wieder an der Reihe. Diekmann besorgte das 1:2, und schließlich hieß es durch Nichting 1:3. Damit war die Partie entschieden.

Punktspiel am 3.9.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten A. Jugend - SV. Grafeld A.J. 3-5
Hsskureit

Kuhlmann Müller
Timper Lengwenat Schierberg
Mai Anker Richter H. Janke Kespohl W.

Punktspiel am 10.9.67 in Fürstenau.
SC. Epe-Malg. A. Jugend - Fürstenau A.J. 2-8
Hsskureit

Kuhlmann Müller
Timper Lengwenat Schierberg
Kespohl W., Anker, Richter, Janke Mai.

Punktspiel am 10.9.67 in Fürstenau.

Spv. Fürstenau I - SC. Epe-Malgarten I 5-1

Torschütze: Tschöke G.

SpVg Fürstenau — SC Epe/Malg. 5:1

Mit 5:1 gelang der SpVg Fürstenau ein überzeugender Sieg über den SC Epe/Malgarten. Die Gastgeber setzten Growe auf den gefährlichen Möller an, so daß dieser während der gesamten Spielzeit nie recht ins Spiel kam. Dadurch war dem SC Epe/Malgarten die schärfste Waffe genommen und der Grundstein für den Sieg gelegt. Jursch war mit vier Treffern erfolgreichster Torschütze. Einen Treffer steuerte Hömme bei. Den Ehrentreffer brachte Tschöke an. Jursch, Thiat, Vogt und Diekmann waren die herausragenden Kräfte bei den Platzherren.

Müller
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Pösse
Schwarz, Wanner, Tschöke G.
Johannes, Möller H.

Punktspiel am 10.9.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 2-1

Torschützen: Budde, Reichel

Knuth
Zur Horst Kurz
Stölting D. Johannes Aberle
Reichel, Kittel, Severs, Steinmeyer H. Budde

Punktspiel am 17.9.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - BS Vörden I 6-4

Torschützen: Wanner 3
Pösse, Schwarz 2

SC Epe/Malg. — BS Vörden 6:4

Die Zuschauer in Epe/Malgarten kamen auf ihre Kosten. Zehn Tore, das erlebt man nicht jeden Sonntag. Durch ein Eigentor von Kipohl ging BS Vörden in Führung, aber nun waren die Platzherren am Zuge. Wanner und Pösse besorgten die 2:1-Führung, und dann waren 20 Minuten die Platzherren außer Rand und Band. Sie stellten das Resultat durch Schwarz (2) und Wanner (2) auf 6:1. Nun ließ man die Zügel schleifen und die Vördener kamen durch drei Treffer von Wüllner auf 6:4 heran.

Müller
Kespohl G. Steinmeyer H.
Paul Koopmann Steinmeyer A.
Schwarz, Wanner Pösse
Möller H. Möller J.

Punktspiel am 24.9.67 in Kalkriese.
FC. Kalkriese I - SC. Epe-Malgarten I 0-3

Torschützen: Möller J. 2
Möller H.

Knuth
Krespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz Wanner Pösse
Möller H. Möller J.

Kalkriese — Epe/M. 0:3

Nur in den ersten zehn Minuten konnte der FC Kalkriese dem SC Epe/Malgarten die Stirn bieten, aber die Stürmer scheiterten an dem überragenden TW Knuth im Tor der Gäste. Dann hatte sich der SC Epe/Malgarten gefangen. G. Möller markierte bis zur Pause die 2:0-Führung, und nach der Pause steuerte H. Möller noch einen Treffer bei und die Partie war entschieden. Der angesetzte Schiedsrichter war nicht erschienen. Dafür leitete Kreyenhagen vom Gastgeber diese faire Partie ohne Tadel.

Punktspiel am 24.9.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - SV. Alfhausen II 8-2

Torschützen: Tschöke R. 2, Steinmeyer H. 2,
Severs 2, Kittel, Reichel.

Löchert
Johannes Stölting D.
Tschöke R. Steinmeyer H. Kittel
Reichel, Budde, Severs, Aberle, Koltermann K.

Punktspiel am 17.9.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten A.J. - Ths. Engter A.J.

Hsskureit
Kuhlmann Anker
Lengwenat Schierberg Janke
Krespohl W. Pimper, Richter, Müller Mai

Punktspiel am 24.9.67 in Alfhausen.
SV. Alfhausen A.Jugend - SC. Epe-Malg. A.J. 3-1

Hsskureit
Kuhlmann Anker
Lengwenat Schierberg Janke
Krespohl W. Pimper, Richter Müller Mai.

Punktspiel am 1.10.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - SC. Achmer I 4-1

Torschützen: Pösse 2, Schwarz, Möller H.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz Wanner Pösse
Möller H. Möller J.
II Halbzeit. Steinmeyer H.

Epe/Malgarten - Achmer 4:1

Der SC Achmer konnte nur bis zur Pause das Spiel offen gestalten, und bis zu diesem Zeitpunkt hieß es durch Pösse (SC Epe/Malgarten) und Englicht (SC Achmer) gerechtermaßen 1:1. Nach dem Seitenwechsel setzte sich die bessere Kondition der Platzherren gegen die stark nachlassenden Achmeraner durch, und Schwarz, J. Möller und Pösse markierten den klaren Sieg.

Punktspiel am 1.11.67 in Epe.
SC. Epe - Malg. A.Jugend - Merzen A.J. 1-7

Hsskureit
Kuhlmann Anker
Lengwenat Schierberg Janke
Kespohl W. Pimper, Richter, Müller Mai.

Punktspiel am 8.10.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - SV. Hesepe-Sögeln I 1-0

Torschütze: Paul

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz Wanner Pösse
Möller J. Möller H.

SC Epe/Malgarten - SV Hesepe/Sögeln 1:0

Die erste Niederlage der Saison bezog der SV Hesepe/Sögeln als Gast des SC Epe-Malgarten. Mit 1:0 blieb die Niederlage allerdings in erträglichen Grenzen. Dominierten vor der Pause die Platzherren und beherrschten sie das Mittelfeld, so mußten sie diese Überlegenheit nach der Pause an die Gäste abtreten, die nun versuchten, den durch einen Weitschuß von Paul in der 35. Minute vorgelegten Führungstreffer auszugleichen. Die Abwehr des SC Epe/Malgarten aber war auf dem Posten und markierte die gegnerischen Angreifer so scharf, daß man den Sieg, der zweifellos dem Spielverlauf entsprach, unter Dach und Fach brachte.

Punktspiel am 15.10.67 in Schwagstorf.

Grün-Weiß Schwagstorf I - SC. Epe-Malgarten I 1-2

Schwagstorf - Epe/Malgarten 1:2

Pech hatte GW Schwagstorf. Durch zwei Treffer von Linksaußen Pösse legten die Gäste bis zur Pause eine klare 2:0-Führung vor, und die reichte aus. Nach dem Wechsel nämlich kamen die Eper in arge Bedrängnis. Die Schwagstorfer setzten alles auf eine Karte, aber es wollte einfach nicht klappen. Lediglich ein Schuß von Niehaus, der von Koopmann ins eigene Tor gelenkt wurde, blieb die ganze Ausbeute. Die Gäste brachten ihren knappen Vorsprung mit viel Glück über die Zeit.

Torschütze: Pösse 2

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz Wanner Pösse/Johannes
Möller J. Möller H.

Punktspiel am 8.10.67 in Merzen.

Blau-Weiß Merzen II - SC. Epe-Malgarten II 1-4

Torschützen: Müller 2, Budde 2

Eolchert
Johannes Kurz H.
Tschöke R. Stölting D. Kittel
Reichel Leismann, Severs, Steinmeyer H. Müller/Budde.

Punktspiel am 8.10.67 in Vörden.

BS. Vörden A.Jugend - SC. Epe-Malg. A.Jugend 7-0

Schink
Kuhlmann Anker
Janke Lengwenat Schierberg
Kespohl, Timper, Richter, Hsskureit, Müller

Punktspiel am 15.10.67 in Epe.

SC. Epe-Malg. A.Jugend - SV Quitt Ankum A.J. 0-3

Schink
Kuhlmann Anker
Timper Lengwenat Schierberg
Kespohl, Janke, Richter, Hsskureit, Müller

Punktspiel am 22.10.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - Blau-Weiß Merzen I 9-1

SC Epe/Malgarten gegen BW Merzen 9:1

Keine Chance hatte BW Merzen. Schon bis zur Pause hatten die Gastgeber einen klaren 4:0-Vorsprung vorgelegt. In der 50. Minute verloren die „Löwen" auch noch einen Spieler durch Verletzung. Für den SC Epe/Malgarten waren Möller (3), Wanner (4), Pösse und Abele erfolgreich. Das Ehrentor fiel beim Stande von 5:0 durch einen von Kalinowski verwandelten Elfmeter.

Torschützen: Möller H. 3, Wanner 4
Pösse u. Aberle

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz, (Aberle) Wanner, Möller H. Pösse,
Möller J.

Punktspiel am 15.10.67 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - TSV. Heeßel II 8-0

Torschützen: Reichel 2, Kittel 2, Budde Severs
Koltermann 2

Müller
Zur Horst Kurz H.
Tschökie R. Johannes Stölting P.
Reichel Kittel, Severs, Steinmeyer H. Koltermann

Punktspiel am 5.11.67 in Ankum.
SV. Quitt Ankum I - SC. Epe-Malgarten I 1-4

Ankum - SC Epe/Malgarten 1:4

SV Quitt Ankum ist in einer argen Krise. Von Sonntag zu Sonntag rutscht er in der Tabelle tiefer. In der ersten Halbzeit waren die Gäste klar tonangebend und beherrschten die Platzherren klar. Möller (10.), Pösse (15.) und wieder Möller (33. Min.) legten die 3:0-Führung des SCE vor. Nach dem Wechsel wurden die Quittler zusehends besser.

Mühlmeyer erzielte auch das Ehrentor, aber in der Schlußminute stellte Möller den alten Abstand wieder her.

Torschützen: Möller H. 2 Pösse

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Thelmann
Schwarz, Wanner Pösse
Möller J. Möller H.

Punktspiel am 12.11.67 in Bippen.

SC. Epe-Malgarten I - SC. Bippen I 4-2

Epe/Malgarten - Bippen 4:2

Der Siegeszug des SC Bippen wurde vom SC Epe/Malgarten gestoppt. In den ersten 45 Minuten hatten die Bippener allerdings Vorteile. In der 22. Minute brachte Wanner die Platzherren mit 1:0 in Führung. Fünf Minuten später glich Köbbemann für den BSC aus. So wurden die Seiten gewechselt. Lömker brachte die Gäste in der 50. Minute in Führung, als er einen Kopfball unterbrachte. Da wachten die Platzherren aus ihrem „Dornröschenschlaf" auf. Wanner erzielte in der 60. Minute den Ausgleich, und nach einem indirekten Freistoß von Möller erzielte Schwarz das Führungstor der Platzherren. Möller machte dann mit einem Alleingang von der Mittellinie aus alles klar. In der 40. Minute ließ Johannes einen Handelfmeter ungenutzt.

Torschützen: Wanner 2, Schwarz, Möller H.

Knuth
Kespohl L. Steinmeyer A.
Paul Koopmann Möller J.
Schwarz Wanner Pösse
Johannes Möller H.

Punktspiel am 22.10.67 in Bramsche.

FCR. Bramsche III - SC. Epe-Malgarten II 1-3

Torschützen: Kittel, Severs, Koltermann K.

Müller
Zur Horst Kurz H.
Tschöke R. Tschöke L. Stölting D.
Reichel Johannes D., (Severs), Steinmeyer H. Kittel
Koltermann K.

Punktspiel am 29.10.67 in Quakenbrück.

BV. Quakenbrück A. Jugend - SC. Epe-Malg. A.J. 0-0

Schink
Kuhlmann Müller
Anker Lengwenat Schierberg
Kespohl Timper, Richter, Usskureit Mai.

Punktspiel am 19. 11. 67 in Epe.

SC. Epe - Malgarten I - VFR. Quakenbrück I 3-3

Torschützen: Schwarz 2 Johannes

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
(Paul) Möller Koopmann Thelmann
Schwarz Wanner Pösse
Johannes D. Möller H.

Epe/Malg. - VfR Quakenbr. 3:3

Die technische Überlegenheit der Platzherren machten die Gäste durch kämpferischen Einsatz wieder wett. Epes Abwehr zeigte nicht die gewohnte innere Geschlossenheit. Das Ergebnis geht in Ordnung. Die Torfolge: (9.) 0:1 Weiß, (31.) 1:1 Johannes, (44.) 1:2 Weiß, (52.) 2:2 Schwarz, (65.) 3:2 Schwarz, (80.) 3:3 Korges.

Punktspiel am 5. 11. 67 in Epe.

SC. Epe - Malgarten II - SV. Hesepe-Sögeln II 5-0

Torschützen: Kittel, 2 Budde, Severs 2
Tschöke R.

Müller
Zur Horst Kurz
Tschöke R. Stölting D. Kittel
Reichel, Reichow, Severs, Steinmeyer H. Budde

Punktspiel am 26. 11. 67 in Ueffeln.

TSV. Ueffeln I - SC. Epe-Malgarten I 2-4

Torschützen: Möller 2 Pösse, Paul

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Wanner Thelmann
Schwarz Möller J. Pösse
Johannes Möller H.

Ueffeln - Epe/Malgarten 2:4

Es hatte zunächst den Anschein, als könnten die Gastgeber für eine Sensation ersten Ranges sorgen und dem hochfavorisierten SC Epe/Malgarten ein Schnippchen schlagen. Der TSV war es nämlich, der zuerst die Initiative übernahm und durch Lange auch den Führungstreffer vorlegte. Möller glich zwar aus, aber bis zur Pause hieß es wiederum durch Lange 2:1 für die Platzherren. Nach dem Wechsel aber machte sich die spielerische Überlegenheit des Tabellenzweiten bemerkbar, der nun gegen die konditionsschwachen Ueffelner immer besser ins Spiel kam. Möller markierte den Ausgleich, und nach einem Schuß von Pösse fälschte Schröter das Leder ins eigene Tor. Schließlich erzielte Paul das 4:2, und das Spiel war für den SC Epe/Malgarten gelaufen.

Punktspiel am 26.11.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - BS. Vörden II 5-0

Torschützen: Reichel, Severs 2 Budde, Kittel
Müller

Zur Horst Kurz H.
Tschöke R. Stölting D. Reichow
Reichel Kittel, Severs, (Budde) Steinmeyer H. Koltermann K.

Punktspiel am 3.12.67 in Achmer.

SC. Achmer II - SC. Epe-Malgarten II 2-3

Torschützen: Koltermann K., Kittel, Reichel
Müller

Zur Horst Kurz H.
Tschöke R. Stölting D. Reichow
Reichel, Kittel, Severs, Steinmeyer H. Koltermann

Punktspiele der A. Jugend am 29.10. u. 5.11.67.

SC. Rieste A. Jugend - SC. Epe-Malg. A.J.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - FCR. Bramsche A.J.

Schink
Kuhlmann Anker
Lengwenat Pimper Müller
Mai Schierberg, Richter, Usskureit, Respohl.

Halbzeit Serie 1967/68
Kreisliga

Fürstenau	13	9	3	1	38:17	21:5
Epe-Malgarten	13	10	1	2	44:24	21:5
Hesepe/Sögeln	11	8	2	1	22:9	18:4
Bippen	12	6	3	3	31:19	15:9
Kalkriese	13	6	2	5	32:33	14:12
Voltlage	12	6	1	5	24:30	13:11
VfR Quakenbrück	11	5	2	4	31:27	12:10
Vörden	13	5	2	6	25:28	12:14
Berge	13	5	1	7	22:33	11:15
Schwagstorf	12	4	2	6	24:18	10:14
Achmer	12	3	3	6	23:30	9:15
Ankum	12	2	3	7	25:35	7:17
Merzen	13	2	1	10	22:39	5:21
Ueffeln	12	1	2	9	20:43	4:20

3. Kreisklasse, Staffel A

Engter II - Alfhausen II						**5:2**
Epe-Malgarten II - Vörden II						**5:0**
Epe-Malgarten II	9	7	0	2	37:9	14:4
Kalkriese II	10	7	0	3	37:16	14:6
Hesepe/Sögeln II	9	6	1	2	33:17	13:5
Bramsche III	9	5	1	3	23:19	11:7
Engter II	10	5	1	4	33:27	11:9
Merzen II	8	5	0	3	35:22	10:6
Achmer II	9	3	2	4	20:26	8:10
Neuenkirchen II	10	4	0	6	21:28	8:12
Vörden II	8	3	1	4	20:24	7:9
Alfhausen II	9	1	1	7	21:43	3:15
Ueffeln II	10	1	1	8	18:34	3:17

Unsere II Mannschaft wurde Herbstmeister

Freundschaftspiel am 17.12.67 in Rieste.

SC. Rieste I - SC. Epe-Malgarten I 4-6

Torschützen: Paul 3 Möller J. Möller H. Reichel

SC Rieste - SC Epe/Malgarten 4:6 (2:2)

Wie schwer es ist, gegen eine Mannschaft aus einer tieferen Klasse zu bestehen, das hat der SC Rieste am 2. Weihnachtstag erfahren müssen, als er gegen den SC Epe/Malgarten mit 4:6 Toren unterlag. In der ziemlich ausgeglichenen Partie, in der auf beiden Seiten die Torleute nicht den sichersten Eindruck hinterließen, gingen die Gäste durch einen von Möller II verwandelten Foulelfmeter in Führung. Nach dem Ausgleich durch Plagge waren die Rieser bis zum 4:4 immer mit einem Tor im Vorsprung. Der stärkere Endspurt entschied diese Partie nicht ganz unverdient zugunsten des SC Epe/Malgarten. Die weiteren Tore schossen: SCR Gers (2) und Mertens, SCE Paul (3), Reichel und Möller I. Wenig erfreulich war, daß die Partie zum Schluß kaum noch den Charakter eines Freundschaftsspieles hatte.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Möller J.
Reichel Johannes Schwarz Möller H. Pösse
Paul II Halbzeit Koopmann.

Freundschaftspiel am 31.12.67 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Hs Engter I 1-2

Torschütze: Pösse.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Paul
Schwarz Johannes Möller J. Möller H. Pösse

Punktspiel am 21.1.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Blau-Weiß Herzen II 5-1

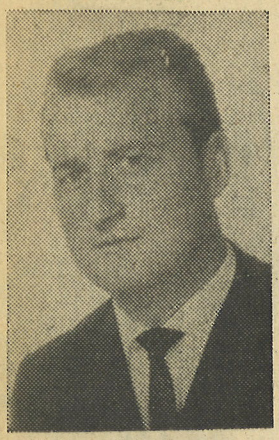
Torschützen: Reichel 2, Severs, Steinmeyer H. 2

Müller
Zur Horst Kurz Herm.
Tschöke R. Stölting D. Steinmeyer Ha.
Reichel, Kittel, Severs, Steinmeyer H. Kolkermann

Punktspiel am 11.2.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten A. Jugend - SV Altenhausen A.J. 7-0

250. Spiel



Heinz Steinmeyer bestreitet am Sonntag sein 250. Spiel für den SC Epe/Malgarten. Er spielt seit 1957 für den SC und stand dem Verein immer zur Verfügung (außer einer längeren Verletzung), wenn er gebraucht wurde.

Er ist ein typischer Allroundspieler, der schon auf allen Posten gespielt hat. Jahrelang war er eine gute Stütze der 1. Mannschaft, jetzt verstärkt er die 2. Mannschaft und hat großen Anteil daran, daß sie Herbstmeister wurde.

Der SC Epe/Malgarten dankt Heinz Steinmeyer für seine Treue und hofft gleichzeitig, daß er dem Verein noch lange zur Verfügung steht.

Heinz Steinmeyer, seit 1957 aktiver Fußballspieler beim derzeitigen Tabellenführer der 3. Kreisklasse, SC Epe-Malgarten II, erhielt am Sonntag vor dem Meisterschaftsspiel in Merzen Blumen und die silberne Vereinsehrennadel für sein 250. Spiel. Heinz Steinmeyer ist ein Allroundspieler, der jahrelang eine gute Stütze der ersten Mannschaft war, bevor er die „Zweite" verstärkte und mit ihr Herbstmeister wurde. Foto: - jora -

Punktspiel am 4.2.68 in Epe.

Sc. Epe-Malgarten II - SC. Achmer II 4-1

Torschützen: Steinmeyer He. 2 Reichel 2 Severs

Müller

Johannes H. Kurz H.

Tschöke R. Koopmann Stölting D.

Reichel Kittel Severs Steinmeyer He. Koltermann K.

Punktspiel am 11.2.68 in Neuenkirchen.

Sc. Epe-Malgarten II - Eintr. Neuenkirchen II 1-0

Torschütze: Steinmeyer He.

Müller

Johannes H Kurz

Tschöke Koopmann Stölting D.

Reichow, Kittel, Severs, Steinmeyer H. Koltermann K.

Steinmeyer Ha.

Punktspiel am 11.2.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - FC. Kalkriese I 2-1

Torschützen: Reichel, Schwarz.

Epe/Malgarten gegen Kalkriese 2:1

Sehr viel Mühe hatte Spitzenreiter SC Epe/Marlgarten. Zwar führten die Gastgeber schon bis zur Pause mit 2:0, aber der FCK ließ nicht locker. In der 30. Minute hatte Reichel im Anschluß an einen indirekten Freistoß die Platzherren mit 1:0 in Front gebracht. Diesen Vorsprung erhöhte in der 41. Minute Schwarz auf 2:0, so daß der Tabellenführer zu diesem Zeitpunkt einem sicheren Sieg zuzusteuern schien. Es ging auch alles gut bis zur 75. Minute. Da schoß Bakenecker das Tor des Tages. Gegen seinen herrlichen Fallrückzieher war kein Kraut gewachsen. Der FC Kalkriese setzte noch einmal alles auf eine Karte, aber die Gastgeber hielten ihr Tor sauber. Ein Remis wäre gerechter gewesen.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Wanner Thelmann
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Möller H.
II Halbzeit Möller H.

Punktspiel am 21.1.68 in Voltlage.

SV Voltlage I - SC. Epe-Malgarten I 1-5

Torschützen: Paul 2, Pösse, Möller H. Schwarz.

Voltlage- Epe-Malgarten 1:5

Bei den Platzherren fehlten Brink und Gr. Berg. Das machte sich im Spielfluß stark bemerkbar. Trotzdem hielten die Voltlager bis zur Pause gut mit und führten durch ein Tor von Wernke (Foulelfmeter) 1:0. Nach der Pause konnten sie aber das scharfe Tempo nicht mehr mithalten und bauten konditionell stark ab. Der SC Epe/Malgarten beherrschte nun eindeutig das Geschehen. Möller II nutzte einen Foulelfmeter zum Ausgleich. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Pösse erzielte das 2:1 für den SCE, und Schwartz und Paul (2) schraubten das Resultat auf 5:1.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Wanner Thelmann
Schwarz Möller H. Pösse
Johannes Möller H.

Punktspiel am 17.2.68 in Grafeld.

SV Grafeld A. Jugend - SC. Epe - Malg. A. J. 1-1

Timper
Kuhlmann Anker
Pentatis Lengwenat Müller
Mai Kespohl Richter Hskureit Janke

Punktspiel am 28.1.68 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - TuS Berge I 3-0
Torschützen: Schwarz 2 und Pösse

Epe/Malgarten - Berge 3:0 (1:0)

Vor der Pause hielten die Gäste noch gut mit, aber nach dem Seitenwechsel hatte der Tabellenführer die bessere Kondition und hätte sogar noch höher gewinnen können. Pfosten und Latte aber standen den Bergern rettend zur Seite. Die Treffer erzielten Schwerz (2) und Pösse.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Paul Wanner Möller Y.
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Möller H.

Punktspiel am 25.2.68 in Hesepe.
SV. Hesepe-Sögeln I - SC. Epe-Malgarten I 0-4
Torschützen: Möller H. 3 und Reichel
Kespohl Knuth Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Möller Y.
Reichel, Johannes, Schwarz, Möller H. Paul
II Halbz. Pösse

‚Tummel' Möller ‚erschoß' Hesepe/Sögeln

Reichel, Epe (links), schießt zum 4:0 im Spiel gegen den SV Hesepe/Sögeln ein. Über Spielverlauf und Ausgang des Treffens berichteten wir bereits. Foto: jora

Hesepe/S. - Epe/Malgarten 0:4

Dieser Sieg fiel zu hoch aus. Ein 2:3 hätte dem Spielverlauf eher entsprochen. „Tummel" Möller war der erfolgreichste Stürmer bei den Gästen. Er versetzte dem „kleinen HSV" durch drei Treffer den Todesstoß. In der zehnten Minute erzielte er mit einem Schuß ins obere Eck die Führung, die er in der 30. Minute auf 2:0 ausbaute. Nach der Pause drehte der SV Hesepe/S. den Spieß um. Fast pausenlos wurde das Tor der Gäste bestürmt, aber entweder standen die Latte oder der Pfosten einem Erfolg im Wege, oder aber das Leder wurde auf der Linie gestoppt. Dadurch, daß die Hintermannschaft zu weit aufrückte, gab man dem SCE die Möglichkeit zu gefährlichen Konterstößen. Möller erzielte das 3:0, und schließlich markierte Reichel in der 82. Minute den Endstand.

Der Bericht des SV. Hesepe-Sögeln entspricht nicht den Tatsachen.

DAS WAR DER ZWEITE TREFFER des SC Epe-Malgarten gegen die Berger. TuS Berges Torhüter war hier machtlos.

Punktspiel am 25.2.68 in Epe.

SC. Epe-Malg. A.Jugend - BS. Vörden A.J. 4-6

Kespohl

Kuhlmann Anker

Pentatis Lengwenat Müller

Mai, Timper, Richter, Hsskureit Janke

Punktspiel am 3.3.68 in Engter.

TuS Engter A.Jugend - SC. Epe-Malg. A.Jugend 2-2

Kespohl W.

Kuhlmann Anker

Schierberg Lengwenat Müller

Janke Timper Richter Hsskureit Mai.

Punktspiel am 3.3.68 in Epe.

SC. Epe - Malgarten I - SV. Quitt Ankum I 3-2

Torschützen: Pösse 2 Reichel.

SC Epe/Malgarten gegen Quitt Ankum 3:2

Mehr Widerstand, als Spitzenreiter SC Epe/Malgarten erwartet hatte, leistete Quitt Ankum. Die Ankumer ließen sich von dem klar besseren Tabellenstand der Platzherren nicht beeindrucken und mischten kräftig mit. Bis zur Pause allerdings dominierte der SCE. Durch Pösse (10. Minute) und Reichel (41. Minute) führten die Gastgeber bis zur Pause mit 2:0. Dieser Vorsprung hätte leicht höher ausfallen können, aber die Eper Stürmer nutzten viele Chancen nicht. Nach dem Wechsel legten dann die Quittler einen Zahn zu. Das war dem Tabellenführer gar nicht lieb. Ein Eigentor durch Kespohl gab den Quittlern Hoffnung. Posse erzielte in der 60. Minute das 3:1; vier Minuten später glückte dann Janning der Anschlußtreffer. Dann waren die Quittler eindeutig „Chef im Ring", ohne aber den verdienten Ausgleich anbringen zu können.

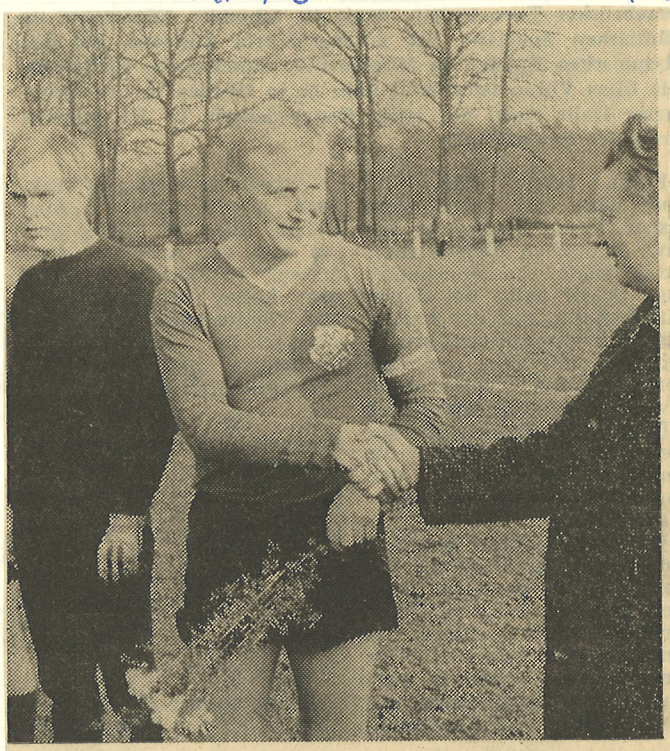
Knuth

Kespohl E. Steinmeyer A.

Thelmann Koopmann Möller J.

Reichel Schwarz Pösse

Paul Möller H.



Sein 200. Spiel bestritt am vergangenen Sonntag Herbert Koopmann (wir berichteten). Vor dem Treffen gegen Quitt Ankum wurde der verdiente Fußballer, der seit 1961 das Trikot des SC Epe-Malgarten trägt, durch den Vorsitzenden seines Vereins mit einem Blumenstrauß geehrt. Herbert Koopmann wurde 1967 zum Sportler des Jahres gewählt.

200 Spiele

Epe-Malgarten. - Herbert Koopmann bestreitet am Sonntag gegen Ankum sein 200. Spiel für den SC, dessen Trikot er seit 1961 trägt.

Koopmann ist ein zuverlässiger Spieler, ein sicherer Mittelläufer, der schon manches Tor verhindert hat. Jetzt ist er eine große Stütze der II. Mannschaft.

Er ist ein Vorbild für alle. Im vorigen Jahr wurde er zum Sportler des Jahres 67 gewählt.

Der SC Epe-Malgarten dankt Herbert Koopmann für seine Treue, und hofft gleichzeitig, daß er dem Verein noch lange zur Verfügung steht.

Punktspiel am 3.3.68 in Hesseln.

SC. Epe-Malg. II - TSV. Hesseln II 3-0

Torschützen: Steinmeyer He. 2 Krebs

Colchert

Johannes H. Kurz

Tschöke R. Stölting D. Reichow

Steinmeyer Ha., Kittel, Krebs, Steinmeyer He. Kolteim. K.

II Halbz. Budde

Punktspiel am 10.3.68 in Merzen.

Blau-Weiß Merzen I - SC. Epe-Malgarten I 3-1

Merzen - Epe/Malgarten 3:1

Für eine weitere Sensation sorgte BW Merzen. Nach SV Hesepe/Sögeln und Spvg. Fürstenau mußte nun auch die dritte an der Spitze liegende Mannschaft, der SC Epe/Malgarten, beide Punkte abgeben. Die Merzener zeigten keinen Respekt vor dem Spitzenreiter und gingen kurz nach der Pause durch Glurisch mit 1:0 in Front. „Tummel" Möller brachte für seine Mannschaft aber den Ausgleich. In der 80. Minute brachte Glurisch die „Löwen-Elf" wieder mit 2:1 nach vorn, und schließlich zeichnete Lammers mit Kopfball für das 3:1 verantwortlich. In diesem fairen Spiel, das in Schiri Kramer, VfR, einen aufmerksamen Leiter hatte, mußte dieser leider gegen Möller wegen Beleidigung einen Feldverweis aussprechen.

Torschütze: Möller H.

Knuth
Kespohl E. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Möller J.
Stölting D. Schwarz Paul
Steinmeyer He. Möller H.

II Halbzeit: Tschöke E. für Steinmeyer He.

Punktspiel am 17.3.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - TSV. Ueffeln I 0-2

SC Epe-M. - TSV Ueffeln 0:2

Das hatte sich vorher der TSV Ueffeln sicherlich auch nicht träumen lassen, ausgerechnet als Gast des Spitzenreiters einen Sieg zu feiern. Die Entscheidung fiel schon vor der Pause. In der 18. Minute erzielte Unland durch einen Freistoß das Führungstor für die TSVer. Damit nicht genug. In der 24. Minute hieß es sogar 0:2, wieder durch Unland. Sicherlich hatte zu diesem Zeitpunkt der Spitzenreiter noch an einen Sieg geglaubt, aber obwohl man stark überlegen spielte, ließ sich die Abwehr des TSV nicht aus ihrer Reserve locken und hielt den Angriffen des allerdings etwas unter Form spielenden Spitzenreiters stand. Am Schluß der Begegnung gab es lange Gesichter beim SC Epe/Malgarten.

Knuth
Kespohl E. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Möller J.
Reichel Schwarz Posse
Johannes Paul

Punktspiel am 24.3.68 in Bramsche.

FCR. Bramsche A.Jugend - SC. Epe-Malg. A.Jugend 1-1

Kespohl W.
Kuhlmann Anker
Timper Lengwenat Müller
Janke, Schierberg, Richter, Hsskureit Mai.
Möller He.

Punktspiel am 24.3.68 in Vörden.
BS. Vörden I - SC. Epe-Malgarten I 2-2
Torschützen: Paul, Reichel

BS Vörden gegen
SC Epe/Malgarten 2:2
In beiden Halbzeiten standen sich beide Kontrahenten nichts nach. Die Platzherren legten in der 20. Minute den Führungstreffer vor, aber bis zum Pausenpfiff egalisierte Paul. Nach dem Wechsel schien alles planmäßig für den Spitzenreiter zu laufen, denn in der 50. Minute gelang Reichel der Führungstreffer. Diesen Vorsprung hielten die Gäste bis zur 75. Minute, ehe Frerichs den verdienten Ausgleich für die Gastgeber anbrachte.

Knuth
Kespohl E. Paul
Thelmann Wanner Möller Y.
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Koopmann

Punktspiel am 24.3.68 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - FCR. Bramsche 09 III 1-1
Torschütze: Severs

Sein 400. Spiel bestritt am Sonntag Reinhard Tschöke für den SC Epe-Malgarten, dem er seit 1955 als aktiver Spieler zur Verfügung steht. R. Tschöke war lange Spielführer der ersten Mannschaft und Sportler des Jahres 1966/67. Durch seine Erfahrung wurde zu einer großen Stütze der „Zweiten". Der Vorstand dankte ihm für seine Treue. Spielführer Stölting überreichte im Namen seiner Kameraden einen Blumenstrauß. Foto: jora

Müller
Johannes H. Kurz
Tschöke R. Stölting D. Reichow
Krebs Severs Tschöke E.
Steinmeyer He. Kittel

Punktspiel am 31.3.68 in Bippen.

SC. Bippen I - SC. Epe-Malgarten I 1 - 2

Torschützen: Reichel Möller J.

SC Bippen gegen SC Epe/Malgarten 1:2

Der SC Bippen hatte sich gegen Spitzenreiter SC Epe/Malgarten viel vorgenommen und bestimmte auch über weite Strecken das Spielgeschehen. Trotzdem reichte es nicht zum Sieg. Mit 2:1 gingen beide Punkte an den Tabellenführer, der diesmal wieder mit Spielmacher „Tummel" Möller antrat, der sich auch gleich wieder mit einem Treffer in die Torschützenliste eintragen konnte, als er kurz vor der Pause den 1:0-Vorsprung (Ackmann, fünfte Minute) ausglich. Die Bippener Stürmer hatten diesmal kein Glück. Nur Latten- und Pfostenschüsse waren zu verzeichnen. Eine Viertelstunde vor Schluß kamen die Eper zum glücklichen Sieg.

Knuth

Krespohl G. Tschöke G.

Thelmann Wanner Paul

Reichel Schwarz Möller J.

Johannes Möller H.

Die Bilder im Spiel - Bippen

rechtes Bild: Tummel Möller

Linkes Bild: Klaus Schwarz

Punktspiel am 7.4.68 in Hesepe.

SV. Hesepe-Sögeln II - SC. Epe-Malg. II 2 - 6

Torschützen: Steinmeyer He. 2, Krebs 2, Tschöke G. Steinmeyer Ha.

Müller

Johannes H. Kurz

Steinmeyer Ha. Stölting D Kittel

Kollermann K. Steinmeyer He. Krebs Tschöke G. Budde

Punktspiel am 7.4.68 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - Spielv. Fürstenau I 1-0
Torschütze: Möller J.

Epe/Malgarten - Fürstenau 1:0

Durch ein Tor neun Minuten vor dem Abpfiff sicherte sich Spitzenreiter SC Epe/Malgarten gegen den ärgsten Verfolger beide Zähler. In der ersten Halbzeit hatten die Platzherren mit dem starken Wind zu kämpfen, so daß die Fürstenauer das Spiel ausgeglichen gestalten konnten. Das Halbzeitresultat entsprach dem Spielverlauf. Nach dem Wechsel kamen die Eper besser ins Spiel. Aber die Abwehr der Gäste stand, bis endlich J. Möller nach einem abgewehrten Schuß von Pösse den Siegtreffer anbrachte. Auf Grund der besseren zweiten Halbzeit ging dieser Sieg auch in Ordnung.

Knuth
Kespohl G. Tschöke G.
Paul Wanner Möller H.
Reichel Schwarz Thelmann
Johannes Möller J.

II Halbzeit Pösse für Thelmann.

EINE GLÄNZENDE PARADE des Fürstenauer Schlußmannes vor Paul, Epe-Malgarten.
Reichel

Punktspiel am 13.4.68 in Achmer.

SC. Achmer I - SC. Epe-Malgarten I 1-2

Torschützen: Möller J., Schwarz.

Achmer - Epe/Malgarten 1:2

Vor gut 250 Zuschauern drehte der SC Achmer zunächst mächtig auf und schaffte in der 20. Minute durch Schwegmann auch die 1:0-Führung. Dann aber übernahm der Tabellenführer das Heft. Bis zur Pause hatte „Tummel" Möller den Ausgleich erzielt. Er schaffte in der 70. Minute auch die bis dahin verdiente Führung, die den Sieg bedeuten sollte. Hernach aber hatten die Gastgeber noch gute Chancen, aber mehr als zwei Lattenschüsse sprangen dabei nicht heraus. Etwa 20 Minuten vor Schluß verlor Schiedsrichter Seelmeyer die Übersicht. Das Spiel wurde hart, und es gab unschöne Szenen. Am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr. Ein Remis hatte der SC Achmer sicher verdient.

Knuth
Kespohl G. Paul
Thelmann Wanner Möller J.
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Möller H.

II Halbzeit: Steinmeyer A.

Punktspiel am 21.4.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Grün-W. Schwagstorf I 4-1

Torschützen: Möller H. 2, Schwarz 2

Knuth
Kespohl G. Paul
Thelmann Wanner Möller J.
Reichel Johannes Schwarz. Möller H. Pösse

Epe/Malgarten - Schwagstorf 4:1

Spitzenreiter SC Epe/Malgarten unterschätzte die Gäste aus Schwagstorf nicht. Allerdings sah es zunächst nicht nach einem klaren Sieg aus, denn in der 15. Minute erzielten die Gäste das Führungstor. Postwendend glich Schwartz für die Gastgeber aus. Dann hatten die Grün-Weißen bis zur Pause nichts mehr zu bestellen. Der Spitzenreiter dominierte eindeutig. Schwartz stellte die Pausenführung sicher. Nach dem Wechsel gingen die Gäste zur Offensive über. Die Eper kamen in arge Bedrängnis, doch die sehr sichere Abwehr hielt die Schwagstorfer Scharfschützen in Schach. Trotzdem kamen die Eper noch zu zwei Treffern durch Möller. Der Sieg war verdient, fiel aber um ein Tor zu hoch aus. Schiedsrichter Huge, Engter, leitete tadellos.

Punktspiel am 28.4.68 in Kalkriese.

FC. Kalkriese II - SC. Epe-Malgarten II 1-1

Torschütze: Severs Müller

Johannes H. Kurz He.
Tschöke R. Koopmann Stölting G.
Krebs, Kittel, Severs, Steinmeyer He. Reichow.

Punktspiel am 28.4.68 in Quakenbrück.
VFR. Quakenbrück I - SC. Epe-Malgarten I 1-1
Torschütze: Schwarz.

Knuth
Kespohl G. Paul
Thelmann Wanner Möller J.
Reichel Johannes Schwarz Möller H. Pösse

SC Epe Malgarten ist Meister

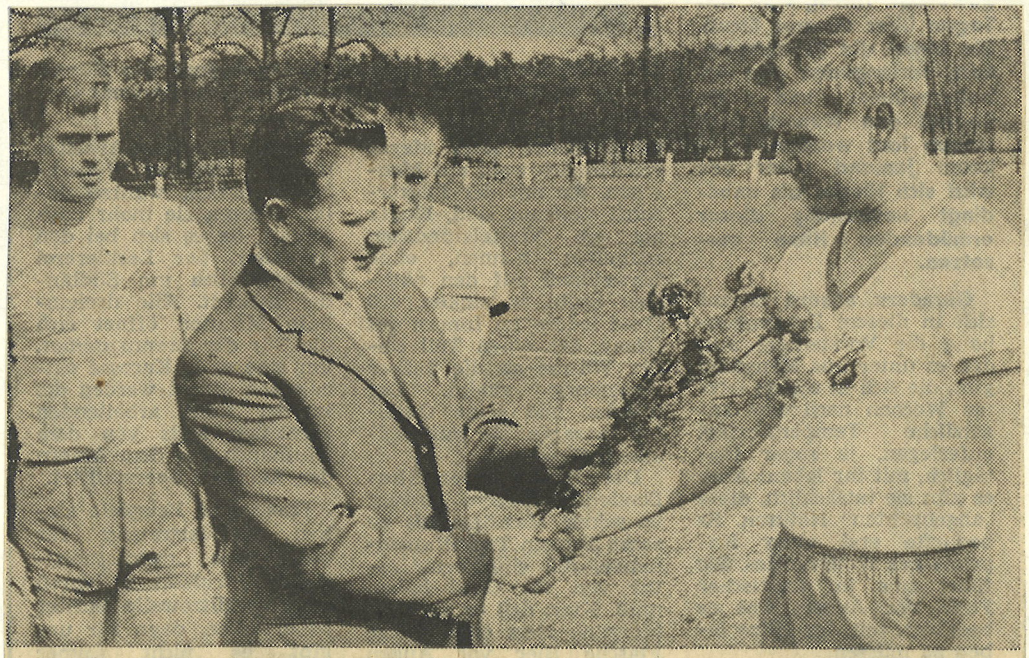
1:1 beim VfR reichte zum Titelgewinn – Spvg. Fürstenau schaffte wieder nur „Vize"

Quakenbr. Epe/Malgarten 1:1

Der VfR zeigte gegenüber dem Spiel gegen BW Merzen eine deutliche Formverbesserung und war streckenweise nicht wiederzuerkennen. Schon bis zur Pause hatte der VfR mehr vom Spiel, aber die sich bietenden Chancen wurden nicht genutzt. Auch nach der Pause berannten zunächst der VfR das Eper Tor, doch blieben die Eper Angriffe, meist angekurbelt von „Tummel" Möller, immer gefährlich. Groß war der Jubel beim VfR Quakenbrück, als Hoffmeyer nach einer Flanke von Jost der Führungstreffer glückte. Postwendend aber glichen die Gäste durch Schwarz per Kopfball aus, der frei im Strafraum stand. Zum Schluß schien die Platzherren die Kraft zu verlassen. Trotzdem hatten die Eper noch großes Glück, als Vollmer das Tor knapp verfehlte. Auf der Gegenseite zeigte sich Torwart Hendriks allen Schüssen der agilen Eper Stürmer gewachsen. Das Resultat ging in Ordnung. Spielausschußobmann Willy Hüsers ließ es sich nicht nehmen, den Meister zu beglückwünschen. Seinen Glückwünschen schließen wir uns an und hoffen, daß der SC Epe/Malgarten den Sprung in die Bezirksklasse schafft.

„TUMMEL" MÖLLER nimmt nach dem 1:1 in Quakenbrück die Glückwünsche des stellvertretenden Kreissportvorsitzenden, Willy Hüsers, zur Erringung der Kreismeisterschaft entgegen.

DIE FAHNE WEHTE VORAN, als der neue Kreismeister den Platz in Quakenbrück verließ. Foto: -jora-



Für sein 200. Spiel wurde am Sonntag vor dem Treffen Epe-Malgarten — Schwagstorf (4:1) Mittelläufer Wanner mit Blumen und der Vereinsnadel geehrt. Auf unserem Bild rechts Wanner, links Korte. Foto: -jora-

Punktspiel am 4.5.68 in Engter.

TuS Engter II - SC Epe-Malgarten II 3-3

Torschützen:

Müller

Johannes H. Kurz He.

Stölting D. Koopmann Reichow

Krebs, Kittel Steinmeyer A. TschökeR. Aberle.

Punktspiel am 31.3.68 in Epe.

SC. Epe-Malg. A.Jugend - SC. Rieste A. Jugend 1-5

Kespohl

Kuhlmann Müller

Timper Lengwenat Hsskureit

Mai, Janke, Richter Anker, Möller Her.

Punktspiel am 28.4.68 in Ankum.

SV. Quitt-Ankum A. Jugend - SC. Epe-Malg. A. J. 0-2

Kespohl

Kuhlmann Anker

Timper Lengwenat Müller

Mai, Janke, Richter, Hsskureit, Möller Her.

Punktspiel am 5.5.68 in Epe.

SC. Epe-Malg. A. Jugend - Fürstenau A. Jugend 2-3

Kespohl

Kuhlmann Müller

Anker Timper Lengwenat

Mai Janke Richter Hsskureit Möller Her.

Sportfest in Barkhausen am 1.5.68.

VFL. Lintfort I - SC. Epe-Malgarten I 4-2

Knuth, Kespohl, Paul, Wanner, Koopmann, Pösse

Johannes, Möller H. A. J. Schwarz, Stölting D. Thelmann

Torschützen: Paul 1 Möller H. 1

Punktspiel am 12.5.68 in Vörden.

BS. Vörden II - SC. Epe-Malgarten II 2 - 1

Für eine Überraschung sorgte **BS Vörden II** durch den 2:1-Erfolg über die favorisierte Reserve des SC Epe/Malgarten.

Müller
Johannes H. Kurz Her.
Stölting D. Koopmann Reichow
Reichel, Kittel, Severs, Steinmeyer He. Tschöker.

Punktspiel am 18.5.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - SV. Alfhausen II 6-0

teilung. - **SV Alfhausen II und SC Epe/Malgarten II** hatten sich geeinigt, das Punktspiel in Epe auszutragen. Die favorisierte SCE-Reserve gewann verdient mit 6:0 Toren.

Müller
Johannes H. Kurz He.
Stölting D. Koopmann Reichow
Krebs, Kittel, Severs, Steinmeyer Ha. Tschöker.

Kreismeister wurde die II. Mannschaft des SC Epe-Malgarten in der III. Kreisklasse, Staffel A, am Samstag nach einem 6:0-Sieg über den SV Alfhausen. Unser Bild zeigt die Meistermannschaft mit (obere Reihe von links): E. Koltermann, S. Abele, D. Stölting, H. Koopmann, H. Kittel, P. Reichhoff, R. Tschöke, K. Koltermann und H. Steinmeyer; kniend: H. Steinmeyer, H. Johannes, K. Müller, H. Kurtz, H. Severt und W. Budde. Foto: -jora-

Zum „Sportler des Jahres" wählte die II. Mannschaft in einer Spielersitzung bei Robker ihren Torhüter, Karl Müller, der jahrelang im Tor der I. Mannschaft stand und mit ihr auch einmal die Kreismeisterschaft errang. Unser Bild: Schriftführer Werner Korte überreicht Karl Müller (rechts) die Auszeichnung. Foto: - jora -

Spielzeit 1967/68

1. Kreisklasse	Sp	g.	u.	v.	Tore	Punkte	F	V	P
SC Epe/Malgarten	26	19	3	4	74 : 39	41 : 11	1	6	-
Spvg. Fürstenau	26	17	5	4	69 : 32	39 : 13	1	2	6
Bippener SC	26	13	6	7	77 : 44	32 : 20	-	4	-
SV Hesepe/Sögeln	26	12	5	9	54 : 45	29 : 23	1	2	-
FC Kalkriese	26	13	2	11	63 : 66	28 : 24	-	2	1
BW Merzen	26	12	3	11	71 : 70	27 : 25	-	4	18
BS Vörden	26	9	7	10	53 : 51	25 : 27	1	1	-
SG Voltlage	26	9	6	11	56 : 68	24 : 28	1	2	-
GW Schwagstorf	26	9	5	12	55 : 41	23 : 29	1	5	1
VfR Quakenbrück	26	9	5	12	54 : 68	23 : 29	1	5	10
TuS Berge	26	9	4	13	51 : 65	22 : 30	3	9	2
SC Achmer	26	9	4	13	46 : 60	22 : 30	4	6	2
Quitt Ankum	26	7	8	11	55 : 65	22 : 30	-	4	-
TSV Ueffeln	26	2	3	21	34 : 98	7 : 45	1	5	2

3 Kreisklasse Staffel A									
SC Epe/Malgarten II	20	14	3	3	72 : 22	31 : 9	-	1	-
FCR 09 Bramsche III	20	14	3	3	64 : 32	31 : 9	1	6	-
FC Kalkriese II	20	13	1	6	60 : 36	27 : 13	-	1	7
SV Hesepe/Sögeln II	20	12	3	5	68 : 48	27 : 13	-	1	1
TuS Engter II	20	11	4	5	64 : 42	26 : 14	1	-	1
BW Merzen II	20	8	2	10	56 : 64	18 : 22	-	-	28
Eintr. Neuenkirchen II	20	8	1	11	48 : 50	17 : 23	-	-	7
SC Achmer II	20	4	6	10	42 : 61	14 : 26	1	-	3
BS Vörden II	20	5	3	12	43 : 56	13 : 27	2	1	13
Alfhauser SV II	20	4	4	12	47 : 73	12 : 28	5	3	15
TSV Ueffeln II	20	1	2	17	35 : 115	4 : 36	2	2	1

Aufstiegspiele zur Bezirksklasse.

VfL Osnabrück II - SC. Epe-Malgarten I 0-1
Torschütze: Möller H.

Möller „erschoß" VfLer

SC Epe nahm erste Hürde

VfL Osnabrück II gegen SC Epe/Malgarten 0:1 (0:0)

Die erste Hürde, den VfL Osnabrück II, hat der SC Epe/Malgarten in den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse mit Bravour überwunden. Zwar fiel der Erfolg unseres Vertreters mit 1:0 Toren denkbar knapp aus, aber nach dem Spielverlauf und den Torchancen gerechnet hätte der SCR gut und gerne mit 4:0 oder 5:0 Toren gewinnen können.

Den Treffer erzielte „Tummel" Möller in der 65. Minute. Je zweimal Latten- und Pfostenschüsse verhinderten einen möglichen höheren Torerfolg. Mit dieser Leistung hat der SC Epe/Malgarten am Donnerstag gegen den TuS Bad Essen eine reelle Chance auf einen weiteren Erfolg.

Knuth
Kespohl E. Steinmeyer A.
Helmann Wanner Möller J.
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Möller H.
II Halbzeit Paul

Aufstiegspiel am 23.5.68 in Epe.

SC. Epe-Malg. I - TuS Bad Essen I 2-1
Torschützen: Pösse, Möller H.

Epe-Malgarten nicht zu bremsen

Dritter Sieg in der Aufstiegsrunde gegen TSV Wallenhorst

Nach dem Erfolg gegen VfL II wurde am Donnerstag auch der TuS Bad Essen mit einer 2:1-Niederlage nach Hause geschickt.

In dem flotten Spiel führten die Platzherren bis zur 15. Minute durch Pösse und Möller schon mit 2:0 Toren. Weitere gute Torchancen wurden in der überlegen geführten ersten Halbzeit vergeben. Die Gäste kamen durch Hatmann in der 30. Minute zum Anschlußtreffer. Dadurch bekamen sie zwar Auftrieb, konnten aber den SCE ein weiteres Mal nicht mehr überwinden. Der SC Epe/Malgarten behielt verdient mit 2:1 Toren die Oberhand.

TSV Wallenhorst gegen SC Epe/Malgarten 2:3 (1:1)

Den dritten Sieg in der Reihe verzeichnete der SC Epe/Malgarten beim TSV Wallenhorst. Damit ist der SCE seinem Ziel, der Bezirksklasse, ein gutes Stück nähergekommen.

In dem kampfbetonten Spiel hatte Möller schon in der 8. Minute das 1:0 erzielt. In der 17. Minute mußten die Gäste jedoch den Ausgleich hinnehmen, und kurz nach der Pause gelang den Platzherren sogar die 2:1-Führung.

Trotzdem gab der SCE nicht auf. Seine Anstrengungen wurden durch das 2:2-Ausgleichstor von Schwartz belohnt. Der gleiche Spieler erzielte in der 75. Minute auch das 3:2-Siegtor für den SCE per Kopfball.

Knuth
Kespohl E. Steinmeyer A.
Paul Wanner Helmann
Reichel Schwarz Pösse
Johannes Möller H.

Aufstiegspiel am 26.5.68 in Wallenhorst.
TSV. Wallenhorst I - SC. Epe-Malg. I 2-3
Torschützen: Schwarz 2 Möller H.

Aufstellung wie gegen Bad Essen.

Himmelfahrt den 23.5.68 Jugendwanderpokal.
Endspiel:
Epe-Malg. A-Jugend - Merzen A.J. 3-2
Kespohl W.
Kuhlmann Anker
Pintatis Lengwenat Hsskureit
Timper, Schierberg, Richter Möller Her.

Jugendpokalturnier am Eper Schulhaus

Am Donnerstag ging das Jugendpokalturnier des SC Epe/Malgarten über die Bühne. Beteiligt waren die A-Jugend-Mannschaften von BW Merzen, FC Kalkriese, Eintracht Neuenkirchen, TuS Engter, SC Rieste und SC Epe/Malgarten.

Die Merzener Jungen, die dicht vor dem endgültigen Pokalgewinn standen, unterlagen diesmal im Endspiel der Mannschaft des SC Epe/Malgarten mit 2:3 Toren.

Damit können die SCE-Jungen die wertvolle Trophäe für ein Jahr am Eper Schulhaus behalten.

Kreispokalspiel am 29.5.68 in Bippen.
SC. Bippen I - SC. Epe-Malgarten I 7-5
Möller H. 2, Paul, Johnnes, Schwarz,

SC Bippen schlug den Kreismeister

7:5-Erfolg in der Verlängerung der Kreis pokalbegegnung

Einen wahren Torsegen gab es in der Pokalbegegnung zwischen dem SC Bippen und dem SV Epe/Malgarten. Zwölf Tore gab es in diesem Spiel, sechs davon allerdings erst in der Verlängerung. Die Eper, die die bisher erfolgreichste Mannschaft der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse sind, mußten einige Stammspieler ersetzen, was allerdings den Sieg der Bippener nicht schmälern sollte. Diese legten mit gewaltigem Elan los und hatten einige hundertprozentige Chancen. Nicht unverdient führten sie durch Treffer von Thole und Köbbemann 2:0. Johannes verkürzte auf 2:1, und durch einen Strafstoß kamen die Eper auf 2:2 heran. Steinmeyer I ließ sich die Elfmeterchance nicht entgehen. Im Gegenzug schon kamen die Platzherren durch Thole zu einem Treffer, der bis drei Minuten vor Spielende die Führung bedeuten sollte, als Schwarzer ausglich.

In der Verlängerung legten die Bippener gewaltig los, wie sie es schon in der ersten Halbzeit praktiziert hatten. Innerhalb von zehn Minuten schossen sie vier Tore. Die Eper kamen zwar auf 7:5 heran, zum Sieg langte es aber nicht mehr.

Knuth
Steinmeyer Ha. Koopmann
Thelmann Wanner Möller H.
Schwarz, Johannes, Paul, Möller H.
Halbz. Stölting D. Steinmeyer A.

I Spiel vor Halbzeit der Aufstiegsrunde.

Aufstieg zur Bezirksklasse

SC Epe/Malgarten	3	6:2	6:0
SV Wissingen	3	5:3	5:1
TSV Wallenhorst	3	5:5	3:3
TuS Bad Essen	4	3:8	2:6
VfL Osnabrück II	3	1:4	0:6

Nach 18jähriger Pause wurde wieder ein Fußballverein des Kreises Doppelmeister

Bürgermeister F. Kiesekamp und Willi Hüsers würdigten die Erfolge des SC Epe-Malgarten

Epe/Malgarten. - Auf der Meisterschaftsfeier des SC Epe/Malgarten am Sonnabend in der Gastwirtschaft Robker hielt Bürgermeister Fritz Kiesekamp die Festansprache. Das Gemeindeoberhaupt würdigte die Erfolge des Vereins, der sich diesmal gleich über zwei Meister freuen kann. Die erste Mannschaft wurde Meister der Kreisliga und überstand die ersten Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse mit drei Siegen. Die „Zweite" wurde Staffelmeister in der 3. Kreisklasse, Gruppe A, und steigt auf.

Vorsitzender Hubert Grünemann begrüßte die Gäste und Spieler, bevor er dem Bürgermeister das Wort gab. Fritz Kiesekamp hielt einen kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Der SC Epe/Margarten wurde 1948 durch Bundesbahn-Oberbaurat Timmers gegründet, der jetzt in Münster tätig ist. Ein wichtiger Tag war der Bau des Fußballplatzes. Die Aktiven dankten es mit der Kreismeisterschaft und 1959 mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Inzwischen steht dem Verein für das Wintertraining die Turnhalle zur Verfügung, und der neue Sportplatz ist auch bald bespielbar.

Grüße und Glückwünsche übermittelte Lehrer Dinter für den Gemischten Chor Epe, Rudolf Schwegmann für die Schützen und Ortsbrandmeister Otto Robker für die Wehr. Für den Kreisfußballverband gratulierte Obmann Willi Hüsers, der vor allem die Doppelmeisterschaft besonders herausstellte. Seit 18 Jahren sei es nicht mehr vorgekommen, daß zwei Vereinsmannschaften in der gleichen Saison Titelträger wurden.

Nach Abschluß des offiziellen Teiles spielte eine Kapelle zum Tanz auf. Bei dieser Gelegenheit bewiesen die Fußballer, daß sie sich auch auf dem Parkett zu bewegen wissen.

„Tummel" Möller, Sportler des Jahres, nimmt die Trophäe entgegen.

1968

Bürgermeister Fritz Kiesekamp ist zwar kein aktiver Sportler, doch über die Vereinsgeschichte des SC Epe-Malgarten ist er genau im Bilde.

Fotos: jora

Aufstiegspiel am 9.6.68 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - SV. Wissingen I 3-2

Epes Vorsprung wuchs

SV Wissingen wurde 3:2 geschlagen

Epe/Malgarten - Wissingen 3:2 (0:1)

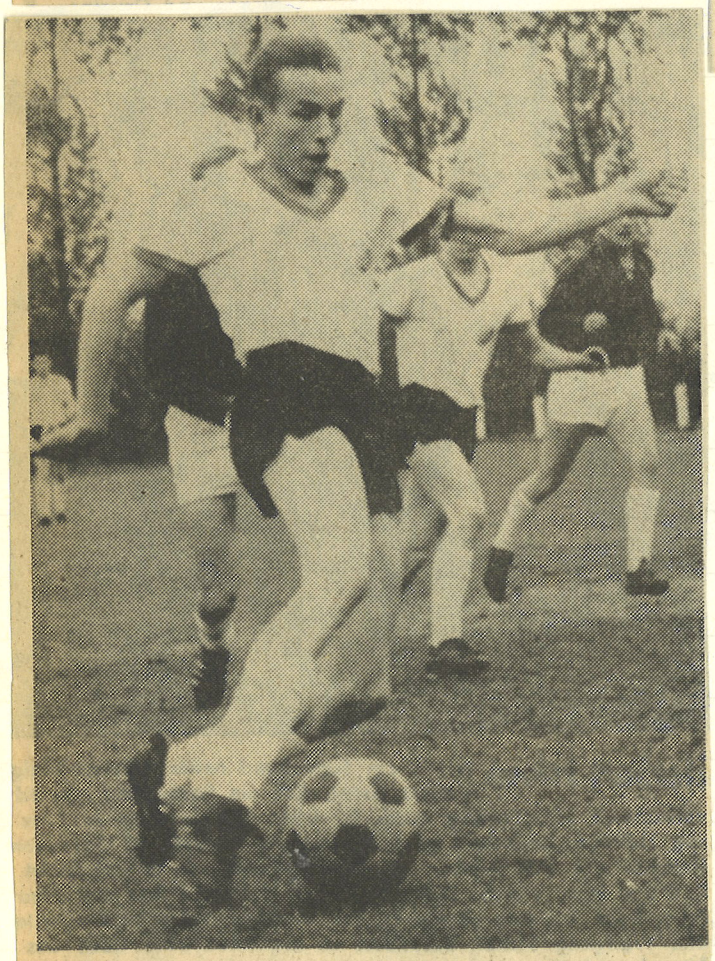
Der SCE hat einen der hartnäckigsten Verfolger in der Aufstiegsrunde abgewiesen und sich selbst mit 8:0 Punkten auch einen beruhigenden Vorsprung geschaffen. Der SC Epe/M. mußte ohne seinen Spielmacher „Tummel" Möller antreten. Das blieb nicht ohne Folgen. Die Akteure des SCE brachten zwar eine große kämpferische Leistung, aber das Spielniveau war doch unter dem der anderen Aufstiegsspiele. Ein Glück, daß die Gäste nicht das hielten, was man von ihnen erwartete. Vor allem die Abwehr des SV Wissingen spielte sträflich offen. Beide Keeper hatten nicht ihren besten Tag.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Reiehow
Schwarz Johannes Paul Möller J. Pösse

Epe führt weiter

Bersenbrück. - In der Aufstiegsrunde zur Bezirksklasse führt nach vier Spieltagen die Elf des Kreismeisters Bersenbrück, Epe/Malgarten, mit 8:0 Punkten die Tabelle an, gefolgt von TSV Wallenhorst, 5:3 und SV Wissingen, 5:3 Punkte. TuS Bad Essen hat 2:6 Punkte, VfL Osnabrück II 0:8 Punkte. Schon das nächste Spiel gegen VfL Osnabrück II dürfte eine wichtige Entscheidung bringen.

Tore: Schwarz 2
Pösse 1



„Tummel" Möller vom SC Epe-Malgarten wurde bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zum Sonntag in Bassum-Wiebusch auf der B 51 schwer verletzt. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet das Fahrzeug, in dem er saß, beim Überholen auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern und fuhr rechts gegen einen Baum. Möller kam zunächst ins Krankenhaus Bassum. Von dort ist er, wie wir gestern erfuhren, inzwischen ins Friedrikenstift Hannover übergeführt worden. - Unser Bild zeigt den beliebten und bekannten Sportler, als er noch Fußball spielen konnte. Foto: -jora-

Möller gelähmt

Ein schwerer Schlag für den SC Epe-Malgarten! „Tummel" Möller, einst Vertragsspieler beim VfL Osnabrück, wird wohl nie mehr spielen können. In der Nacht vom 8. auf den 9. Juni verunglückte Möller bei einem Überholmanöver in Bassum so schwer, daß mittlerweile alles auf eine Querschnittslähmung hindeutet. Möller ist inzwischen nach Hannover übergeführt worden, wo er erst vor kurzer Zeit wieder das Bewußtsein erlangte.

Aufstiegspiel am 16.6.68 in Epe.
SC. Epe-Malgarten I - TSV. Wallenhorst I 1-5

SC Epe büßte Punkte ein

TSV Wallenhorst gewann hoch 5:1

Der SC Epe/Malgarten mußte ohne Möller I und II antreten. Der Schock des schweren Unfalls von „Tummel" Möller blieb auf die Mannschaft offensichtlich nicht ohne Folgen. Wie anders ist die hohe Niederlage nach dem 3:2-Erfolg in Wallenhorst zu erklären?

Schon in der 4. Minute kamen die Wallenhorster durch Bauer zum 1:0. Das 2:0 kurz darauf in der 9. Minute gab den Gästen den nötigen Rückhalt. Während der erste Treffer unhaltbar war, schien das zweite Tor vermeidbar.

Im Mittelfeld waren die Platzherren ihrem Gegner durchaus ebenbürtig, über weite Strecken sogar überlegen. Während beim SCE jedoch alles zu langsam und umständlich war, überbrückten die Wallenhorster den Raum mit Steilvorlagen. Die schnellen Außen des TSV, Beckmann u. Zappel, die von der SCE-Abwehr nie in den Griff zu bekommen waren, sorgten für die weitere hohe Torausbeute. Nachdem Beckmann das 2:0 erzielt hatte, gelang ihm in der 35. Minute auch der 3:0-Halbzeitstand.

Zappel erhöhte in der 50. Minute auf 4:0, ehe Wanner in der 75. Minute der Ehrentreffer gelang. Wiederum Zappel stellte in der 87. Minute mit dem 1:5 den alten Abstand wieder her. Dabei sollte es bleiben. Der Erfolg des TSV Wallenhorst ist zwar verdient, fiel jedoch um zwei Tore zu hoch aus. Damit sind die Verfolger Wallenhorst u. Wissingen bis auf einen Punkt an den SC Epe/M. herangekommen.

Knuth
Krespohl G. Steinmeyer A.
Paul Wanner Reichow
Schwarz Paul Tschöke G.
Johannes Möller J.

Tor: Wanner

Um die Kreismeisterschaft 3 Kreisklasse
SV Schlichthorst I - SC. Epe-Malgarten II 2-1

SV Schlichthorst Meister

SC Epe/M. II wurde mit 2:1 Toren besiegt

Das in Ueffeln vorgesehene Entscheidungsspiel zwischen dem SV Schlichthorst und der Reserve des SC Epe/Malgarten mußte kurzfristig nach Hesepe verlegt werden. In dieser fairen und flotten Partie blieb der SV Schlichthorst knapp mit 2:1 Toren erfolgreich und sicherte sich damit die Meisterschaft der 3. Kreisklasse.

Der SV Schlichthorst ging in der 20. Minute durch Dieckhoff mit 1:0 in Führung, mußte jedoch schon 10 Minuten später durch R. Tschöke den Ausgleich hinnehmen. Das Siegtor wurde noch in der ersten Halbzeit, in der 42. Minute, durch den Rechtsaußen der Schlichthorster erzielt. Obwohl noch Chancen herausgespielt wurden, blieben in den zweiten 45 Minuten beiden Seiten weitere Treffer versagt.

Die Reserve des SCE hatte zwar in spielerischer Hinsicht leichte Vorteile, doch ist der Erfolg des SV Schlichthorst auf Grund des größeren Einsatzes nicht unverdient. Schiedsrichter Geers aus Rieste hatte in dieser fairen Begegnung ein leichtes Amt.

Müller
Johannes H. Stölting D.
Kittel Koopmann Reichow
Steinmeyer Ha. Seevers Steinmeyer H.
Krebs Steinmeyer He.

Tore: Tschöke R.

Da Schlichthorst ein Spieler einsetzte der nicht spielberechtigt war wurde unsere II Mannschaft Meister.

30.6.
Aufstiegspiel am 7.7.68 in Wissingen.
SV Wissingen I - SC. Epe-Malgarten I 4-1

Die Eper verloren erneut

Aufstieg zur Bezirksklasse wieder offen

Wissingen - Epe/Malgart. 4:1

Durch eine umstrittene Freistoß-Entscheidung des sonst gut leitenden Unparteiischen geriet unser Vertreter in der 25. Minute in Rückstand. Dem nach längerer Pause wieder mitwirkenden J. Möller gelang kurz vor dem Seitenwechsel der Ausgleich. Zwei Abwehrfehler des SCE-Mittelläufers bescherten den Platzherren innerhalb eines kurzen Zeitraumes die 3:1-Führung. Das gab der Mannschaft des SCE einen Schock, von dem sie sich nicht wieder erholte. Der Gegner beherrschte jetzt klar das Mittelfeld und schraubte das Ergebnis noch auf 4:1 Tore.

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Reichow
Paul Schwarz Pösse
Johannes Möller J.

Tor: Möller J.

TSV Wallenhorst in der Bezirksklasse

VfL II 9:5 in Epe/Malgarten

Am Sonntag fiel die erste Entscheidung im Kampf um die beiden freien Plätze in der Fußballbezirksklasse. Durch einen 4:3-Erfolg über den abgeschlagenen TuS Bad Essen erreichten die Wallenhorster als erste Mannschaft das Ziel. Zweiter Aufsteiger könnte SV Wissingen werden, da Epe-Malgarten auf eigenem Platz VfL II mit 5:9 unterlag. Aus dem letzten Spiel braucht daher die Paschke-Elf nur noch einen Punkt.

Wallenh. - TuS Bd. Essen 4:3
Epe/Malgarten - VfL II 5:9

TSV Wallenh.	8	19:11	12:4
SV Wissingen	7	12:9	9:5
Epe/Malgarten	7	16:22	8:6
VfL II	7	14:13	5:9
TuS Bad Essen	7	10;16	2:12

VfL II konnte sich für die Hinspielniederlage gegen **Epe/Malgarten** klar revanchieren und siegte mit dem Aufstiegsrunden-Rekordergebnis von 9:5. Damit sind die Chancen der Eper, den Aufstieg zu erreichen, nur sehr gering. Die Tore für Malgarten erzielten Johannes (3), Schwarz und Möller II. Für den VfL waren Metzner (3), Röthig (2), Wasener (2), Komitsch und Zedoff erfolgreich.

Aufstiegspiel am 7.7.68 in Epe.
SC. Epe-Malg. I - VfL. Osnabrück II 5-9

Knuth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Thelmann Wanner Reichow
Schwarz Johannes Paul Schierberg Möller J.

Tore: Johannes 3 Schwarz, Möller J.

Aufstiegspiel am 14.7.68 in Bad Essen.
TuS Bad Essen I - SC. Epe-Malgarten I 7-1

Müller
Kespohl G. Paul
Thelmann Wanner Reichow
Schwarz Johannes Tschöke G. Möller J. Pösse

Tor: Pösse

Spieljahr 1968/69

Sportfest am 27. u. 28. Juli in Kalkriese.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Herringhausen I 1-0

S.C. Epe-Malgarten I - SV. Schwagstorf I 0-1

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Knuth, Pösse Steinmeyer H. Jo. Möller, Timper, Schwarz, Paul, Kespohl G., Reichow, Wanner, Thelmann.

Tor: Wanner

I

Gruppe 1: TuS Venne, SuS Vehrte, VfL Büren und TuS Engter.

Gruppe 2: SV Schwagstorf, SV Herringhausen, BS Vörden und SC Epe/Malgarten.

Die einzelnen Spiele mit einer Dauer von jeweils 15 Minuten endeten wie folgt:

Schwagstorf - Vörden	1:1
Engter - Vehrte	1:0
Epe/Malg. - Herringhausen	1:0
Venne - Büren	1:0
Schwagstorf - Epe/Malg.	1:0
Engter - Büren	0:0
Vörden - Herringhausen	1:0
Venne - Vehrte	1:1

Damit hatte sich in der Gruppe 1 Venne für das Endspiel qualifiziert, während in der Gruppe 2 zwischen den punktgleichen Vördenern und Schwagstorfern ein Elfmeterschießen entscheiden mußte. Hier erwies sich der BS Vörden als der Glücklichere, denn er konnte bei drei Versuchen zweimal ins Schwarze treffen, während der SV Schwagstorf nur einen Ball im Netz unterbrachte. Die Endspielpaarung hieß also: Vörden - Venne

II

Bereits am Samstag startete mit den Reservemannschaften folgender Vereine das erste Pokalturnier.

Gruppe 1: TuS Engter, SC Epe/Malgarten und SV Herringhausen.

Gruppe 2: BS Vörden, SV Schwagstorf und FC Kalkriese.

Die Mannschaften trennten sich wie folgt:

FC Kalkriese - BS Vörden	2:1
TuS Engter - SC Epe/Malg.	0:1
SV Schwagst. - BS Vörden	0:2
TuS Engter - SV Herringh.	3:1
Kalkriese - SV Schwagst.	3:0
SC Epe/M. - SV Herringh.	2:0

Für das Endspiel hatten sich demnach die Platzherren und der SC Epe/Malgarten qualifiziert.

Das Pokalendspiel zwischen FC Kalkriese II und SC Epe/Malgarten II endete mit einem verdienten 2:0-Erfolg der Platzherren, die damit die wertvolle Trophäe in Besitz nehmen konnten.

SC. Epe-Malgarten II - TuS Engter II 1-0

SC. Epe-Malgarten II - SV. Herringhausen II 2-0

Endspiel:

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 0-2

Müller, Schierberg, Steinmeyer H. u Hans, Kittel, R. Stölting B., Reichel, Seevers, Krebs, Budde, Tschöke Kurz.

72

20. Sportfest des SC. Epe-Malgarten

am 4. August 68.

SC Epe bezwang den FC Bramsche

Bessere Kampfmoral bei den Gastgebern – Bramsche spielte nicht „im Schongang"

Eine stattliche Zuschauerzahl hatte sich anläßlich des 20jährigen Bestehens des SC Epe/Malgarten am Eper Schulhaus eingefunden. Spannende Kämpfe, eine reibungslose Organisation und herrliches Wetter, was wollte man mehr? Verständlich, daß dabei keiner vorzeitig den Platz verließ.

Sicherlich galt das Hauptinteresse der Eper Zuschauer dem Einlagespiel ihrer „Ersten", aber auch das pünktlich angepfiffene Pokalturnier schlug schon das Publikum in seinen Bann.

Mit folgenden Ergebnissen trennten sich die einzelnen Mannschaften:

Gruppe A:

Epe/M. II - BS Vörden I	1:6
BS Vörden I - Isenstedt	0:1
SC Epe/M. II - Isenstedt	0:1

Gruppe B:

Kalkriese I - Engter I	0:0
Kalkriese I - Bramsche II	1:1
Engter I - Bramsche II	0:0

Während sich in der Gruppe A die Isenstedter durch zwei Siege für das Endspiel empfahlen, konnte sich der TuS Engter in der Gruppe B nur durch das bessere Torverhältnis für das Finale qualifizieren.

Im Einlagespiel der „Alten Herren" zwischen dem **SCE und dem TuS Bersenbrück** unterlagen die Platzherren den Kreisstädtern 2:4. Die beiden Mannschaften waren sich ziemlich gleichwertig, doch wußte die Abwehr des SCE den schnellen HR der Gäste, der zwei Treffer erzielte, nicht an die Kette zu legen. Ein Remis oder ein 3:2 für die Gäste hätte dem Spielverlauf entsprochen.

SC Epe/Malgarten gegen FCR Bramsche 09 2:1

Dann folgte das mit Spannung erwartete Hauptspiel des Veranstalters. Kreisliga gegen Bezirksliga. Würden die favorisierten Bramscher ihrer Favoritenrolle gerecht werden?

Das ist ihnen nicht gelungen, denn sie unterlagen den Platzherren mit 2:1 Toren. Ein toller Erfolg für den SCE, der selbst in spielerischer Hinsicht dem FCR kaum nachstand.

Zunächst sah es ganz so aus, als würde für die Gäste alles planmäßig verlaufen, denn sie führten durch Santowski schon bald mit 1:0.

Dabei sollte es allerdings auch bleiben. Als dann nach der Pause D. Johannes der Ausgleichstreffer gelang, bekamen die Gastgeber noch mehr Auftrieb. E. Wanner glückte schließlich der 2:1-Siegtreffer.

Obwohl die Bramscher keineswegs im Schongang spielten, war der Erfolg des SCE aufgrund der besseren Kampfmoral durchaus verdient.

Pokalendspiel:

TuS Engter - Isenstedt 2:4

Mit 4:2 Toren blieben die Isenstedter gegen den TuS Engter, dessen Spieler die Feier vom Samstag offensichtlich noch nicht überstanden hatten, siegreich. Die Torfolge: 1:0 Hatke, 1:1, 1:2, 1:3, 2:3 wiederum durch Hatke. In der nun folgenden Drangperiode des TuS entschieden die Isenstedter bei einem Entlastungsangriff mit dem 2:4 alles für sich.

Knuth
Hespohl E. Pösse
Thelmann, Tschöke E. Reichow
Timper Wanner Möller G.
Johannes Schwarz Paul

Torschützen: Johannes, Wanner

1. Mannschaft.
Bolchert
Kurz Steinmeyer Ha.
Kittel Stölting D. Tschöke R.
Schierberg. Reichel, Leismann, Severs Steinmeyer He.

Alle-Herren:
Bolchert
Grünebaum Her. Grünebaum Hu.
Klink. Korte Schwarzer
Moormann, Tschöke R. Kotte Steinmeyer He. Wanner

Die Sensation in Epe beim Pokalturnier aus Anlaß des 20. Stiftungsfestes bescherte die eigene Mannschaft, die den Bezirksligisten FCR Bramsche 09, der einfach nicht zu seinem Spiel fand, mit 2:1 besiegte. Unser Bild zeigt eine rassige Kampfszene aus diesem Spiel.

Sportfest in Engter am 11. 8. 68

Gruppe A: FC Kalkriese - Spielverein 16 II 1:0, SV Hesepe/Sögeln - Spielverein 16 II 1:0, FC Kalkriese - SV Hesepe/Sögeln 0:0.

Gruppe B: SC Epe/Malgarten - TuS Badbergen 0:0, SV Dickenberg - TuS Badbergen 1:0, SC Epe/Malgarten - SV Dickenberg 1:2.

SC. Epe-Malgarten I - Tus Badbergen I 0-0

SC. Epe-Malgarten I - SC. Dickenberg I 1-2

Knuth, Kespohl, Pösse, Lengwenat, Wanner, Steinmeyer A. Pimper, Johannes, Paul, Möller J. Reiß
Tor: Möller J.

Sportfest am 18. 8. 68 in Vörden.

Gruppe A:
Blau-Weiß Merzen gegen SC Herringhausen 1:0; TuS Bad Essen - Köln-Worringen 2:0; TuS Bad Essen - SC Herringhausen 0:1; Köln-Worringen - Blau-Weiß Merzen 0:4.
Gruppensieger: BW Merzen.

Gruppe B:
FC Kalkriese - SC Epe/Malgarten 2:2; GW Schwagstorf - TuS Neuenkirchen i. O. 0:2; TuS Neuenkirchen - SC Epe/Malgarten 1:0; Grün-Weiß Schwagstorf - FC Kalkriese 0:1.

Knuth, Pösse, Kespohl, Reichow, Wanner, Müller J., Timper, Paul Johannes, Schwarz, Steinmeyer A.

Tore: Schwarz, Paul

SC. Epe-Malg. I - Kalkriese I 2 - 2
SC. Epe-Malg. I - Neuenkirchen i.O. 0-1

Punktspiel am 18. 8. 68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Blau-Weiß Merzen II 3-1
Müller

SC Epe/Malgarten II gewann gegen BW Merzen II auf Grund der klar besseren ersten Halbzeit verdient mit 3:1 Toren. Nach der Pause war die Partie ausgeglichen.

Kurz Steinmeyer Ha.
Tschöke R. Stölting O. Lengwenat
Reichel, Kittel, Seevers, Steinmeyer He.
Schierberg.

Punktspiel am 25. 8. 68 in Grafeld.

SC. Grafeld I - SC. Epe-Malgarten I 2-1

Meister SC Epe in Grafeld 1:2 gestrauchelt

Grafeld - Epe/Malgarten 2:1
Der Meister der 1. Kreisklasse, SC Epe/Malgarten, bezog im ersten Spiel auch gleich die erste Niederlage. Allerdings lief es anfangs gut für die Gäste, denn bereits in der 3. Minute legte Wanner das 1:0 vor. Fast im Gegenzug glückte Herrmann der Ausgleich durch einen herrlichen Fallrückzieher im Anschluß an einen Eckstoß. Nach einer Viertelstunde stand das Endresultat bereits fest, als Fasthoff glashart und unhaltbar einschoß. Nach der Pause wurde Epe/Malgarten zusehends besser, aber die Dekkung der Platzherren stand gut gestaffelt und ließ nichts mehr anbrennen. Schiedsrichter Blanke leitete ohne Tadel.

Torschütze: Wanner

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Schwarz Wanner Paul
Johannes Müller J.

Punktspiel am 1.9.68 in Epe

SC. Epe - Malgarten I - Neuenkirchen b.B. I 1-2

Epe/Malgart. - Neuenkirch. 1:2
Bis zur Pause stand die Partie noch auf des Messers Schneide. In der 48. Minute sorgte Seelmeyer II für die Führung der Gäste. Einen indirekten Freistoß brachte er im Netz der Platzherren unter. Aber schon drei Minuten später war der Ausgleich für den SC Epe/Malgarten fällig, als Knuth einschoß. In der 75. Minute konnte Torwart Müller das Leder nicht unter Kontrolle bringen, Overmann war zur Stelle, und es hieß 2:1 für die Gäste, die clever genug waren, diesen Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Torschütze: Knuth

Müller

Kespohl G. Pösse

Knuth Tschöke G. Steinmeyer A.

Schwarz Wanner Paul

Johannes Möller J. Reichow

Punktspiel am 25.8.68 in Epe.

SC. Epe - Malgarten II - SV. Quitt Ankum II 0-2

SC Epe/Malgarten II
unterlag der Reserve des SV Quitt Ankum überraschend mit 0:2 Toren.

Müller

Kittel Kurz

Lengwenat Stölting O. Tschöke R.

Reichel, Schierberg, Seerers, Steinmeyer He.

Budde

Punktspiel am 15.9.68 in Epe.

SC. Epe - Malgarten I - Blau-Weiß Merzen I 2-1

Epe/Malgarten - Merzen 2:1
Die Merzener mischten kräftig mit und hatten dem Spielverlauf nach vielleicht sogar ein Remis verdient. Aber Fortuna war mit dem Meister. In der 19. Minute glückte Möller das Führungstor für die Platzherren. Pech für BW Merzen, daß in der 30. Minute ein Schuß von Trümper so unglücklich an den Fuß eines Merzener Abwehrspielers und von da ins Netz sprang. Die „Löwen" steckten aber nicht auf. Hömme gelang in der 35. Minute der Anschlußtreffer. Nach dem Wechsel wurden die Gäste stärker, ohne aber den Ausgleich erzielen zu können. Beim SC Epe/Malgarten fehlte Wanner, dafür waren aber Thole und Knuth wieder dabei.

Torschütze: Möller J.

Knuth

Kespohl G. Pösse

Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.

Schwarz Paul Steinmeyer He.

Johannes Möller J.

Punktspiel am 22. 9. 68 in Fürstenau.

Spielv. Fürstenau I - SC. Epe-Malgarten I 3-3

Torschützen: Schwarz, Johannes Reichow

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Schwarz Wanner Paul
Johannes Müller G.

Spvg. Fürstenau gegen SC Epe/Malgarten 3:3

Was ist bloß mit der Spvg. Fürstenau los? Auch gegen den SC Epe/Malgarten wurde es nichts mit dem ersten doppelten Punktgewinn. Wenigstens aber rettete man beim 3:3 einen Punkt. Man hatte den Eindruck, daß in den Reihen der Fürstenauer keine Einigkeit mehr herrscht. In der ersten Halbzeit waren sie wohl tonangebend, aber nach dem Wechsel war es aus. Dann machten sich Unsicherheiten in der Abwehr bemerkbar, und die nutzten die Gäste aus. Die Eper wurden mehr und mehr überlegen und erreichten ein gerechtes Remis.

Punktspiel am 15. 9. 68 in Voltlage.

SG. Voltlage II - SC. Epe-Malgarten II 3-0

Müller

Zur Horst Kurz
Tschöke R. Steinmeyer He. Lengwenat
Reichel Kittel, Seevers, Krebs, Steinmeyer Ha.

Die verstärkte Reserve der SG Voltlage schlug SC Epe/Malgarten II überraschend klar mit 3:0 Toren.

Punktspiel am 22. 9. 68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - SV. Hesepe/Sögeln II 2-3

Müller

Kittel Kurz
Tschöke R. Stölting O. Steinmeyer Ha.
Reichel, Krebs, Severs, Steinmeyer He. Schierberg

Etwas überraschend unterlag **SC Epe—Malgarten II** der Reserve des SV Hesepe/Sögeln. In dem ausgeglichenen Spiel behielten die Gäste mit 3:2 Toren die Oberhand. (Halbzeit 1:1).

Punktspiel am 13. 10. 68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - SC. Achmer II kampflos f. Epe

Achmer trat in Epe nicht an daher Punkte für Epe.

Punktspiel am 5.10.68 in Quakenbrück

VfR. Quakenbrück I - SC. Epe-Malgarten I 1-1

Torschütze: Möller J.

VfR Quakenbrück - Epe/ Malgarten 1:1

Zum Auftakt des Spieles VfR Quakenbrück gegen SC Epe/Malgarten wurden die Spieler Schräer für über 500 und Launer für 400 Spiele besonders geehrt. Aber mit dem erhofften ersten Sieg des VfR Quakenbrück wurde es wieder nichts. In erster Linie trug daran der Schiedsrichter die Schuld, denn er bescherte nach dem Seitenwechsel den Gästen durch einen unberechtigten Handelfmeter den Ausgleich. Auch sonst würde es sicher für ihn gut sein, einmal wieder sein Regelbüchlein zu studieren. Der SC Epe/Malgarten hatte zwar etwas mehr vom Spiel, aber die zwingenderen Torchancen waren auf seiten der Platzherren. König legte nach einem herrlichen Paß in den freien Raum die 1:0-Pausenführung für den VfR vor, die Möller nach dem Wechsel durch den „bewußten Elfer" ausglich.

Knuth
Krespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer H.
Schwarz, Johannes, Wanner Möller J.
Paul

Punktspiel am 29.9.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Hesepe-Sögeln I 2-3

Torschütze: Paul 2

Epe/Malgarten - Hesepe 2:3

Einen glücklichen Sieg konnte Spitzenreiter SV Hesepe/Sögeln als Gast des SC Epe/Malgarten buchen, der sich in den letzten Spielen zu steigern wußte. Mit 3:2 brachte der Tabellenführer den Sieg unter Dach und Fach. Das Spiel beider Mannschaften konnte gefallen. Technisch hervorragend, flott und mit vielen schönen Spielzügen, so recht nach dem Geschmack der Zuschauer. Ein Remis wäre diesem Spiel gerechter geworden, denn zweifellos hatten die Gastgeber die besseren Torchancen. Die Trefferfolge: 0:1 Berger (25.), nach Faustabwehr von Knuth. 1:1 Paul (30.), 2:1 Paul (43.), 2:2 umstrittener Handelfmeter von Winter (75.), 2:3 Winter, unnötiger Fehlpaß von Pösse in der 85. Minute.

Knuth
Krespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Schwarz Wanner Paul
Johannes Möller J.

Punktspiel am 29.9.68 in Alfhausen.

SV. Alfhausen II - SC. Epe-Malgarten II 0-12

SC Epe/M. II. war in Alfhausen nicht zu bremsen. Mit 12:0 (Halbzeit 7:0) Toren gewannen die Gäste vom Eper Schulhaus gegen die mit neun Mann spielende ASV-Reserve. Das Ergebnis spricht für sich!

Müller
Kittel Kurz
Tschöke R. Stölting D. Steinmeyer He.
Reichel, Krebs, Seevers, Steinmeyer Ha. Lengwenat

Punktspiel am 20. 10. 68 in Rieste.

SC. Rieste I - SC. Epe-Malgarten I 4-3

Torschützen: Paul, Pösse, Wanner

Rieste - Epe/Malgarten 4:3

Einen knappen 4:3-Erfolg buchte der SC Rieste gegen den SC Epe/Malgarten. Die Platzherren hatten bis zur Pause bereits mit 4:1 einen klaren Vorsprung herausgeschossen, den sie nach dem Seitenwechsel, als der SC Epe/Malgarten noch einmal stark aufkam, nicht mehr preisgaben. Trotzdem muß der Erfolg des Exbezirksklassenvertreters als vollauf gerecht angesehen werden. Die Treffer erzielten Geers (3) und H. Plagge für den SC Rieste.

Müller
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller J.
Katzer

Punktspiel am 20. 10. 68. in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - Eintr. Neuenkirchen II 6-1

SC Epe/Malgarten II gewann gegen Eintracht Neuenkirchen II mit 6:1 Toren. Mehr war hier nicht zu erfahren; allerdings ist das Ergebnis ja auch deutlich genug.

Kurz
Kittel Steinmeyer Ha.
Lengwenat Stölting G. Pimper
Reichel Krebs Seevers Steinmeyer He.
Schierberg

Punktspiel am 3. 11. 68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - FCR. Bramsche II 0-1

SC Epe/Malgarten gegen FCR Bramsche II 0:1

Vor der Pause war die Partie ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel hatten die Platzherren mehr vom Spiel, aber sie verstanden es nicht, die sehr sichere Abwehr der Gäste, gut von ML Mörking organisiert, zu erschüttern. Wenn einmal Not am Mann war, hielt Torwart Behning im Gehäuse des FCR einfach alles. Das entscheidende Tor fiel Mitte der zweiten Halbzeit nach einem indirekten Freistoß. Der Torsteher der Platzherren konnte das Leder nicht festhalten, Baum war zur Stelle und vollendete diese Aktion.

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller Katzer
Pimper

Punktspiel am 10. 11. 68 in Bippen.

SC. Bippen I - SC. Epe-Malgarten I 1-2

Torschützen: Paul, Wanner

Bippen - Epe/Malgarten 1:2
Die Platzherren hatten zwar in spielerischer Hinsicht leichte Feldvorteile, doch die sonst so agilen und torhungrigen Bippener Stürmer hatten nicht ihre Schußstiefel angezogen. Das Unglück fing damit an, daß ein Foulelfmeter in der 4. Minute verschossen wurde. Das gab den Gästen Sicherheit, denn sie konnten zuerst die Führung an sich reißen. Bis zur Pause glich Tholen aber den Vorsprung per Kopfball aus. Auch nach dem Wechsel kam beim BSC die große Wende nicht. Etwa zehn Minuten vor dem Abpfiff glückte dem SC Epe/Malgarten das 2:1.

Knuth
Kespohl G. Koopmann
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller
Katzer Pimper Steinmeyer Ha.

Punktspiel am 3. 11. 68 in Heffeln.

TSV. Heffeln II - SC. Epe-Malgarten II 2-6

Die defensiv eingestellte Reserve des **TSV Ueffeln** hatte gegen SC Epe/Malgarten II keine Chance. Der 6:2-Erfolg der SCE-Reserve hätte leicht noch höher ausfallen können.

Müller
Kurz Steinmeyer Ha.
Tschöke R. Stölting G. Langwenat
Reichel, Krebs, Seevers, Steinmeyer He.
Schierbegi, Aberle.

Punktspiel am 17. 11. 68 in ~~Kalkriese~~ Epe.

FC. Kalkriese I - SC. Epe-Malgarten I 2-3

SC Epe/Malgarten - FC Kalkriese 3:2
Die Torjäger tauten erst nach der Pause auf. Zur Halbzeit stand die Partei mit 0:0 nämlich noch auf des Messers Schneide. In der 60. Minute aber war der Bann gebrochen, als Johannsen die Führung für die Platzherren glückte. Doch schon drei Minuten später kam die Ernüchterung für den SCE, als Bettenbrock den Gleichstand schaffte. Durch Wanner in der 68. und Bettenbrock in der 71. Minute hieß es 2:2, ehe Wanner per Kopfball eine Minute vor dem Abpfiff das Siegtor glückte. Aufgrund der stärkeren ersten Hälfte ging der Sieg für den SC Epe/Malgarten in Ordnung.

Torschützen: Wanner 2 Johannes

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller G.
Pimper Katzer

Punktspiel am 24.11.68 in Voltlage.

SV. Voltlage I - SC. Epe-Malgarten I 1-3

Torschützen: Wanner 2 Möller J.

Voltlage - Epe/Malgarten 1:3

SG Voltlage konnte gegen SC Epe/Malgarten keinen Punkt retten. Die Gäste legten sich gleich in der ersten Halbzeit mächtig ins Zeug und drängten auf eine frühzeitige Entscheidung. Tatsächlich glückte ihnen diese Überraschung, denn in der 7. Minute legte J. Möller für den SCE die Führung vor. Daraus machte Wanner in der 15. und 25. Minute ein 3:0. Das war schon die Entscheidung. Es half auch nicht, daß die Voltlager Mitte der zweiten Halbzeit durch Wernke, der einen Foulelfmeter nutzte, den Anschlußtreffer erzielte, denn weitere Tore ließen die Gäste nicht mehr zu. Der Schiedsrichter machte nicht eine allzu gute Figur.

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller J.
Pimper, Katzer

Punktspiel am 17.11.68 in Kalkriese.

FC. Kalkriese II - SC. Epe-Malgarten II 1-0

FC Kalkriese II landete einen glücklichen 1:0-Erfolg gegen die „Zweite" des SC Epe/Malgarten, die ausgesprochenes Schußpech hatte. Das 1:0 fiel in der 87. Minute durch einen verwandelten Handelfmeter. -

Müller
Kurz Steinmeyer Ha.
Lengwenat Stölting G. Kittel
Reichel Krebs Seevers Steinmeyer He.
Schierberg Aberle

Punktspiel am 8.12.68 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Grün-Weiß Schwagstorf I 0-2

Epe/Malgarten - Schwagstorf 0:2 (0:0)

Der SC Epe/Malgarten bekam die Kampfkraft der Schwagstorfer zu spüren. Die Treffer erzielten Geers in der 50. und Haren in der 76. Minute. Der mit zweifachem Ersatz angetretene SCE fand nicht zu seinem gewohnten Spiel. Er mußte die Überlegenheit der Gäste anerkennen.

Knuth
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Johannes
Pimper Möller J. Kateer

Halbzeittabellen 1968/69

SV Hesepe/Sögeln	13	10	1	2	37:21	21:5
Fürstenau	12	7	2	3	28:25	16:8
E. Neuenkirchen	13	6	4	3	24:16	16:10
FCR Bramsche II	13	6	3	4	26:23	15:11
BS Vörden	13	4	7	2	34:31	15:11
GW Schwagstorf	12	5	4	3	23:16	14:10
SV Grafeld	13	6	2	5	18:25	14:12
SC Bippen	13	4	5	4	29:27	13:13
SC Rieste	13	5	2	6	29:25	12:14
Epe/Malgarten	13	4	3	6	24:26	11:15
SG Voltlage	12	3	4	5	15:26	10:14
BW Merzen	13	3	2	8	19:32	8:18
FC Kalkriese	13	3	1	9	19:33	7:19
VfR Quakenbrück	12	1	4	7	17:27	6:18

FC Kalkriese II	10	9	1	0	32:10	19:1
BW Merzen II	11	6	2	3	26:18	14:8
Epe/Malgarten II	10	6	0	4	34:16	12:8
Quitt Ankum II	10	5	2	3	30:22	12:8
TuS Engter II	10	5	2	3	37:29	12:8
SC Achmer II	11	4	3	4	27:32	11:11
Hesepe/Sögeln II	9	3	2	4	31:21	8:10
Neuenkirchen II	9	3	2	4	19:23	8:10
SG Voltlage II	11	3	1	7	38:38	7:15
TSV Ueffeln II	11	3	1	7	27:55	7:15
BS Vörden II	8	0	2	6	15:29	2:14

II Serie 1968/69

Punktspiel am 19.1.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SC. Rieste I 1-3

Torschütze: Wanner

Epe/Malgarten - SC Rieste 1:3
Viel Pech hatte der SC Epe/Malgarten. Die Eper machten über die gesamten 90 Minuten das Spiel, brachten aber nur einen Treffer zustande. Die Gäste waren mit ihrer Kontertaktik besser beraten und feierten einen klaren, allerdings etwas glücklichen Sieg. In der 15. Minute schockten die Gäste die Eper, als Starmann das 1:0 vorlegte. Mit diesem Resultat wurden auch die Seiten gewechselt. In der 50. Minute erzielten die Gastgeber durch Wanner den Ausgleich, als er einen abgefälschten Ball erwischte und sich diese Chance nicht entgehen ließ. Der SC Epe/Malgarten spielte nun sein Spiel, aber die Riester starteten immer wieder aus der Tiefe gefährliche Angriffe, die schließlich auch den Erfolg brachten.

Müller
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Johannes Wanner Möller
Katzer Pimper

Punktspiel am 19.1.69 in Ankum.

SV Quitt-Ankum II - SC. Epe-Malgarten II 1-3

SV Quitt Ankum II unterlag der Reserve des SC Epe/Malgarten mit 1:3 Toren (Halbzeit 0:3). Der Erfolg der Gäste ging vollauf in Ordnung. Den Ehrentreffer für die Platzherren erzielte Haskamp. -

Kurz
Kittel Steinmeyer Ha.
Lengwenat Stölting G. Schierberg
Reichel, Krebs, Aberle Steinmeyer He.
Budde.

Punktspiel am 26.1.69 in Kalkriese.

FC. Kalkriese I - SC. Epe-Malgarten I 1-3

Torschützen: Wanner 2 Johannes

FC Kalkriese gegen Epe/Malgarten 1:3

Die Platzherren hatten über weite Strecken mehr vom Spiel, konnten aber nur durch Borchert den Ehrentreffer anbringen. Da aber stand es bereits 0:2. In der fünften Minute erzielte Wanner das 1:0, und als der als Statist auf Außen humpelte, Johannes Wanner geschickt einsetzte, besorgte der den Rest zum 0:2. In der 55. Minute erzielte Borchert, der hernach verletzt ausschied, den Anschlußtreffer. In der 83. Minute war Wanner wieder erfolgreich. Der Sieg der Gäste ging wohl in Ordnung, fiel aber um ein Tor zu hoch aus.

Müller
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Schwarz, Johannes, Wanner, Paul
Timper, Möller J.

Punktspiel am 26.1.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - FC. Kalkriese II 1-1

Mit 1:1 Toren gab es zwischen SC Epe/Malgarten II und Spitzenreiter FC Kalkriese II eine gerechte Punkteteilung. Popowicz für FCK und Reichel für SCE schossen die Tore. Die Platzherren standen diese Partie mit zehn Mann durch. -

Kespohl W.
Kurz Steinmeyer Ha.
Lengwenat Stölting D. Aberle
Reichel, Budde, Steinmeyer He.
Krebs, Schierberg.

Punktspiel am 2.2.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - VFR. Quakenbrück 2-2

Torschützen: Paul, Timper.

Epe/Malg. - VfR Quakenbrück 2:2

Der angesetzte Schiedsrichter mußte kurzfristig absagen. Man einigte sich auf einen Schiedsrichter des VfR, mit dessen Entscheidungen die Eper aber nicht einverstanden waren. Nach ihrem Bericht übersah er vieles bei den eigenen Akteuren, pfiff aber alles bei den Hausherren. Durch Pault (10.) und Timper (30. Minute) lagen die Platzherren vorn, aber bis zur Pause gelang Faust der Anschlußtreffer. Er sorgte auch in der 65. Minute für den Ausgleich. Ein knapper Sieg für den SC Epe/Malgarten wäre dem Spielverlauf nach gerechter gewesen.

Müller
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Steinmeyer A.
Schwarz, Johannes, Wanner, Möller
Reichow, Timper.

Punktspiel am 9.2.69 in Bramsche.
FCR. Bramsche II - SC. Epe-Malgarten I 1-1
Torschütze: Möller J.

FCR Bramsche II - SC Epe/Malgarten 1:1

Bis zur Pause stand die Partie beim 0:0 noch auf des Messers Schneide. Erst in der 52. Minute markierte Wolf per Kopfball nach einer Flanke von Budke die Bramscher Führung. In der 88. Minute glückte Möller der Ausgleich durch einen umstrittenen Handelfmeter. Trotzdem ging das Resultat in Ordnung.

Müller
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Steinmeyer A.
Schwarz, Wanner, Möller J. Pimper
Paul Reichow

Punktspiel am 2.2.69 in Neuenkirchen.
Eintr. Neuenkirchen II - SC. Epe-Malgarten II 0-1

Eintracht Neuenkirchen II unterlag der Reserve des SC Epe/M. durch ein Kopfballtor von Schierberg in der 80. Minute knapp mit 0:1 Toren. Ein Remis hätte dem Spiel, dem Schiri Seelmeyer ein guter Unparteiischer war, eher entsprochen. -

Kespohl W.
Kurz Steinmeyer Ha.
Lengwenat Stölting b. Krebs
Reichel, Schierberg, Seevers, Steinmeyer He.
Aberle, Schwering.

Punktspiel am 9.2.69 in Epe.
SC. Epe-Malgarten II - SC. Achmer II 6-1

Epe/Malgarten II dominierte gegen die Reserve des SC Achmer eindeutig. Bei dem 6:1-Erfolg schossen die Platzherren alle Treffer, denn selbst das Gegentor kam auf ihr Konto (Kopfball-Selbsttor von Schierberg). -

Kespohl W.
Kurz Schierberg Stölting D.
Lengwenat Steinmeyer Ha.
Steinmeyer He., Reichel, Krebs
Seevers, Aberle, Budde

Eintracht Neuenkirchen gegen SC Epe/Malgarten 2:0

Keine Chance hatte SC Epe/Malgarten als Gast von Eintracht Neuenkirchen. Die Gastgeber waren dem SC in allen Belangen deutlich überlegen und siegten verdient. Schon beim Pausenpfiff stand der Sieg fest. In der 20. Minute erzielte L. Meyer das 1:0, und kurz vor der Pause hieß es durch K. Kessling 2:0. Nach dem Wechsel hatte die Eintracht noch mehrere Chancen, aber die wurden nicht genutzt. Außerdem hatten die Platzherren noch Pech, als ein Elfmeter nur den Pfosten traf.

Punktspiel am 9.3.69 in Neuenkirchen.
Neuenkirchen I - SC. Epe-Malg. I 2-0

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Schwarz, Wanner, Paul, Pimper
Johannes

Punktspiel am 23.3.69 in Merzen.

Blau-Weiß Merzen I - SC. Epe-Malgarten I 4-1

Torschütze: Paul

Müller

Kespohl G. Pösse

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Paul Timper Wanner Steinmeyer A.

Lengwenat

BW Merzen gegen SC Epe/Malgarten 4:1

Die Gäste hielten in keiner Phase des Spieles mit den Platzherren, die förmlich vor Ehrgeiz sprühten, mit. Bis zur Pause hatten die Gastgeber einen knappen 2:1-Vorsprung vorgelegt, den sie nach dem Seitenwechsel auf 4:1 ausbauten. Die Tore für Merzen markierten Glurich (2), Lammers (Foulelfmeter) und Aus dem Moore. Glück hatte der SC Epe/Malgarten noch, daß ein Elfmeter von den Merzenern verschossen wurde.

Punktspiel am 23.3.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - SV. Voltlage II 8-0

Kespohl W.

Kurz Kittel

Schierberg Stölting D. Steinmeyer Ha.

Reichel Krebs Seevers Steinmeyer Ke. Aberle

Punktspiel am 30.3.69 in Schwagstorf.

Grün-Weiß-Schwagstorf I - SC. Epe-Malgarten I 2-0

Müller

Kespohl G. Kittel

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Paul Timper Wanner Steinmeyer A.

Pösse

GW Schwagstorf gegen SC Epe/Malgarten 2:0

Die erste Halbzeit sah eine ausgeglichene Partie. Pech war für die Schwagstorfer, daß ihr Mittelläufer schon in der 10. Minute verletzt ausschied. Nach dem Wechsel gewannen die Gastgeber mehr und mehr Oberwasser. Nach einem indirekten Freistoß beförderte Krehe das Leder in Richtung Eper Tor. Von einem Verteidiger sprang der Ball ins eigene Tor zum 1:0 für Schwagstorf. Dieser Treffer brachte Auftrieb. Schließlich jagte P. Brüwer eine Steilvorlage nach und köpfte das Leder über den herausstürzenden Eper Torwart zum 2:0-Endstand ein.

Sonnabend, den 5. 4. 69 in Epe.

Fußball für „Aktion Sorgenkind"

Veranstaltung des SC Epe/Malgarten ein voller Erfolg

Der SC Epe/Malgarten startete am Ostersamstag eine nachahmenswerte Aktion. Der Erlös aus der Veranstaltung (Fußballpokalturnier und Einlagen mehrerer Spielmannszüge) soll der „Aktion Sorgenkind" zugute kommen.

Die angeschriebenen Vereine nahmen diesen Plan mit Begeisterung auf. Alle, einschließlich der Schiedsrichter, des DRK, des ASB-Spielmannszuges Lappenstuhl, des Eper Spielmannszuges und der ASB-Bläsergruppe Lappenstuhl, sagten ihre Teilnahme unentgeltlich zu. Folgende Vereine nahmen an dem Pokalturnier teil: SC Epe/Malgarten, FC Kalkriese, FC Bramsche II, SV Hesepe/Sögeln, TuS Engter und BS Vörden.

Lediglich mit dem Einlagespiel klappte es nicht wie vorgesehen. Beabsichtigt war ein Werbespiel des FC Bramsche gegen eine Südkreisauswahl. Der SC Epe/Malgarten beschuldigte den FCR der Unsportlichkeit, weil letzterer drei Tage vor der Veranstaltung seine Teilnahme rückgängig gemacht haben soll. Hierzu sollten die Bramscher, besonders weil es sich um einen wohltätigen Zweck handelte, Stellung nehmen. Für den FCR sprang dann der BS Vörden ein.

Die Ergebnisse beim Pokalturnier waren wie folgt: SC Epe/Malgarten - FC Kalkriese 1:0; FC Bramsche II - TuS Engter 2:0; FC Bramsche II gegen SV Hesepe/Sögeln 0:0; BS Vörden - FC Kalkriese 1:0; TuS Engter - SV Hesepe/Sögeln 0:3; SC Epe/Malgarten gegen BS Vörden 1:1.

Danach hatten sich auf Grund der besseren Torverhältnisse der SC Epe/Malgarten und SV Hesepe/Sögeln für das Endspiel qualifiziert. In dieser Begegnung wurde noch einmal, ebenso wie in den voraufgegangenen Spielen, mit letztem Einsatz gekämpft, denn es ist zweifellos für jeden Verein reizvoll, diesen schönen Pokal für ein Jahr im Vereinslokal stehen zu haben. Nach ausgeglichenem Kampf stellte schließlich der SV Hesepe/Sögeln die glücklichere Mannschaft. Sie hatte die besseren Torschützen in ihren Reihen und siegte mit 3:1 Toren. Der SCE mußte mit der Wandplakette vorliebnehmen.

Der BS Vörden bestritt, wie eingangs schon erwähnt, das Einlagespiel gegen eine Südkreisauswahl. Die Vördener, durch die voraufgegangenen Pokalspiele schon ermüdet, mußten sich der Auswahlmannschaft schließlich mit 1:3 Toren (Halbzeit 0:1) beugen.

Abschließend konnte man feststellen: Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, wobei die Einlagen der Musikgruppen für eine willkommene Auflockerung sorgten. Der finanzielle Erfolg, durch ein Preisknobeln noch aufgebessert, war nach Angaben des Veranstalters zufriedenstellend. Im nächsten Jahr ist der SV Hesepe/Sögeln Ausrichter dieser Aktion, die zur Nachahmung empfohlen wird.

Für die „Aktion Sorgenkind" hatte der SC Epe-Malgarten am Sonnabend ein Fußball-Pokalturnier aufgezogen. Mannschaften aus Vörden, Hesepe, Bramsche (II.), Engter, Kalkriese und die Eper Fußballer hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Im Endspiel standen sich der SV Hesepe/Sögeln und der Gastgeber Epe-Malgarten gegenüber. Den Pokal holte sich der SV Hesepe/Sögeln. Mit der Veranstaltung war eine große Tombola (erster Preis ein Fahrrad) verbunden. Für die Unterhaltung sorgte der Spielmannszug der Eper Schützen. Beifall gab es auch für den Kinderspielmannszug und die Bläsergruppe aus Lappenstuhl. Die Tombola steht am kommenden Sonnabend im Rahmen eines Tanzabends bei Robker im Mittelpunkt. Unser Bild zeigt den SC Epe-Malgarten (stehend) und den Pokalsieger SV Hesepe/Sögeln.

Foto: ...

Epe-Malg. I spielte mit: Kespohl W. Kespohl E. Kittel, Lengwenat, Krebs, Steinmeyer A. Reichow, Tschöke R. Tschöke E., Wanner Timper

Punktspiel am 13.4.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten II - TSV. Heeßeln II 12-0

Müller

Kurz Kittel

Lengwenat Stölting D. Schierberg

Paul Steinmeyer A. Seevers Steinmeyer He.

Katzer ~~Seevers~~ Aberle

- SC Epe-Malgarten II feierte Schützenfest. Mit 12:0 (4:0) Toren wurde die Reserve des TSV Ueffeln deklassiert. -

Punktspiel am 20.4.69 in Hesepe.

SV. Hesepe-Sögeln I - SC. Epe-Malgarten I 1-1

Torschütze: Paul

Kespohl W.

Kespohl G. Pösse

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Paul Timper Wanner Steinmeyer A.

Lengwenat Katzer

SV Hesepe/Sögeln gegen SC Epe/Malgarten 1:1

Das Resultat spiegelt nicht so ganz den Spielverlauf wider. Zwar spielten die Gäste bis zur Pause gut mit, aber nach dem Seitenwechsel dominierten die Platzherren immer mehr. In der 50. Minute legte Paul für die Gäste die Führung vor, aber da wurde der Spitzenreiter erst richtig wach. Schon fünf Minuten später war der Ausgleich fällig, als Saatkamp ins Schwarze traf. Den Endspurt der Platzherren überstanden die Eper mit Glück und sicherten sich einen wertvollen Punkt.

Punktspiel am 27.4.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV. Voltlage I 6-4

Torschützen: Wanner 3 Johannes Kespohl Paul

Kespohl W.

Kespohl G. Kittel

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Paul Timper Wanner Johannes Steinmeyer

Pösse

SC Epe/Malgarten - Voltlage 6:4

So viele Tore haben die Zuschauer lange nicht mehr in Epe/Malgarten erlebt. In der 3. und 5. Minute brachte Wanner die Eper mit 2:0 in Front. Dann wollte man sich wohl auf diesem Polster ausruhen und wurde in der Abwehr leichtsinnig. Das nutzten die Voltlager durch Pruhs (7.) und Brink (12. Minute) zum Ausgleich aus. Paul erzielte drei Minuten später wieder die Führung für die Gastgeber. Aber es ging lustig weiter. 30. Minute Diekmann 3:3, 35. Minute Kespohl 4:3 und 37. Minute 4:4 Kasebaum. Nach dem Wechsel ging der SG Voltlage die Puste aus, und Johannes (70.) und Wanner (85. Minute) brachten noch zwei Treffer für die Eper an.

Punktspiel am 4.5.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SV Grafeld I 2-1

Torschützen: Pösse, Katzer.

Epe/Malgarten - Grafeld 2:1

Der SC Epe/Malgarten legte in der ersten Viertelstunde ein Tempo vor, daß dem SV Grafeld hören und sehen verging. Dre Lohn für diese Blitzattacke war die Führung in der fünften Minute durch Pösse. In der 30. Minute jedoch glückte den Gästen der Ausgleich durch Krümpelmann. So wurden auch die Seiten gewechselt. Bis zu diesem Zeitpunkt hätten die Eper schon führen können. Nach der Pause war die Partie ausgeglichen. In der 85. Minute glückte Katzer das 2:1, und wenig später hatte er mit einem Schuß an die Latte Pech. Bei beiden Mannschaften überragten die Abwehrreihen. Der Sieg ging in Ordnung.

Krespohl W.
Krespohl G. Kittel
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Paul Timper Wanner Johannes Pösse
Steinmeyer A. Katzer

Punktspiel am 15.5.69 in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - SC. Bippen I 2-6

Torschützen: Wanner Paul

Krespohl W.
Krespohl G. Kittel
Tschöke R. Tschöke G. Steinmeyer A.
Paul Timper Wanner Johannes Pösse
Reichow

Punktspiel am 18.5.69. in Epe.

SC. Epe-Malgarten I - Spielv. Fürstenau I 4-4

Torschützen: Wanner, Johannes, Steinmeyer A.
Tschöke G.

SC Epe/Malgarten gegen Spvg. Fürstenau 4:4

Obwohl der SC Epe/Malgarten in der ersten Halbzeit überlegen war und eigentlich hätte führen müssen, gingen die Gäste in der 30. Minute mit 1:0 in Front. Bis zur Pause änderte sich an diesem Resultat nichts. Die Platzherren wußten aus ihrer Überlegenheit kein Kapital zu schlagen. Ja, in der 50. Minute kassierten sie sogar Tor Nummer zwei. Dann aber wachten sie auf und erzielten bis zur 60. Minute durch Wanner und Johannes den Gleichstand. Die Überlegenheit der Platzherren wurde nun drückend. Da boten sich den Gästen Konterchancen, und die nutzten sie auch weidlich aus. Aus abseitsverdächtiger Position fiel das 2:3, und durch einen haltbaren Weitschuß lagen die Eper plötzlich wieder 2:4 im Rückstand. In der Schlußphase aber gelang ihnen durch Steinmeyer und Tschöke der verdiente Ausgleich. Eigentlich hätte der SC Epe/Malgarten dieses Treffen klar für sich entscheiden müssen.

Krespohl W., Krespohl G. Pösse
Johannes, Wanner, Steinmeyer A.
Tschöke R., Tschöke G. Reichow
Paul, Timper, Kittel

Punktspiel am 15. 5. 69 in Hesepe.

SV. Hesepe/Sögeln II - SC. Epe-Malgarten II 2-0

Müller

Kurz Steinmeyer Ha.

Lengwenat Stölting O. Krebs

Budde Reichel Seevers Steinmeyer He. Katzer

Punktspiel am 18. 5. 69 in Engter.

Tus Engter II - SC. Epe-Malgarten II 2-0

Müller

Lengwenat Kurz

Krebs Stölting O. Stölting He.

Reichel, Steinmeyer He. Seevers Steinmeyer Ha.

Katzer.

- Durch Treffer von Stedtefeld und Jünger bezwang **TuS Engter II** mit 2:0 (0:0) Toren die Reserve des SC Epe/Malgarten, die schon am Donnerstag mit dem gleichen Ergebnis der „Zweiten" des SV Hesepe/Sögeln unterlag. -

Punktspiel am 24. 5. 69

SC. Epe-Malgarten I - BS. Vörden I 6-3

Torschützen: Wanner 3 Johannes, Katzer

Müller

Kespohl G. Kittel

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Paul Pimper Wanner Johannes Katzer

SC Epe/Malgarten-BS Vörden 6:3

In der spielerisch ausgeglichenen, temporeichen Partie waren lediglich die Torwartleistungen auf beiden Seiten unbefriedigend. Damit finden die insgesamt neun Treffer eine hinreichende Erklärung. Johannes, Wanner und Katzer hatten für den SCE schon einen beruhigenden 3:0-Vorsprung vorgelegt, ehe die Gäste kurz vor der Pause den Anschlußtreffer erzielten. Wanner stellte nach dem Seitenwechsel den alten Abstand wieder her. Spannend wurde es allerdings noch einmal, als der BSV bis auf 4:3 Tore herankam. Ein Eigentor und ein Treffer von Wanner stellten jedoch den 6:3-Sieg des SCE sicher.

Der Erfolg der Platzherren, wenn auch vielleicht etwas zu hoch, war aufgrund der klareren Torchancen verdient.

1. Kreisklasse

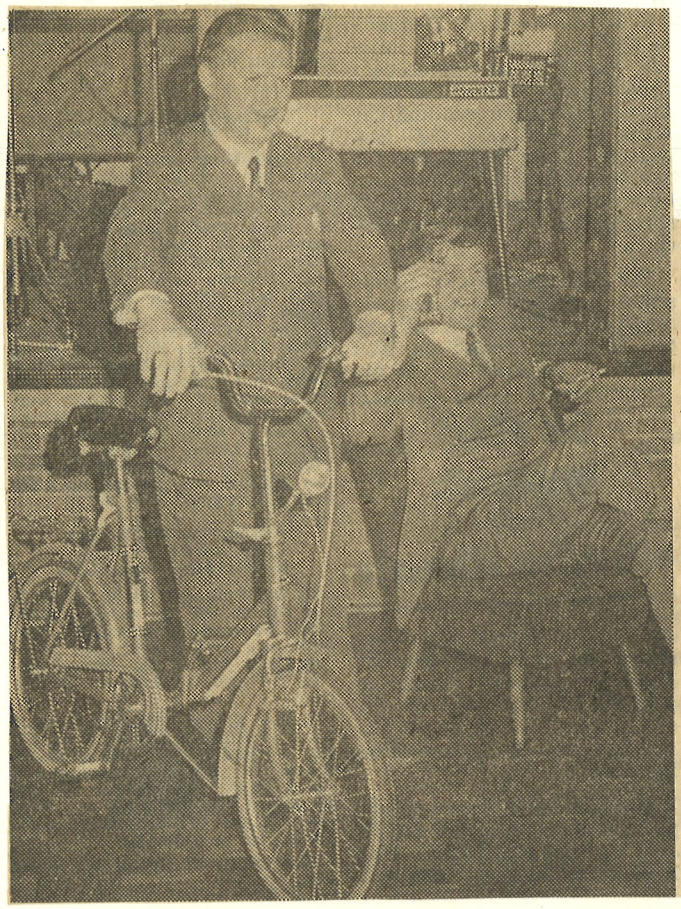
SC Epe/Malgarten - BS Vörden 6:3
GW Schwagstorf - BW Merzen 2:2

SV Hesepe/Sögeln	26	20	4	2	81:36	44:8
SC Rieste	26	11	7	8	60:52	29:23
Bramsche II	25	12	4	9	49:40	28:22
Neuenkirchen	20	10	8	8	36:31	28:24
SV Grafeld	26	11	6	9	42:50	28:24
GW Schwagstorf	26	9	9	8	45:37	27:25
SC Bippen	25	9	7	9	55:52	25:25
Vörden	26	7	11	8	57:63	25:27
Spvg. Fürstenau	25	9	6	10	45:59	24:26
BW Merzen	26	10	3	13	63:42	23:29
Epe/Malgarten	26	8	7	11	53:60	23:29
SG Voltlage	26	7	8	11	35:55	22:30
VfR Quakenbrück	25	6	9	10	38:48	21:29
FC Kalkriese	26	4	5	17	41:63	13:39

3. Kreisklasse, Staffel B

Hesepe/Sögeln II - Ueffeln II ausgefallen
Achmer II - Engter II 2:4
Vörden II - Merzen II 0:2

FC Kalkriese II	19	16	3	0	57:20	35:3
Quitt Ankum II	20	11	3	6	63:38	25:15
Epe/Malgarten II	18	10	2	6	35:25	22:14
TuS Engter II	18	9	2	7	47:40	20:16
SG Voltlage II	18	9	2	7	49:53	20:16
Hesepe/Sögeln II	19	8	2	9	18:47	18:20
BW Merzen II	18	7	2	9	40:32	16:20
SC Achmer II	18	6	3	9	41:57	15:21
Neuenkirchen II	16	5	4	7	28:35	14:18
TSV Ueffeln II	18	2	3	13	39:99	7:29
BS Vörden II	16	1	4	11	23:44	6:26



Große Spende aus kleiner Gemeinde

1267,65 DM für Aktion „Sorgenkind“

Epe/Malgarten. - 1267,65 DM konnte der SC Epe/Malgarten jetzt nach Abschluß seiner Veranstaltungen zugunsten der Aktion „Sorgenkind“ dem Heilpädagogischen Verein als Spende zukommen lassen. Vorsitzender Wiescher dankte dem SC dafür und sprach seine Anerkennung aus, daß ein so großer Betrag aus einer kleinen Gemeinde wie Epe/Malgarten zusammengekommen ist. Er erinnerte gleichzeitig daran, daß man nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen sollte. Das versprach der SC dem Heilpädagogischen Verein Bersenbrück. Die gespendete Summe war bei einer Sport-, einer Tanzveranstaltung und einer Tombolaverlosung zusammengetragen worden. Großen Anklang fanden die „AMIGOS“, die im Saale Robker in Epe kostenlos zum Tanz aufspielten (Bild rechts). Bei der Tombola fiel der Hauptgewinn, ein Fahrrad, an Werner Korte, den zweiten Preis, einen Sessel, gewann Winter, Hesepe. Das Bild links zeigt die beiden glücklichen Gewinner mit ihren Preisen. Fotos: jora

Kreispokalspiel am 1.6.69 in Merzen.
Blau-Weiß-Merzen I - SC. Epe-Malg. I 2-1 abgebr.
Torschütze: Steinmeyer Ha.

Warum Spielabbruch in Merzen?

Nach dem 2:1 drei Merzener Spieler vom Platz gestellt

BW Merzen gegen SC Epe/Malgarten 2:1 abgebr.

In Merzen wurde das Pokalspiel beim Stande von 2:1 für die Platzherren durch den Schiedsrichter abgebrochen. Was war geschehen? Wie man uns von BW Merzen mitteilte, schickte der Schiedsrichter nach dem 2:1 für BW Merzen drei Merzener Akteure ohne eine plausible Begründung vom Platz. Gegen diesen Abbruch haben die Merzener sofort beim Spielausschuß protestiert. Wie man uns von diesem Gremium mitteilte, sollen nach Angaben des Schiedsrichters Zuschauer gegen Spieler des SC Epe/Malgarten tätlich geworden sein. Der Schiedsrichter hat zunächst noch weiterspielen lassen und dann das Spiel abgebrochen. Sicher wird sich mit diesem Vorfall noch das Sportgericht zu befassen haben. Die Merzener Treffer schossen Hemme und Lammers.

Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Tschöke G. Wanner
Paul Timper Reichow Johannes
Steinmeyer Ha.

Merzen wurde vom Kreisspielausschuß ausgeschlossen, Epe kommt eine Runde weiter.

Kreispokalspiel am 8.6.69 in Badbergen
TuS Badbergen I - SC Epe-Malgarten I 3:3 n. Verl.

TuS Badbergen - SC Epe/Malgarten 3:3 n. Verl.

Spannend ging es im Pokaltreffen zwischen TuS Badbergen und dem klassenhöheren SC Epe/Malgarten zu. Die Badberger zeigten keinen Respekt und brachten die Gäste sofort in arge Bedrängnis. In der zehnten Minute hatte es schon beim SC Epe/Malgarten eingeschlagen, als Linka erfolgreich war. So ging es auch in die Pause. Nach dem Wechsel glichen die Gäste aus. Zehn Minuten vor Schluß der regulären Spielzeit war zur Lage für den TuS Badbergen erfolgreich. Doch jubelte der TuS zu früh, denn fünf Minuten später glückte den Gästen der Ausgleich. In der Verlängerung das gleiche Bild. Eine Minute nach Wiederbeginn hieß es durch Linka 3:2 für den TuS Badbergen. Drei Minuten vor Schluß glückte den Gästen abermals der Ausgleich. Der TuS Badbergen muß nun nach Epe/Malgarten und da versuchen, die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Thelmann Paul Wanner Timper Steinmeyer A.
Pösse Aberle
Torschützen: Wanner 2 Pösse 1

Wiederholungsspiel in Epe am 11.6.69
10:1

Kespohl W.
Kespohl G. Rösse
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Paul Wanner Schwarz Timper Steinmeyer A. + Hei. + Ha.
Tore: Schwarz 3 Wanner 2 Timper 2 Paul 2 Steinmeyer He. 1

Kreispokalspiel am 15.6.69 in Epe
SC Epe-Malg. - TuS Bersenbrück 0:1

Kespohl W.
Kespohl G. Wanner
Tschöke R. Pösse Reichow
Paul Timper Schwarz Kittel Steinmeyer A.

Epe/Malg. - Bersenbrück 0:1

Die Entscheidung fiel bereits in der 15. Minute. Ein Hausfeld-Schuß wurde von Verteidiger Kespohl so unglücklich abgefälscht, daß sein Bruder im Kasten des SCE den Ball nicht mehr erreichen konnte. War die Partie in der ersten halben Stunde ausgeglichen, so übernahmen danach die Platzherren die Regie. Die TuS-Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Der SCE stürmte, aber kein Treffer wollte fallen. Man machte allerdings auch den Fehler, den Ball zu hoch zu spielen.

Punktspiel in Epe nach getragen 8.9.68
SC Epe-Malg. II - TuS Engter II 3:2

Müller k.
Stölting Kurz
Schierberg Koopmann Lengwenat
Aberle Steinmeyer Ha. Severs Steinmeyer He. Budde

Punktspiel in Epe nach getragen 8.6.69
SC Epe-Malg. II - Vörden II 6:1

Müller k.
Budde Stölting Krebs Kurz Kittel
Lengwenat Schierberg Steinmeyer He. Aberle Steinmeyer Ha.

BS Vörden II - SC Epe-Malg. II 3:3 12.1.69
Müller k.
Aberle Kittel
Lengwenat Koopmann Steinmeyer Ha.
Timper Johannes D. Schwarz Steinmeyer He. Krebs

Punktspiel in Epe 15.6.69
SC Epe-Malg. II - Gehrde I 9:3

~~wesen~~. - **SC Epe/Malgarten II** ließ in keiner Phase des Spiels den Gästen aus Gehrde eine Chance. Mit 9:3 Toren errangen die Platzherren einen auch in der Höhe verdienten Sieg.

Steinmeyer A.
Stölting Steinmeyer Ha.
Müller K. Krebs Reichow
Aberle Schierberg Steinmeyer He. Timper Schwering

Sportplatz eingeweiht am 22.6.69. in Epe

Eper Platz mit sanftem Flachpaß eingeweiht

Offizielle Übergabe mit Anstoß durch Frau Kiesekamp

Epe/Malgarten. - Mit einem Flachpaß, der jedem Mittelstürmer zur Ehre gereicht hätte, nahm Frau Kiesekamp am Sonntag kurz nach 16 Uhr den Anstoß zum Freundschaftstreffen der Kreisauswahl Bersenbrück gegen VfL Osnabrück Amateure vor. Damit war der Eper Sportplatz endgültig seiner Bestimmung übergeben.

Zuvor hatte Bürgermeister Fritz Kiesekamp in einem Grußwort die Entstehung des Eper Schul- und Sportzentrums geschildert. Humorvoll meinte der Bürgermeister: „Der Anfang des heutigen Programms war gut. Die ‚roten Teufel' aus Epe haben gewonnen, wenn ich recht hingesehen habe."

Die Jugend müsse sich austoben können, und er, Kiesekamp, hoffe, daß das im Sport geschehe. Die entsprechenden Anlagen seien jetzt in Epe vorhanden. Die Anlage stehe der gesamten Bevölkerung zur Verfügung, und man könne nur hoffen, daß von der Möglichkeit, sich den Neigungen entsprechend sportlich zu betätigen, auch Gebrauch gemacht werde.

Den Eper Fußballspielern rief der Bürgermeister unter Anspielung auf die Fanggitter hinter den Toren zu: „Zur Schule hin ist kein Fangnetz aufgestellt, und ich hoffe nicht, daß ehemalige Schüler aus Zorn auf ihre alten Lehrer die Fensterscheiben zerdeppern."

In den Dank bezog der Bürgermeister alle jene ein, die zum Gelingen der Sportanlage in irgendeiner Form einen Beitrag geleistet haben, an erster Stelle den Gemeinderat, aber auch die Akteure des SC Epe/Malgarten, die der Anlage den letzten Schliff gaben. Das Eingangstor wurde von einem alten Vereinsmitglied erstellt.

Pastor Thumser und Pastor Bruns übermittelten die Glückwünsche und Grüße der St.-Johannis- und der Heilig-Geist-Gemeinde. Kreissportbundvorsitzender Günter Kemp, der an diesem Nachmittag gleich auf „zwei Hochzeiten" tanzen mußte (er nahm die Siegerehrung beim Gauturnfest in Ueffeln vor), lobte die für eine kleine Gemeinde vorbildliche Anlage und überreichte dem Vorsitzenden des SC Epe/M. einen Ball.

Zwei weitere Bälle gab es vom Vertreter des Kreisfußballverbandes, Hubert Vosseberg, und von Frau Möller, die damit den Dank abstattete für die fürsorgliche Kameradschaft, mit der Eper Sportler ihrem ehemaligen Mannschaftskameraden „Tummel" Möller in seiner schwersten Zeit unterstützten.

Nach dem offiziellen Teil und dem mit Beifall bedachten Anstoß durch Frau Kiesekamp begann dann das Auswahlspiel. Über den sportlichen Teil berichteten wir bereits gestern. Das schöne Wetter hatte zahlreiche Zuschauer angelockt. Für Offizielle und Spieler gab es als krönenden Abschluß einen Empfang bei Robker. kh

DA STAUN
Flachpaß stö

SCHIEDSRICHTER Hußmann geleitet die Kreisauswahl und die VfL-Amateure (rechts) auf den Rasen des neuen Sportplatzes.

Kreisauswahl auf verlorenem Posten

VfL Amateure siegten 5:1 – Sportplatzeinweihung in Epe

Die Sportveranstaltung aus Anlaß der Einweihung des neuen Platzes verlief zur vollen Zufriedenheit des SC Epe/Malgarten. Herrliches Wetter, zahlreicher Besuch und zwei spannende Spiele, was wollte man mehr?

Zunächst standen sich der SC Epe/Malgarten und der SV Holdorf 3:2 gegenüber. Der SCE zeigte keinen Respekt vor den in einer höheren Klasse spielenden Holdorfern. Er begeisterte seine Anhänger, ähnlich wie gegen Bersenbrück, durch eine großartige Leistung. Nach ausgeglichener erster Halbzeit (1:1-Pausenstand; Paul hatte nach Führung der Gäste egalisiert) wurde der SCE in den zweiten 45 Minuten immer stärker. Die Holdorfer legten zwar in der 50. Minute noch einmal einen Treffer vor, doch als Schwarz in der 70. Minute erneut ausglich, waren die Gäste dem starken Endspurt der Platzherren nicht mehr gewachsen. Wiederum Schwarz gelang in der 84. Minute der verdiente Siegtreffer für den SCE.

Nach der feierlichen Übergabe des Platzes durch die Gemeinde stand die Kreisauswahl gegen VfL Amateure 1:5 auf verlorenem Posten. Allerdings war die Auswahl durch eine Panne gehandikapt. Von 15 nominierten Spielern waren mit den beiden Torleuten nur elf Akteure erschienen, so daß Paul, der damit sein zweites Spiel absolvierte, einspringen mußte.

Die Gäste stellten die technisch eindeutig bessere Mannschaft. Die Auswahl konnte dem nur Ehrgeiz und Kampfkraft entgegensetzen. Bis zur Pause verlief die Partie noch spannend, denn die VfLer führten nur durch ein Tor von Webkamp.

Als Fischer nach dem Wechsel auf 2:0 erhöhte, sorgte Paul durch den Anschlußtreffer noch einmal für Spannung. Nach dem 3:1 durch Albers brach aber der Widerstand der überforderten Auswahlspieler zusammen. Fuchs und nochmals Webkamp schraubten dann das Ergebnis auf 5:1 Tore für den VfL.

Kreisauswahl: Schröder (E. Neuenkirchen); Brüwer (Schwagstorf), Ostendorf (E. Neuenk.); Schulte (GW Schwagstorf), Tepe (SV Alfhausen), Banko (BVQ); Johann Specker (SV Alfhausen), Albrechtsmeyer (TuS Badbergen), Clemens Seelmeyer (E. Neuenkirchen), Krümpelmann (Grafeld), Paul (Epe). Ersatztorwart: Specker (Grafeld).

VfL Amateure: Mund; Seemann, Hellmann, Webkamp, Fischer, Kemper; Albers, Müller, Fuchs, Middelberg, Scholett.

Kreisauswahlspieler Seelmeyer. Mit gekonntem
ßt Frau Kiesekamp an. Foto: -iora-

Epe-Malg. - SV Holdorf 3 : 2

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Paul Timper Schwarz Steinmeyer A Wanner
Johannes Kittel

Tore: Schwarz 2 Paul 1

Ehrung für Heinz Steinmeyer

Sportler des Jahres der zweiten Mannschaft des SC Epe-Malgarten wurde Heinz Steinmeyer (links). Er ist aus der Jugend des SC Epe-Malgarten hervorgegangen und spielt seit über zehn Jahren im Trikot seines Vereins, in dem er als fairer und kameradschaftlicher Spieler geschätzt wird. Vorstandsmitglied Korte überreicht ihm die Medaille. Foto: -jora-

Nach zu tragende Spiele am 22.12.68

Epe II - Westerkappeln II 2:5

Müller K.
Kurz Kittel
Schierberg Stölting Lengwenat
Aberle Steinmeyer Ha.
Severs Steinmeyer He.
Budde

---

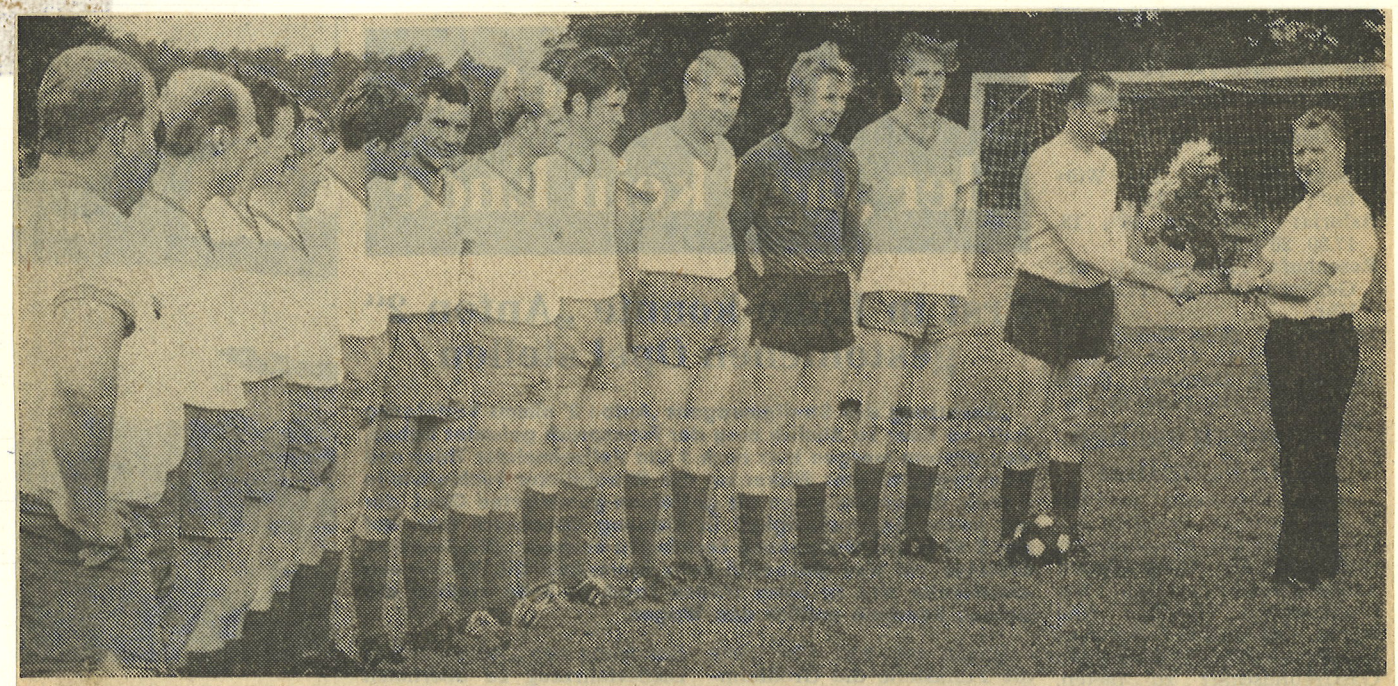
am 22.12.1968 Epe-Malg. I - Westerkappeln I 4:4
Tore: Kespohl W.
Katzer 2 Paul 1 Kespohl G. Steinmeyer A.
Schwarz 1 Reichow Wanner Tschöke R.
Paul Johannes Schwarz Timper Möller J. Katzer

10:1 Westerkappeln I - Epe-Malgarten I am 12.1.1969
Tor: Paul 1 Wanner
Kespohl G. Steinmeyer A.
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Paul Johannes Schwarz Möller J. Katzer

Werbespiel in Peye - Epe-Malg. II 2:2 22.6.69
Tore: Steinm. He. 1 Kespohl W.
Katzer 1 Kespohl G. Krebs Steinmeyer A. Kittel Steinmeyer Ha.
Müller K. Timper Steinmeyer He. Katzer Aberle Budde

400 mal für den SC Epe - Malgarten

Karl Müller



Sein 400. Spiel bestritt Karl Müller für den SC Epe-Malgarten. Es war zugleich sein letztes, denn der verdiente Sportler hängt die Fußballschuhe an den Nagel. Er ist der Meinung, daß nun die Jüngeren zum Zuge kommen sollen. Karl Müller, der Jahre mit „Tummel" Möller zusammenspielte, wurde mit seinem Verein zweimal Kreismeister. Was besonders anerkennenswert ist: In all den Jahren, die er für den SC Epe-Malgarten spielte, erhielt er nicht eine Verwarnung. Sein Abschied wurde ihm vom Vorstand und den Mannschaftskameraden mit Blumen versüßt. Karl Müller revanchierte sich und lud seine Vereinskameraden zu einem Umtrunk ein, selbstverständlich war auch „Tummel" Möller dabei. Foto: -jora-

Tummel Möller bedankt sich

„Tummel" Möller, einst erfolgreicher Torschütze beim SC Epe, kehrte am Freitag, dem 4. Juli, ein Jahr nach seinem schweren Unfall nach Hause zurück. „Tummel" Möller durfte erfahren, daß er in seinem Unglück sehr viele Freunde fand, die sich rührend um ihn bemühten. Seine Vereinskameraden und Freunde des SC Epe/Malgarten fuhren ihn in den letzten neun Monaten Woche um Woche von und nach Hachmühlen bei Hameln. Darüber hinaus erhielt „Tummel" aufrichtige Genesungswünsche von anderen Vereinen des Kreises und vom Kreisfußballverband. „Tummel" Möller möchte sich auf diesem Wege, sofern er es nicht persönlich tun durfte, bei allen bedanken, die ihn in seinem Unglück nicht allein gelassen haben.

Spielzeit 1968/69

Zahlenspiegel - Zahlenspiegel

1 Lfd. Nr.	2 Verein	3 Sp.	4 g.	5 u.	6 v.	7 Tore	8 Pkte.	9 Sch.	10 Sp.-A.	11 N.-A.	12 F.	13 V.	14 P,	15 Sp.	16 F.-Pl.
1. Kreisklasse															
1.	SV Hesepe/Sögeln	26	20	4	2	82:31	44:8	15	—	—	1	6	—	4	7
2.	SC Rieste	26	12	5	9	60:52	29:23	20	—	—	2	3	4	8	9
3.	FCR Bramsche II	26	12	4	10	50:43	28:24	19	—	—	1	6	1	4	8
4.	Eintr. Neuenkirchen	26	10	8	8	36:31	28:24	20	—	—	—	3	1	—	4
5.	SV Grafeld	26	11	6	9	42:50	28:24	16	—	—	2	7	4	7	10
6.	GW Schwagstorf	26	9	9	8	44:36	27:25	18	—	—	—	3	—	—	3
7.	SC Bippen	26	9	8	9	57:54	26:26	15	—	—	—	7	—	—	6
8.	BS Vörden	26	7	11	8	56:63	25:27	18	—	—	—	3	1	—	4
9.	Spvg. Fürstenau	26	9	7	10	48:62	25:27	17	—	—	—	4	—	—	5
10.	BW Merzen	26	10	3	13	64:51	23:29	16	—	—	—	2	3	—	2
11.	SC Epe/Malgarten	26	8	7	11	53:60	23:29	20	—	—	—	3	—	—	3
12.	VfR Quakenbrück	26	7	9	10	41:49	23:29	16	—	—	3	4	10	10	12
13.	SG Voltlage	26	7	8	11	33:55	22:30	18	—	—	—	2	1	—	1
14.	FC Kalkriese	26	4	5	17	41:63	13:39	20	—	—	2	12	—	7	11
		364	135	94	135	707:700	364:364	251/18	—	—	11	65	24	40	

1 Lfd. Nr.	2 Verein	3 Sp.	4 g.	5 u.	6 v.	7 Tore	8 Pkte.	9 Sch.	10 Sp.-A.	11 N.-A.	12 F.	13 V.	14 P,	15 Sp.	16 F.-Pl.
3. Kreisklasse B															
1.	FC Kalkriese II	20	17	3	0	57:20	37:3	17	—	—	2	4	—	8	6
2.	SC Epe/Malgarten II	20	12	2	6	60:26	26:14	16	—	—	—	1	2	—	3
3.	TuS Engter II	20	12	2	6	56:45	26:14	16	—	—	—	1	3	—	4
4.	Quitt Ankum II	20	11	3	6	73:39	25:15	17	—	—	—	—	2	—	1
5.	SV Hesepe/Sögeln II	20	9	2	9	49:47	20:20	15	—	—	—	—	5	—	2
6.	SG Voltlage II	20	9	2	9	50:56	20:20	17	—	—	—	3	7	—	5
7.	BW Merzen II	20	8	2	10	45:35	18:22	17	—	1	1	2	21	4	7
8.	E. Neuenkirchen II	20	6	4	10	30:35	16:24	16	—	3	—	—	4	—	11
9.	SC Achmer II	20	6	3	11	45:66	15:25	16	—	1	2	—	3	12	9
10.	TSV Ueffeln II	20	3	3	14	36:100	9:31	17	—	1	1	5	1	6	8
11.	BS Vörden II	20	2	4	14	27:57	8:32	16	—	1	2	1	5	10	10
		220	95	30	95	528:426	220:220	170/16	—	7	8	17	53	40	

Im Spieljahr 68/69 wurden an Spielen ausgetragen.

I Mannschaft	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pukt.
Punktspiele	26	8	7	11	53:60	23:29
Pokalspiele K.S.B.	4	2	1	1		5:3
Freundschaftspiele	4	2	1	1		5:3
	34	12	9	13		33:35

II Mannschaft	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pukt.
Punktspiele	20	12	2	6	60:26	26:14
Freundschaftsp.	3	1	1	1	13:7	3:3
	23	13	3	7	73:33	29:17

SPLIT-
GRU
Nr. 4050

Die Doppelmeister-Mannschaften der Serie 1967/68

TOP-Etiketten
NDMANN
Postfach
21

Spieljahr 1969/70

Sportfest am 20. 7. 69 in Engter

SC Epe-Malgarten - TSG Burg Gretesch 0 : 2

SC Epe-Malgarten - SV Hesepe/Sögeln 1 : 2

Kespohl W.
Kespohl G., Pösse, Wanner
Tschöke R., Reichow, Steinmeyer A., Kittel
Walter, Timper, Schwarz, Schwering

Tor: Steinmeyer A.

Freundschaftspiel am 20. 7. 69 in Haarem

SV Haarem II - SC Epe-Malgarten II 4 : 2

Kurz
Stölting Kuhlmann
Steinmeyer Ha., Koopmann, Schierberg
Van Dartel, Lengwenat, Peplau, Steinmeyer He., Koltermann K.

Tore: Steinmeyer He. Steinmeyer Ha.

Sportfest am 26. 7. 69 in Kalkriese

SC Epe-Malgarten II - SV Venne II 2 : 1

SC Epe-Malgarten II - TuS Engter II 0 : 1

Schruttke
Aberle Kuhlmann
Lengwenat, Koopmann, Schierberg
Van Dartel, Peplau, Krebs, Kurz, Koltermann

Tore: Krebs 2

Sportfest am 27. 7. 69 in Kalkriese

TuS Engter I - SC Epe-Malgarten I 1 : 0
SC Epe - Malgarten I - SV Venne I 1 : 0

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Kespohl W.
Kespohl G. Wanner
Tschöke R., Pösse, Reichow
Walter, Timper, Schwarz, Steinmeyer A., Kittel,
Schwering.

Tor: Walter

Freundschaftspiel am 27. 7. in Epe

SC Epe - Malgarten II - SV Haarem II 6 : 2

Kurz
Stölting Kuhlmann
Schierberg, Krebs, Lengwenat
Van Dartel, Peplau, Steinmeyer Ha., Steinmeyer He., Koltermann

Tore: Van Dartel 1. Schierberg 1. Steinmeyer Ha. 1.

Steinmeyer He. 2. Peplau 1.

21 Sportfest des SC Epe-Malgarten
am 2 und 3. August 69

Großartige Werbung für den Fußball

Stiftungsfest des SC Epe/Malgarten - Eintracht Osnabrück siegte 4:2

Hochbetrieb herrschte am Wochenende auf der herrlichen neuen Anlage des SC Epe/Malgarten. Für zwei Tage regierte König Fußball in Epe. Der SCE hatte keine Mühe gescheut, seinen Getreuen auch in diesem Jahr etwas Besonderes zu bieten. Zwei interessante Pokalturniere und spannende Werbespiele verfehlten nicht ihre Anziehungskraft in Epe-Malgarten und Umgebung. Der gute Besuch wurde durch eine Reihe ausgezeichneter Leistungen honoriert.

Müßig, noch zu erwähnen, daß unter der bewährten Leitung der Verantwortlichen des SCE dieses großzügige Programm termingerecht abgewickelt wurde.

Schon das Turnier am Samstag war recht gut besucht. Allerdings hatten die Akteure unter der drückenden Schwüle doch sehr zu leiden. Dennoch wurde mit großem Einsatz um den vom SCE ausgesetzten Pokal gekämpft. Jeweils zweimal 30 Minuten liefen die einzelnen Spiele. Nachfolgend die Ergebnisse:

SV Hesepe/Sögeln II -
FC Kalkriese II 2:2

BS Vörden II -
SC Epe/Malgarten II 0:4

Während sich der SCE durch den klaren Erfolg über BSV II für das Endspiel qualifizierte, kam der FCK nur durch ein entscheidendes Elfmeterschießen ins Finale.

Vorher aber trennten sich die „Alten Herren" des SC Epe/M. u. TuS Engter 0:1. In dem ausgeglichenen, fairen Spiel stellte der TuS die etwas glücklichere Mannschaft.

In dem Pokalendspiel standen sich mit

SC Epe/M. und FC Kalkr. II
2:3 n. V.

zwei ziemlich gleichwertige Mannschaften gegenüber. Allerdings unterliefen der Abwehr der Platzherren einige schwerwiegende Fehler, so daß der Erfolg des FCK, der erst in der Verlängerung sichergestellt werden konnte, nicht ganz unverdient war. Mit der FCK-Reserve stand also der erste Pokalgewinner dieser Veranstaltung fest.

Wie ging es nun am Sonntag weiter? Würde hier der TuS Engter in dem starken Sechserfeld seiner Favoritenrolle gerecht werden können und den Pokalerfolg von Kalkriese wiederholen können?

Nun, es wurde ihm nicht leichtgemacht, wie die nachfolgenden Ergebnisse beweisen, vorerst einmal bis ins Endspiel vorzustoßen. Als Endspielpartner des TuS wurde der FC Kalkriese ermittelt:

TuS Engter I - Vörden I 1:1
Bramsche II - Kalkriese I 0:0
SC Rieste I - BS Vörden I 2:2
Bramsche II - Alfhausen I 0:1
TuS Engter I - SC Rieste I 1:0
Alfhausen I - Kalkriese I 0:1

Nachdem die Endspielpartner ermittelt waren, traten vorerst die D-Jugend-Mannschaften des SC Epe/Malgarten und TuS Engter auf den Plan. Es war eine Freude, diese Kleinen, bei denen der Eifer natürlich vorrangig war, bei ihrem Spiel, das die Jungen des SC Epe/Malgarten mit 1:0 für sich entscheiden konnten, zu beobachten.

Es versteht sich, daß das Hauptinteresse der Zuschauer natürlich dem Werbespiel zwischen SC Epe/Malgarten I und Eintracht Osnabrück galt. Die Mannschaften spielten in folgender Aufstellung:

SC Epe/Malgarten: W. Kespohl, Wanner, R. Tschöke, G. Tschöke, Reichow, Walter, Timper, Schwarz, Pösse und A. Steinmeyer. Ersatz: Kittel und Schwering.

Eintr. Osnabrück: Brockmann I, Möller, Kattmann, Brockmann II, Beer I, Niemann, Beer II, Schäfer, Menkhaus, Klanke und Stanke. Ersatz: Schulz, Stanke II und Bäumer.

Den Anstoß nahm Senior Kalle Müller vor. Es entwickelte sich vom Anstoß weg ein flottes Spiel, in dem die Platzherren in der ersten Viertelstunde noch gut mithielten. Dann allerdings setzten sich die cleveren Osnabrücker mehr und mehr durch. Bis zur Pause lagen sie mit 4:0 Toren verdientermaßen vorn.

In der zweiten Hälfte kam jedoch der SCE, der in der Pause ausgewechselt hatte, immer mehr auf. Während die Platzherren die bessere Kondition ausspielten, gaben sich die Osnabrücker mit den vier Treffern zufrieden. Spannend wurde es, nachdem Reichow das 1:4 und Schwering und Walter in Zusammenarbeit den 2:4-Anschlußtreffer erzielt hatten. Die Gäste machten jetzt jedoch dicht, so daß ein weiterer Torerfolg ausblieb.

Obwohl der Erfolg der Eintrachtler aufgrund der starken ersten Halbzeit zweifellos verdient war, gebührt auch dem SCE ein Lob. Er brachte die Eintrachtler, vor allem in den zweiten 45 Minuten, mehr als einmal in arge Bedrängnis. Man konnte diese Partie als echte Werbung für den Fußballsport bezeichnen.

Im abschließenden Pokalendspiel zwischen FC Kalkriese I und TuS Engter I (2:1) unterlag der favorisierte Bezirksklassenvertreter aus Engter überraschend dem Nachbarn FC Kalkriese. In diesem spannenden, ja - manchmal sogar dramatischen Endspiel, das über zweimal 30 Minuten lief, stand die Partie beim Seitenwechsel noch 1:1 unentschieden.

In der zweiten Halbzeit glückte dem FC Kalkriese der Siegtreffer.

SC Epe-Malgarten II
Schrattke
Stölting Krebs
Schierberg, Peplau, Steinmeyer Ha.
Van Dartel, Aberle, Severs, Steinmeyer He.
Katzer, Kuhlmann
Tore: Steinmeyer He. 3 Severs 2 Katzer 1

Alte Herren Mannschaft

Golchert O.
Grünebaum Hu. Wanner R.
Johanns, Klink Ha. Korte
Rollmann, Johannes, Kotte, Hackmann, Moormann, Müller K.

Freundschaftspiel in Haste am 9. 8. 69

Spielv. Haste - SC Epe-Malgarten 5 : 2

Kespohl W.
Kespohl G. Kuhlmann
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Van Dartel, Timper, Wanner, Walter, Steinmeyer H. Kurz

Tore: Tschöke R. Timper

Entscheidungspiel zur 2 Kreisklasse in Kalkriese am 10.8.

SC Epe-Malgarten II - TuS Engter II 1 : 0

Müller K.
Stölting Koopmann
Schwering Krebs Lengwenat
Schierberg, Schwarz, Severs, Steinmeyer He., Katzer,
Steinmeyer Ha., Kurz

Tor: Severs
Durch diesen Sieg steig die II Mannschaft in die 2 Kreisklasse auf.

Sportfest am 17. 8. in Vörden

SC Epe-Malgarten - SC Rieste 0 : 4

SC Epe-Malgarten - Heringhausen 1 : 0
Schruttke, Kespohl W.
Kespohl G. Wanner
Tschöke R. Pösse, Reichow
Walter, Timper, Schwarz, Schwering, Steinmeyer H.
Tor: Schwarz

Punktspiel am 24.8.69 in Bramsche
FCR Bramsche II - SC Epe-Malgarten I 2:2

Kespohl W.
Kespohl G. Wanner
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Walter, Timper, Schwarz, Pösse, Steinmeyer A.
Schwering

Tore: Schwarz Walter

FCR Bramsche II - SC Epe/M. 2:2

Vor der Pause hatten die Platzherren klar mehr vom Spiel, aber sie wußten daraus kein Kapital zu schlagen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit drängten die Eper stark, aber sie konnten die Bramscher Abwehr nicht in Verlegenheit bringen. In den letzten zehn Minuten setzten dann die Eper noch einmal alles auf eine Karte, aber mehr als ein Remis konnten sie nicht herausholen. Dabei hatten beide Kontrahenten gute Chancen. Die Treffer von Gruhn (Kopfball) und Budke (zu harter Foulelfmeter) für FCR II sowie Schwarz und Walter für SC Epe/Malgarten blieben aber die ganze Torausbeute.

Punktspiel am 24.8.69 in Epe
SC Epe-Malgarten II - Eggermühlen I 2:1

Schruttke
Stölting Krebs Kittel
Knuht Lengwenat Aberle Steinmeyer Ha.
Van Dartel Johannes Kurz Schwering
Steinmeyer He.

Tore: Steinmeyer He Steinmeyer Ha.

Epe/Malgarten II gegen Eggermühlen 2:1

Durch Tore von Heinz und Hans Steinmeyer errang die Reserve des SC Epe/Malgarten einen verdienten 2:1-Erfolg über die Fortunen aus Eggermühlen. Abgesehen von 15 Minuten in der zweiten Halbzeit stellten die Platzherren die eindeutig bessere Mannschaft, die nach dem Spielverlauf höher hätte gewinnen müssen. Alle drei Treffer fielen in der zweiten Halbzeit.

Punktspiel am 31.8.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - SV Hesepe-Sögeln I 2:5

Kespohl W.
Kespohl G. Wanner
Tschöke R. Pösse Reichow
Walter Timper Schwarz Schwering
Steinmeyer A. Lengwenat

Tore: Timper Wanner

Epe/Malgarten - Hesepe/S. 2:5

Der SC Epe/Malgarten konnte den Siegeslauf des SV Hesepe/Sögeln nicht stoppen. In der ersten Halbzeit war die Partie offen, und als der SCE nach der Pause stark drückte, nutzte man die Chancen nicht. Nach dem 1:0 in der 4. Minute durch Timper machten die Gäste Dampf auf und sicherten sich bis zur Pause einen beruhigenden 3:1-Vorsprung. Als schon zwei Minuten nach dem Wiederanpfiff Wanner das 2:3 anbrachte, lag das Remis in der Luft. Die Heseper überstanden aber die Drangperiode und kamen in der 70. und 73. Minute noch zum klaren 5:2-Sieg. Die weiteren Treffer für Hesepe erzielten Danlowski (2) und Kiesche. Außerdem steuerten die Platzherren durch Pösse ein Eigentor bei.

Punktspiel am 31.8.69 in Nortrup

SV Nortrup I - SC Epe-Malgarten II 3:1

Schruttke

Stölting Kittel

Schierberg, Koopmann, Peplau Aberle

Van Dartel, Steinmeyer Ha., Steinmeyer He. Kurz,

Tor: Kittel Kuhlmann

Nortrup - Epe/Malgarten II 3:1

Die Platzherren hatten sehr viel Pech mit ihren Schüssen (u. a. rettete viermal die Latte für die Gäste), denn der Erfolg hätte noch höher ausfallen müssen. Die Treffer für den Sieger erzielten Küster (2) und Wischemeyer. Der angesetzte Schiedsrichter glänzte durch Abwesenheit.

Punktspiel am 6.9.69 in Bippen

SC Bippen I - SC Epe-Malgarten I 2:3

Kespohl W.

Kespohl G. Pösse

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Walter Schwarz Wanner Steinmeyer He. Timper

Tore: Timper 2 Walter

SC Bippen - SC Epe/Malgarten 2:3

Der SC Bippen hatte das Pech, auf einige seiner besten Stammspieler verzichten zu müssen. So hatte er nur für eine Halbzeit Luft. Nach dem Wechsel hatten die Eper mehr vom Spiel. Nach dem 1:0 durch Ackmann sah es zunächst noch ganz gut aus, aber dann zogen die Gäste auf 2:1 davon. Bis zur Pause konnte Bahl noch einmal egalisieren. Nach dem 3:2 für Epe/Malgarten verweigerte der Schiedsrichter einem Treffer der Platzherren aus unerklärlichen Gründen die Anerkennung.

Punktspiel am 6.9.69 in Epe

SC Epe-Malgarten II - SV Ankum I 2:2

Schruttke

Stölting Krebs

Schierberg Koopmann Kittel

Van Dartel Johannes Severs Schwering Katzer

Kurz

Tore: Severs Katzer

Epe/Malg. II - Ankum 2:2

Zwei Überraschungen gab es in der 2. Kreisklasse. Dazu zählte auch das Remis der SCE-Reserve gegen den hochfavorisierten SV Quitt Ankum, der in Epe nur mit Glück eine Niederlage vermied. Die technisch besseren Gäste führten bis zur Pause mit 2:0 Toren (davon ein stark abseitsverdächtiger Treffer). Die Platzherren ließen sich jedoch nicht beirren. Kampfgeist und die bessere Kondition führten zum Ausgleich und hätten in der Endphase sogar noch einen Sieg der Gastgeber ermöglichen können.

Punkspiel am 14.9.69 in Epe

SC Epe-Malgarten I - TuS Berge I 2:4

Kespohl W

Kespohl G. Pösse

Tschöke R. Tschöke G. Reichow

Walter Schwarz Wanner Steinmeyer He. Timper

Tore: Steinmeyer He. 2 Steinmeyer A.

SC Epe/Malgarten gegen TuS Berge 2:4

Die Gäste waren sofort im Bilde, und durch Kirchner und Lehmann legten sie einen beruhigenden 2:0-Vorsprung vor. Der aber schmolz bis zur Pause auf 2:1 durch ein Tor von Steinmeyer (Handelfmeter). Obwohl die Platzherren nach der Pause klar tonangebend waren, hieß es durch Moormann und Lehmann 4:1 für Berge, und das war die Entscheidung. Steinmeyer machte durch sein zweites Tor das Endergebnis mit 2:4 etwas erträglicher. Die Eper haben zu viele Chancen ausgelassen. Ein Resultat von 2:3 wäre dem Spielverlauf gerechter geworden.

Punktspiel am 14.9.69 in Renslage
FCR Renslage I - SC Epe-Malgarten II 5:0
Schrattke
Knuth Kurz
Peplau Krebs Kittel Schierberg Aberle
Van Dartel Johannes Schwering Jahnke Kuhlmann

Renslage - Epe/Malgarten II 5:0

Keine Chance hatte die Reserve des SC Epe/Malgarten. Nach der 2:0-Halbzeitführung kam die Überlegenheit der Renslager in den zweiten 45 Minuten noch deutlicher zutage. Drei weitere Treffer stellten den hochverdienten 5:0-Erfolg des FCR sicher. Der gute Schiedsrichter hatte in dieser fairen Partie ein leichtes Amt.

Punktspiel am 21.9.69 in Epe
SC Epe-Malga. I - Eintracht Neuenkirchen I 2:0
Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Walter Schwarz Wanner Steinmeyer He. Timper
Steinmeyer A.

Tore: Wanner Pösse

SC Epe/Malgarten - Eintracht Neuenkirchen 2:0

Auch im Spiel gegen SC Epe/Malgarten kam Eintracht Neuenkirchen nicht zum ersten Sieg. Der SC Epe/Malgarten stellte das bessere Team und gewann verdient mit 2:0 Toren. Schon in der 5. Minute brachte Wanner den Führungstreffer der Platzherren an, und mit diesem Vorsprung wurden auch die Seiten gewechselt. Als in der 55. Minute Verteidiger Pösse von der Mittellinie einen Alleingang startete, alle Gegner stehen ließ und das 2:0 markierte, war die Partie für den SC Epe/Malgarten gelaufen. Dieser Punktgewinn brachte die Eper weiter nach vorn.

Punktspiel am 21.9.69 in Epe
SC Epe-Malgarten II - TSV Ueffeln I 4:3

Sein 200. Spiel für den SC Epe-Malgarten bestritt am Sonntag Dieter Stölting. Er ging aus der Jugend seines Vereins hervor und ist in Fußballerkreisen als harter, aber fairer Sportsmann bekannt. Vor dem Spiel gegen den TSV Ueffeln überreichte Vorstandsmitglied Korte dem Jubilar die silberne Vereinsnadel und einen Blumenstrauß. Zur Feier des Tages siegten dann die Eper mit 4:3 über den TSV Ueffeln. Foto: jora

Epe/Malgarten II - Ueffeln 4:3

Nach ausgeglichener erster Halbzeit führte der TSV Ueffeln in Epe mit 2:1 Toren. Nach dem Ausgleichstor durch Abele gingen die Gäste noch einmal in Führung. Damit hatten sie aber ihr Pulver verschossen, während die Platzherren, obwohl mit mehrfachem Ersatz, noch zuzusetzen hatten. Nach dem 3:3 durch Schwering besorgte Senior K. Müller den verdienten 4:3-Siegtreffer.

Schrattke Kuhlmann
Stölting Knuht Kittel
Koopmann Jahnke Aberle
Van Dartel Johannes
Müller K. Schwering
Tore: Jahnke Müller K.
Aberle Schwering

Punktspiel am 28.9.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - Spvg. Fürstenau I 4:1

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. R Steinmeyer He.
Walter Johannes Wanner Schwarz Timper
Tore: Walter 2 Wanner Timper

Epe/Malgarten - Fürstenau 4:1

Eine noble Geste zeigten die Fürstenauer Gäste vor dem Spiel. Sie zeichneten „Tummel" Möller mit der Fürstenauer Ehrennadel aus und überreichten außerdem einen Wimpel. Dafür wurden sie aber nicht belohnt. Der SC Epe/Malgarten schockte die Gäste in der 5. und 7. Minute durch zwei schnelle Treffer von Wanner und Walter. Das gab den Gastgebern Auftrieb. Die Fürstenauer aber resignierten schon wenig später, als sie das 3:0 durch Walter in der 15. Minute hinnehmen mußten. Danach flaute das Spiel etwas ab. Tümper machte in der 65. Minute mit Treffer Nummer vier alles klar für den SC Epe/Malgarten. Erst kurz vor Schluß erzielte Keller den Ehrentreffer. Die Eper hätten leicht noch höher gewinnen können.

Punktspiel am 28.9.69 in Quakenbrück
BV Quakenbrück II - SC Epe-Malgarten II 6:2

Schruttke
Knuht Kittel Stölting
Peplau Steinmeyer A. Lengwenat Schierberg
Van Dartel Schwering Aberle Kuhlmann Jahnke
Tore: Van Dartel Schwering

BVQ II - Epe/Malgart. II 6:2

Einen sicheren 6:2-Sieg landete die Reserve des BV Quakenbrück. Schon zur Pause führten die Gastgeber mit 3:0, und das war die Grundlage zum Sieg. Die Gäste hatten der Überlegenheit der Platzherren nur ihren Kampfgeist entgegenzusetzen. Die Treffer für BVQ II erzielten Pawellek (3), Bußmann, Grothe und Pape. Für die Gäste waren Schwering und V. Dattel erfolgreich.

Punkspiel am 4.10.69 in Kalkriese
FC Kalkriese I - SC Epe-Malgarten II 2:1

Schruttke
Krebs Koopmann Stölting
Knuth Schierberg Peplau Severs
Van Dartel Johannes Lengwenat Kuhlmann
Tor: Severs

Kalkriese - Epe/Malgarten II 2:1

Mehr Schwierigkeiten als erwartet hatte der favorisierte FC Kalkriese mit der Reserve des SC Epe/Malgarten, die einen kämpferisch guten Eindruck hinterließ. Die Platzherren hatten die Gäste offensichtlich unterschätzt. Obwohl sie in spieltechnischer Hinsicht deutliche Vorteile hatten, gestalteten die ehrgeizigen Gäste die Partie über weite Strecken offen. Knapp, aber zweifellos auch verdient, mit 2:1 Toren behielt der FCK schließlich die Oberhand. Die Torfolge: 10. Minute 1:0 Pösse, 50. Minute Bombenschuß von Siewers zum 1:1, 60. Minute 2:1, wiederum Pösse. Die Kalkrieser müssen sich auf jeden Fall steigern, wenn sie sich in der Spitzengruppe halten wollen.

Punkspiel am 5.10.69 in Merzen
BW Merzen I - SC Epe Malgarten I 1:0

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Timper Schwarz Wanner Steinmeyer He. Steinmeyer A.

BW Merzen - Epe/Malg. 1:0

Schon im ersten Spiel, das die Merzener Löwen wieder auf eigenem Platz machen konnten, glückte den Blau-Weißen ein knapper 1:0-Sieg über den unerwartet starken SC Epe/Malgarten, der fleißig mitmischte. Darum verwundert es auch nicht, daß es bis zur Pause den Platzherren nicht gelang, einen Treffer vorzulegen. Lange sah es danach aus, als wenn die Partie torlos enden würde, bis endlich ein Treffer von Lammers in der 75. Minute die Entscheidung brachte.

Punktspiel am 12.10.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I – GW Schwagstorf 0:0
Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Wanner Steinmeyer He.
Walter Schwarz Timper

Epe/Malgart. - Schwagstorf 0:0
Keineswegs überzeugen konnten weder der SC Epe/Malgarten noch die Grün-Weißen aus Schwagstorf. So gesehen ist das 0:0 auch gerecht. Nur zehn Minuten zeigten beide Kontrahenten ein flottes Spiel, dann verflachte die Partie mehr und mehr. Keine Elf konnte den Faden recht finden und Feldvorteile herausspielen. Wen wundert es da, daß Torerfolge Fehlanzeige blieben? Das Resultat ging in Ordnung.

Punptspiel am 12.10.69 in Bramsche
FC Bramsche III - SC Epe-Malgarten II 2:3
Schruttke
Stöting Knuth
Peplau Krebs Kittel
Van Dartel Johannes Severs Lengwenat
Reichel Steinmeyer Ha.
Tore: Lengwenat 2 Reichel

Bramsche - Epe/Malgarten 2:3
Knapp und etwas unglücklich mit 2:3 Toren unterlag die „Dritte" des FC Bramsche der Reserve des SC Epe/Malgarten. Obwohl die Platzherren in der ersten Halbzeit leichte Vorteile hatten, lagen sie bis zur Pause mit zwei Treffern im Rückstand. Nach dem Anschlußtreffer durch Biesenroth drückten die Gäste auf das Tempo. Sie konnten durch einen Weitschuß von Peplau auch bald den alten Abstand wiederherstellen. Damit gab man sich offensichtlich zufrieden, so daß die Platzherren wieder Oberwasser bekamen. Es reichte aber nur noch zum 2:3 durch einen 30-Meter-Schuß von Remmerwaal. Ein Remis wäre dem Spielverlauf gerechter geworden.

Punktspiel am 26.10.69 in Epe
SC Epe-Malgarten II - SV Schlichthorst I 0:0
Müller K.
Kuhlmann Steinmeyer A.
Van Dartel Koopmann Steinmyer Ha.
Lengwenat Johannes Severs Schwering Aberle

Epe/M. II - Schlichth. 0:0
In dieser fairen Partie hatte der gute Schiri ein leichtes Amt. Beide Mannschaften, in denen die Abwehrreihen überragten, waren sich gleichwertig, so daß das Remis in Ordnung ging.

Punktspiel am 26.10.69 in Alfhausen
SV Alfhausen I - SC Epe-Malgarten I 6:1
Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Wanner Kittel Schwarz Steinmeyer Hei. Timper
Tor: Schwarz

SV Alfhausen - Epe/Malgarten 6:1
SV Alfhausen marschiert weiter in Richtung Spitze. Bis zur 35. Minute hieß es schon 3:0 für die Hausherren, und das war der Grundstein zum Sieg. Zwar glückte den Gästen noch vor der Pause der Anschlußtreffer, aber das blieb bis zum Schluß auch ihre ganze Ausbeute. Die Alfhausener hingegen trafen in diesem fairen Spiel noch dreimal ins Schwarze. Die Treffer markierten Zurhorst (3), Hüls (2) und Torwart Knapp (Foulelfmeter).

SC Epe-Malgarten gegen VfR Quakenbrück 1:1

Obwohl der SC Epe-Malgarten während der gesamten Spielzeit leichte Feldvorteile hatte und auch die zahlreicheren und klareren Torchancen herausspielte, mußte er dem VfR Quakenbrück einen Zähler abtreten. Zwei Strafstöße bescherten beiden Mannschaften ihre Tore. Nachdem es bis zur Pause keiner Mannschaft gelungen war, einen Treffer vorzulegen, verhängte der Schiedsrichter in der 70. Minute einen Handelfmeter gegen den VfR, der später einen Foulelfmeter zugesprochen bekam, den Schräer zum Ausgleich verwandelte. Der SC Epe-Malgarten hätte dieses Spiel eigentlich gewinnen müssen, aber der VfR lag mit seiner Abwehrstrategie, die er nun schon seit Wochen erfolgreich demonstriert, wieder goldrichtig.

Punktspiel am 2. 11. 69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - VFR Quakenbrück I 1 : 1
Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Walter Johannes Wanner Steinmeyer He. Timper
Müller K.

Tor: Pösse

Bersenbrück II gegen SC Epe/Malgarten II 7:1

Nur in der ersten Halbzeit konnte die Reserve des SC Epe/Malgarten einigermaßen mithalten, dann mußte sie den konditionsstarken Platzherren das Feld überlassen und hatte nichts mehr zu bestellen. Schon beim Seitenwechsel lagen die Gäste mit 0:2 Toren hinten. Als die TuS-Reserve das Ergebnis auf 6:0 Tore geschraubt hatte, kam der SCE erst zum Ehrentreffer. Die Tore für den Sieger schossen: P. Janning (4), G. Peselmann (2) und Grübener.

Punktspiel am 2. 11. 69 in Bersenbrück
TuS Bersenbrück II - SC Epe-Malgarten II 7 : 1
Schruttke
Kuhlmann Stölting
Van Dartel Koopmann Steinmeyer Ha. Aberle
Reichel Lengwenat Severs Steinmeyer A. Schierberg
Tor: Steinmeyer Ha.

Die A-Jugend wurde Herbstmeister

Herbstmeister wurde die A-Jugend des SC Epe-Malgarten. Ein Spieler dieser Mannschaft, der am Sonntag beim Punktspiel gegen Hesepe ein Foul begangen hatte, wurde vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen. Bevor jedoch der Unparteiische seines Amtes gewaltet hatte, erhielt der junge Mann von einem Heseper Zuschauer einen Faustheb ins Gesicht - eine Reaktion, die für den „schlagfertigen" Zuschauer nicht ohne Folgen bleiben dürfte.

Epe/Malgarten - Grafeld 2:2

Vor der Pause verschlief der SC Epe/Malgarten den möglichen Sieg. Er hatte nämlich so viel Chancen, daß er hätte zur Pause höher als 2:0 führen müssen. Steinmeyer hatte in der zweiten Minute das 1:0 markiert und die Weichen auf Sieg gestellt. Es sah auch ganz danach aus, als Timper in der 30. Minute auf 2:0 erhöhte. Dann aber riß der Faden. Nach der Pause setzten die Gäste alles auf eine Karte. Hattke erzielte in der 65. Minute den Anschlußtreffer, und zwei Minuten vor dem Abpfiff glückte Ramler aus abseitsverdächtiger Position der Ausgleich für die Gäste. Die Punkteteilung muß als glücklich für den SV Grafeld angesehen werden.

Punktspiel am 9.11.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - SV Grafeld I 2:2
Kespohl W.
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Walter Wanner Severs Steinmeyer He.
Timper
Tore: Steinmeyer, Timper

Punktspiel am 9.11.69 in Voltlage
SG Voltlage I - SC Epe-Malgarten II 4:0
Schruttke
Kuhlmann Steinmeyer H.
Van Dartel Stölting Steinmeyer Ha.
Göchert Lengwenat Schierberg Schwering Aberle

Voltlage - Epe/Malgarten 4:0

Keine Chance hatte die Reserve des SC Epe/Malgarten bei der SG Voltlage. Die Platzherren waren jederzeit spielbestimmend und gewannen verdient durch Treffer von Brink (3) und Wernke mit 4:0 Toren. Der Erfolg der Voltlager hätte sogar noch höher ausfallen müssen.

Punktspiel am 16.11.69 in Epe
SC Epe-Malgarten II - TuS Badberger I 2:3
Schruttke
Stölting Steinmeyer H.
Kittel Krebs Van Dartel
Schwarz Schwering Severs Steinmeyer Ha. Katzer Aberle
Tore: Schwarz Severs

Epe/Malg. II - Badbergen 2:3

Die Gäste waren im Mittelfeld zwar etwas stärker, doch spielten die Platzherren die besseren Torchancen heraus. Erst durch ein unglückliches Selbsttor mußten sich die Gastgeber geschlagen bekennen. Ein Remis wäre dem Spielverlauf gerechter geworden. Der Schiri leitete einwandfrei.

SC Rieste - SC Epe/Malgart. 4:2

Eine ausgeglichene Partie lieferten sich der SC Rieste und der SC Epe/Malgarten, so daß ein Remis dem Spielverlauf gerechter geworden wäre. Der SC Rieste hatte aber mehr Glück bei seinen Torschüssen. Trotzdem muß man sagen, daß sich beide Sturmreihen im Auslassen von Chancen überboten. Bis zur Pause hieß es durch Feldkamp und ein Eigentor 1:1. In der 60. und 63. Minute zogen die Platzherren durch Treffer von Schwarberg und Feldkamp auf 3:1 davon. In der 65. Minute kamen die Eper zwar noch einmal auf 2:3 heran, doch eine Viertelstunde vor dem Abpfiff stellte Schwarberg das 4:2-Endresultat her.

Punktspiel am 23.11.69 in Rieste
SC Rieste I - SC Epe-Malgarten I 4:2
Schruttke
Kespohl G. Pösse
Reichow Tschöke G. Tschöke R.
Severs Wanner Schwarz Steinmeyer He.
Timper Walter Schwering
Tore: Schwarz Wanner

Punktspiel am 30.11.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - BS Vörden I 2:0
Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Walter Severs Wanner Schwarz Steinmeyer He. Timper
Tor: Schwarz

SC Epe/Malgarten gegen BS Vörden 2:0

Der BS Vörden begann sehr stark, und offensichtlich war man auf eine frühe Führung aus. Doch die glückte den Gästen nicht. Die Platzherren waren klug genug, die gutgemeinten Angriffe des BS Vörden im Keim zu erstikken. So blieb es bis zum Seitenwechsel beim 0:0. Bis zur 60. Minute hielt dieses 0:0, dann unterlief den Gästen ein kurioses Eigentor. Der Vördener Torwart schoß seinen eigenen Kameraden an, und von diesem prallte das Leder ins eigene Tor. Eine Viertelstunde vor Schluß glückte Schwarz das 2:0.

Punktspiel am 30.11.69 in Achmer
Schruttke
Stölting Kuhlmann
van Dartel Koopmann Steinmeyer Ha.
Schierberg Lengwenat Krebs Schwering
Steinmeyer H.
Tore: Krebs 2

Achmer - Epe/Malgarten II 5:2

In der ersten Halbzeit sah es noch nicht nach einem so klaren Erfolg der Platzherren aus, denn zweimal konnten die Gäste durch Krebs in Führung gehen. Waren die ersten 45 Minuten ausgeglichen, so setzte sich nachher aufgrund der besseren Kondition der SCA immer mehr durch und stellte zum Schluß die eindeutig tonangebende Mannschaft. „Schützenkönig" war W. Kuschel, der alle fünf Treffer für den SC Achmer erzielte.

Halbzeit-Serie der 1 Kreisliga 1969 - 1970

TuS Berge	14	10	2	2	41:17	22:6
BW Merzen	14	9	3	2	27:22	21:7
SV Hesepe/Sögeln	13	9	1	3	38:16	19:7
SC Rieste	14	7	4	3	31:30	18:10
SV Alfhausen	14	7	2	5	32:22	16:12
FCR Bramsche II	14	6	3	5	17:24	15:13
VfR Quakenbrück	14	5	3	6	19:16	13:15
Epe/Malgarten	14	4	5	5	25:30	13:15
Spvg. Fürstenau	14	4	4	6	23:27	12:16
SC Bippen	14	5	1	8	25:34	11:17
SV Grafeld	14	4	3	7	28:39	11:17
GW Schwagstorf	13	3	3	7	17:21	9:17
Neuenkirchen	14	2	4	8	22:26	8:20
BS Vörden	14	1	4	9	22:37	6:22

Halbzeit-Serie der 2 Kreisliga

SG Voltlage	13	10	1	2	37:21	21:5
SV Nortrup	14	10	1	3	40:16	21:7
Quitt Ankum	14	9	3	2	42:17	21:7
FC Kalkriese	14	9	1	4	36:25	19:9
SC Achmer	14	8	2	4	46:25	18:10
TuS Badbergen	14	8	2	4	26:29	18:10
FC Renslage	14	7	0	7	37:28	14:14
Schlichthorst	14	6	2	6	30:29	14:14
BV Quakenbr. II	13	5	1	7	33:30	11:15
Bersenbrück II	14	5	1	8	42:40	11:17
Epe/Malgarten II	14	3	2	9	21:51	8:20
TSV Ueffeln	14	3	1	10	34:50	7:21
Eggermühlen	14	2	2	10	15:23	6:22
Bramsche III	14	2	1	11	21:65	5:23

II Serie 1969/70

Punktspiel am 7.12.69 in Epe

Epe-Malgarten II - SC Achmer I 1 : 8

Steinmeyer A.

Stölting Kuhlmann

van Dartel Koopmann Steinmeyer Ha.

Janke Johannes Aberle Thelmann Schwering Katzer

Tor: Thelmann

Epe/Malgarten II - Achmer 1:8

Keine Chance hatte die stark ersatzgeschwächte Reserve des SC Epe/Malgarten gegen den SC Achmer, der einen verdienten 8:1-Erfolg errang. Ehe die Platzherren, die mit neun Mann begannen, vollzählig waren, führten die Gäste schon mit 3:1 Toren. Diesen Vorsprung konnte der SCA in regelmäßigen Abständen auf acht Treffer, an denen der gesamte Sturm beteiligt war, erhöhen. Das Gegentor zum 1:1 erzielte Thelmann. Das Ergebnis spricht für sich.

Punktspiel am 7.12.69 in Berge

TuS Berge I - SC Epe-Malgarten I 2 : 2

Kespohl W.

Kespohl G. Kittel

Reichow Pösse Tschöke G.

Severs TschökeR. Wanner Steinmeyer He. Timper

Tore: Wanner 2

TuS Berge gegen SC Epe/Malgarten 2:2

Herzlich wenig bot Herbstmeister TuS Berge vor eigenem Publikum gegen den SC Epe/Malgarten. Es schien fast so, als würde die Berger Elf überheblich, denn einige der Akteure agierten lässig und zeigten nicht den Einsatz, den man von ihnen erwartete. Da boten die Gäste erheblich mehr. Sie waren schneller am Ball und kämpften viel entschlossener. Allerdings darf man nicht verkennen, daß die Platzherren auf zwei ihrer Stammspieler verzichten mußten. Mit einer derart mageren Leistung wird man nicht lange den „Platz an der Sonne" gegen die Konkurrenz behaupten können. Nach dem 2:0 durch Moorgmann erzielte Wanner für die Gäste den Ausgleich. Der TuS Berge sollte sich besinnen, denn sonst wird in den nächsten Spielen die Führung sicher verlorengehen.

Punktspiel am 14.12.69 in Epe

SC Epe-Malgarten I - SV Alfhausen I 1 : 3

Kespohl W.

Kespohl G. Kittel

Reichow Pösse Tschöke G.

Severs Wanner Schwarz Steinmeyer He. Timper

Tor: Tschöke G. Tschöke R.

Epe/Malgarten - Alfhausen 1:3

Der SV Alfhausen hat doch das Siegen noch nicht verlernt. Als Gast des heimstarken SC Epe/Malgarten landeten die Alfhauser einen verdienten Erfolg. Durch Stuckenberg ging der ASV mit 1:0 in Führung. Aber den Platzherren gelang noch vor der Pause durch Möller der Ausgleich. Nach dem Wechsel machten dann die Gäste Ernst. Sie erspielten sich die Überlegenheit und kamen durch Zuhorst und F. Meyer, der auch zusammen mit H. Beckmann der beste Akteur auf dem Felde war, zum 3:1-Sieg. In dieser kampfbetonten, fairen Partie leitete der Schiedsrichter einwandfrei.

Punktspiel am 14.12.69 in Schlichthorst

SV Schlichthorst I - SC Epe-Malgarten II 2 : 2

Kurz H.

Kuhlmann Steinmeyer Ha. Steinmeyer A. van Dartel

Stölting Jahnke Raast Walter Schierberg Aberle

Tore: Walter 2

Schlichthorst gegen Epe/Malgarten II 2:2

Obwohl der SV Schlichthorst ohne seinen Stammtorwart Möller antreten mußte, rettete er ein 2:2 über die Zeit. Die Schlichthorster waren zwar klar überlegen, konnten aber aus der Vielzahl der Chancen keinen deutlichen Vorsprung herausschießen. Bis zur Pause lagen die Platzherren noch 1:0 vorn, aber am Schluß hieß es 2:2, und ein Punkt war verschenkt.

SC Epe/Malgarten gegen SC Rieste 2:1

Schon bis zur Pause hatten die Platzherren das Spiel fest in der Hand, konnten aber daraus noch kein Kapital schlagen. In der 35. Minute hatten die Gäste durch Starmann einen 1:0-Vorsprung vorgelegt. Doch nach dem Wechsel besann sich der SC Epe/Malgarten auf seine Schießkünste. In der 56. Minute erzielte Reichow den Ausgleich, und vier Minuten vor dem Abpfiff brachte Severs den hochverdienten Siegtreffer an. Der SC Rieste hatte es in erster Linie seinem Torsteher zu verdanken, daß die Niederlage nicht höher ausfiel. Der Schiedsrichter glänzte durch Abwesenheit. Er wurde von Stölting, SC Epe/Malgarten, ausgezeichnet vertreten.

Punktspiel am 21.12.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - SC Rieste I 2:1

Kespohl W.
Kespohl G. Steinmeyer H.
Tschöke R. Tschöke G. Reichow
Severs Walter Wanner Steinmeyer He.
Timper Schwarz

Tore: Reichow Severs

Freundschaftsspiele am 28.12.69 in Epe
SC Epe-Malgarten I - FC Bramsche I 2:4
SC Epe-Malgarten II - FC Kalkriese II 2:3

FCR Bramsche gewann in Epe

4:2 bei schwierigen Platzverhältnissen

Der freundschaftliche Vergleichskampf zwischen dem SC Epe/Malgarten und dem FC Bramsche konnte zu keinem hochklassigen Spiel führen; dazu waren die Platzverhältnisse zu schwierig. Hartgefrorener, stellenweise eisbedeckter Rasen ließ die Akteure oftmals wie Schlittschuhläufer durch die Gegend schlittern. Glück und Zufall spielten in dieser Partie eine große Rolle. Sicherlich hatten die Bramscher in technischer Hinsicht Vorteile, doch konnten die Platzherren mit ihrem größeren Einsatz das Spiel über weite Strecken offen gestalten. Erfreuliches Fazit dieser Partie: Auf beiden Seiten wurde rücksichtsvoll gespielt, so daß keine Verletzungen zu beklagen waren.

Priesnitz hatte den FCR in Führung gebracht. Mit dem 1:1 durch Wanner wurden die Seiten gewechselt. Hagemann erzielte das 2:1 für den FCR, und dabei sollte es lange bleiben. Erst in den Schlußminuten fielen die restlichen drei Treffer. Nach dem 1:3 durch Santowski verkürzte Pösse per Kopfball auf 2:3, und Schuster stellte in der Schlußminute mit dem 4:2 für den FCR den Endstand her. Das Ergebnis ging in Ordnung, doch - so wurde von beiden Seiten betont - war es von untergeordneter Bedeutung. In erster Linie ging es darum, die Akteure in Form zu halten und an schwierige Platzverhältnisse zu gewöhnen, und das wurde ja letztlich auch erreicht.

SC Epe/Malgarten II - FC Kalkriese II 2:3

In einem ausgeglichenen Spiel unterlag die Reserve des SC Epe/Malgarten am Samstag mit 2:3 Toren der Reserve des FC Kalkriese. Die eine Klasse tiefer spielenden Kalkrieser hatten sich mit Spielern ihrer „Ersten" verstärkt. Die mit Steilangriffen operierenden Gäste waren bei ihren Torschüssen etwas glücklicher, während die Platzherren zu viele Chancen ungenutzt ließen. Ein Remis hätte dem Spielverlauf eher entsprochen.

SC Epe-Mal. I

Kespohl W.
Kittel Steinmeyer H.
Reichow Pösse D. Pohl
Walter Severs Wanner
Steinmeyer Hei. Lengwenat

Tore: Wanner Pösse

SC Epe-Malgarten II

Kurz
Aberle Steinmeyer Ha.
Van Dartel Stölting Steinmeyer H.
Raast Lengwenat Schierberg Peplau
Schwering Köhne

Tore: Lengwenat Schierberg

Epe/Malgarten II - Renslage 1:1

Besser als erwartet schnitt die Reserve des SC Epe/Malgarten gegen den FC Renslage ab. Die favorisierten Gäste mußten sich schließlich mit einem 1:1 begnügen und waren mit diesem Ergebnis sogar noch gut bedient. Köhne hatte die Platzherren in der 17. Minute in Führung gebracht. Der Ausgleich fiel 10 Minuten vor der Pause. War die Partie bis dahin ausgeglichen, so hatte die SCE-Reserve in den zweiten 45 Minuten klare Vorteile, wußte aber kein Kapital daraus zu schlagen.

Punktspiel am 1. 2. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - FC Renslage I 1 : 1
Steinmeyer A.
Kuhlmann Krebs Kittel
Reichow Peplau Pösse Steinmeyer Ha.
Köhne Severs Aberle van Dartel
Tor: Köhne

Punktsp

Spvg. Fürstenau - SC Epe/Malgarten 3:1

Spvg. Fürstenau hat endlich seine alte mannschaftliche Geschlossenheit wiedergefunden. Sie gaben das Heft nie aus der Hand und waren eindeutig Herr der Lage. Bis zur Pause wollte es zunächst nicht klappen. Aus der Überlegenheit konnten die Fürstenauer Stürmer nämlich kein Kapital schlagen. Nach dem Seitenwechsel aber gingen die Platzherren in Führung. Sie mußten sich aber den Ausgleich gefallen lassen. Dann aber markierten sie noch zwei Treffer, und beide Punkte blieben im „Pottebruch". Die Treffer erzielten Keller (2) und Wohlberedt.

Freundschaftspiel am 7. 2. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten I+II - FC Hollandia 3 : 3
Kespohl W.
Kittel Pösse Steinmeyer A.
Reichow Tschöke R. Seevers Peplau
Köhne Kespohl G. Schwarz Timper
Steinmeyer Hei. Walter W.
Tore: Steinmeyer Hei. Timper Walter

3 : 1

einmeyer

Freundschaftspiel am 22. 2. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten I+II - Spvg. Haste 2 : 2
Kurz H.
Kittel Peplau Pösse Kespohl G.
Tschöke R. van Dartel Heiz. Steinmeyer
Severs Schwarz Schwering Timper Aberle
Tore: Peplau Schwarz

Epe/Malgart. II - Nortrup 2:5

Mit ersatzgeschwächter Mannschaft lieferte die Reserve des SC Epe/Malgarten dem hochfavorisierten SV Nortrup eine gleichwertige Partie. Eine Überraschung schien sich anzubahnen, als die Platzherren zur Pause durch Tore von H. Steinmeyer und Krebs mit 2:0 Toren führten. Der SCE mokierte die ungerechten Entscheidungen des Schiris, durch die er schließlich doch noch mit 2:5 Toren unterlag. Ein Remis wäre dem Spielverlauf gerechter geworden.

Punktspiel am 1. 3. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - SV Nortrup I 2 : 5
Kurz H.
Kuhlmann Koopmann Steinmeyer A.
Schrattke van Dartel Steinmeyer Ha.
Jahnke Schwering Krebs Leng Wenat
Tore: Krebs Steinmeyer Ha.

Punktspiel am 1.3.70 in Quakenbrück
VfR Quakenbrück I - SC Epe-Malgarten I 1:1
Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Severs Timper Pohl Tschöke G. Aberle
Steinmeyer He.
Tor: Pohl

VfR Quakenbrück - Epe/M. 1:1

Beide Mannschaften hatten mit den schweren Bodenverhältnissen zu kämpfen und erspielten sich viele Chancen. Der Schiedsrichter hinterließ nicht den besten Eindruck. Er ließ viel zuviel durchgehen. Bis zur Pause führten die Gäste mit 0:1. In eine Rückgabe von Schräer sprintete ein Eper Spieler hinein, und es gab für den VfB-Hüter nichts mehr zu halten. Nach einer Flanke von Diekmann erwischte Pfob das Leder mit dem Kopf, und Vollmer vollendete schließlich. Bei diesem gerechten Resultat blieb es bis zum Schlußpfiff.

Punktspiel am 8.3.70 in Epe
SC Epe-Malgarten I - BW Merzen I 1:3
Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow
Müller K. Steinmeyer He. Severs Tschöke G. Pohl
Tor: Severs

SC Epe/Malgarten - BW Merzen 1:3

Die Merzener Löwen lassen nicht locker. Auch als Gast des SC Epe/Malgarten erkämpften sie mit 3:1 einen glatten Sieg, der zwar als verdient zu bezeichnen war, aber um einen Treffer zu hoch ausfiel. Bis zur Pause konnten die Platzherren ihr Tor sauberhalten, so daß mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden. In der 58. Minute lagen sie aber 0:1 hinten. Zwar glückte Severt der Ausgleich, aber in der 80. und 86. Minute brachten die Blau-Weißen zwei Treffen an, und der SCE hatte das Spiel verloren. Ein Treffer entsprang einem verwandelten Foulelfmeter.

Punktspiel am 8.3.70 in Üffeln
TSV Üffeln I - SC Epe-Malgarten II 6:1
Kurz H
Steinmeyer Ho. Schruttke
van Dartel Stölting Steinmeyer A.
Wanner Köhne Koopmann Aberle Reichel
Tor: Köhne

TSV Ueffeln - SC Epe/Malgarten II 6:1 (3:1)

Keine Chance ließ der TSV Ueffeln der Reserve des SC Epe/Malgarten. Die Platzherren waren während des gesamten Spiels eindeutig überlegen, so daß der 6:1-Erfolg vollauf in Ordnung ging. Die Tore für den TSV schossen: W. Lange 3, Witte, Meyer und Wadowski.

Punktspiel am 29.3.70 in Kalkriese
FC Kalkriese I - SC Epe-Malgarten II 1:0
Knuht
Kuhlmann Stölting
van Dartel Wanner Steinmeyer A.
Golchert Lengwenat Walter Koltermann K.
Aberle

Kalkriese - Epe/Malg. II 1:0

Die Gäste waren rein defensiv eingestellt. Lange Zeit sah es so aus, als würde ihr Rezept aufgehen, denn die Platzherren wurden bei ihren Bemühungen, zum Torerfolg zu kommen, mit fortschreitender Zeit immer nervöser. Wieczorek erlöste den FCK schließlich in der 75. Minute und erzielte den hochverdienten 1:0-Siegtreffer.

Neuenkirchen - Epe/Malgarten 0:2

Eintracht Neuenkirchen war gegenüber dem letzten Sonntag nicht wiederzuerkennen. Sie spielte weitaus schlechter als beim 5:2-Sieg über BS Vörden. In der 35. Minute stellte Pösse per Freistoß das 1:0 für die Gäste sicher. So wurden auch die Seiten gewechselt. Der SC Epe/Malgarten zeigte das technisch bessere Spiel, dem die Eintracht nur ihren Kampfgeist entgegensetzen konnte. Als in der 89. Minute der Torwart der Platzherren das Leder dem Mittelstümer der Eper genau vor die Füße schlug, brachte er dieses „Geschenk" postwendend im Gehäuse der Eintracht zum 2:0 unter, und damit war die Partie entschieden. Für Eintracht Neuenkirchen wird die Lage nun langsam brenzlig.

Punktspiel am 22.3.70 in Neunkirchen
Eint. Neunkirchen I - SC Epe-Malgarten I 0:2

Knuht
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Köhne Steinmeyer He. Schwarz Tschöke G.
Pohl

Tore: Pösse Schwarz

Epe/Malg. II - BVQ II 4:2

Wie auf den meisten Plätzen sorgte auch in Epe der starke, böige Wind für zwei grundverschiedene Halbzeiten. In den ersten 45 Minuten war die Reserve des BV Quakenbrück tonangebend und führte beim Seitenwechsel verdient mit 2:0 Toren. Nach der Pause hatten die Gäste jedoch nichts mehr zu bestellen. Sie waren konditionell am Ende und hatten den vier Treffern der SCE-Reserve durch Lengwenath (2), Knuth und Walther nichts mehr entgegenzusetzen. Der Erfolg der Platzherren ging in Ordnung.

Punktspiel am 28.3.70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - BV Quakenbrück II 4:2

Schruttke
Kuhlmann Steinmeyer Ha.
van Dartel Steinmeyer H. Knuth Lengwenat
Walter Severs Peplau Aberle
Tore: Lengwenat 2 Knuth 1 Walter 1

Punktspiel am 28.3.70 in Vörden

Vörden - Epe/Malgarten 1:1

Im Kampf gegen den Abstieg buchte der BS Vörden beim 1:1 gegen SC Epe/Malgarten nur einen Punkt, obwohl die Platzherren die durchweg dominierende Elf stellten. In den ersten 45 Minuten hatten die Vördener mit Windunterstützung klar mehr vom Spiel. Es reichte jedoch nur zu einem Tor in der 25. Minute, das Stüwe durch einen unhaltbaren Aufsetzer ins lange Eck erzielte. Nach dem Wechsel konnten die Eper das Spiel offen gestalten. In der 80. Minute wurden die Platzherren ihres verdienten Erfolges beraubt, als ein Kopfball von Tschöke durch Brensch unhaltbar abgefälscht wurde. Das Remis war für die Eper sehr schmeichelhaft.

BS Vörden I - SC Epe-Malgarten I 1:1

Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Köhne Steinmeyer He. Schwarz Timper
Tschöke G. Wanner

Tor: Tschöke G.

Punktspiel am 5.4.70 in Badbergen
TuS Badbergen I - SC Epe-Malgarten II 4:2
Schruttke
Kuhlmann Steinmeyer Ha.
Lengwenat Wanner Schwering Steinmeyer A.
Walter van Dartel Severs Timper
Tore: Severs 2

Badbergen - Epe/Malg. II 4:2

Die Platzherren waren durchweg tonangebend und führten beim Seitenwechsel schon mit 3:1 Toren. Für den Sieger schossen Klever (2), Zur Lage und Mähs die Treffer.

Epe/Malgarten - Bippen 3:0

Erstmals wieder auf ihrem neuen Platz legte sich der SC Epe/Malgarten gegen den SC Bippen mächtig ins Zeug und ließ diesem keine Chance. Ja, der SC Bippen konnte noch froh sein, mit 3:0 noch einigermaßen glimpflich davongekommen zu sein. In der zehnten Minute hieß es 1:0 durch ein Tor von Köhne. Schon fünf Minuten später lag der SC Bippen mit 0:2 hinten, als Pohl erhöhte. So wurden die Seiten gewechselt. Die Angriffe der Gäste kamen nur sporadisch. Als in der 70. Minute H. Steinmeyer das Resultat auf 3:0 schraubte, war die Partie zugunsten der Platzherren entschieden. Schiedsrichter Trümper, Achmer, war dem Spiel ein aufmerksamer und sicherer Leiter.

Punktspiel am 12.4.70 in Epe
SC Epe-Malgarten I - SC Bippen I 3:0
Knuth
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Köhne Steinmeyer He. Schwarz Tschöke G.
Pohl Kespohl W. Walter
Tore: Köhne - Pohl - Steinmeyer He.

SC Epe/Malgarten gegen FCR Bramsche II 3:2

SC Epe/Malgarten bestimmte das Spiel in der ersten Halbzeit eindeutig und hätte zur Pause höher als 3:0 führen können. Durch Steinmeyer (15.) und Timper (25. und 40. Minute) führten die Eper bereits mit 3:0, wurden nach dem Anschlußtor durch Kuhlmann in der 70. Minute doch sichtlich nervös, denn die Bramscher kamen noch einmal groß ins Spiel. Die Folge dieser Nervosität war auch, daß sich in der 80. Minute Karscholl die Chance zum 3:2 bot, als die Tuchstädter einen Handelfmeter zugesprochen bekamen. Natürlich ließ sich Karscholl diese Chance nicht entgehen. Die Eper wehrten sich verzweifelt und konnten am Ende froh sein, diesen knappen Vorsprung über die Zeit gebracht zu haben. Der Sieg war alles in allem gesehen aber verdient.

Punktspiel am 18.4.70 in Epe
SC Epe-Malgarten I - FC Bramsche II 3:2
Kespohl W
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R.
Köhne Steinmeyer He. Timper Tschöke G. Pohl
Schwarz
Tore: Steinmeyer He1 Timper 2

Ankum - Epe/Malgart. II 12:2

Wie zu erwarten, hatte die Reserve des SC Epe/Malgarten beim SV Quitt Ankum keine Chance. Daß die SCE-Zweitvertretung allerdings mit 2:12 Toren unterliegen würde, überrascht doch etwas. Ein Kommentar hierzu erübrigt sich, da das Ergebnis für sich spricht. Die Tore für den SV Quitt Ankum, der sich in einen wahren Torrausch hineinsteigerte, schossen Menke (4), Wille (4), L. Gövert (2), Richter und Eigentor.

SV Ankum I - SC Epe-Malgarten II 12:2
Kurz
Kuhlmann Steinmeyer A. Steinmeyer Ha. Aberle
van Dartel Koltermann Lengwenat Timper Walter
Tore: Timper Walter Schruttke Budde

Punktspiel am 26.4.70 in Epe

SC Epe-Malgarten II - SG Voltlage 0:6

Kurz
Schruttke Steinmeyer A.
van Dartel Koopmann Peplau Kollermann K.
Severs Walter Budde Katzer Golchert

Epe/Malgarten II - Voltlage 0:6

Die favorisierten Gäste waren klar überlegen, führten zur Pause schon mit 3:0 Toren und erzielten in den zweiten 45 Minuten noch einmal die gleiche Trefferzahl. Die Tore schossen: Große Berg (2), Nichting (2), Elseberg und Börger. Obwohl der Sieg hochverdient war, hätte ein 5:2 dem Spielverlauf jedoch eher entsprochen, denn die Platzherren hatten auch einige gute Chancen.

Punktspiel am 26.4.70 in Grafeld

SV Grafeld - SC Epe-Malgarten 3:1

Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Tschöke R. Tschöke G.
Köhne Steinmeyer He. Schwarz Pohl
Tor: Tschöke R.

SV Grafeld - Epe/Malg. 3:1

Die Grafelder zeigten sich durchweg überlegen und hätten noch mehr Treffer erzielen müssen, aber auch der SC Epe/Malgarten ließ noch Chancen aus. Schon bis zur Pause hatten die Platzherren durch Mehmann und Ramler für einen beruhigenden 2:0-Vorsprung gesorgt. Den Gästen glückte zwar das Anschlußtor, aber Fasthoff stellte bald den alten Abstand wieder her. Die Grafelder mußten mit dreifachem Ersatz antreten.

Punktspiel am 1.5.70 in Schwagstorf

GW Schwagstorf I - SC Epe-Malgarten I 3:1

Kurz H.
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow Steinmeyer He.
Walter Timper Schwarz Steinmeyer A. Pohl
Tor: Pösse

GW Schwagstorf gegen SC Epe/Malgarten 3:1

Am 1. Mai buchte GW Schwagstorf beim 3:1-Sieg wertvolle Punkte. In den ersten 45 Minuten ließen die Grün-Weißen den Epern keine Chance und legten durch herrliche Treffer von Hömme, Schulte und P. Brüwer einen beruhigenden 3:0-Vorsprung vor. Nach der Pause steckten sie dann zurück. Die Gäste konnten zwar den Ehrentreffer anbringen, aber zum Remis reichte es nicht. Der Sieg der Platzherren war verdient.

Punktspiel am 3.5.70 in Hesepe

SV Hesepe-Sögeln I - SC Epe-Malgarten I 3:2

Knuth
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow
Timper Steinmeyer He. Schwarz Tschöke G. Pohl
Tor: Steinmeyer He.

SV Hesepe/Sögeln gegen SC Epe/Malgarten 3:2

In den ersten 45 Minuten waren die Platzherren klar tonangebend. So nutzten in der 20. Minute Berner (Kopfball) und in der 30. Minute Berger ihre Chancen, und es hieß 2:0. Kurz vor der Pause fabrizierte A. Danlowski ein Eigentor, und der SC Epe/Malgarten kam auf 1:2 heran. Berger erhöhte auf 3:1 nach der Pause, ehe Steinmeyer das 3:2 glückte. Schiedsrichter Kramer war dem fairen Spiel ein aufmerksamer Leiter.

X Punktspiel am 3.5.70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - TuS Bersenbrück II 2:3
Kurz H.
Kuhlmann Steinmeyer Ha.
Schwering Steinmeyer A. Peplau van Dartel
Aberle Möller J. Krebs Koltermann Katzer
Tore: Krebs - Möller J.

Epe/M. II - Bersenbr. II 2:3
In dem ausgeglichenen Spiel konnten die Platzherren zweimal egalisieren. Nach dem 3:2 der TuS-Reserve blieb ihnen jedoch der gerechte Ausgleich versagt.

Punktspiel am 10.5.70 in Eggermühlen
Fort. Eggermühlen I - SC Epe-Malg. II 4:2
Golchert
Kuhlmann van Dartel Steinmeyer Ha.
Steinmeyer A. Peplau Schwering Aberle
Walter Wanner Tore: Walter 1 Wanner 1

Eggermühlen - Epe/M. II 4:2
Einen verdienten 4:2- (2:0-) Sieg landete Fort. Eggermühlen auf eigenem Platz gegen SC Epe/Malgarten II. Schon bis zur Pause mußte der Torwart der Gäste, die nur mit zehn Spielern antraten, zweimal hinter sich greifen. Nach dem Seitenwechsel machten die Platzherren mit zwei weiteren Treffern alles klar. Am verdienten Sieg waren R. Havermann (2) und Cl.-A. Havermann (2) beteiligt.

Punktspiel am 16.5.70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - FCR Bramsche III 4:2
Im letzten Punktspiel gewann unsere II Mannschaft verdient gegen die Bramscher III. Leider kommt der Sieg zu spät und die Mannschaft muß absteigen.
Golchert - Steinmeyer Ha. - Schrüttke - Steinmeyer A. - Wanner - Peplau - Walter - Schwering - Severs - Aberle - Katzer - Müller K.
Tore: Severs 2 Walter 1 Schwering 1

Freundschaftspiel am 16.5.70 in Schwagstorf/Witl.
Es war ein verdienter Sieg unserer komp. Mannschaft. Nach dem sich bietenen Torschansen hätte er noch höher ausfallen müssen.
Schwagstorf - SC Epe-Malgarten 1:5
Kittel
Tschöke R. Respohl Pösse Stölting D. Knuth
Korte W. Johanns W. Schwarz Steinmeyer He. Timper
Tore: Schwarz 2 Knuth Pösse Steinmeyer He.

Freundschaftspiel am 19.5.70 in Epe
SC Epe-Malgarten – NATO 4:0

Es war ein verdienter Sieg unserer Mannschaft.

Steinmeyer A.
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Steinmeyer He.
Walter Timper Wanner Schwarz Pohl
Tore: Schwarz 2 Timper Steinmeyer He

Freundschaftspiel am 24.5.70 in Venne
TuS Venne – SC Epe-Malgarten 0:2

Im Freundschaftspiel gegen den Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse des Kreises Witlage gelang unserer Mannschaft ein verdienter Sieg über den TuS Venne.

Steinmeyer A.
Kespohl G. Knuth Pösse Reichow Peplau Kittel
Walter Wanner Steinmeyer He. Schwarz Timper Pohl
Tore: Knuth Steinmeyer He.

Freundschaftsp. am 31.5.70 in Hesepe
SV Hesepe-Sögeln – SC Epe-Malgart. 13:2

Kurz
Kahlmann Colchert
van Bartel Steinmeyer Ha. Peplau
Budde Köhne
Tore: Köhne 2

I Adolf Steinmeyer bei der II Mannschaft wurden mit der Trophäe ausgezeichnet. Auch unser Trainer Willi Johanns wurde für seine geleistete Arbeit mit einem Pokal Dank ausgesprochen.

Den „Fußballer des Jahres" wählten am vergangenen Wochenende die Spieler der I. und II. Mannschaft des SC Epe-Malgarten. Diesen Titel darf der Spieler tragen, der sich in der vergangenen Saison besonders ausgezeichnet hat, sei es durch Trainingsfleiß, Kameradschaft oder Fairneß. Vorsitzender Stölting überreichte nach der Wahl, die geheim vorgenommen wurde, mit einem herzlichen Glückwunsch die Trophäe. Die I. und II. Mannschaft überraschte ferner ihren Trainer, Willi Johannes, mit einem Fußballpokal. Sie bekundeten damit ihren Dank für die geleistete Trainingsarbeit. - Unsere Aufnahme zeigt v. l. n. r.: Vorsitzender Stölting, Trainer Willi Johannes, Adolf Steinmeyer (II. Mannschaft) und Eduard Wanner (I. Mannschaft). Foto: -jora-

Freundschaftspiel am 31.5.70 in Epe
SC Epe-Malgarten - SC Herringhausen 2:0
Auch gegen die an dritter Stelle stehende Mannschaft aus dem Kreis Witlage gelang ein verdienter Sieg.

Steinmeyer H.
Kespohl Pösse Kittel
Tschöke R. Reichow Johanns W.
Walter Knuth Timper Steinmeyer He. Wanner
Tore: Knuth Wanner

Staffelmeister wurde unsere A Jugend in der Staffel B. Unsern herzlichsten Glückwunsch.

Staffelmeister der Staffel B wurde die Mannschaft des SC Epe-Malgarten nach dem letzten Spiel gegen den SC Achmer in Achmer, das mit 6:1 (3:1) gewonnen wurde. Glückwünsche und Blumen überbrachte der Vorsitzende Stölting der jungen Meistermannschaft, die sich auf unserem Foto mit dem Betreuer und Trainer zeigt. Foto: -jora-

---

K.P.S. am 7.6.1970 in Badbergen
TuS Badbergen - SC Epe-Malgarten 0:2

Steinmeyer H.
Kespohl Pösse Kittel
Tschöke R. Reichow Knuth
Timper Steinmeyer He. Wanner Pohl
Walter Tschöke G.
Tore: Wanner 2

Badbergen - Epe/Malg. 0:2
Die Gäste hatten zwar durchweg leichte Vorteile, aber sie konnten erst in der 20. Minute den ersten Treffer anbringen. Dabei sollte es lange bleiben. In der 80. Minute stellte Wanner mit 2:0 für den SCE alles klar.

K. S. P. am 13.6.1970 in Voltlage

SG Voltlage - SC Epe-Malgarten 3 : 1

Mit dieser Niederlage ist unsere Mannschaft aus dem Pokal ausgeschieden. Es war eine vermeidbare Niederlage.

Steinmeyer H.

Kespohl G. Pösse Kittel

Tschöke R. Reichow G. Krebs

Walter Steinmeyer He. Wanner Tschöke G. Pohl

Tor: Steinmeyer He.

Pokalturnier für die Sorgenkinder am 14.6.70 in Hesepe

FC Kalkriese - SC Epe-Malgarten 0 : 2

SC Epe-Malgarten - BS Vörden 0 : 1

Unsere Mannschaft spielte mit: Steinmeyer H. Kittel Steinmeyer Ha. Tschöke R. Reichow Wanner Katzer Severs Schierberg Krebs Stölting Stalmans Tore: Katzer Severs

Eine Südkreisauswahl spielte gegen die VFL Amateure und gewannen 4 : 3 von uns wurden Pösse-Kespohl G. einge-

---

Tabelle der 1 Kreisklasse

TuS Berge	26	19	3	4	75:34	41:11
BW Merzen	26	18	5	3	56:32	41:11
Hesepe/Sögeln	26	14	5	7	66:38	33:19
GW Schwagstorf	26	11	5	10	50:38	27:25
Spvg. Fürstenau	26	10	7	9	51:47	27:25
SC Rieste	26	10	7	9	58:54	27:25
VfR Quakenbrück	26	8	7	11	33:40	23:29
Epe/Malgarten	26	8	7	11	43:52	23:29
BS Vörden	26	7	7	12	51:61	21:31
Bramsche II	26	7	5	13	44:64	21:31
SV Alfhausen	26	9	2	15	44:46	20:32
SV Grafeld	26	8	4	14	47:74	20:32
Neuenkirchen	26	6	5	15	44:60	17:35
SC Bippen	26	7	3	16	43:72	17:35

Tabelle der 2 Kreisklasse

SG Voltlage	26	21	2	3	92:32	44:8
Quitt Ankum	26	18	5	5	83:25	41:11
SV Nortrup	26	18	3	5	72:33	39:13
FC Kalkriese	26	14	4	8	61:49	32:20
TuS Badbergen	26	12	5	9	52:60	29:23
SC Achmer	26	11	5	10	75:58	27:25
Bersenbrück II	25	10	4	11	66:71	24:26
BV Quakenbrück II	26	10	2	14	65:57	22:30
Schlichthorst	25	9	3	13	43:58	21:29
TSV Ueffeln	25	9	1	15	64:70	19:31
FC Renslage	25	8	3	14	56:79	19:31
Bramsche III	26	7	3	16	44:81	17:35
Epe/Malgarten II	26	5	4	17	43:99	14:38
Eggermühlen	26	5	2	19	31:74	12:40

Spieljahr 1970/71

Sportfest in Bersenbrück

SC Epe-Malgarten - SV Alfhausen	2 : 0
SC Epe-Malgarten - Quitt Ankum	0 : 1
SC Epe-Malgarten - TuS Badbergen	1 : 0

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse Steinmeyer H.
Tschöke R. Reichow Schwering Steinmeyer Ha.
Stalmanns Wanner Katzer Timper Pohl
Tore: Schwering 2 Timper 1

Sportfest in Engter am 5.7.70

SC Epe-Malgarten - SV Wissingen	0 : 1
SC Epe-Malgarten -	0 : 1

Kespohl W.
Kespohl G. Pösse Kittel
Tschöke R. Reichow Steinmeyer Ha. Krebs
Schwering Wanner Seevers Katzer Pohl Golchert

Sportfest in Merzen am 19.7.70

SC Epe-Malgarten - Spvg. Fürstenau	0 : 2
SC Epe-Malgarten - SV Alfhausen	0 : 0
SC Epe-Malgarten - SC Rieste	0 : 2

Zastrow
Krebs Pösse Kittel
Reichow Steinmeyer H. Peplau
Stalmanns Schwering Wanner Steinmeyer He.
Pagel Schwarz Timper Pohl

Sportfest am 25.7.70 in Kalkriese II

SC Epe-Malgarten II - BS Vörden II 0:0

SC Epe-Malgarten II - FC Kalkriese II 0:0

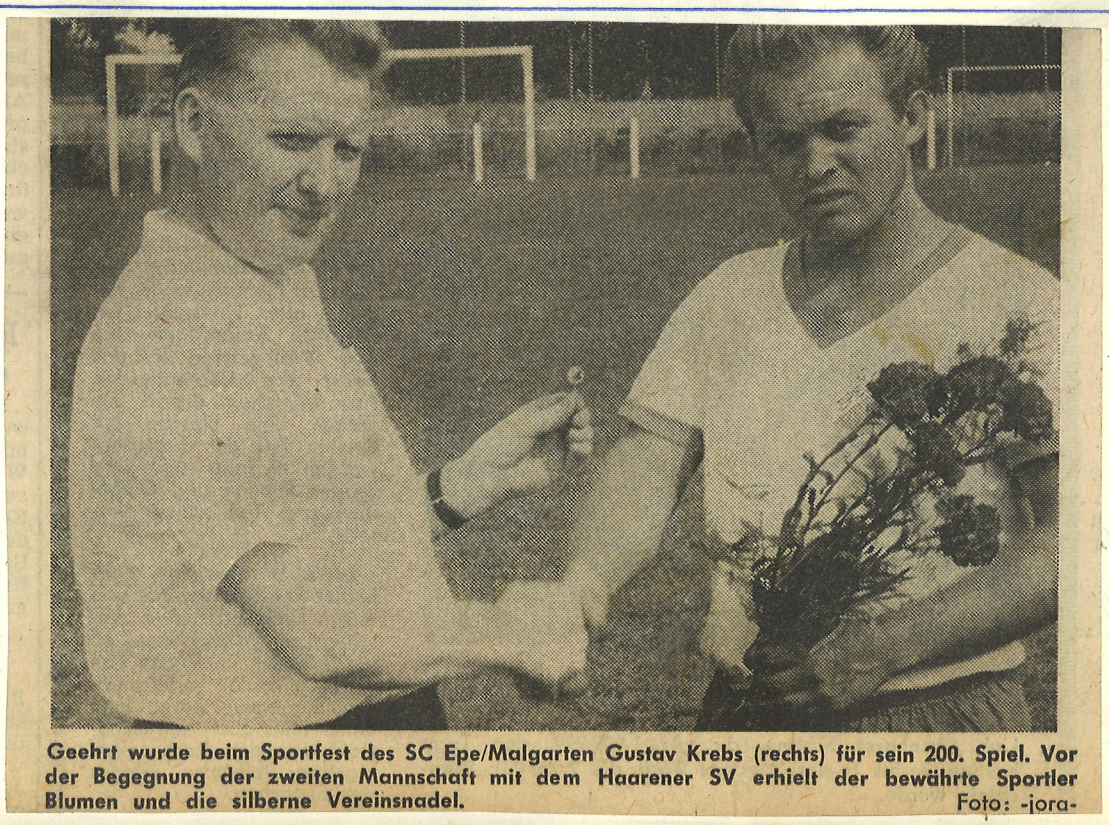
Golchert
Kuhlmann Steinmeyer Ha.
van Dartel Koopmann Steinmeyer A.
Reichel Schierberg Krebs Tschöke G. Aberle Koltermann

Sportfest am 26.7.70 in Kalkriese I

SC Epe-Malgarten I - SV Lechtingen I 2:0

SC Epe-Malgarten I - TuS Verhte I 0:0

Kespohl W.
Steinmeyer A. Pösse Kittel
Tschöke R. Reichow R. Krebs Schwering
Timper Steinmeyer He. Schwarz Wanner Pohl
Tore: Schwarz-Wanner



Geehrt wurde beim Sportfest des SC Epe/Malgarten Gustav Krebs (rechts) für sein 200. Spiel. Vor der Begegnung der zweiten Mannschaft mit dem Haarener SV erhielt der bewährte Sportler Blumen und die silberne Vereinsnadel. Foto: -jora-

Sportfest am 1-2.8.70 in Epe

Sensation bei Epe/Malgarten: SC stoppte TSG Burg Gretesch

Großartiges Sportfest mit einer Reihe hochinteressanter Spiele

Unter den zahlreichen Zuschauern an der Eper Turnhalle gab es an diesem Wochenende wohl nur ein Thema: Fußball! Kein Wunder, denn die Fußballenthusiasten aus nah und fern waren hier zusammengekommen, um das Sport- bzw. Fußballfest des SCE mitzuerleben. Die Programmgestaltung versprach Spannung und Dramatik, und da auch Petrus auf der Seite des Veranstalters war, konnte der SCE mit dem Besuch vollauf zufrieden sein. Auf der anderen Seite wurde das Publikum nicht enttäuscht, denn die Akteure lieferten trotz der Hitze eine Reihe hochinteressanter Spiele.

Schon am Samstag begann die Jagd nach den Toren, die letztlich zum Pokalgewinn führen sollte.

Aus den Spielen NATO Hesepe - FC Kalkriese II 0:1 und SC Epe/Malgarten II - SC Haaren II 3:0 qualifizierten sich die SCE-Reserve und FC Kalkriese II für das Endspiel. Zuvor aber fand noch ein Werbespiel zwischen AH SC Epe/M. und AH Spvg. Haste 3:1 statt. Die Treffer zum verdienten Sieg der Platzherren schossen Neumann I und K. Müller II.

In dem spannenden Pokalendspiel zwischen SC Epe/M. II und FC Kalkriesle II verbuchten die Platzherren einen verdienten 1:0-Erfolg. 2:2 ab. Hattten die Platzherren neben einem Lattenschuß bis dahin noch weitere gute Chancen, so konnten sie auch in der Verlängerung den entscheidenden Treffer nicht anbringen. Das Glück stand eben nicht auf ihrer Seite.

Das entscheidende Elfmeterschießen brachte dem SCE dann doch noch den verdienten Erfolg. Drei Treffer hatte der SCE angebracht. Zweimal waren die Gäste, die noch einen Versuch vor sich hatten, erfolgreich. Verständlicher Jubel beim SCE, als Schlußmann Kespohl beim letzten „Elfer" der Gäste die Nerven behielt, mit einer prächtigen Parade diesen Ball „tötete" und dem SC Epe/Malgarten damit eine Runde weiterhalf.

Das Pokal-Endspiel zwischen **FCR Bramsche 09 und BS Vörden** (2:1 n. Verl.) mußte gegen die voraufgegangene Partie naturgemäß etwas verblassen. Die favorisierten Bramscher hatten jedoch alle Mühe, sich gegen den ehrgeizigen BSV durchzusetzen. Obwohl der FCR durchweg Vorteile hatte, gelang dem BSV das Führungstor. Die Bramscher konnten zwar ausgleichen, aber erst in der Verlängerung gelang ihnen der verdiente Siegtreffer und damit der Pokalgewinn. Als Zweiter erhielten die tapferen Vördener ebenfalls einen Pokal.

Bei dem knappen Vorsprung der SCE-Reserve war trotz der Überlegenheit der Gastgeber jederzeit noch eine Wende möglich. Den „goldenen Treffer" zum Pokalgewinn erzielte Schierberg.

Eine Ehrennadel wurde bei dieser Gelegenheit G. Krebs, der sein 200. Spiel absolvierte, verliehen.

Am Sonntag herrschte verständlicherweise noch mehr Betrieb auf dem Sportgelände in Epe. Zwei wertvolle Pokale winkten den Siegern dieses Turniers und spornten die beteiligten Mannschaften an, so daß die Zuschauer mit den gezeigten Leistungen vollauf zufrieden sein konnten. Nachfolgend die Ergebnisse:

FC Kalkriese I - TuS Engter komb 0:1; FCR Bramsche 09 II - SC Rieste I 0:0; TuS Engter komb. - BS Vörden I 0:3; SC Rieste I - Spvg. Haste I 1:0; BS Vörden I - FC Kalkriese I 0:0; FCR Bramsche 09 II - Spvg. Haste I 3:0.

Für das Endspiel hatten sich also der BS Vörden und der FC Bramsche qualifiziert, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, daß die Bramscher in diesem Turnier die meisten Spieler ihrer „Ersten" eingesetzt hatten.

Vor dem Finale kam aber, zumindest für die Getreuen des SCE, der absolute Höhepunkt dieses Sportfestes mit dem DFB-Pokalspiel zwischen **SC Epe/Malgarten I und TSG Burg Gretesch I** (2:2 n. Verl.). Mehr Spannung und Dramatik als in dieser Partie kann man von einem Fußballspiel wirklich nicht erwarten. Der Bezirksligist aus Gretesch hatte sich bestimmt nicht träumen lassen, daß er von dem Kreisligisten in der DFB-Pokalrunde ausgebootet werden würde, ausgebootet von einem SCE, der sich in dieser Partie selbst übertraf.

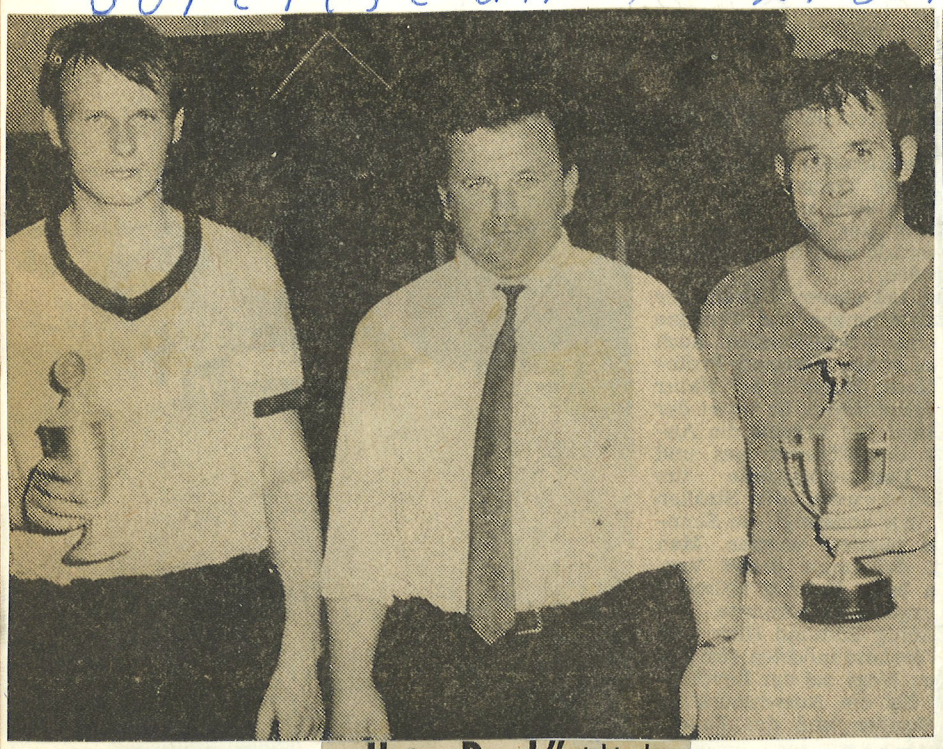
Die Gäste hatten zwar in technischer Hinsicht Vorteile, aber sie konnten dieses Plus zu keiner Zeit spielentscheidend auswerten. Das ließen schon allein der Ehrgeiz und die bewunderungswürdige Kampfmoral der Platzherren nicht zu, die dieses Spiel jederzeit ausgeglichen gestalteten. Aber nicht nur, daß die Gastgeber dem favorisierten Gegner eine ebenbürtige Partie lieferten, sie hatten auch die besseren Torchancen und gingen schließlich nach dem entscheidenden Elfmeterschießen als verdienter Sieger aus diesem Treffen hervor. Das gaben sogar die Gretescher zu.

Die Gäste hatten zwar in der 20. Minute das Führungstor vorgelegt, aber sie konnten diesen Vorsprung nur mit Glück halten. In der 60. Minute, als Pösse im Anschluß an einen indirekten Freistoß den Ausgleich erzielte, waren die Gretescher allerdings machtlos. Auch nach dem erneuten Rückstand steckte der SCE nicht auf. Eine Musterkombination über den rechten Flügel schloß Schwarz schließlich mit dem hochverdienten

SCEpe- Malgarten II
Zastrow
Steinmeyer Ha. Kuhlmann
Aschkereit Steinmeyer H. Schierberg
Reichel Schwering Krebs Tschöke G.
Aberle Koltermann
Tore: Krebs 2 Schierberg 2

SC A.H. Golchert
Grünebaum Ha. Grünebaum Her.
Korte Koopmann Klink H. Wessel Sadzio
Müller Neumann P. Hackmann
Johannes D. Stölting D.
Tore: Müller 2 Neumann 1

Sportfest am 1-2.8.70 in Epe



„Unter Druck" steht der Torwart der Gretescher auf dem Bild links. Der SC Epe/Malgarten schaffte es, die Elf aus dem Landkreis Osnabrück aus dem Pokalrennen zu werfen (wir berichteten bereits darüber). - Das rechte Bild zeigt die Pokalsieger (v. l. n. r.): Klaus Wüllner, Vörden, mit dem „Vize"-Pokal, Vorsitzender Stölting, SCE, und Otto Poske mit dem Hauptpokal, den der FCR 09 Bramsche gewann. Fotos: -jora-

DFB-Pokal

SC Epe-Malgarten - TSG Burg Gretesch 2:2 n.V.

Kespohl W.

Kespohl G. Kittel

Reichow Pösse Peplau Tschöke R. Steinmeyer H.

Wanner Timper Schwarz Steinmeyer He. Pohl

Tore: Pösse Schwarz

DFB-Pokalspiel am 8.8.70 in Voltlage

SG Voltlage - SC Epe-Malgarten 3:1

Es war ein Spiel für uns, mit den verpasten Torgelegenheiten. Unter-dem eine sehr schwache Schiree-Leistung des Neuenkirchener Schiedsrichter.

Kespohl W.

Kespohl G. Tschöke G. Kittel

Tschöke R. Reichow Wanner Krebs

Timper Schwarz Steinmeyer He. Peplau

Tor: Timper

Freundschaftspiel am 16. 8. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten I - SV Lechtingen I 0 : 4
Golchert
Kespohl G. Pösse Kittel
Reichow Steinmeyer H. Tschöke G. Wanner
Uschkereit Severs Steinmeyer He. Pohl

Spvg. Fürstenau gegen SC Epe/Malgarten 1:0

Der alles entscheidende Treffer fiel bereits vor der Pause, als P. Weymann im Strafraum in die Zange genommen wurde und Oldenhove den fälligen Strafstoß verwandelte. Pech für die Gäste, daß sie einen Foulelfmeter nicht verwerten konnten. Torwart Overhoff verhinderte durch großartige Paraden den möglichen Ausgleich. In diesem fairen Spiel wurden auf beiden Seiten gute Chancen ausgelassen.

Punkspiel am 23. 8. 70 in Fürstenau
Spvg. Fürstenau I - SC Epe-Malgarten 1 : 0
Zastrow
Kespohl G. Pösse Kittel
Reichow Tschöke R. Steinmeyer He.
Wanner Schwarz Peplau Pohl

Punkspiel am 23. 8. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten II - SC Rieste II 2 : 3
Golchert
Kuhlmann Uschkereit
van Dartel Krebs Tschöke G. Janke
Steinmeyer Ha. Severs Aberle Stalmanns
Tore: Steinmeyer Ha. Severs

Epe/Malgarten II mußte gegen SC Rieste II eine knappe 2:3-Niederlage einstecken. Für die Platzherren war Seeger (2) erfolgreich. Die Riester kamen durch Stukenberg, Seiler und Kotte zu ihren Treffern. -

---

Punkspiel am 30. 8. 70 in Epe
SC Epe-Malgarten - BW Merzen 2 : 3
Kespohl W.
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow Wanner
Steinmeyer He. Schwarz Steinmeyer H. Pohl
Tore: He. Steinmeyer Pohl

SC Epe/Malgarten gegen BW Merzen 2:3

Mit drei Treffern entriß Lammers dem SC Epe/Malgarten den Sieg. Durch Pohl und H. Steinmeyer gingen die Platzherren zweimal in Führung. Beide Male glich Lammers aus, und in der 65. Minute verwandelte er einen Foulelfmeter zum 3:2-Erfolg für die Blau-Weißen. Der SCE, der in der ersten Halbzeit deutliche Vorteile hatte, schien sich verausgabt zu haben, denn in den zweiten 45 Minuten stellten die Gäste die eindeutig bessere Mannschaft.

Punkspiel am 30. 8. 70 in Gehrde zu dem unsere II Mannschaft nicht angetreten ist.

Punktspiel am 6.9.1970 in Epe

SC Epe-Malgarten II - FC Kalkriese II 3:4

Schruttke
Kuhlmann Stölting Wichmann
van Dartel Koopmann Lengwenat
Müller Steinmeyer Ha. Walter Seevers

Tore: Seevers 2 Steinmeyer Ha. Stahlmanns

SC Epe-Malgarten II unterlag FC Kalkriese II mit 3:4 Toren. Nach einem 1:1-Pausenstand waren die Gäste auf 3:1 davongezogen. Durch einen energischen Zwischenspurt erzielten die Platzherren zwar noch einmal den Gleichstand, aber zum Schluß mußten sie sich doch der besseren Kondition der Gäste beugen.

Punktspiel am 6.9.1970 in Schwagstorf

GW Schwagstorf I - SC Epe-Malgarten I 0:3

Zastrow
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow
Wanner Steinmeyer He. Krebs Steinmeyer A.
Tschöke G.

Tore: Tschöke G. - Wanner - Krebs

GW Schwagstorf - SV Epe/Malgarten 0:3

Offenbar hatte GW Schwagstorf die Gäste unterschätzt, denn so leicht ist in Schwagstorf sonst nicht zu gewinnen. Die gesamte Schwagstorfer Elf gefiel nicht, angefangen von der Abwehr, in der Torwart Barkmann, sonst eine der Stützen, viele Fehler machte. Die Gäste nutzten jeden Fehler der Schwagstorfer zu Gegenstößen und gewannen diese Partie verdient. Dieser Schuß vor den Schwagstorfer Bug wird die Elf sicher wachgerüttelt haben, daß alle Mannschaften gefährlich werden können.

Punktspiel am 13.9.1970 in Merzen

BW Merzen II - SC Epe-Malgarten II 3:4

Zastrow
Kuhlmann Schruttke van Dartel Krebs
Jahnke Stahlmanns Steinmeyer Ha. Reichel
Tschöke G. Budde

Tore: Tschöke, van Dartel, Sthlmanns, Steinmeyer

- Blau-Weiß Merzen II mußte mit 3:4 Toren der Reserve des SC Epe/Malgarten beide Punkte überlassen. Dem ausgeglichenen Spiel wäre eine Remis gerechter geworden. - Einen verdienten

---

Punktspiel am 20.9.1970 in Quakenbrück

VfR Quakenb. I - SC Epe-Malgarten I 2:0

Zastrow
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow
Wanner Steinmeyer He. Krebs Tschöke G.
Steinmeyer A. Pohl

VfR Quakenb. - Epe/M. 2:0

Auch ohne König, Korges und Harbath gelang dem VfR in einem Kampf- und Krampfspiel ein Sieg. Trainer Fuchs mußte für Grundmann in die Bresche springen. Da der Schiedsrichter nicht anwesend war, leitete der VfRer Kukkuck, dem viele Fehler unterliefen. Der Führungstreffer für die Gastgeber durch Skarletz aus vier bis fünf Meter fiel aus klarer Abseitsposition. Zuvor hatte der Eper Torwart Hendrichs eine gute VfR-Einschußmöglichkeit vereitelt. Das 2:0 köpfte Diekmann nach einem Eckball, den Skarletz hereingab. In der zweiten Halbzeit setzte Epe den VfR lange unter Druck.

Flutlichtspiel am 17. 9. 1970 in Epe

Erwartungen übertroffen

Südkreisauswahl unterlag TuS Haste 1:2

Eine gelungene Fußballdemonstration unter Flutlicht erlebten zahlreiche Zuschauer am Donnerstag in Epe. Die Südkreisauswahl übertraf leistungsmäßig alle Erwartungen. Vor allem in der ersten Halbzeit wurde der TuS Haste schwer in Bedrängnis gebracht. Nur mit Glück und dank seines hervorragenden Schlußmannes konnte er ein torloses Unentschieden in die Pause retten.

Nach dem Seitenwechsel sah das Bild zwar etwas anders aus. Jetzt drehten die Gäste auf und hatten zeitweise deutliche Vorteile, wobei die schnellen Angriffe der Auswahlmannschaft allerdings immer gefährlich blieben. Durch einen verwandelten Foulelfmeter ging der Landesligist schließlich in Führung. Nach einem Lattenschuß von Hagemann gelang Hatke vom TuS Engter in der 75. Minute mit einem herrlichen Schuß aus der Drehung heraus der verdiente Ausgleich. Dadurch bekam die Auswahl noch einmal Auftrieb, aber die gut herausgespielten Chancen wurden entweder überhastet verschossen oder waren eine Beute des Torwarts. Im Anschluß an eine Ecke, wobei die Abwehr nicht ganz im Bilde war, gelang dem TuS Haste das glückliche 2:1. Ein Remis oder ein knapper Erfolg der Auswahl wäre dem temporeichen, spannenden Spiel gerechter geworden.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Ickert, Santowski, Weweler, Hagemann und Priesnitz vom FC Bramsche, Giers und Plagge vom SC Rieste, Hatke, Brüggemann und Schwarz vom TuS Engter, Wüllner vom BS Vörden, Duffe vom FC Kalkriese, Kittel, Kespohl und Pösse vom SC Epe/Malgarten. Der S dankt auf diesem Wege allen Vereinen, die Akteure für dieses Spiel abgestellt hatten.

Punktspiel am 20. 9. 1970 in Epe
SC Epe-Malgarten II - SV Hesepe-Sögeln II 3 : 3
Schruttke
Kuhlmann Schwering Uschkereit Peplau
Walter Lengwenat Stahlmanns Steinmeyer Ha.
Aberle Timper Pintatis P.
Tore: Peplau Walter van Dartel

- Mit einem gerechten 3:3 trennten sich Epe/Malgarten II und SV Hesepe/Sögeln II. Waren in der ersten Halbzeit die Gäste etwas stärker, so hatten in den zweiten 45 Minuten die Platzherren Vorteile. -

---

Punktspiel am 27. 9. 1970 in Epe
SC Epe-Malgarten I - Quitt Ankum I 1 : 2
Zastrow
Kespohl G. Kittel
Tschöke R. Pösse Reichow
Timper Wanner Schwarz Steinmeyer A.
Pohl Steinmeyer He.
Tor: Steinmeyer A.

Epe/Malgarten - Ankum 1:2

Das Glück kam schon in der sechsten Minute den Quittlern entgegen. Als dem Torwart der Platzherren eine Abwehr mißlang, sprang das Leder Tschöke an den Kopf und von dort ins eigene Tor. Nach einem Foul an Schwarz nutzte A. Steinmeyer den Strafstoß zum Ausgleichstor. Die Eper waren schon zu diesem Zeitpunkt überlegen, doch vor dem Tor der Quittler war alles nur Stückwerk. In der 60. Minute erzielte Telscher für die Ankumer das Siegtor. Die Quittler hinterließen durch ihr oftmals ruppiges Spiel keinen guten Eindruck und hatten in dem nicht überzeugenden Schiedsrichter, der nicht hart genug durchgriff, noch Unterstützung.

Punktspiel am 27.9.1970 in Engter
TuS Engter II - SC Epe-Malgarten II 7:1
Schruttke
Kuhlmann Krebs Uschkereit Aberle
Lengwenat van Dartel Stahlmanns Walter
Tor: Steinmeyer Ha. Steinmeyer Ha. Kolter mann Pintatis P.

TuS Engter II besiegte die Reserve des SC Epe/Malgarten mit 7:1 Toren. Wenn auch einige Treffer aus Abseitsstellung erzielt wurden, so gab es an dem Sieg der Platzherren doch nichts zu deuteln. -

---

Punktspiel am 4.10.1970 in Hesepe
SV Hesepe/Sögeln I - SC Epe-Malgarten I 3:0
Wanner
Krebs Pösse Kittel
Tschöke R. Reichow Steinmeyer A.
Kespohl G. Peplau Schwarz Pohl Walter
Steinmeyer Ha.

SV Hesepe/Sögeln gegen SC Epe/Malgarten 3:0

Die Platzherren waren technisch und taktisch besser eingestellt. Darum darf dieser Erfolg auch als Verdienst angesehen werden. In der 20. Minute hatte Saatkamp mit einem 18-Meter-Volley-Schuß die Halbzeitführung für den „kleinen HSV" herausgeschossen. In der 50. Minute erhöhte Bruins auf 2:0, und der endgültige K.-o.-Schlag kam in der 65. Minute, als Berger das 3:0 erzielte. Das Spiel wurde von beiden Seiten überaus fair geführt.

Freundschaftspiel am 7.10.1970 in Epe
SC Epe-Malgarten I+II - SV Laer 1:2
Wanner
Kespohl G. Steinmeyer A. Krebs
Tschöke R. Pösse Reichow Peplau
Aberle Steinmeyer Ha. Kittel Pohl
Tor: Reichow Tschöke G.

Haf grund der besseren ersten Halbzeit, wäre ein Sieg aber wenigstens ein Remis gerechter ge= worden.

Freundschaftsp. am 9.10.70 in Epe
SC Epe-Malg. AH - SC Rieste 0:1
Colchert
Grünebaum Ha. Grünebaum Her.
Korte Koopmann Neumann P. Klink H.
Müller Kotte Rollmann Wanner R. Krebs

0 in Üffeln
lgarten II 2-14
ke
Uschkereit
van Dartel Krebs Peplau Stahlmanns
Walter Timper Tschöke G. Schwering Aberle
Tore: Timper 5 Walter 5 Schwering 3
Tschöke G. 1

Uffeln II gegen die Reserve des SC Epe/Malgarten. Wenn auch mehrere Abseitstore zu diesem hohen Ergebnis beitrugen, so war der Erfolg der Gäste doch hochverdient, denn sie stellten die eindeutig dominierende Mannschaft. Die Leistung des Unparteiischen wurde bemängelt. -

Punktspiel am 17. 10. 1970 in Epe

SC Epe-Malgarten I - BS Vörden I 1:5

Wanner

Krebs Pösse Kittel

Tschöke R. Reichow Peplau Tschöke G. Pohl

Steinmeyer He. Walter Timper Steinmeyer H.

Tor: Pohl

SC Epe/Malg. - BS Vörden 1:5

Der SC Epe/Malgarten ist nun „Schlußlicht". Zuerst sah es nach einem Sieg der Platzherren aus, aber die Stürmer des SC Epe/Malgarten übertrafen sich im Auslassen der Torchancen. Nach dem Seitenwechsel kam die große Zeit der Vördener, die immer mehr Oberwasser erhielten und auch die zum Sieg nötigen Treffer anbrachten. Der Sieg war als verdient zu bezeichnen, fiel allerdings um einige Treffer zu hoch aus.

Punktspiel am 18. 10. 1970 in Vörden

BS Vörden II - SC Epe-Malgarten II 2:4

Schruttke

Steinmeyer Ha. Krebs Uschkereit

van Dartel Pintatis Tschöke G. Koltermann

Timper Severs Aberle

Tore: Timper 2 Aberle Tschöke G.

- BS Vörden II unterlag der Reserve des SC Epe/Malgarten mit 2:4 Toren. Die Gäste waren in der ersten Halbzeit eindeutig dominierend und hätten zu diesem Zeitpunkt schon einen höheren Vorsprung herausschießen können. Der Erfolg ging vollauf in Ordnung. -

---

Freundschaftspiel am 23. 10. 1970 in Epe

SC Epe-Malgarten komb. - VFL Osnabrück Altliga 6:2

Golchert

Grünebaum Hu. Kittel

Tschöke R. Krebs Reichow

Müller K. Walter Peplau Wanner Steinmeyer H. Pohl

Tore: Walter 3 Wanner 2 Pohl 1

Punktspiel am 1. 11. 1970 in Epe

SC Epe-Malgarten - SC Rieste 0:2

Wanner

Kespohl G. Kittel

Tschöke R. Steinmeyer H. Pösse

Krebs Peplau Reichow Tschöke G. Pohl

Epe/Malgarten - Rieste 0:2

Für den SC Epe/Malgarten sieht die Zukunft nach der 0:2-Niederlage gegen SC Rieste nicht sehr rosig aus. Dabei waren die Platzherren in den ersten 45 Minuten mit dem Wind als Bundesgenossen die bessere Elf. Allein es fehlte in der Sturmmitte ein Vollstrecker, der die sich zahlreich bietenden Chancen hätte nutzen können. In der 32. Minute erzielte W. Torbecke für den SC Rieste das Führungstor, nachdem Torwart Wanner das Leder nicht festhalten konnte. Torbecke schoß auch in der 52. Minute das 0:2. Da auch der SC Epe/Malgarten in der zweiten Halbzeit mehr vom Spiel hatte, wäre das Resultat umgekehrt gerechter gewesen.

Punktspiel am 1.11.1970 in Neuenkirchen
Eintr. Neuenkirchen II - SC Epe-Malgarten II 5:2

Schruttke
Golchert van Dartel Uschkureit
Steinmeyer Ha. Pintatis Koltermann
Müller K. Reichel Severs Jahnke

Tore: Jahnke Reichel

Eintracht Neuenkirchen II stellte gegenüber SC Epe/Malgarten II die eindeutig bessere Mannschaft, so daß der 5:2-Erfolg der Platzherren (Halbzeit 3:2) vollauf in Ordnung ging.

Punktspiel am 8.11.1970 in Epe
SC Epe-Malgarten II - SC Achmer II 3:4

Schruttke
Kuhlmann Koopmann Uschkureit
Pintatis Jahnke Steinmeyer Ha. Sadzio
Golchert Koltermann Timper Steinmeyer F.

Tore: Timper 2 Golchert 1

SC Epe/Malgarten II erlaubte sich einen bösen Schnitzer. Die Achmeraner konnten damit ihren ersten Sieg feiern. Ein Remis wäre dem Spielverlauf allerdings gerechter geworden.

Punktspiel am 8.11.1970 in Bersenbrück
TuS Bersenbrück - SC Epe-Malgarten 4:2

Wanner
Kespohl Kittel
Tschöke R. Steinmeyer A. Pösse
Krebs Peplau Reichow Tschöke G. Pohl
Walter

Tore: Steinmeyer A. Krebs

Die Gäste sahen nicht wie ein Tabellenletzter aus und steckten nie auf. Nach der 2:0-Führung der Platzherren erzielten sie sogar den Gleichstand. Der TuS Bersenbrück verbuchte in der ersten Halbzeit eine leichte Überlegenheit für sich. Schon in der dritten Minute brachte Torbecke den TuS mit 1:0 in Führung, und alles schien gut zu laufen, als Ersatzmann B. Rauf das 2:0 anbrachte. Nach der Pause kamen die Eper besser ins Spiel. Sie erzielten den Anschlußtreffer und wenig später durch einen Freistoß den Gleichstand. In der 80. Minute aber verwandelte Rauf eine Musterflanke per Kopfball zum 3:2 für den TuS Bersenbrück, und vier Minuten später war Rauf wieder erfolgreich, als er eine Flanke von Sander aufnahm.

Freundschaftspiel am 6.11.1970 in Epe
SC Epe-Malgarten Alteh. - SC Rieste Alteh. 0:1

Golchert
Stölting Grünebaum Hu.
Schruttke Grünebaum Her. Krebs Korte
Rollmann Sadzio Kotte Hackmann Wanner R.

Punktspiel am 15. 11. 1970 in Alfhausen

SV Alfhausen - SC Epe-Malgarten 3 : 1

Schruttke
Kittel Steinmeyer H.
Tschöke R. Pösse Reichow
Timper Walter Wanner Tschöke G. Pohl
Steinmeyer Ha.

Tor: Timper

Der SC Epe/Malgarten wollte es wissen, und die Platzherren standen schwer unter Druck. Darüber vernachlässigten die Gäste aber ihre Abwehr, und der SV Alfhausen konnte bis zur Pause durch eiskalt genutzte Konterchancen mit 3:0 die Führung an sich reißen. In der 15. Minute hatte Zurhorst das Führungstor erzielt, das Speckjohann zehn Minuten später auf 2:0 ausbaute. Als in der 35. Minute Stukenberg das 3:0 anbrachte, war die Partie praktisch für die Gäste verloren, die nach der Pause sogar etwas hart einstiegen. Drei Minuten vor Schluß glückte ihnen der Ehrentreffer.

Punktspiel am 18. 11. 1970 in Epe

SC Epe-Malgarten - FC Bramsche II 1 : 1

Schruttke
Kittel Tschöke G.
Tschöke R. Pösse Reichow
Peplau Walter Wanner Steinmeyer H.
Pohl Steinmeyer Ha.

Tor: Peplau

Zu einem schmeichelhaften 1:1 kam die „Zweite" des FCR am Bußtag beim Tabellenletzten in Epe. Der SCE hatte durchweg Vorteile und erspielte sich zeitweilig sogar eine drückende Überlegenheit. Dennoch dauerte es bis zur 75. Minute, ehe Peplau für die Platzherren das hochverdiente 1:0 erzielte. Voraufgegangen war eine Reihe klarer Torchancen, u. a. schon in der zweiten Minute ein Lattenschuß von Wanner, aber dem SCE stand das Glück nicht zur Seite. Lediglich die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit konnten die Bramscher für sich buchen. Ihnen gelang in der 80. Minute durch Wolf das glückliche 1:1. Ein umstrittenes Abseitstor des SCE wurde vom Schiedsrichter nicht anerkannt.

Punktspiel am 22. 11. 1970 in Epe

SC Epe-Malgarten II - SG Voltlage II 0 : 5

Golchert
Kuhlmann Koopmann Uschkureit
Pintatis Steinmeyer Ha. Korte Steinmeyer He.
Müller K. Severs Katzer

Punktspiel am 29. 11. 1970 in Epe

Schruttke
Respohl G. Tschöke G.
Tschöke R. Pösse Reichow Kittel
Peplau Walter Wanner Steinmeyer H. Pohl
Tore: Walter 2

SC Epe-Malgarten - SV Grafeld 2 : 0

Schlußlicht SC Epe/Malgarten konnte gegen den in letzter Zeit sehr starken SV Grafeld mit 2:0 den zweiten Sieg der Saison buchen. Ist das ein neuer Anfang? Wir glauben ja, denn besonders nach der Pause zeigten die Platzherren das weitaus bessere Spiel. In der 35. Minute hatte W. Walter die 1:0-Pausenführung angebracht. Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Grafelder ein gleichwertiger Gegner. Nach der Pause waren die Eper klar besser und ließen sich das Spielgeschehen nicht mehr aus der Hand nehmen. In der 50. Minute war es wieder Walter, der zum 2:0-Endstand einschoß.

SC Epe/Malgarten bemüht sich nun schon seit Wochen um den Anschluß, doch ist die tapfere Elf vom Pech verfolgt. Hatte es im letzten Spiel den Anschein, daß es aufwärts gehen würde, so folgte nun wieder ein Rückschlag. Die Platzherren waren fast ständig überlegen, doch wußten sie mit den besten Chancen nichts anzufangen. Bis zur Pause hieß es noch 0:0, doch in der 57. Minute nahm das Verhängnis seinen Lauf. Ein Schuß des Voltlager Mittelstürmers prallte vom Eper Mittelläufer ab und landete genau vor den Füßen von Gerveler, der aus 16 Meter Entfernung unhaltbar einschoß.

Punktspiel am 6.12.1970 in Epe
SC Epe-Malgarten - SG Voltlage 0:1
Schruttke
Kespohl G. Tschöke G.
Reichow Pösse Steinmeyer H.
Kittel Tschöke R. Wanner Walter Pohl

FC Kalkriese II der Reserve des SC Epe/Malgarten keine Chance. Durch Treffer von Klöppel (2), Klußmann (2) und Pösse gewannen die Platzherren schließlich verdient mit 6:0 Toren. Schiedsrichter Mahnke leitete die faire Partie sicher und aufmerk-

Punktspiel am 6.12.1970 in Kalkriese
FC Kalkriese II - SC Epe-Malgarten II 6:0
Golchert
Kuhlmann Lindemann Hackmann Schierberg
Wichmann van Dartel Stahlmann Müller Severs Steinmeyer H.

Punktspiel am 13.12.1970 in Epe gegen Merzen II
zu der unsere II Mannschaft nicht angetreten ist

Der SC Epe/Malgarten stellte die bessere Mannschaft und gewann völlig zu Recht. Vor allem vor dem Eper Tor waren die Gastgeber harmlos wie selten zuvor. Kein Biß und keine Konzentration. Zwar glückte den Platzherren in der 20. Minute durch P. Paul der 1:0-Vorsprung, aber der reichte gegen die ehrgeizigen Eper nicht zum doppelten Punktgewinn. Fast mit dem Pausenpfiff glückte den Gästen durch Pohl der Ausgleich. In der 75. Minute erzielte Kittel schließlich das 2:1-Siegtor.

Punktspiel am 13.12.1970 in Vörden
BS Vörden - SC Epe-Malgarten 1:2
Schruttke
Kespohl Pösse Tschöke G.
Tschöke R. Reichow Steinmeyer H.
Kittel Peplau Walter Wanner Steinmeyer He.
Tore: Pohl Kittel Pohl

Der SC Epe-Malgarten war klar die tonangebende Elf, aber die spielerischen Vorteile machten die Gäste durch ihren enormen Einsatz wieder wett. So gesehen, ist das 1:1 durchaus als gerecht anzusehen. In der 25. Minute hatte Vogt die Alfhauser mit 1:0 nach vorn gebracht, doch brachte Wanner noch vor der Pause nach einer Ecke von Reichoff den Ausgleichstreffer an. Obwohl sich die Platzherren nach dem Seitenwechsel bemühten, noch den Sieg herauszuschießen, es gelang nicht.

Punktspiel am 20.12.1970 in Epe
SC Epe-Malgarten - SV Alfhausen 1:1
Schruttke
Kespohl G. Pösse Tschöke G.
Tschöke R. Reichow Steinmeyer H.
Peplau Walter Wanner Kittel Pohl
Tor: Wanner

Punktspiel am 20.12.1970 in Rieste

SC Rieste II - SC Epe-Malgarten II 1:3

Golchert

Lindemann Krebs Uschkereit

Stahlmanns Steinmeyer He. Pintatis

Müller K. Timper Severs Steinmeyer F.

Tore: Steinmeyer He. 2 Severs

Rieste II mußte gegen SC Epe/Malgarten II in eine überraschende 1:3-Niederlage einwilligen. Die lustlos spielenden Platzherren hatten mit ihrer schwachen Leistung keine Chance gegen die Gäste, die mehrere Akteure aus der AH eingesetzt hatten und verdient gewannen.

Punktspiel am 24.1.71 in Epe

SC Epe-Malgarten - VfR Quakenbrück 1:3

Schruttke

Kespohl G. Tschöke G.

Reichow Pösse Kittel

Krebs Walter Wanner Schwarz

Pohl Steinmeyer A.

Tor: Wanner

Unsere II Mannschaft ist umsonst nach Voltlage gefahren, da weder der Schirie noch die Voltl. am Platz waren

Wie schon so oft machte der SC Epe/Malgarten auch gegen den VfR Quakenbrück fast durchweg das Spiel, konnte aber wieder keinen Sieg landen. Der SC Epe/Malgarten wurde „kalt" erwischt, denn schon nach fünf Minuten mußte man seine Siegeshoffnungen praktisch begraben. Die Platzherren hatten sich noch nicht einmal richtig formiert, da hatte es auch schon in ihrem Tor eingeschlagen, als Diekmann das 1:0 für die Gäste anbrachte. Das Durcheinander nutzten die Gäste eiskalt aus, denn bereits in der fünften Minute schlugen die Gäste ein zweites Mal zu. Diesmal war Skarletz erfolgreich. In der 25. Minute brachte Wanner zwar den Anschlußtreffer an, aber bis zur Pause glückte trotz vieler guter Möglichkeiten der Ausgleich nicht. Auch nach der Pause spielte sich fast durchweg das Geschehen in der Hälfte des VfR ab. Die Eper entblößten dabei ihre Dekkung, und der VfR konterte durch Skarletz zum 1:3. Wie-

---

Punktspiel am 31.1.1971 in Grafeld

SV Grafeld - SC Epe-Malgarten 1:2

Schruttke

Kespohl G. Tschöke G.

Reichow Pösse Steinmeyer H.

Walter Kittel Wanner Tschöke R. Pohl

Tore: Kittel

Über eine schwache Schiedsrichterleistung von Trümper, Achmer, beschwerte sich der SV Grafeld. Nach Berichten aus Grafeld waren die SVer eine Klasse besser, aber während sich die Gäste alles erlauben konnten, pfiff der Unparteiische alle Aktionen der Grafelder zurück. So gab er bei einem Handspiel im Strafraum nicht den fälligen Elfmeter. Ein reguläres Tor (das Leder lag hinten im Netz) hatte er erst gar nicht gesehen. Fasthoff brachte die Platzherren mit 1:0 in Führung, aber den Gästen glückte bis zur Pause aus abseitsverdächtiger Position der Ausgleich. Kurz nach der Pause gelang den Gästen ein schönes Tor, das die Entscheidung bedeuten sollte. Die Grafelder hatten drei Holztreffer zu verzeichnen.

Punktspiel am 31. 1. 1971 in Hesepe-Sögeln

Hesepe-Sögeln II, nur mit zehn Mann antretend, verlor nachher noch einen Spieler durch Feldverweis. So geschwächt hatten die Platzherren keine Chance gegen SC Epe/Malgarten II und unterlagen verdient mit 1:4 Toren.

SV Hesepe - SögelnII - SC Epe - Malgarten II 1:4

Golchert

Kuhlmann, Usskuweit, Möller S., Steinmeyer H.,
Pintaris P., Koltermann K., Timper, Seevers, Peplau,
Wichmann, Müller, Sanke

Tore: Koltermann, Timper, Seevers 2,

Epe-Malg. - Hesepe/Sögeln 2:1

Jubel in Epe-Malgarten. Durch einen knappen 2:1-Sieg über den Tabellenzweiten SV Hesepe/Sögeln gab der SC Epe-Malgarten nicht nur die „rote Laterne" ab, man glaubt an einen neuen Anfang. Was der „kleine HSV" in diesem Spiel den Gastgebern in technischer Hinsicht voraus hatte, das machte der SC Epe-Malgarten durch seinen unwahrscheinlichen Kampfgeist mehr als wett. Darum kann man diesen Erfolg auch als verdient ansehen. In der 15. Min. hatte Krebs die Platzherren durch ein herrliches Kopfballtor in Front gebracht. Zwei Minuten vor der Pause aber glich Winter für die Gäste aus, und alles war wieder offen. Als in der 62. Minute Wanner mit einem Kopfball wieder die Führung für den SC Epe-Malgarten erzielt hatte, war die Partie entschieden. Zwar setzte der SV Hesepe/Sögeln in den letzten zehn Minuten noch einmal alles auf eine Karte, aber das Blatt wendete sich nicht mehr. Der SV Hesepe/Sögeln hatte wertvolle Punkte verloren.

Punktspiel am 14. 2. 1971 in (Hesepe-Sögel) Epe-Malg.

SC Epe-Malgarten - SV Hesepe-Sögeln 2:1

Schanthke

Kespohl G. Tschöke G.

Tschöke R. Pösse Reichow

Wanner Schwarz Krebs Steinmeyer H. Pohl

Tore: Krebs, Wanner

Punktspiel am 14. 2. 1971 in Epe-Malgarten

konnten. - SC Epe/M garten II stand ge die Reserve von I tracht Neuenkirchen verlorenem Posten. N bis zur Pause (1:2 Tor konnten die Platzherre noch einigermaßen mithalten. Dann waren sie mit ihrer Kraft am Ende und mußten noch fünf weitere Eintracht-Tore

SC Epe-MalgartenII - Eintracht NeuenkirchenII 1:7

Golchert

Kuhlmann, Usskuweit, Lückemann, Steinmeyer H.
Pintaris P., Müller, Langwenat, Seevers, Sanke.

Tore: Seevers

BW Merzen gegen SC Epe-Malgarten 1:1

Einen kräftigen Dämpfer bekam der sieggewohnte Spitzenreiter BW Merzen. Nicht, daß die Partie gegen den SC Epe-Malgarten verlorenging, aber immerhin wurden die Punkte geteilt. Der SC Epe-Malgarten zeigte keinen Respekt vor dem Tabellenführer und lag sogar bis zur Pause durch ein Eigentor der Merzener mit 1:0 in Führung, das Torwart Brüwer im Verein mit Vorstopper Havermann fabrizierte. Nach der Pause aber wurde praktisch nur auf ein Tor gespielt, und es war nur eine Frage der Zeit, wann der Rückstand aufgeholt sein würde. Immerhin dauerte es aber bis zur 60. Minute, ehe Holtkamp den Ausgleichstreffer anbringen konnte. Zu mehr reichte es nicht mehr. Schiedsrichter Lukaschewski bot eine schwache Leistung.

Punktspiel am 21.2.1971 in Merzen
Blau-Weiß Merzen - SC Epe-Malgarten 1:1

Schauttke
Kespohl 6. Tschöke 6.
Tschöke R. Pösse Richrow
Walter Schwarz Krebs Steinmeyer H. Pohl
Sievers

Tore: Pohl

Punktspiel am 21.2.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten II - Tus Engter II 0:6
Golcheat
Kuhlmann, Usskamit, Möller I. Koopmann,
Steinmeyer A., Müller, Lindemann, Kollermann,
Pintalis P., Wichmann, Janke, Steinmeyer E.

SC Epe-Malgarten II, mit fünffachem Ersatz aus der AH, hatte gegen Spitzenreiter TuS Engter II keine Chance. Bis zur Halbzeit (0:1) konnten die Platzherren mithalten. Dann aber mußten sie sich der Überlegenheit der Gäste beugen und unterlagen schließlich mit 0:6 Toren.

Werbung für den Jugendfußball

Die letzten vier im Heinrich-Drees-Pokalwettbewerb

Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze. Das zeigt sich nicht nur Jahr für Jahr im Pokalwettbewerb der Senioren um die Trophäe des Kreissportbundes, das erlebten jetzt auch die Teilnehmer am Heinr.-Drees-Wanderpokal-Wettbewerb im Jugendfußball. Nicht die Mannschaften von Bramsche und Merzen aus der Bezirksliga und Bezirksklasse zählen zu den „letzten Vier", sondern Voltlage, Schwagstorf, Engter und Epe/Malgarten schälten sich heraus. Es gab Ergebnisse mit Überraschungen, und Favoriten wurden aus dem Wettbewerb herausgekämpft. Merzen, Spitzenreiter der Bezirksliga, scheiterte an Epe/Malgarten, und Bramsche mußte sich der A-Jugend-Elf von Bersenbrück geschlagen geben.

Die Bramscher Fußballjungen hatten die erste Runde erst in der Verlängerung gegen Nortrup überstanden. Auch die 1:2-Niederlage von Rieste gegen Vörden zählt zu den dicken Überraschungen. Der Mitbewerber auf Platz eins in der Kreisleistungsklasse, Ankum, schied bereits in der ersten Runde 0:7 gegen Epe/Malgarten aus.

Hier alle Ergebnisse und die nächsten Paarungen: 1. Runde: VfR Quakenbrück gegen Schlichthorst 8:1, Badbergen gegen Merzen 0:2, Eggermühlen - Alfhausen 3:4, Renslage gegen Bersenbrück 0:12, Voltlage - Berge 3:2, Epe/Malgarten - Ankum 7:0, Grafeld gegen Kettenkamp 4:0, Fürstenau - BV Quakenbrück 4:2, Bippen - Hesepe/Sögeln 3:1, Nortrup - Bramsche 1:2 n. V., Kalkriese - Engter 1:10, Vörden - Rieste 2:1, Schwagstorf gegen Neuenkirchen 6:2.

2. Runde: Bippen - Alfhausen 1:3, Epe/Malgarten - Merzen 3:1, Bersenbrück - Bramsche 3:2, Schwagstorf - Grafeld 3:1, VfR Quakenbrück gegen Engter 1:3, Fürstenau gegen Voltlage 3:4, Freilos: Vörden.

3. Runde: Schwagstorf gegen Alfhausen 4:0, Engter gegen Bersenbrück 6:1, Voltlage - Vörden 1:1 n. V., durch Elfmeterschießen 5:3 für Voltlage, Freilos: Epe/Malgarten.

Der Termin der vierten Runde wird vom Jugendausschuß rechtzeitig bekanntgegeben. Die Paarungen sind wie folgt: Voltlage - Schwagstorf, Engter - Epe/Malgarten.

Nach den bisherigen Ergebnissen muß man zwangsläufig Schwagstorf und Epe/Malgarten als Favoriten ansprechen. Da aber Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben, ist auch mit Voltlage und Engter zu rechnen, außerdem kann der Platzvorteil eine große Rolle spielen. Dank sollte man Kreisschiedsrichterobmann Hühn und seinen Männern im „schwarzen Kittel" aussprechen, sind doch alle Pokalspiele, bis auf eins, von unparteiischen Schiedsrichtern geleitet worden. Wir wollen hoffen, daß die Spiele um den „Heinrich-Drees-Pokal" eine echte Werbung für den Jugendfußball bleiben.

Punktspiel am 28. 2. 1971 in Gehrde

Bis zur Pause (1:1) hatte der **SV Gehrde** Schwierigkeiten mit der Reserve des SC Epe/Malgarten. Nach dem Seitenwechsel wurden die Platzherren jedoch zusehends besser und kamen schließlich noch zu einem verdienten 5:1-Erfolg.

SV Gehrde - SC Epe-Malgarten II 5:1

Golchert

Usskureit, Janke, Steinmeyer A., Pintatis P., Möller J., Lindemann, Koltermann K., Timper, Seevers, Kuhlmann.

Tore: Seevers

SC Epe/Malg. - Fürstenau 1:4

SC Epe/Malgarten muß weiter um den Klassenerhalt bangen. Auf eigenem Platz konnten die Eper nicht an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen und mußten gegen Spvg. Fürstenau mit 1:4 die Waffen strecken. An und für sich zeigten die beiden Mannschaften auf schwer bespielbarem Boden eine gleichwertige Partie, wobei die Geste aber im Ausnutzen der Torchancen viel cleverer und routinierter waren. Die Gäste führten zur Pause mit 2:0 und deuteten schon nach 45 Minuten an, daß sie ganz auf Sieg eingestellt waren. Zwar konnte Schwar nach dem Seitenwechsel das Anschlußtor anbringen, aber dabei blieb es für den SCE auch. Die Fürstenauer trafen noch zweimal ins Schwarze und landeten einen verdienten, aber etwas zu hohen Sieg.

Punktspiel am 7. 3. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - Spvg. Fürstenau 1:4

Schrattke

Kespohl G. Tschöke G.

Tschöke R. Pösse Reichow

Walter Steinmeyer H. Krebs Kittel Pohl

Wanner, Schwarz

Tore: Schwarz

Punktspiel am 7. 3. 1971 in Achmer

SC Achmer II sah gegen die Reserve des **SC Epe/Malgarten** schon wie der sichere Sieger aus, denn nach der 2:0-Pausenführung erhöhten die Achmeraner auf 3:0 Tore. Damit hatten die Platzherren jedoch ihr Pulver verschossen, während die SCE-Reserve in den letzten zwanzig Minuten immer stärker aufkam, Tor um Tor aufholte und schließlich sogar noch einen nicht mehr erwarteten 5:3-Erfolg landete.

SC Achmer II - SC Epe-Malgarten II 3:5

Golchert

Kuhlmann, Usskureit, Janke, Lengwenat, Steinmeyer H. Pintatis P., Lindemann, Koltermann, Seevers, Peplau,

Tore: Lengwenat, Steinmeyer H.,
Lindemann 3

Punktspiel am 21.3.1971 in Rieste

SC Rieste - SC Epe-Malgarten 1:2

Steinmeyer H.

Kespohl G. Tschöke G.

Tschöke R. Pösse Richow

Kittel Wanner Krebs Steinmeyer H. Pohl

Walker

Tore: Richow, Steinmeyer H.

Rieste - Epe/Malgarten 1:2

Nicht allzu große Mühe gab sich der SC Rieste. Ohne Plagge, Leiber und Mertens I fand er nicht zu seinem gewohnten Spielrhythmus und überließ dem Gast mehr oder weniger die Initiative. Der SC Epe/Malgarten dagegen kämpfte unverdrossen. In der 20. Minute glückte den Gastgebern durch Schwarberg zwar die 1:0-Pausenführung, doch glich in der 50. Minute Krebs für die Gäste aus. Sie witterten nun Morgenluft und hatten in der 80. Minute auch Glück. Steinmeyer nutzte einen Handelfmeter zum Siegtor. In diesem fairen Spiel war der SC Epe/Malgarten aufgrund seiner kämpferischen Leistung verdienter Sieger.

Punktspiel am 21.3.1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten II - BS Vörden II 3:4

Golchert

Kuhlmann, Asskureit, Lengwenat, Pintalis P., Peplau, Lindemann, Möller S., Koltermann, Timper, Seevers, Müller K.

Tore: Seevers, Möller S., Timper

SC Epe-Malgarten II lieferte der Reserve des BS Vörden zwar eine gleichwertige Partie, aber zum Schluß waren die Gäste mit 4:3 Toren (3:3) doch glücklicher Sieger. -

---

Freundschaftssp. am 27.3.71 in Bra.

Punktspiel FC Hollandia II - SC Epe-Malg. 1:6

Jabnke

Golchert Asskureit Lengwenat

Koopmann Pintalis Timper Peplau

Stölting D. Koltermann K. Steinmeyer A.

Tore: Timper 4 Steinmeyer A. 1 Koltermann 1

Tschöke R. Pösse Richow

Krebs Kittel Schwarz Steinmeyer K. Pohl

Timper

Tore: Pohl, Kittel, Pösse;

SC Epe/Malgarten gegen GW Schwagstorf 3:2

SC Epe/Malgarten wieder etwas aufatmen. I einen knappen 3:2-Hei über GW Schwagstorf man die „rote Laterne" der an den TuS Bersenl ab. Die Gäste gingen i 15. Minute durch einen schuß von K. H. Brüw Führung, aber schon fünf Minuten später schlugen die Eper zurück, und nach dem Kopfballtreffer durch Pohl war alles wieder offen. Die Schwagstorfer steckten aber nicht auf, und in der 35. Minute mußte der Torsteher der Platzherren wieder hinter sich greifen, als Hemme das 1:2 anbrachte. So wurden auch die Seiten gewechselt. Nach der Pause wurden die Platzherren überlegen, und es war nur eine Frage der Zeit, wann der Gleichstand fällig war. In der 55. Minute brachte Kittel das 2:2 an. Einen Foulelfmeter in der 75. Minute nutzte dann Pösse zum Siegtreffer. Von seiten der Schwagstorfer war man mit dieser Entscheidung nicht einverstanden. Beide Mannschaften lieferten sich ein hochklassiges Spiel.

3:2

Punktspiel am 4.4.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten – TuS Bersenbrück 3:2

Steinmeyer A.
Kespohl G. Tschöke G.
Tschöke R. Pösse Reichow
Krebs Wanner Schwarz Steinmeyer H. Pohl
Kittel, Möller S.

Tore: Reichow, Kittel, Möller S.

Punktspiel am 18.4.1971 in Voltlage
SG Voltlage – SC Epe/Malgarten 1:0

Steinmeyer A.
Kespohl G. Tschöke G.
Tschöke R. Pösse Reichow
Krebs Schwarz Wanner H. Steinmeyer Kittel
Peplau, Möller S.

Alte Herrenspiel am 15.4.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten – Haaren 1:0

Goldert, Stölting, Grünebaum Hn., Tschöke R., Neumann P., Grünebaum Her., Müller, Schruttke, Kotte, Korte, Neugebauer; Hackmann;

Tore: Kotte;

Punktspiel am 25.4.1971 in Bramsche
FCR Bramsche - SC Epe-Malgarten 0:0

Steinmeyer H.
Kespohl G. Tschöke G.
Kittel Pösse Reichow
Krebs, Schwarz Wanner Möller Steinmeyer H.
Pohl, Tschöke R.;

Punktspiel am 25.4.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten II - SG Voltlage II 0:5

Sahnke
Steinkamp, Usskuweit, Goldert, Peplau, Pintatis, Hackmann,
Wiehmann, Krakowski, Lindemann, Ruth

Punktspiel am 18.4.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten II - Üffeln II. 4:1

Sahnke
Grünebaum Hn., Usskuweit, Kuhlmann, Langwenat, Pintatis,
Goldert, Timper, Seevers, Lindemann.

Tore: Pintatis, Lindemann, Seevers 2;

Alte Herrenspiel am 24.4.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten - SV Hesepe/Sögeln 1:1
Goldert, Stölting, Steinkamp G., Korte, Koopmann, Neumann, Neugebauer, Schnittke
Kotte, Krebs, Hackmann, Tschöke. R
Tore: Kotte.

Freundschaftsspiel am 8.5.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten II - Schwagstorf II N.T.L. 3:2

Molkenstroth, Krebs, Usskureit, Golchert, Pintatis, Steinmeyer A., Peplau, Seevers, Timper, Karkowski, Tutte, Koltermann;

Tore: Seevers, Timper 2;

Punktspiel am 9.5.1971 in Ankum
Quitt Ankum - SC Epe-Malgarten 2:1

Steinmeyer A.
Kespohl Tschöke G.
Tschöke R. Pösse Reichow
Walter Kittel Krebs Steinmeyer A. Peplau
Wanner, Seevers;

Tore: Pösse

Kreispokalspiel am 16.5.1971 in Üffeln
TSV Üffeln - SC Epe-Malgarten 1:3

Ueffeln - Epe/Malgarten 1:3

Der SC Epe/Malgarten führte schon beim Seitenwechsel durch Treffer von Pohl und Kittel mit 2:0 Toren. Nach der Pause verkürzte W. Lange auf 1:2 Tore. Der Gastgeber wurde immer stärker, und die Gäste gerieten in große Bedrängnis. In dieser Phase hätte der TSV das Spiel für sich entscheiden können. Er verstand es jedoch nicht, die gute SCE-Abwehr zu überwinden. Als die Gäste durch Tutte überraschend auf 3:1 Tore erhöhten, stand die Niederlage des TSV Ueffeln fest.

Steinmeyer A.
Kespohl ~~Tschö~~ Krebs
Peplau Pösse Reichow
Timper Kittel Schwarz Tutte Pohl
Seevers, Krakowski

Tore: Pohl, Kittel, Tutte;

Alte Herrenspiel am 22.5.1971 in Epe-Malgarten
SC Epe-Malgarten AH - Hollandria 71 3:0

Golchert O., Grünebaum Hn., Stölting D., Tschöke R., Koopmann H., Tschöke G., Müller K., Korte W., Schruttke E., Hackmann, Neugebauer.

Tore: Tschöke G.; Hackmann, Müller;

Kreispokalspiel am 22.5.1971 in Epe-Malgarten

SC Epe/Malgarten gegen FCR Bramsche 09 0:1

Ebenso wie am voraufgegangenen Sonntag tat sich der FCR auch in Epe beim SCE sehr schwer. Es reichte wiederum nur zu einem hauchdünnen 1:0-Erfolg für die hochfavorisierten Bramscher. In dem fairen, technisch schönen und schnellen Spiel hatte der FCR zunächst bange Minuten zu überstehen, denn die Platzherren begannen mit einem unwahrscheinlichen Elan, und wenn den Bramschern nicht das Glück zur Seite gestanden hätte, wären sie schon nach fünf Minuten mit 0:2 Toren im Rückstand gewesen. Die Abwehr des FCR wurde jedoch allmählich sicherer, so daß der SCE, der bis zur Pause leicht überlegen spielte, das Heiligtum von Keeper Behning nur noch selten in Gefahr bringen konnte. Nach dem Seitenwechsel änderte sich jedoch das Bild. Die Gäste konnten noch zulegen, während die Platzherren sich konditionell offensichtlich etwas übernommen hatten und immer mehr in die Defensive gedrängt wurden. Dennoch waren die Entlastungsangriffe des SCE ebenso gefährlich wie die Daueroffensive des FCR, der in der 56. Minute durch einen Kopfball von Görtemöller zum Siegtreffer kam. Wer weiß, ob der FCR so glimpflich davongekommen wäre, wenn die Platzherren in der ersten Halbzeit ihre Chancen besser genutzt hätten?

SC Epe-Malgarten - FCR Bramsche 09 0:1

Steinmeyer A.
Kespohl G. Krebs
Reichow Pösse Kittel
Timper Steinmeyer H. Wanner-Tütte Pohl
Krakowsky, Peplau

Adolf Steinmeyer vom SC Epe/Malgarten bestritt beim Pokalderby gegen den FC Bramsche sein 300. Spiel für den SCE. Aus diesem Anlaß wurde ihm vom Vorsitzenden Dieter Stölting ein Blumengebinde überreicht. Adolf Steinmeyer, schon mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet, ging aus der Jugend des SCE hervor. Er ist als kameradschaftlicher, fairer Spieler allseits beliebt. Für den SCE ist er unentbehrlich, denn sowohl im Feld als auch im Tor, das er zur Zeit hütet, steht er seinen Mann.

Alte Herrenspiel am 29.5.1971 in Epe - Malgarten
SC Epe - Malgarten AH - Spvg. Haske AH 4:1

Golchert O., Grünebaum Hu., Schrattke E., Steinmeyer A., Tschöke R., Koopmann H., Tschöke G., Müller K., Stephani, Kotte G., Hackmann, Neugebauer;

Tore: Neugebauer, Hackmann, Müller, Tschöke G.;

~~Epen~~
Freundschaftsspiel am 30.5.1971 in Epe - Malgarten

SC Epe - Malgarten I - TuS Engler II 4:0

Molkenstroth
Krebs Kittel
Richolo Pösse Peplau
Danner Schwarz Krakowsky Tutte Pohl
Steinmeyer A., Steinmeyer H.;

Tore: Danner, Tutte, Krakowsky, Steinmeyer H.;

Alte Herrenspiel am 5.6.1971 in Epe - Malgarten
SC Epe - Malgarten AH - TSV Üffeln AH 3:0

Golchert O., Kotte W., Stölting D., Steinkamp G., Tschöke R., Krebs G., Tschöke G., Müller K., Kampmeier H., Kotte G., Möller S., Neugebauer;

Tore: Kotte, Möller, Müller;

Freundschaftsspiel am 5.6. 1971 in Achmer
SC Achmer I - SC Epe-Malgarten I 3:5

Molkenstroth
Kespohl G. Steinmeyer A.
Reichow Pösse Peplau
Steinmeyer H., Schwarz Krakowsky Tutte Pohl
Kittel, Wanner

Tore: Krakowsky 2, Steinmeyer H., Pohl, Tutte

Freundschaftsp. am 13.6. 71 in Epe
SC Epe-Malg. II - FC Kalkriese II 2:1
Molkenstroth
Kuhlmann J. Krebs Usskureit Pintatis
Lengwenat Jahnke Timper Seevers
Peplau Lindemann Pohl D.
Tore: Seevers Peplau 3:1

Pokaltum

Sch

Golchert, Steinkamp, Grünebaum Hub., Tschöke K., Koopmann, Tschöke G., Müller, Korte, Kotte, Hackmann, Möller J., Steinmeyer A., Krebs.

Tor: Möller J.

Pokaltunier am 26.6. 1971 in Haaren

Haldem - SC Epe-Malgarten II 0:2
Haaren - SC Epe-Malgarten II 1:4

Steinmeyer A., Krebs, Usskureit, Lengwenat, Peplau, Koltermann, Timper, Krakowski, Seevers, Lindemann, Pintatis, Pösse

Tore: 1. Spiel: Timper, Krakowski
2. Spiel: Krakowski 2, Lindemann, Timper.

Alte Herrenspiel am 3.7.1971 in Üffeln
TSV Üffeln A.H. - SC Epe-Malgarten 1:3

Golchert, Krebs, Steinkamp, Steinmeyer H., Steinmeyer A., Möller J., Kampmeyer, Hackmann, Koopmann, Nengebauer, Wichmann, Kotte.

Tore: Nengebauer, Möller J., Steinmeyer H.

(Spiel ohne Grenzen) Aktion Sorgenkind Pokaltunier
am 4.7.1971 in Vörden

SV Hesepe - Sögeln - SC Epe - Malgarten 3:0
FCR Bramsche - SC Epe - Malgarten 3:0

Molkenstroth
Lengwenat Kittel
Usskureit Pösse Reichow
Timper Krakowski Pohl Steinmeyer A. Kolterman
Wanner.

Pokaltunier am 11.7.1971 in Örpke

1. Spiel 2:0
2. Spiel 0:0
3. Spiel 1:1
Endspiel 2:0

Molkenstroth, Pohl W., Kespohl, Kittel, Reichow, Pösse, Möller H., Timper, Wanner, Krakowski, Richter Steinmeyer H., Pohl D., Steinmeyer A., Peplau.

Tore: Krakowski 2, Wanner, Timper, Steinmeyer H.

Spielzeit 1971/72

Pokaltunier am 24.7.1971 in Kalkriese

SV Venne II - SC Epe-Malgarten II 0:2
BS Vörden II - SC Epe-Malgarten II 0:0
Endspiel
FC Kalkriese II - SC Epe-Malgarten II 2:0

Pohl W., Kuhlmann, Usskureit, Langwendt, Steinmeyer H.
Pintatis, Golchert, Seevers, Kaltermann K., Richter, Peplau,
Lindemann, Kaltermann H-S.

Pokaltunier am 25.7.1971 in Kalkriese

SV Venne - SC Epe-Malgarten 2:2
Schwagstorf - SC Epe-Malgarten 0:0
Endspiel
TuS Engter - SC Epe-Malgarten 3:0

Molkenstroth
Reichow Kittel
Wanner Pösse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Krakowski Tuttle Mai
Pohl W., Richter

Tore: Krakowski

Pokaltunier am 31.7.1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten II - FC Kalkriese II 1:0
SC Epe-Malgarten II - SV Haaren II 1:0
Endspiel
SC Epe-Malgarten II - Reckenfeld 1:5

Pohl W.
Kuhlmann Asskureit
Langwenat Steinmeyer A. Pintatis
Timper Krakowski Seevers Möller J. Lindemann
Richter, Koltermann K., Golchert

Tore: Seevers 2, Richter

Einlagespiel der Alten Herren

SC Epe-Malgarten A.H. - Osterkappeln A.H. 0:5

Golchert
Stölting Kampmeyer M.
Tschöke R. Koopmann Tschöke G.
Müller Korte Neumann P. Kotte Hackmann
Neugebauer, Grünebaum Hub.

Pokalturnier am 1.8.1971 in Epe-Malgarten

Eingespiel

SC Epe-Malgarten - Rasensport Osnabrück 1:3

Molkenbroth
Richow Kittel
Wanner Pösse Möller H.
Timpen Steinmeyer H. Krakowski Tuttle Mai Pohl

Tore Krakowski

Pokalturnier am 8.8.1971 in Vörden

FC Kalkriese - SC Epe-Malgarten 1:2
TuS Neuenkirchen - SC Epe-Malgarten 1:2

Endspiel

SC Epe-Malgarten - SV Venne 0:0
SC Epe-Malgarten durch Elfmeterschießen gewonnen 8:6

Molkenbroth
Richow Kittel
Wanner Pösse Möller H.
Timpen Steinmeyer H. Richter H. Mai Pohl D.
Steinmeyer H., Pohl W.

Tore: Richter H. 3, Mai

Freundschaftspiel am 14.8.1971 in Schwagstorf

Schwagstorf - SC Epe-Malgarten 0:9

Molkenstroth, Pohl W.
Reichow, Kespohl S. Kittel
Wannes Pösse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Richter, Mai, Pohl D., Steinmeyer K.

Tore: Richter 4, Möller H 3, Wannes, Steinmeyer H.

Freundschaftsspiel am 22.8.1971 in Osnabrück.

Eintracht II - SC Epe-Malgarten I+II 3:1

Pohl W., Molkenstroth
Reichow Lindemann
Schröder, Steinmeyer H. Möller H.
Timper, Koltermann K, Richter, Furmanek, Pohl.
Koltermann

Tor: Pohl D.

Freundschaftssp. am 7.8.1971 in Osnabrück

VFB Schinkel AH - SC Epe-Malgarten AH 7:0

Lindemann
Zimmermann K. Golchert Kampmeyer M.
Möller J. Tschöke R. Timper R. Tschöke G.
Kotte Koltermann H.J.

Freundschaft. am 28.8. 71 in Hesepe

Punktspiel SV Hesepe-Sögeln AH. - SC Epe-Malg. 3:2

Lübbe

TSV Grünebaum Hu. Golchert Koopmann
Tschöke G. Stölting Neugebauer Korte
Kotte Hackmann Möller J.
Tore: Hackmann 1 Möller 1

Kespohl G. Kittel
Wanner Pösse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Richter Steinmeyer H. Pohl D.

Tore: Richter, Möller H.,

Punktspiel am 5.9. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - SC Achmer 2:1

Epe/Malgarten - Achmer 2:1
Der SC Achmer war in Epe offensichtlich auf ein Remis aus. Lange sah es so aus, als sollte dieses Rezept auch aufgehen. Die Platzherren waren zwar durchweg klar überlegen, aber sie liefen sich immer wieder an der verstärkten Abwehr des SCA fest. Auf der anderen Seite blieben die Konter der Gäste nicht ungefährlich. So konnte Sielemann in der 34. Minute das 1:0 für den SCA erzielen. Erst in der 80. Minute gelang Wanner der Ausgleich, und drei Minuten später erzielte Tutte schließlich den verdienten 2:1-Siegtreffer für den SCE.

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Möller H.
Wanner Steinmeyer H. Krakowsky Tutte Mai
Richter

Tore: Wanner, Tutte

Punktspiel am 29.8. 1971 in Ueffeln

TSV Ueffeln II - SC Epe-Malgarten II 0:5

Pohl W., Lengwenat, Peplau, ~~Koltermann K.~~, Koltermann J., Lindemann
Seevers, Pintatis, Steinmeyer H., Usskureit, ~~Kuhlmann~~, Reichow
Golchert,
Tore: Koltermann J. 3, Seevers, Lengwenat.

Punktspiel am 12. 9. 1971 in Eggermühlen

Fort. Eggermühlen - SC Epe-Malgarten 2:5

Eggermühl. - Epe/Malgart. 2:5
Der favorisierte SC Epe/Malgarten spielte beim Neuling in Eggermühlen seine ganze Routine aus und war während des gesamten Spiels klar überlegen. Lediglich im Mittelfeld hatten die Platzherren durch Einzelaktionen ihres besten Spielers, des Halbrechten, einige gute Szenen. Richter, Möller und Wanner (3) erzielten die Treffer zum verdienten 5:2-Erfolg des SCE.

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Steinmeyer H. Möller H.
Wanner Steinmeyer H. Krakowski Richter Mai Tuffe

Tore: Wanner J, Krakowski, Möller H.

Punktspiel am 12. 9. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten II - SV Alfhausen II 4:2

Molkenstroth, Jahnke, Usskureit, Furmanek, Peplau, Schröder, Koltermann J., Koltermann K., Langwenat, Hackmann, Lindemann, Tschöke G.

SC Epe/Malgarten II landete einen verdienten 4:2-Erfolg über SV Alfhausen II. Die Platzherren, die ihre besten Leute in der Abwehr hatten, waren durchweg überlegen und hätten noch höher gewinnen können.

Tore: Lindemann 2, Furmanek, Koltermann J.

Punktspiel am 18. 9. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - FC Kalkriese 1:1

Epe/Malgarten - Kalkriese 1:1
Der SC Epe/Malgarten verschenkte den möglichen Sieg in der ersten Halbzeit, als er den FCK fest im Griff hatte. Ein Drei-Tore-Vorsprung wäre bis zur Pause durchaus gerecht gewesen, aber die Stürmer wußten mit den Chancen nichts anzufangen, so daß man torlos in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit hatte der FCK sich gefangen und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. Pohl hatte nach Vorlage von Wanner in der 56. Minute das 1:0 für den SCE erzielt, doch kamen die Gäste durch Krämer zwei Minuten vor dem Abpfiff zu ihrem etwas glücklichen Remis.

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Reichow
Pohl W. Steinmeyer H. Krakowski Möller H Wanner
Tor: Pohl W.

Punktspiel am 19.9.71 in Neunkirchen

Eintr. Neunkirchen II - SC Epe-Malgarten II 4:4

Molkenstroth, Jahnke, Krebs, Langwenat, Peplau, Furmanek, Koltermann J., Koltermann K., Seevers, Schröder, Lindemann, Goldert, Pintatis

Tore: Schröder 2, Koltermann K. 2.

- **Eintracht Neuenkirchen II** mußte auf mehrere Spieler der AH zurückgreifen und konnte trotzdem gegen SC Epe/Malgarten II mit 4:4 Toren ein Remis retten. Nach dem Spielverlauf wäre sogar ein knapper Sieg möglich gewesen. -

---

Freundschaftsspiel am 22.9.71 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - Spielverein 16 6:0

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Krakowsky Mai Pohl D. Richter Wanner

Tore: Timper 3, Möller H. 2, Richter

Freundschaftsspiel am 24.9.1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten A.H. - Spvg. Horste A.H. 1:3

Cibbe, Gaunebaum Hub., Goldert, Gaunebaum Her., Tscheke R., Tscheke G., Kampmeyer, Müller, Koule, Kotte, Hackmann, Neugebauer

Tor: Müller

Punktspiel am 26. 9. 1971 in Nortrup

No. Nortrup - SC Epe-Malgarten 2:0

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Steinmeyer H. Möller H.
Wanner Steinmeyer H. Krakowski Möller J. Mai

Punktspiel am 26. 9. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten II - SG Voltlage II 3:2

Molkenstroth, Jahnke, Usskreit, Langwenat, Krebs, Peplau, Koltermann J., Koltermann K., Furmanek, Seevers, Schröder, Lindemann

Tore: Seevers, Furmanek, Peplau

Punktspiel am 3. 10. 1971 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Engter II 2:1
Einen schweren Stand hatte der favorisierte SC Epe/Malgarten gegen die überraschend starke Reserve des TuS Engter. Die Gäste waren durch einen umstrittenen Treffer von Günther, der Keeper Pohl hart attackierte, in Führung gegangen. Das war schon in der zweiten Minute. Zwei Minuten später erzielte Wanner den Ausgleich. Im Anschluß an einen indirekten Freistoß kamen die Platzherren in der 55. Minute zum 2:1-Siegtreffer. Der SCE kam in der hektischen Partie nicht zu seinem gewohnten Spiel.

SC Epe-Malgarten - TuS Engter II 2:1

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Steinmeyer H.
Wanner Steinmeyer H. Timper Möller H. Pohl D.

Tore: Wanner, Steinmeyer H.,

Punktspiel am 3. 10. 1971 in Rieste

SC Rieste II – SC Epe-Malgarten II 2:1

Molkenstroth, Peplau, Usskureit, Langwenat, Krebs, Pintatis, Koltermann K., Richter, Seevers, Schröder, Lindemann

Tore: Seevers

Punktspiel am 10. 10. 1971 in Schlichthorst

Schlichth. - Epe/Malgarten 2:2
Zwei verschiedene Halbzeiten gab es in diesem kampfbetonten Spiel. In der ersten Halbzeit schien sich sogar eine Sensation anzubahnen, denn die Platzherren führten gegen den favorisierten SCE mit 2:0 Toren. Nach dem Seitenwechsel rissen die Gäste jedoch das Heft an sich und kamen zum alles in allem gerechten Ausgleich. Schiedsrichter Keppel leitete die Partie sicher und aufmerksam.

SV Schlichthorst – SC Epe-Malgarten 2:2

Pohl W.
Kespohl G Kittel
Reichow Pösse Steinmeyer H
Timper Steinmeyer H. Krakowski Möller H Pohl D.
Mai

Tore: Krakowski 2.

Punktspiel am 10. 10. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe/Malgarten II hatte nur in der ersten Halbzeit Schwierigkeiten mit der Reserve des SC Achmer. Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Platzherren eindeutig das Geschehen und kamen nach dem 2:1-Pausenstand zu einem verdienten 5:2-Erfolg. Schiedsrichter Stagge leitete sicher und aufmerksam.

SC Epe-Malgarten II – SC Achmer II 5:2

Golchert, Lindemann, Usskureit, Peplau, Krebs, Langwenat, Koltermann J., Koltermann K, Seevers, Furmanek, Schröder

Tore: Seevers 2, Lindemann, Koltermann J., Furmanek.

Freundschaftsspiel am 13. 10. 1971 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - TuS Badbergen 8:1

~~Pohl~~ Molkenstroth
Kespohl G. Kittel H.
Rückow Pösse Steinmeyer A.
Timper Steinmeyer H. Richter Mai Möller H. Pohl D.

Tore: Richter 4, Möller H. 4

Punktspiel am 24. 10. 1971 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Bippen 3:1
Der SC Epe/Malgarten begann sehr stark und führte auch schon bald durch einen 25-Meter-Schuß von Steinmeyer 1:0. In der 15. Minute egalisierte Ackmann jedoch. In der zweiten Halbzeit forcierten die Platzherren das Tempo, wobei sie jedoch immer vor den gefährlichen Konterangriffen der Gäste auf der Hut sein mußten. Krakowski in der 57. Minute und Pohl in der 82. Minute schossen schließlich den verdienten 3:1-Erfolg des FC Epe/Malgarten heraus.

SC Epe-Malgarten - SC Bippen 3:1

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel H.
Steinmeyer H. Pösse Steinmeyer A.
Timper Pohl W. Krakowski Möller Mai Pohl D. Rückow

Tore: Steinmeyer A., Krakowski, Pohl D.

Punktspiel am 24. 10. 1971 in Bramsche

Den ersten Punkt dieser Serie verbuchte **FC Hollandia II** mit dem 2:2 gegen die Reserve des SC Epe/Malgarten. Die Gäste verschossen noch einen Elfmeter, aber alles in allem entsprach das Ergebnis doch dem Spielverlauf.

FC Hollandia II - SC Epe-Malgarten II 2:2

Wanner, Jahnke, Usskureit, Furmanek, Krebs, Peplau, Koltermann K., Koltermann J., Langwenat, Seevers, Richter, Lindemann, Schröder

Tore: Seevers, Peplau

Freundschaftsspiel am 9. 10. 1971 in Epe - Malgarten

SC Epe - Malgarten A. H. - TuS Engter A. H. 0:5

Libbe, Grünebaum Hub., Wichmann, Tschöke R., Koopmann, Tschöke G., Müller, Koole, Kotte, Hackmann, Neugebauer

---

Freundschaftsspiel am 27. 10. 1971 in Epe - Malgarten

SC Epe - Malgarten - VfL Osnabrück 1:8

Molkenstroth, Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer A. Pörse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Krakowski Richter Mai Pohl D.
Manner, Richter, Faromanek.

Tore: Richter.

Punktspiel am 31. 10. 1971 in Berge

Berge II - Epe/Malgarten 3:0
Mit einer taktisch klugen Einstellung bezwang die Reserve des TuS Berge den SC Epe/Malgarten und sorgte damit für die Sensation des Tages. Die Gäste waren zwar durchweg klar überlegen, aber sie verstanden es nicht, die Bastion der Platzherren sturmreif zu schießen. Dagegen war die TuS-Reserve bei ihren Konterangriffen cleverer und kam durch Webering, Osterholt und Lübs zu den Siegtreffern.

TuS Berge II - SC Epe-Malgarten 3:0

Molkenstroth, Pohl W.
Kespohl G Kittel
Steinmeyer A. Pörse Möller H.
Timper Steinmeyer H. Krakowski Mai Pohl D Manner

Punktspiel am 31. 10. 1971 in Epe-Malgarten

Eine überraschende 1:2-Niederlage handelte sich die Reserve des **SC Epe/Malgarten,** die auf ihren Torwart verzichten mußte, gegen SV Hesepe/Sögeln II ein. Wenn auch die Platzherren einen Elfmeter verschossen, so war der Erfolg der Gäste doch nicht unverdient. Der angesetzte Schiedsrichter war nicht erschienen.

SC Epe-Malgarten II - SV Hesepe-Sögeln II 1:2

Jahnke, Reichow, Usskureit, Langwenat, Krebs, Peplau, Koltermann K, Furmanek, Richter, Seevers, Schröder, Lindemann

Tore: Furmanek

Punktspiel am 7. 11. 1971 in Epe-Malgarten

Epe/Malg. - Bersenbrück II 6:1
In der fairen Partie waren die Platzherren während der gesamten 90 Minuten drükkend überlegen. Lediglich in der ersten Halbzeit (Pausenstand 1:0) konnten die Gäste dieser Daueroffensive widerstehen. In den zweiten 45 Minuten brach ihr Widerstand jedoch zusammen, und die Platzherren kamen durch Treffer von Pohl (2), Timper (3) und H. Steinmeyer zu dem zahlenmäßig hochverdienten 6:1-Erfolg. Den Ehrentreffer für die Kreisstädter erzielte Peselmann beim Stande von 0:2 Toren.

SC Epe-Malgarten - TuS Bersenbrück II 6:1

Molkenstroth
Respohl G. Kittel
Steinmeyer A. Pösse Möller H.
Timper Pohl W. Krakowski Steinmeyer H. Mai

Tore: Pohl 2, Timper 2, Krakowski, Steinmeyer H.,

Punktspiel am 7. 11. 1971 in Vörden

Die Elf des **BS Vörden II** war während des gesamten Spiels gegen die nur mit neun Mann spielende Reserve des SC Epe/Malgarten klar überlegen, hatte es aber gegen die defensiv eingestellten Gäste sehr schwer, zu Torerfolgen zu kommen. Mit einem 2:0-Sieg mußten sich die Vördener schließlich zufriedengeben.

BS Vörden II - SC Epe-Malgarten II 2:0

Golchert, Jahnke, Usskureit, ~~Reichow~~, ~~Peplau~~, ~~Koltermann K~~, Richter, ~~Schröder~~, Koltermann J. Furmanek, Pintatis, Tschöke G., Lindemann

Punktspiel am 14. 11. 1971 in Brakenbrück

BVQ II - Epe/Malgarten 0:3
Eine schöne und jederzeit spannende Partie. Der favorisierte SCE, der bis zum Seitenwechsel mit 1:0 Toren führte, hatte gegen die gut aufgelegten Platzherren keinen leichten Stand. Erst in den letzten 15 Minuten kamen die Gäste zu den entscheidenden zwei zum 3:0-Sieg führenden Treffern. Aufgrund der besseren Kondition war der Erfolg der Gäste verdient.

BV Brakenbrück II - SC Epe-Malgarten 0:3

Mölkenstroth
Kespohl 6. Kittel
Steinmeyer A. Pösse Furmanek
Danner Timper Pohl W. Steinmeyer H. Nai Tsdöke 6.

Tore: Timper, Pohl, Steinmeyer H.

Punktspiel am 14. 11. 1971 in Epe-Malgarten

Ein hochklassiges Spiel lieferten sich **SC Epe/Malgarten II** und Blau-Weiß Merzen II, ein Spiel, in dem die Platzherren dem hochfavorisierten Spitzenreiter aus Merzen ein gerechtes 1:1 abtrotzten. Beide Treffer, das Führungstor der Platzherren und der Ausgleich der Gäste, fielen erst in den letzten 15 Minuten. Schiedsrichter Hartwich wurde eine gute Leistung bescheinigt.

SC Epe-Malgarten II - BW Merzen II 1:1

Golchert, Jahnke, Uskuweit, Reichow, Krebs, Peplow, Koltermann K., Seelow, Richter, Schröder, Pintaris, Koltermann J.

Tore: Schröder

Punktspiel am 28. 11. 1971 in Kalkriese

In der B-Staffel kam es bei der Begegnung zwischen **FC Kalkriese II** und SC Epe/Malgarten II beim Stande von 2:1 Toren für die Platzherren zum Spielabbruch durch den Schiedsrichter, der bis dahin zwei Akteure des SCE des Feldes verwiesen hatte. Mit dem Fall wird sich das Sportgericht zu beschäftigen haben.

FC Kalkriese II - SC Epe-Malgarten II 2:1 Abbruch

Golchert, Jahnke, Uskuweit, Reichow, Krebs, Peplow, Furmanek, Koltermann K., Krakowski, Schröder, Pintaris, Richter, Lindemann.

Tor: Koltermann K.

Punktspiel am 5. 12. 1971 in Epe-Malgarten

Malgarten - Ankum II 5:2
Der SC Epe/Malgarten erwischte einen guten Start und war gegen die Reserve des SV Quitt eindeutig spielbestimmend. Bis zum Seitenwechsel hatten die Platzherren schon einen hochverdienten 3:0-Vorsprung herausgeschossen. Etwas Spannung kam kurz nach der Pause auf, als die Gäste durch zwei Treffer von Janning den Anschluß wiederherstellen konnten. Die Platzherren fingen sich jedoch schnell, schossen zwei weitere Tore und beherrschten den Gegner in den letzten 30 Minuten wieder ganz klar. Die Treffer für den SCE schossen Möller (2), H. Steinmeyer (2) und Mai.

SC Epe-Malgarten - Quitt Ankum II 5:2

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Möller H.
Timper Reichow Pohl W. Steinmeyer H. Mai

Tore: Möller H. 2, Steinmeyer H. 2., Mai

Punktspiel am 5. 12. 1971 in Gehrde

Der SV Gehrde kam zu einem knappen 4:3-Erfolg über die Reserve des SC Epe/Malgarten. Einzelheiten waren von diesem Spiel nicht zu erfahren.

SV. Gehrde - SC Epe-Malgarten II 4:3

Golchert, Jahnke, Usskureit, Furmanek, Wanner
Peplau, Lindemann, Richter, Hackmann, Koltermann J., Schröder.

Tore: Richter 2, Koltermann J.;

Punktspiel am 12. 12. 1971 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Renslage 8:0
Der SC Epe/Malgarten ließ sich gegen den FC Renslage nicht die Chance nehmen, zu Sieg und Punkten zu kommen; er tat auch gleichzeitig etwas für sein Torkonto, indem er die Gäste mit 8:0 Toren distanzierte. Obwohl die Gäste im Mittelfeld durchaus zu gefallen wußten, konnten sie die Platzherren doch niemals ernsthaft gefährden. Der Sturm des FCR war zu harmlos, um die clevere Hintermannschaft des SCE überwinden zu können. Dagegen waren die SCE-Stürmer, nachdem sie in Führung gegangen waren, nicht mehr zu halten. Sie hatten beim Seitenwechsel schon einen Vorsprung von 5:0 Toren und gaben sich erst mit der Ausbeute von 8:0 Toren zufrieden. Die Treffer erzielten: Mai, Wanner (2, davon ein Foulelfmeter), Möller (2) und Timper (3).

SC Epe-Malgarten - FC Renslage 8:0

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Möller H.
Timper Furmanek, Wanner, Steinmeyer H., Mai.

Tore: Timper 3, Möller H. 2, Wanner 2, Mai,

Halbzeittabelle 1971/72

2. Kreisklasse

TSV Ueffeln	13	10	1	2	34:15	21:5
FC Kalkriese	13	9	2	2	31:15	20:6
SC Epe/Malgarten	13	8	3	2	38:15	19:7
SV Achmer	13	9	1	3	37:20	19:7
SC Bippen	13	6	3	4	34:32	15:11
SV Schlichthorst	13	6	2	5	53:30	14:12
Fort. Eggermühlen	13	6	2	5	34:37	14:12
TuS Berge II	12	5	3	4	30:25	13:11
SV Nortrup	13	6	1	6	26:24	13:13
TuS Engter II	13	5	-	8	25:28	10:16
FC Renslage	13	3	2	8	18:49	8:18
Quitt Ankum II	12	3	1	8	18:28	7:17
BV Quakenbrück II	13	2	-	11	18:41	4:22
TuS Bersenbrück	13	1	1	11	17:53	3:23

3. Kreisklasse, Staffel B

SV Gehrde - SC Achmer						**5:6**
FC Kalkriese II - SV Alfhausen II						**3:2**
BW Merzen II	12	9	3	-	41:8	21:3
SC Rieste II	12	10	-	2	53:13	20:4
FC Kalkriese II	11	9	-	2	37:20	18:4
BS Vörden II	12	6	3	3	37:19	15:9
SV Gehrde	12	6	2	4	35:31	14:10
Neuenkirchen II	12	5	2	5	30:39	12:12
Epe/Malgarten II	11	4	3	4	29:24	11:11
SV Alfhausen II	12	3	3	6	16:26	9:15
FC Hollandia II	12	3	2	7	22:31	8:16
Hesepe/Sögeln II	12	3	1	8	16:24	7:17
SG Voltlage II	12	3	1	8	21:40	7:17
SC Achmer II	12	3	1	8	21:42	7:17
TSV Ueffeln II	12	2	1	9	23:55	5:19

Freundschaftsspiel am 19.12.1971 in Halen

Halen - SC Epe-Malgarten 1:0

Pohl W.
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Möller H.
Timper Furmanek Wanner Steinmeyer H. Mai, Steinmeyer A.

Freundschaftsspiel am 2.1.1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - TuS Bersenbrück 5:3

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Möller H.
Timper Wanner Pohl W. Steinmeyer H. Mai Reichow

Tore: Timper 2, Wanner, Pohl W, Steinmeyer H.

Punktspiel am 9. 1. 1972 in Bippen

Bippen - Epe/Malgarten 0:6
Etwas unter Wert wurde der SCB vom SC Epe/Malgarten geschlagen, denn die Platzherren waren keine sechs Tore schlechter. Die Platzherren waren den Gästen in den ersten 45 Minuten gleichwertig, hatten jedoch mit vier Lattenschüssen Pech und wurden zweimal vom überragenden Eper Schlußmann in letzter Sekunde gestoppt. In der zweiten Halbzeit setzte sich die bessere Kondition des SCE durch, so daß er die faire Partie in dieser Phase durchweg überlegen gestalten konnte. Die Treffer für den SCE erzielten W. Pohl (2), Mai, H. Steinmeyer und Timper (2).

SC Bippen - SC Epe-Malgarten 0:6

Nolkenstroth
Kesporl G. Kittel
Steinmeyer A. Pösse Müller H.
Timper Danner Pohl W. Steinmeyer H.
Mai Richrow

Tore: Pohl W. 2, Timper 2, Mai, Steinmeyer H.

Punktspiel am 9. 1. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe/Malgarten II errang einen verdienten 5:3-Erfolg (Halbzeit 3:1) über FC Hollandia II. Im Mittelfeld waren sich beide Mannschaften zwar ziemlich gleichwertig, aber im Ausnutzen der Torchancen waren die Platzherren doch cleverer. Schiedsrichter Stagge leitete einwandfrei.

SC Epe-Malgarten II - FC Hollandia II 5:3

Galchest, Pohl D., Jakuke, Furmanek, Tschöke G.,
Peplau, Müller, Richter, Seevers, Schröder,
Lindemann, Kottermann J.,

Tore: Peplau, Seevers, Schröder, Furmanek, Richter

Punktspiel am 16. 1. 1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - BVQ II 5:0
Der SC Epe/Malgarten scheint sich für 1972 viel vorgenommen haben. Nach dem spektakulären 6:0-Erfolg in Bippen distanzierte er jetzt die BVQ-Reserve mit 5:0 Toren. Die Gäste boten nicht einmal eine schlechte Leistung, dennoch waren sie dem Ansturm der Platzherren, die zur Pause eigentlich schon höher als mit 2:0 Toren hätten führen müssen, nicht gewachsen. Als nach der Pause durch einen Torwartfehler das 3:0 fiel, resignierten die Quakenbrükker und mußten noch zwei Treffer hinnehmen. Die Torschützen waren Timper (4) und H. Steinmeyer. Den Ehrentreffer hatten die BVer aber auf jeden Fall verdient.

SC Epe-Malgarten - BVQ II 5:0

Nolkenstroth
Kesporl G. Kittel
Richrow Pösse Müller H.
Timper Danner Pohl W. Steinmeyer H. Mai

Tore: Timper 4, Steinmeyer H.;

Punktspiel am 16. 1. 1972 in Merzen

BW Merzen II - SC Epe-Malgarten II 1:1

Goldert, Jahnke, Steinmeyer Ha., Peplau, Krebs, Schröer G., Kaltermann J., Lindemann, Richter, Schröder, Pohl D.,

Tore: Pohl D.,

Blau-Weiß Merzen II und SC Epe/Malgarten II trennten sich mit einem leistungsgerechten 1:1. Beide Treffer fielen erst in der Schlußphase. Der Ersatzschiedsrichter brachte die Partie sicher über die Runden.

Punktspiel am 23. 1. 1972 in Kalkriese

FC Kalkriese - SC Epe-Malgarten 2:3

Kolkenbrock
Kespohl G. Kittel
Richow Pösse Steinmeyer H.
Timper Wanner Pohl W. Göllner H. Rai
Steinmeyer A.

Tore: Pohl W., Göllner H., Timper

Kalkriese - Epe/Malgarten 2:3
Ein Sieg der technisch besseren Mannschaft über die mit gefährlichen Steilangriffen operierenden Kalkrieser. Auf Grund der besseren Chancen war der Erfolg des SCE allerdings nicht unverdient. Zweimal egalisierten die Platzherren den Vorsprung des SCE. Nach dem dritten Treffer der Gäste mußte der FCK jedoch passen.

Punktspiel am 30. 1. 1972 in Achmer

SC Achmer - SC Epe-Malgarten 1:5

Kolkenbrock
Kespohl G. Kittel
Richow Pösse Steinmeyer H.
Timper Wanner Pohl W. Göllner H. Rai Steinmeyer A.

Tore: Wanner, Göllner H., Steinmeyer A., Rai, Timper

Achmer - Epe/Malgarten 1:5
Durch seinen überraschend hohen 5:1-Erfolg beim SC Achmer bleibt der SC Epe/Malgarten dem Spitzenreiter weiterhin dicht auf den Fersen, während der SCA Boden verlor. Der SCE war tonangebend, scheiterte aber zunächst an der guten Abwehr und vor allem am hervorragenden Keeper Bredefeld. Die Gäste konnten bis zur Pause nur einen Treffer anbringen. Pech für die Platzherren, daß sie noch vor der Pause ihren Schlußmann durch Verletzung verloren. Der SC Achmer versuchte nach der Pause, den Rückstand aufzuholen, vernachlässigte aber dabei seine Abwehr, und das wußten die cleveren Gäste zu nutzen. Sie erzielten noch vier Treffer, während der SC Achmer nur einmal erfolgreich wa.

Punktspiel am 20. 2. 1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Ueffeln 3:0

Das Spiel um die Vorherrschaft in der 2. Kreisklasse zwischen dem SC Epe/Malgarten und Spitzenreiter TSV Ueffeln entschied der SCE hochverdient mit 3:0 Toren für sich. Der SCE legte den Grundstein zum Erfolg schon in der ersten Halbzeit, als er durch Tore von Timper und Mai mit 2:0 Toren führte. Auf Grund der weitaus größeren Spielanteile hätte der Vorsprung schon zu diesem Zeitpunkt höher sein können. Nach dem 3:0 durch Wanner in der 55. Minute ließ der SCE es etwas ruhiger angehen, ohne das Heft jedoch aus der Hand zu geben. Der ersatzgeschwächte TSV hatte an diesem Tag keine Chance in Epe. Schiedsrichter Kramer, der einen Spieler des TSV des Feldes verweisen mußte, leitete sicher und aufmerksam.

SC Epe-Malgarten – TSV Ueffeln 3:0

Kolkenstroth
Todtke G. Kittel
Richrow Pösse Steinmeyer H.
Timper Wanner Pohl W. Steinmeyer H. Mai
Furmanek

Tore: Timper, Mai, Wanner

Punktspiel am 27. 2. 1972 in Renslage

Renslage - Epe/Malgarten 0:2

Mehr Schwierigkeiten, als man erwarten konnte, hatte der hochfavorisierte SC Epe/Malgarten beim FC Renslage. Der FCR war den Gästen durchaus gleichwertig. Nach torloser erster Halbzeit kamen die Gäste durch ein Eigentor der Platzherren zur Führung, und das 2:0 für den SC wurde aus abseitsverdächtiger Position erzielt. Trotz dieses Rückstandes waren die Platzherren jedoch nicht entmutigt. Sie hatten jetzt sogar starke Momente und versuchten mit aller Gewalt, den Anschlußtreffer anzubringen.

FC Renslage – SC Epe-Malgarten 0:2

Kolkenstroth
Todtke Ge. Kittel
Richrow Pösse Steinmeyer H.
Timper Wanner Pohl W. Steinmeyer H. Mai

Tore: Timper, Pohl

Punktspiel am 27. 2. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe/Malgarten II distanzierte die Reserve des TSV Ueffeln mit 4:0 Toren. Die Platzherren waren eindeutig überlegen, so daß der Sieg auch in dieser Höhe verdient war.

SC Epe-Malgarten II – TSV Ueffeln II 4:0

Golchert, Jahnke, Steinmeyer Hor., Furmanek, Peplau, Richter, Schierberg, Kolkmann J., Krakowski, Seeves, Pohl D., Lindemann,
Tore: Lindemann, Krakowski 2, Schierberg,

Punktspiel am 5. 3. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten II - SV Gehrde 5:2

SC Epe-Malgarten II präsentierte sich gegen den SV Gehrde in überragender Form, ließ den Gästen kaum eine Chance und kam zu einem auch in der Höhe verdienten 5:2-Erfolg.

Goldkert, Jahnke, Steinmeyer Ha., Schierberg, Krebs, Peplau, Lindemann, Seevers, Furmanek, Krakowski, Schröder, Pohl D.

Tore: Krakowski 2, Seevers 2, Pohl D.

Punktspiel am 12. 3. 1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Eggermühlen 3:1

Erwartungsgemäß kam SC Epe/Malgarten über Fortuna Eggermühlen zu einem verdienten Erfolg, der mit 3:1 Toren dem Spielverlauf gerecht wurde, obwohl der stark böige Wind den Spielfluß erheblich beeinträchtigte. Die Platzherren, erst gegen den Wind spielend, gingen durch Mai in der 15. Minute in Führung. Durch einen abgefälschten Schuß gelang den Gästen, die das Spiel in dieser Phase ausgeglichen gestalten konnten, kurz vor der Pause der Ausgleich. Nach dem Wechsel bestimmte jedoch der SCE eindeutig das Geschehen und erzielte durch zwei Treffer von Timper das verdiente 3:1.

SC Epe-Malgarten - Eggermühlen 3:1

Kolbenstedt

Kespohl G. Kittel

Richow Pösse Steinmeyer H.

Timper Wanner Pohl W. Steinmeyer H. Mai

Pohl D., Peplau

Tore: Timper 2, ~~Steinmeyer H.~~, Mai

Punktspiel am 19. 3. 1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malg. - Schlichthorst 4:0

Wie das Ergebnis schon andeutet, hatte der SV Schlichthorst beim SC Epe/Malgarten keine Chance. Das Resultat hätte sogar noch um zwei oder drei Tore höher ausfallen müssen, denn die SCE-Stürmer ließen während der 90minutigen Überlegenheit weitere gute Chancen aus. Ohne daß ein Gegner in den Ballbesitz kam, hatte Mai nach dem Anpfiff schon das 1:0 erzielt. Timper markierte den 2:0-Pausenstand, und die beiden weiteren Treffer zum 4:0-Erfolg des SCE steuerte Pohl bei.

SC Epe-Malgarten - SV Schlichthorst 4:0

Steinmeyer H.

Kespohl G. Kittel

Richow Pösse Steinmeyer H.

Timper Wanner Pohl W. Müller H. Mai

Tore: Pohl W. 2, Timper, Mai

Punktspiel am 19. 3. 72 in Epe - Malgarten

SC Epe - Malgarten II - BS Vörden II 4:2

ein. - **SC Epe-Malgarten II** bezwang in einer jederzeit spannenden und schnellen Partie die Reserve des BS Vörden verdient mit 4:2 Toren. -

Golchert, Jahnke, Steinmeyer Ha., Schierberg, Peplau, Farmanek, Seevers, Kaltermann J., Krakowski, Schröder, Pahl D.

Tore: Krakowski 3, Schierberg

Punktspiel am 25. 3. 72 in Bersenbrück

Bersenbrück II - Epe/Malg. 0:3
Schon am Samstag standen sich TuS Bersenbrück II und der SC Epe/Malgarten gegenüber. In dieser Partie sicherte der favorisierte SCE schon in der ersten Halbzeit nach klarer Überlegenheit den 3:0-Erfolg durch Tore von Möller, Mai und Timper. In den zweiten 45 Minuten steckten die Gäste zurück, und dementsprechend kam die TuS-Reserve stärker auf, aber mehr als zwei Chancen, die vom guten Keeper Molkenstroth glänzend abgewehrt wurden, sprangen dabei nicht heraus. Zum Schluß gestaltete der SCE das Spiel wieder in seinem Sinne. Der Sieg ging in Ordnung.

TuS Bersenbrück II - SC Epe-Malgarten 0:3

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer A. Posse Möller H.
Pahl W. Wanner Timper Steinmeyer H. Mai
Pahl D. Peplau

Tore: Möller, Mai, Timper

Punktspiel am 26. 3. 1972 in Epe - Malgarten

- SC Epe/Malgarten II unterlag der Reserve von Eintracht Neuenkirchen etwas unglücklich mit 0:1 Toren. Nach torloser erster Halbzeit, in der die Platzherren Vorteile hatten, verliefen die zweiten 45 Minuten ausgeglichen. In der 65. Minute kamen die Gäste zum Siegtreffer.

SC Epe - Malgarten II - Eintr. Neuenkirchen 0:1

Golchert, Jahnke, Steinmeyer Ha, Schierberg, Peplau, Farmanek, Lindemann, Krakowski, Seevers, Schröder, Pahl D., Richter.

Punktspiel am 3. 4. 1972 in Engter

Engter II - Epe/Malgarten 2:2

Eine überraschende, aber alles in allem gerechte Punkteteilung gab es in Engter zwischen der TuS-Reserve und dem SC Epe/Malgarten. Die Platzherren, in der ersten Halbzeit mit Windunterstützung spielend, hatten zwar leichte Vorteile, waren aber beim Abschuß zu nervös, um daraus Kapital schlagen zu können. In den zweiten 45 Minuten kam mehr Ruhe in das Spiel. Die Gäste erwischten nach der Pause den besseren Start und erzielten durch Möller in der 50. Minute das 1:0. Dieser Vorsprung sollte jedoch nicht lange währen, denn schon zehn Minuten später glich Sachteleben aus. Eine Unentschlossenheit in der Abwehr der Gastgeber nutzte Timper wenig später zum 2:1 für den SCE. Jetzt setzte die TuS-Reserve alles auf eine Karte, aber es hatte den Anschein, als sollten die Gäste den knappen Vorsprung über die Runden retten können. In der Schlußminute glückte der TuS-Reserve durch einen von

TuS Engter II - SC Epe-Malgarten 2:2

Bolkenstedt

Kespohl G. Kittel

Steinmeyer H. Pörse Möller H.

Pohl W. Wanner Timper Steinmeyer H. Bai

Tore: Möller, Pohl W.

Punktspiel am 9. 4. 1972 in Ankum

Ankum II - Epe/Malgarten 1:8

SV Quitt Ankum II war Tabellenführer SC Epe/Malgarten erwartungsgemäß nicht gewachsen und handelte sich eine verdiente, vielleicht etwas zu hohe 1:8-Niederlage ein. Nur in der ersten Halbzeit kamen die Platzherren noch einigermaßen mit und hielten mit 0:1 Toren das Ergebnis im Rahmen. In den zweiten 45 Minuten hatten sie allerdings nichts mehr zu bestellen, und ihr Schlußmann mußte ein ums andere Mal hinter sich greifen. Erst beim Stande von 0:6 Toren brachte Möllmann den Ehrentreffer für die Ankumer an. Mit den Entscheidungen des Ersatz-Schiedsrichters aus Epe waren die Ankumer nicht immer einverstanden.

Quitt Ankum II - SC Epe-Malgarten 1:8

Bolkenstedt

Kespohl G. Kittel

Steinmeyer H. Pörse Möller H.

Pohl W. Wanner Timper Steinmeyer H. Bai

Rickow

Tore: Steinmeyer H., Möller H. 3, Timper 3, Pohl W 2,

Punktspiel am 9. 4. 1972 in Epe-Malgarten

In eine hohe 0:6-Niederlage mußte **SV Epe/Malgarten II** gegen die Reserve des SC Rieste einwilligen. Der Erfolg der Gäste war, wenn auch etwas zu hoch, vollauf verdient. -

SC Epe-Malgarten II - SC Rieste II 0:6

Goldert, Jahnke, Steinmeyer Ha., Schierberg, Tschöke G., Peplau, Lindemann, Furmanek, Krakowski, Schröder, Pohl D., Koltermann.

Punktspiel am 16. 4. 1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malgarten - Berge II 5:0
Das Gastspiel des SC Epe/Malgarten in der zweiten Kreisklasse dauerte nur ein Jahr, denn nach dem 5:0-Erfolg über TuS Berge II ist dem SCE die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen, und das bedeutet, daß der SCE wieder aufsteigt. Die Platzherren waren während der gesamten 90 Minuten eindeutig spielbestimmend. Bis zum 0:2-Halbzeitrückstand konnten die Gäste das Ergebnis noch einigermaßen im Rahmen halten. Nach der Pause hatten sie aber nichts mehr zuzusetzen und mußten drei weitere Treffer hinnehmen. Es war mehr oder weniger ein Spiel auf ein Tor. Latte und Pfosten verhinderten einen höheren Erfolg des SCE, dessen Torschützen Pohl (3), Mai und Möller waren.

SC Epe-Malgarten - TuS Berge II 5:0

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Wanner Timper Möller H. Mai
Reichow

Tore: Pohl W. 2, Mai 2, Möller H.

SC Epe/Malgarten ist Meister

Punktspiel am 16.4.1972 in Voltlage

SG Voltlage II - SC Epe-Malgarten II 0:1

SG Voltlage II handelte sich gegen SC Epe/Malgarten II eine unglückliche 0:1-Niederlage ein; unglücklich deshalb, weil dreimal der Pfosten einem Torerfolg der Platzherren im Wege stand.

Schröder, Jahnke, Usskureit, Schierberg, Steinmeyer Ha., Goldert, Müller, Furmanek, Krakowski, Koltermann, Lindemann

Tor: Müller

Punktspiel am 30.4.1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - SV Nortrup 5:1

Molkenstroth
Kespohl Kittel
Reichow Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Wanner Timper Müller H. Mai
Steinmeyer H.

Tore: Müller H. 2, Wanner, Timper 2,

Freundschaftsspiel am 26.4.1972 in Epe Malgarten

SC Epe-Malgarten - Lechtingen 4:1

Molkenstroth, Schink
Kespohl G. Kittel
Steinmeyer H. Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Wanner Müller H. Staurmann H. Mai
Pohl D.

Tore: Müller H. 2, Pohl D., Steinmeyer H.

Punktspiel am 30. 4. 1972 in Altfunsen

SV Altfunsen II - SC Epe-Malgarten II 0:2

Schröder, Jahnke, Usskuwit, Schierberg, Steinmeyer He, Richter, Lengwenat, Farwanek, Krakowski, Poll, Lindemann,
Tore: Lindemann, Poll D.,

Punktspiel am 7.5. 1972 Achmer

SC Achmer II brachte einen 2:1-Überraschungserfolg gegen FC Epe/Malgarten II zustande. Der Sieg war verdient und hätte nach dem Spielverlauf sogar noch höher ausfallen können. Die beiden Treffer für die Platzherren erzielte Krüger.

SC Achmer II - SC Epe-Malgarten II 2:1

Schröder, Jahnke, Lindemann, Schierberg, Steinmeyer He., Goldert, Lengwenat, Farwanek, Krakowski, Poll D., Koltermann J.

Tore: Krakowski

Freundschaftsspiel am 17.5. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten IX - V/L Osnabrück 5:7

Kolbenstoth, Schink
Kespoll G. Kittel
Steinmeyer A. Pösse Steinmeyer H.
Poll W. Banner Timpen Köller H. Hai
Richter, Farwanek, Poll D.

Tore: Poll W. 3.

Punktspiel am 20.5. 1972 in Epe - Balgarten

SC Epe - Balgarten II - F.C. Kalkwiese II 4:5

Schröder, Jahnke, Golchert, Schiersberg, Steinmeyer Ha., Tschöke G., Koltermann J., Furmanek, Krakowski, Pohl D., Lindemann, Langwenat

Tore: Krakowski 3, Schiersberg

Freundschaftspiel am 24.5. 1972 in Braunsche

F.C. Braunsche II - SC Epe - Balgarten II 3:1

Schröder, Jahnke, Osskurat, Tschöke G., Steinmeyer Ha., Langwenat, Furmanek, Steinkamp Herb., Krakowski, Pintarics D., Lindemann, Schink, Golchert,

Tore: Krakowski

Freundschaftsspiel am 27.5. 1972 in Epe - Balgarten

SC Epe - Balgarten A.H. - F.C. Hollandia A.H. 11:1

Schrattke, Grünebaum Herb., Johannes H., Tschöke R., Koopmann Tschöke G., Steinmeyer H., Krebs, Korte, Kötke, Grünebaum Her, Golchert, Hackmann,

Tore: Krebs 3, Steinmeyer H 2, Hackmann 2, Kotke, Golchert, Grünebaum Her, Tschöke G.,

0

2 sp.

Ausgabe: Bramsche

Datum: 18.5.72 Z.

B M S C H E

Keine Angst

8

Kreispokalspiel am 28.5.1972 in Epe-Malgarten

Epe/Malgart. - Schwagstorf 1:2

Im Pokalspiel der Meister kamen die klassenhöheren Schwagstorfer zu einem sehr glücklichen 2:1-Erfolg. In erster Linie war dieser Sieg ein Verdienst der guten Abwehr der Gäste, denn die Platzherren hatten durchweg leichte Vorteile und zeigten auch das technisch bessere Spiel. Zwei Torwartfehler führten zum Sieg der Grün-Weißen. Beim 0:1 in der ersten Halbzeit hatte der Keeper des SCE einen Flankenball falsch berechnet, so daß Redeker nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte. Aus unerfindlichen Gründen wurde wenig später der Ausgleichstreffer nicht anerkannt. In der 60. Minute gab es an dem durch Timper erzielten 1:1 allerdings nichts mehr zu deuteln. Ein weiterer Fehler des SCE-Keepers, der das Leder genau vor die Füße von Hömme faustete, führte in der 85. Minute zum 2:1-Siegtreffer der Schwagstorfer, denn Hömme ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Hätten die Platzherren nicht auf zwei ihrer Stammspieler verzichten müssen, wäre das Spiel vielleicht doch noch anders gelaufen.

SC Epe-Malgarten - G. W. Schwagstorf 1:2

Molkenstroth
Kespohl Kittel
Reichow Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Wanner Timper Müller H. Mai Pohl D

Tor: Timper

Punktspiel am 28.5.1972 in Hesepe-Sögeln

SV Hesepe-Sögeln II unterlag der Reserve des SC Epe-Malgarten etwas unglücklich mit 0:2 Toren. Die mit Windunterstützung spielenden Gäste kamen schon in der ersten Halbzeit zu den Siegtreffern. Nach dem Seitenwechsel hatten die Platzherren zwar Vorteile, aber die Stürmer überboten sich im Auslassen der Torchancen. Ein Remis wäre dem Spielverlauf gerechter geworden.

SV Hesepe-Sögeln II - SC Epe-Malgarten II 0:2

Schröder, Jahnke, Usskureit, Schierberg, Steinmeyer Ha, Langwenat, Furmanek, Krakowski, Lindemann, Golchert, Koltermann J., Müller

Tore: Krakowski, Schröder

Pokalturnier am 11.6.1972 in Haste

SCE holte Pokal aus Haste

Der SC Epe/Malgarten beteiligte sich an dem Pokalturnier der Spvg. Haste und kam mit einem schönen Erfolg nach Hause, denn er gewann die ausgesetzte Trophäe.

In einem über zweimal 35 Minuten laufenden Spiel bezwang er den Piesberger SV mit 1:0 Toren und zog damit ins Endspiel gegen die Spfr. Lechtingen ein. Diese Partie endete mit einem torlosen Remis, aber bei dem entscheidenden Elfmeterschießen hatte der SCE mit 3:2 Toren die erfolgreicheren Schützen.

Molkenstroth
Kespohl G. Kittel
Reichow Pösse Staarmann
Pohl W. Timper Pohl D., Steinmeyer H., Mai, Richter
Furmanek

Piesberger SV - SC Epe-Malgarten 0:1

Endspiel Spfr. Lechtingen - SC Epe-Malgarten 0:0 Elfm. 2:3

Tor: Timper

Pokalturnier am 18.6.1972 in Oerbke

Kolkenstroth, Schink
Krebs Staarmann
Richow Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Furmanek Timper Köller H. Kai
Pohl D., Richter,

1. Spiel 4:2 Tore: Köller 2, Timper, Steinmeyer H.
2. Spiel 1:1 Tore: Steinmeyer

Freundschaftsspiel am 21.6.1972 in Epe-Balgarten

SC Epe-Balgarten - B.W. Bergen 3:2

Kolkenstroth
Kittel Krebs
Richow Pösse Steinmeyer H.
Pohl W. Timper Krakowski Köller H. Steinmeyer Ha.
Pohl D., Barnes

Tore: Krakowski, Köller H, Furmanek

Pokalturnier am 24.6.1972 in Epe-Balgarten

Schink, Richter, Staarmann, Jahnke, Schiesberg, Krebs, Pintaris D., Steinmeyer Ha., Kolkermann J., Furmanek, Langwenat, Krakowski, Schröder, Lindemann,

1. Spiel: SC Epe-Balgarten II - F.C. Kalkriese II 2:1
2. Spiel: SC Epe-Balgarten II - TuS Rahden 0:1
Tore: Krakowski, Furmanek

Freundschaftsspiel am 24. 6. 1972

SC Epe-Malgarten A. H. - SV Hesepe-Sögeln A. H. 1:1

Goldhut, Grimbaum Hub., Stölting D., Tschöke R., Koopmann, Tschöke G., Müller, Korte, Kotte, Vengebauer, Hackmann, Krebs

Tore: Kotte

Werbung für Fußballsport

FC Hollandia unterlag knapp im Endspiel mit 1:0

Bramsche. Die Arbeit hat sich gelohnt, die Vorstand, Aktive und weitere Vereinsmitglieder mit der Herrichtung der Sportplatzanlage des SC Epe-Malgarten anläßlich des Sportfestes, das am Sonnabend und Sonntag veranstaltet wurde, geleistet haben, denn der Sportplatz bot sich den Aktiven und zahlreichen Besuchern in bester Verfassung dar. Den Auftakt am Sonnabend machten die II. Mannschaften sowie die Altherrenmannschaften des SV Hesepe-Sögeln und des SC Epe-Malgarten.

Pünktlich um 13.30 Uhr war der Anstoß zum Pokalturnier, an dem die Mannschaften SV Örbke I, BSV Reckenfeld I, FC Hollandia II, TuS Rahden I, FC Kalkriese II und SC Epe-Malgarten II teilnahmen.

Zuvor hatte Vorsitzender D. Stölting die beteiligten Mannschaften sowie die anwesenden Zuschauer auf das herzlichste begrüßt. Der Veranstaltung wünschte er einen fairen und guten Verlauf.

Trotz der begehrten Pokale, um die es schließlich ging, wurden die einzelnen Begegnungen äußerst fair ausgetragen, so daß die Schiedsrichter Hußmann und Klattka kaum einzugreifen brauchten. Denn der fairsten Mannschaft stand am Ende des Turniers ein Fairneßpokal zur Verfügung, der von der Spar- und Darlehnskasse Bramsche gestiftet wurde.

Die Mannschaften des FC Hollandia und TuS Rahden wurden jeweils Gruppensieger und qualifizierten sich für das Endspiel.

Die Ergebnisse in der Gruppe I: FC Hollandia II - SV Örbke 0:0; BSV Reckenfeld gegen FC Hollandia II 0:1; BSV Reckenfeld - SV Oerbke 1:0.

Gruppe II: SV Epe-Malgarten - FC Kalkriese 2:1; FC Kalkriese II - TuS Rahden 0:1; SC Epe-Malgarten gegen TuS Rahden 0:1.

Im Einlagespiel standen sich die Alte-Herren-Mannschaften von SV Hesepe-Sögeln und SV Epe-Malgarten gegenüber, die sich leistungsgerecht mit 1:1 trennten.

Im Pokalendspiel ging der TuS Rahden - FC Hollandia II mit 1:0 als sicherer Sieger hervor und konnte aus der Hand des 1. Vorsitzenden Stölting die begehrte Trophäe in Empfang nehmen. Der Mannschaftsführer des FC Hollandia II nahm den Silberbecher für den Zweitplacierten entgegen.

Nach einstimmigem Beschluß der Schiedsrichter Hußmann und Klattka erhielt die Mannschaft des BSV Rekkenfeld den Fairneßpokal .

Dieter Stölting, der die Siegerehrung vornahm, dankte abschließend allen Akteuren für ihre sportlichen Leistungen und lud zum anschließenden Sportlerball in die Gastwirtschaft Otto ein.

Pokalturnier am 25. 6. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - Eintr. Osnabrück 1:3

Kolkenbrock

Kespohl G. Kittel

Richow Pösse Steinmeyer Ha

Pohl D. Wanner Timper Göller Pohl D. Rakowski

Tor: Rakowski

Bramscher holten Pokal

Zweitägiges Sportfest in Epe ein voller Erfolg

Epe. (jora) - Durch das gute Wetter am Sonntag begünstigt, wurde auch der zweite Tag des Eper Sportfestes zu einem in jeder Hinsicht vollen Erfolg, so daß man dem Veranstalter, der dieses Sportfest sorgfältig vorbereitet hat, ein Lob aussprechen muß.

Die sportlichen Leistungen, sei es das Endspiel mit den Gruppensiegern FCR Bramsche - FC Kalkriese, das die Bramscher durch Tore von Karscholl (2) und Priesnitz, der eine Ecke direkt verwandeln konnte, verdienterweise mit 3:0 gewann. Die guten Torwartleistungen des Kalkrieser Schlußmannes verhinderten einen noch höheren Sieg der Bramscher.

Im Werbespiel gegen die Eintrachtler aus Osnabrück, dem Bezirksklassenmeister, boten die Spieler des SC Epe-Malgarten eine ansprechende Partie und lassen für die kommende Saison in der Kreisliga einiges erhoffen. Das Spiel gewannen die Osnabrücker mit 3:1. Den Ehrentreffer für die Eper schoß Karkowski.

Ergebnisse der Pokalspiele, Gruppe I: FCR Bramsche - BS Vörden 1:0; SV Rasensport - BS Vörden 1:1; FCR Bramsche - SV Rasensport 0:0.

Gruppe II: FC Hollandia gegen FC Kalkriese 0:1; SC Achmer - FC Hollandia 0:0; FC Kalkriese - SC Achmer 0:0.

Bei der Siegerehrung brachte Vorsitzender Dieter Stölting nochmals zum Ausdruck, daß die Fußballer durch ihr faires Verhalten und ihre sportliche Einstellung in den einzelnen Wettkämpfer wesentlich zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hätten.

Mit der Überreichung der Pokale an die Spielführer des FCR Bramsche und des FC Kalkriese sowie des Fairneßpokals an den Vertreter des BS Vörden nahm das in jeder Hinsicht gelungene Sportfest des SC Epe-Malgarten seinen Abschluß.

Pokaltunier am 2. 7. 1972 in Bramsche

Kolkenstroth
Kespohl G. Kittel
Pintatis D. Pösse Richter
Pohl W. Timper Krakowski Steinmeyer H. Pohl D. Reichow

1. Spiel: F.C. Bramsche II - SC Epe-Malgarten 0:0
2. Spiel: SC Epe-Malgarten - SV Hesepe-Sögeln 0:2

Schlußtabelle 1971/72

2. Kreisklasse

Epe/Malgarten	26	20	4	2	92:23	44:8
TSV Ueffeln	26	17	4	5	63:34	38:14
FC Kalkriese	26	16	3	7	42:35	35:17
SC Achmer	25	13	3	9	55:41	29:21
SC Bippen	26	12	5	9	68:58	29:23
Eggermühlen	26	11	7	8	60:58	29:23
TuS Berge II	26	10	6	10	53:60	26:26
SV Nortrup	26	11	2	13	44:54	24:28
Schlichthorst	25	10	2	13	80:61	22:28
FC Renslage	26	9	3	14	44:70	21:31
TuS Engter II	25	9	2	14	46:52	20:30
BVQ II	26	8	1	17	41:66	17:35
Quitt Ankum II	25	5	4	16	34:65	14:36
Bersenbrück II	26	5	2	19	33:87	12:40

3. Kreisklasse, Staffel B

SC Rieste II	24	18	3	3	103:23	39:9
BW Merzen II	24	17	5	2	73:19	39:9
FC Kalkriese II	23	14	2	7	6:41	30:16
Neuenkirchen II	24	12	4	8	56:59	28:20
BS Vörden II	24	11	5	8	61:45	27:21
Epe/Malgart. II	23	11	4	8	54:41	26:20
SV Alfhausen II	24	9	5	10	40:45	23:25
FC Hollandia II	24	9	4	11	50:58	22:26
SV Gehrde	24	9	3	12	65:45	21:27
Hesepe/Sögeln II	24	7	2	15	42:66	16:32
SC Achmer II	24	6	3	15	38:79	15:33
TSV Ueffeln II	24	5	3	16	44:92	13:35
SG Voltlage II	24	5	1	18	38:87	11:37

Spielzeit 1972/73

Freundschaftsspiel am 9. 7. 1972 in Reckenfeld

Molkenstroth, Schink
Kespohl — Kittel
Richter — Pösse — Steinmeyer H.
Timper — Pohl W. — Krakowski — Möller H., Mai — Pohl D.
Pintatis

Reckenfeld – SC Epe-Malgarten 2:2

Tore:

Pokalturnier in Ochtrup am 16. 7. 1972

SC Epe-Malgarten – FCR Bramsche II 1:1
SC Epe-Malgarten – TSV Neuenkirchen 0:1

Molkenstroth, Schink
Kespohl, Stauermann — Kittel, Richter
Richter, Pintatis, Pösse, Steinmeyer H.
Timper, Krakowski, Pohl W., Möller H, Mai, Pohl D

Pokalturnier am 30. 7. 1972 in Kalkwiese

SC Epe - Malgarten – TUS Engder 2:0
SC Epe - Malgarten – TUS Badbergen 2:1
SC Epe - Malgarten – SV Venne 2:0

Mannschaft: Malkenstroth, Wittel, Staatmann, Richter F., Privakis, Mai, Steinmeyer He., Pohl W., Pohl D., Pöppe, Timper, Krakowski, Reisew.

SC Epe - Malgarten wurde Pokalsieger.

Pokalturnier am 6. 8. 1972 in Vörden

SC Epe - Malgarten – TUS Badbergen 1:1
SC Epe - Malgarten – Neuenkirchen 2:0
SC Epe - Malgarten – FC Hollandia 4:1

Mannschaft: Malkenstroth, Wittel, Kespohl, Pöppe, Privakis, Steinmeyer, Wanner, Möller, Pohl W., Pohl D., Krebs, Reisew, Mai, Timper, Richter F.

SC Epe - Malgarten wurde Pokalsieger

Freundschaftsspiel am 12. 8. 1972 in Rahden

Rahden - SC Epe-Malgarten 8:2

Molkenstroth

Kespohl, Richter H.
Steinmeyerke. Pöppe Furmanek
Krebs Krakowski Timper Ponert Pohl D.

Rahden II - SC Epe-Malgarten II 3:1

Schröder

Janke Peplau Pintakis P.
Furmanek, Schierberg, Golchert, Richter, Berg, Hackmann

Freundschaftsspiel am 19. 8. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - SV Titania Eckenschwick 3:1

Molkenstroth

Kespohl Kittel
Steinmeyerke. Pöppe Reichow
Krakowski, Wanner Timper Möller, Pohl D., Mai

Die Gäste aus dem Ruhrgebiet waren ein gleichwertiger Gegner und zeigten ein gutes Spiel. Unsere Mannschaft hatte jedoch das größere Glück.

Freundschaftspiel am 19.8.1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten A.H. - SV Tötania Erkenschwick 1:1

Schrattke, Grünebaum Anb., Goldkuhl, Tschöke R., Koopmann
Tschöke G., Müller, Koole, Krebs, Kotte, Grünebaum Her.,
Hengebauer

Tor: Krebs

Freundschaftspiel am 27.8.1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten - Nordwohlde 6:1

Molkenstroth

Staarmann Kittel

Wanner Pöppe Reichow

Pohl D. Richter Fr. Timper Möller, Mai

Unsere Mannschaft war klar überlegen und siegte verdient.

SC Epe-Malgarten II - Nordwohlde II 11:4

Schink

Janke, Schierberg, Krebs, Steinmeyer Ha., Staarmann

Furmanek Lengwenat

Seevers, Richter H. Schröder, Koltermann, Steinmeyer R.

Torschützen: Richter H. 4, Schröder 3, Schierberg 3,
Furmanek 1.

Freundschaftsspiel am 6. 9. 1972 in Bramsche

SC Epe-Malgarten u. FCR Bramsche - Vfl. Osnabrück 0:8

Eingesetzte Spieler des SC Epe-Malgarten: Molkenstroth, Kespohl, Mittel, Pösse, Möller, Pintatis, Wanner, Mai, Krakowski.

Freundschaftsspiel am 9. 9. 1972 in Epe-Malgarten

SC Epe-Malgarten A.H. - SC Haaren 4:2

Schrattke, Grünebaum Hub., Golchert, Ponert, Müller, Steinmeyer A., Grünebaum Her., Korte, Kotte, Tschöke G., Neugebauer, Stölting

Tore: Müller, Korte, Grünebaum Her. 2,

Freundschaftsspiel am 16. 9. 1972 in Bramsche

FC Hollandia A.H - SC Epe-Malgarten A.H. 0:3

Steinmeyer A., Grünebaum Hub., Golchert, Tschöke G., Müller, Krebs, Kotte, Hackmann, Neugebauer, Tschöke R, Koopmann,

Tore: Müller, Krebs 2,

Freundschaftsspiel am 31.8.1922

SC Epe-Malgarten II – Eintr. Neuenkirchen 2:6

Schink

Janke, Krebs, Steinmeyer Ha. (Steinmeyer A.) Staarmann,
Furmanek (Krakowski) Lengwenat (Müller)
Seevat, (Timper), Schröder, Schierberg

Torschützen: Krakowski 1, Timper 1

Pokalturnier am 15. Juli 1922 in Üffeln (Alte Herren)

Teilnehmer: Ankum, Fürstenau, Neuenkirchen,
Üffeln, SC Epe-Malgarten.

Schnuttke

Grünebaum Hub. Falchert
Tschöke R. Koopmann-Tschöke G.
Müller, Korte, Krebs, Hackmann, Neugebauer.

Ankum - Epe-Malg. 0:2 - Tore: Hackmann, Müller
Fürstenau - Epe-Malg. 0:2 - Tore: Müller, Korte
Neuenkirchen - Epe-Malg. 1:1 - Tore: Hort Müller
Üffeln - Epe-Malg. 0:3 - Tore: Krebs, Korte, Tschöke G.

Pokalgewinner: Ep-Malgarten

Pokalturnier am 23.9.1922 in Achmer / Alte Herren

Teilnehmer: Achmer, Üffeln, Wimmer, Epe-Malgarten

Schruttke

Grünebaum Hub. – Stölting

Tschöke R. – Koopmann – Tschöke G. – Steinmeyer A.

Müller – Horte – Kotte – Krebs – Neugebauer – Hackmann

Achmer – Epe-Malg. 0:1 – Tor: Müller

Üffeln – Epe-Malg. 0:1 – Tor: Müller

Wimmer – Epe-Malg. 2:3 – Tore: Müller 1, Hackmann 2

Pokalgewinner: Epe Malgarten

Freundschaftsspiel am 30.9.1972 / Alte Herren

SV Hespe-Söjeln – SC Epe-Malgarten A.H. 0:2

Schruttke, Grünebaum Hub., Stölting, Tschöke R., Koopmann, Tschöke G., Krebs, Müller, Horte, Kotte, Neugebauer, Steinmeyer A.

Tore: Krebs 1, Kotte 1.

Freundschaftsspiel am 2.12.1972 / Alte Herren

SC Epe-Malg. – Tus Bad Essen 3:3

Steinmeyer A., Grünebaum Hub., Grünebaum Herm., Tschöke R., Koopmann, Tschöke G., Müller, Horte, Kotte, Krebs, Hackmann, Stölting,

Tore: Müller 1, Tschöke G. 1, Grünebaum Hub. 1.

Punktspielserie 1972/73

Punktspiel am 17.9.1972 in Epe

SC Epe-Malg. – Quitt Ankum 2:0

Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Pösse, Reichow, Wanner, Pintatis, Möller, Mai, Krakowski, ~~Timper~~, Pohl D.

Epe/Malgarten - Ankum 2:0

Obwohl der SC Epe/Malgarten durch den Ausfall von Timper, Steinmeyer und W. Pohl im Angriff stark gehandikapt war, lief es noch recht ordentlich. Beide Mannschaften waren zwar über die volle Distanz gleichwertig, aber die Gastgeber erspielten die besseren Torchancen. In der 28. Minute erzielte Wanner das 1:0, als er einen Foulelfmeter nutzte. Kittel wurde vorher im Strafraum festgehalten. In der 85. Minute machte Möller mit einem unhaltbaren 20-Meter-Schuß alles klar. Völlig unnötig handelte sich ein Ankumer eine Minute später noch einen Feldverweis ein.

Torschützen: Wanner u. Möller.

Punktspiel am 17.9.1972 in Rieste

SC Rieste II. – SC Epe-Malgarten II. 3:2

Steinmeyer A., Janke, Steinmeyer Ha. Richter F. Tschöke G. Lengwenat, Schierberg, Seevers, Richter H. Schröder, Holtermann K.

Torschützen: Schröder 1, Holtermann K. 1.

Punktspiel am 24.9.1972 in Epe

SC Epe-Malgarten ÷ SV Alfhausen 3:0

Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Pösse, Wanner, Pintatis, Reichow, Möller, Timper, Mai, Pohl D., Krakowski, Tschöke G.

SC Epe/Malgarten - SV Alfhausen 3:0

Obwohl der SC Epe/Malgarten wieder auf drei Stammspieler verzichten mußte, lief es sehr gut gegen den SV Alfhausen. Beide Mannschaften zeigten ein hervorragendes Spiel, wobei der SC Epe/Malgarten allerdings seine Angriffe besser vorbereitete und mehr System im Mittelfeld zeigte. Nach dem 1:0 und 2:0 durch D. Pohl bahnte sich die Alfhauser Niederlage zwar an, doch hielten die Alfhauser bis zur Pause gut mit und hatten auch einige Chancen. Nach dem Wechsel bauten die Gäste stark ab. Der SC Epe/Malgarten hatte nun auch die bessere Kondition und sicherte sich durch Tor Nummer drei von Pintatis den verdienten Sieg.

Torschützen: Pohl D. 2, Möller 1.

Punktspiel am 24.9.1972 in Neuenkirchen

Eintracht Neuenkirchen II. — SC Epe-Malgarten II. 2:0

Steinmeyer A., Janke, Steinmeyer Ha., Richter F., Staarmann, Furmanek, Schierberg, Krebs, Richter H. Schröder, Koltermann K.

Punktspiel am 1.10.1972 in Bramsche

FC Bramsche II. — SC Epe-Malgarten 0:2

Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Pösse, Reichow, Wanner, Pohl D., Möller, Mai, Timper, Krakowski, Pintatis

Bramsche II - Epe/Malg. 0:2

Obwohl der SC Epe/Malgarten auch in Bramsche nicht seine allerstärkste Formation aufbieten konnte, sicherte er sich mit 2:0 Toren Sieg und Punkte und bleibt weiter ohne Gegentor Spitzenreiter der 1. Kreisklasse. In der zehnten Minute erzielte Kittel nach einer Mustervorlage von Möller per Kopfball das 1:0. Beide Mannschaften waren sich wohl gleichwertig, aber die Gäste operierten mit drei Sturmspitzen weitaus gefährlicher als die Platzherren. Nach der Pause bot sich den Zuschauern das gleiche Bild. In der 80. Minute schloß Pohl einen Alleingang zum 2:0-Sieg ab, der zwar verdient war, aber um einen Treffer zu hoch ausfiel.

Torschützen: Kittel u. Pohl D.

Punktspiel am 1.10.1972 in Epe

SC Epe - Malgarten II - SV. Alfhausen II. 1:1

Schruttke, Krebs, Janke, Steinmeyer Ha. Peplau, Steinmeyer A. Furmanek, Lengwenat, Koltermann K., Richter H., Schröder, Staarmann.
Torschütze: Krebs.

Punktspiel am 8.10.1972 in Epe

SC Epe - Malg. - Üffeln 2:0

Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Pösse, Reichow, Wanner, Pohl D., Möller, Krakowski, Mai, Timper, Pintatis.

Torschützen: Möller, Krakowski.

Epe/Malg. - Ueffeln 2:0

Trotz des 2:0-Sieges bot der SC Epe/Malgarten nicht seine beste Leistung. Im Feldspiel war man dem Gegner zwar klar überlegen, aber bis zur Pause wollte kein Tor glücken, ja man war vor dem Ueffelner Tor mit der Kunst am Ende. Nach dem Seitenwechsel wurden die Eper immer stärker und setzten die Gäste durch ihr Tempospiel schwer unter Druck. Trotzdem mußten die Eper Anhänger bis zur 75. Minute bangen. Erst dann konnte Krakowski das 1:0 anbringen. In der 82. Minute erzielte Möller mit einem verwandelten Handelfmeter den verdienten 2:0-Sieg.

Punktspiel am 8.10. 1972 in Bramsche

Hollandia II - SC Epe-Malgarten II. 2:2

Steinmeyer A., Janke, Steinmeyer Ha., Richter, Staatmann, Lengwenat, Schierberg, Krebs, Richter H., Schröder, Holdermann K.

Torschützen: Krebs u. Richter H.

Kreissportbundtagung am 14.10.1972 in Epe

Große Verdienste erwarben sich diese Mitglieder im Laufe der vergangenen Jahre: Sie wurden mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Vom SC Epe-Malgarten wurden 2 verdiente Mitglieder, Albert Homm u. Alfred Sudsiö mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Tagung fand im Saal Robker statt und war die letzte des alten Kreissportbundes Bersenbrück.

Punktspiel am 15. 10. 1972 in Quakenbrück

VFR Quakenbrück – SC Epe-Malgarten 1:2

Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Pösse, Danner, Reichow, Möller, Mai, Krakowski, Pohl D, Timper, Pintatis.

Torschützen: Pohl u. Krakowski.

meter).

VfR Quakenbrück gegen SC Epe/Malgarten 1:2

Trotz des 2:1-Sieges gab Tabellenführer SC Epe/Malgarten keine gute Figur ab, und darum wäre eine Punkteteilung auch gerechter gewesen. Die Gäste führten bis zur Pause mit 1:0 und hatten nach der Pause das Glück, daß der VfR ein Eigentor produzierte und den Gästen so Schützenhilfe gab. Die von beiden Seiten recht ruppig geführte Partie stand unter einer schwachen Schiedsrichtervorstellung. Diekmann erzielte für den VfR zwar noch den Anschlußtreffer, aber zum Remis reichte es nicht mehr, obwohl der VfR in den zweiten 45 Minuten stark kämpfte.

Punktspiel am 15. 10. 1972 in Epe

SC Epe-Malgarten II. – BS Vörden II. 1:3

Schröder, Janke, Steinmeyer A., Richter F., Staarmann, Schierberg, Tschöke G., Peplau, Steinmeyer Ha., Richter H., Koltermann K..

Torschütze: Tschöke G.

Punktspiel am 22.10.1972 in Epe

SC Epe-Malgarten ÷ BS Vörden 2:2

Mannschaft: Mokenstroth, Nespohl, Wittel, Pöppe, Reichow, Wanner, Pintakis, Möller, Timper, Mai, Krakowski, Tpschöke G., Pohl D..

Torschützen: Möller u. Timper.

Epe/Malgarten - Vörden 2:2

Spitzenreiter SC Epe/Malgarten mußte gegen BS Vörden den ersten Punkt abgeben. Zunächst bestimmten die Platzherren klar das Spiel und legten bis zur Pause durch Timper (6. Minute) und Möller nach indirektem Freistoß in der 30. Minute die 2:0-Führung vor. Pech für BS Vörden, daß in der achten Minute ein Foulelfmeter nicht genutzt wurde. Torwart Mokenstroth hatte die richtige Ecke geahnt und hielt. Nach der Pause bestimmten die Eper klar das Spiel, hatten aber mit zwei Pfosten- und einem Lattenschuß Pech. In der 72. Minute brachte Wüllner per Kopfball den Anschlußtreffer an, und in der 82. Minute hieß es durch Rechtien 2:2. Ein schmeichelhaftes Remis für die Vördener.

Punktspiel am 22.10.1972 in Üffeln

TSV Üffeln II. - SC Epe-Malgarten II. 2:2

Mannschaft:
Schröder, Janke, Richter F., Steinmeyer A., Staarmann, Pintakis, Peplau, Futmanek, Lindemann, Richter H., Schierberg, Seevers, Steinmeyer Ha..

Torschütze: Schierberg 2

Punktspiel am 29.10.1972 in Neuenkirchen

Eintr. Neuenkirchen - SC Epe-Malg. 1:0

Mannschaft: Mokenstroth, Nespohl, Wittel, Pöppe, Reichow, Wanner, Möller, Krakowski, Timper, Pohl D., Pintakis, Mai.

Eintr. Neuenkirch. - Epe/M. 1:0
In Neuenkirchen wurde das Spiel schon nach 30 Sekunden entschieden, denn da erzielte Schulte mit einer direkt verwandelten Ecke das Tor des Tages. Der SC Epe/M. zeigte trotz der Niederlage wohl eines seiner besten Spiele. Beide Mannschaften kämpften mit großem Einsatz. Manchmal war die Partie sogar überhart und sehr hektisch. Nach Aussagen der Eper ließ der Schiedsrichter zuviel durchgehen. Er verhängte gegen Wanner in der 55. Minute einen Platzverweis. Darüber war man im Eper Lager sehr böse. Außerdem verletzte sich noch Krakowski (Verdacht auf Schlüsselbeinbruch).

Punktspiel am 29. 10. 1972 in Epe

SC Epe - Malg. II - FC Kalkriese II. 3:0

Mannschaft: Pohl, Janke, Peplau, Krebs, Richter F, Lengwenat, Schierberg, Koltermann, Steinmeyer Ha., Richter H., Schröder, Pintatis, Furmanek.

Torschützen: Furmanek, 1, Richter H. 1,

Punktspiel am 5. 11. 1972 in Epe

SC Epe - Malg. - TUS Badbergen 2:2

Mannschaft: Molkenstroth, Kespohl, Wittel, Pintatis, Reichow, Pösse, Möller, Timper, Krakowski, Pohl D., Furmanek, Mai.

Torschützen: Timper, Pintatis.

SC Epe/Malgarten - TuS Badbergen 2:2
In den ersten 45 Minuten hatten die Gastgeber mehr vom Spiel. Der TuS Badbergen hatte zwar in der zehnten Minute die 1:0-Führung vorgelegt, aber Timper (15.) und Pintatis (35. Minute) brachten den Tabellenführer bis zur Pause in Führung. Nach dem Wechsel rissen die Badberger mit Windunterstützung das Spielgeschehen an sich und erzielten auch den verdienten Ausgleich.

Punktspiel am 5. 11. 1972 in Voltlage

SV Voltlage II. – SC Epe – Malgarten II. 1:3

Mannschaft: Pohl, Janke, Pintatis, Krebs, Staarmann, Lengwenat, Richter F., Koltermann, Schierberg, Richter H., Lindemann, Schröder.

Torschützen: Koltermann 1, Richter H. 1, Schierberg 1.

Punktspiel am 11. 11. 1972 in Epe

SC Epe – Malgarten II. – Gehrde 3:2

Mannschaft: Pohl, Richter F., Janke, Krebs, Peplau, Staarmann, Lengwenat, Schierberg, Koltermann, Furmanek, Richter H., Schröder.

Torschützen: Richter 2, Pohl 1.

Punktspiel am 19. 11. 1972 in Epe

SC Epe – Malgarten – SpvG. Fürstenau 2:0

Epe/Malgarten - Fürstenau 2:0
Die Platzherren bestimmten bis kurz vor Schluß klar das Spielgeschehen und ließen die Fürstenauer nicht ins Spiel kommen. Erst kurz vor dem Abpfiff, als für die Fürstenauer schon alles verloren war, setzten sie noch einmal alles auf eine Karte. Sie konnten aber das Blatt nicht mehr wenden. Möller hatte die 1:0-Führung vorgelegt, die Timper bis zur Pause auf den 2:0-Endstand ausbaute.

Mannschaft: Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Reichow, Pösse, Pintatis, Tschöke G., Möller, Timper, Krakowski, Richter F., Pohl W..

Torschützen: Timper u. Möller.

Punktspiel am 19. 11. 1972 in Hesepe-Sögeln

SV Hesepe-Sögeln II – SC Epe-Malgarten II 1:3

Mannschaft: Pohl, Janke, Peplau, Krebs, Staatmann, Steinmeyer B., Langwenat, Schierberg, Pintatis P., Holtermann K., Steinmeyer Ha., Richter H., Lindemann.

Torschützen: Schierberg 2, Richter 1.

Punktspiel am 22. 11. 1972 in Bersenbrück

TUS Bersenbrück – SC Epe Malgarten 1:0

Mannschaft: Malkenstroth, Kespohl, Wittel, Reichow, Pöppel, Wanner, Möller, Pintatis, Timper, Krakowski, Pohl, Tschirke G.

Punktspiel am 26. 11. 1972 in Epe

SC Epe-Malgarten – SC Rieste 2:0

SC Epe/Malgarten gegen SC Rieste 2:0

SC Epe/Malgarten mußte unbedingt den Platzvorteil gegen SC Rieste nutzen, damit man dem BS Vörden auf den Fersen bleiben konnte. Nun, mit 2:0 schafften die Eper einen klaren Sieg, der schon vor der Pause feststand. In der zehnten Minute glückte Pintatis das 1:0. Diese Führung bauten die Platzherren in der 32. Minute aus. Möller zog eine Mustervorlage vor das Tor, so daß Timper nur noch den Kopf hinzuhalten brauchte und es 2:0 hieß. In der 40. Minute leistete sich der Torwart der Riester ein grobes Foul, wofür er sich einen Feldverweis einhandelte. In den ersten 45 Minuten waren die Eper klar tonangebend gewesen, doch nach dem Seitenwechsel kamen die Riester, mit zehn Akteuren spielend, stark auf. Sie konnten aber die Platzherren nicht mehr gefährden.

Mannschaft: Malkenstroth, Kespohl, Wittel, Wanner, Pöppel, Reichow, Pintatis, Timper, Pohl W., Pohl D., Möller, Krakowski.

Torschützen: Timper u. Pintatis.

Punktspiel am 26. 11. 1972 in Epe

SC Epe-Malgarten II. — TUS Bersenbrück II. 5:1

Mannschaft: Pohl, Jahnke, Peplau, Krebs, Richter F., Lengwenat, Schierberg, Koltermann, Steinmeyer Ha. Richter H., Schröder, Lindemann.

Torschützen: Peplau 2, Schierberg 1, Richter 1, Schröder 1.

Punktspiel am 3. 12. 1972 in Hesepe-Sögeln

SV Hesepe/Sögeln — SC Epe-Malgarten 0:2

Mannschaft: Molkenstroth, Kespohl, Kittel, Wanner, Pösse, Reichow, Pohl D., Möller, Timper, Pintatis, Pohl W., Mai.

Torschützen: Pintatis, Wanner

SV Hesepe/Sögeln - SC Epe/Malgarten 0:2

Nicht dem Spielverlauf entsprach der 2:0-Sieg des SC Epe/Malgarten. Aber Tore entscheiden. In der 37. Minute brachte Pintatis die Eper mit 1:0 in Führung. In der 67. Minute führte ein umstrittener Treffer von Wanner (vorher soll eine Hand im Spiel gewesen sein) zum Endstand. Der SV Hesepe/Sögeln hatte durchweg das Spiel in der Hand, konnte aber die sichere Abwehr der Eper mit dem Torwart an der Spitze nicht bezwingen. In der 75. Minute schoß Fänger aus zwei Meter Entfernung über das Tor. Ist das Schußpech oder Unvermögen? Ein Remis hätte dem Spiel eher entsprochen.

Punktspiel am 10. 12. 1972 in Voltlage

Voltlage - SC Epe-Malgarten 0:1

Mannschaft: Molkenstroth, Kespohl, Krebs, Reichow, Wanner, Pösse, Pintatis, Möller, Pohl D., Pohl W., Mai, Timper.

Voltlage - Epe/Malgarten 0:1

Recht glücklich mit 1:0 entführte Spitzenreiter SC Epe/Malgarten aus Voltlage beide Zähler. Die Voltlager waren ein durchaus gleichwertiger Gegner, so daß ein Remis dem Spielverlauf eher entsprochen hätte. Tore entscheiden nun aber einmal, und da hatte der Tabellenführer mehr Glück. Nur in der ersten Viertelstunde nämlich spielten die Gäste mit, dann waren die Voltlager eindeutig besser. Sie verstanden es aber nicht, ihrer Überlegenheit durch Tore den nötigen Ausdruck zu verleihen. Allein viermal mußte die Latte den Epern rettend zur Seite stehen. Das Eckenverhältnis von 18:3 für die Platzherren drückt ihre Überlegenheit am besten aus. Der alles entscheidende Treffer fiel in der 55. Minute nach einer guten Kombination der Eper, als die Voltlager Abwehr zu weit aufgerückt war. Pech für die Platzherren, daß ein Bombenschuß in der 85. Minute nur die Querlatte traf und auch der Nachschuß am Querholz landete. Zum Schluß fielen die Eper noch unangenehm auf, als sie die Entscheidungen des Schiedsrichters immer wieder kritisierten und auch das Spiel absichtlich hinauszögerten.

Torschütze: Timper.

Der SC Epe/Malgarten steht nach dem knappen Sieg in Voltlage dicht vor der Herbstmeisterschaft. Allein Eintracht Neuenkirchen könnte sie ihm noch am Sonntag streitig machen, wenn die Neuenkirchener gegen den VfR Quakenbrück mit einer Tordifferenz von mindestens fünf gewinnen. Ein sehr schwieriges, aber nicht unmögliches Unterfangen. – Unser Foto zeigt die erfolgreiche Mannschaft des SC Epe/Malgarten. Foto: Lukaschewski

1. Kreisklasse

Fürstenau - Hesepe/Sögeln 2:2
Neuenkirchen - VfR 5:0
Voltlage - Bramsche II 4:1

Neuenkirchen	13	8	4	1	33:17	20:6
Epe/Malgarten	13	9	2	2	22:7	20:6
BS Vörden	13	8	2	3	39:27	18:8
SC Rieste	13	6	3	4	35:29	15:11
TuS Badbergen	13	6	2	5	31:20	14:12
Hesepe/Sögeln	13	5	4	4	29:25	14:12
Quitt Ankum	13	5	3	5	25:21	13:13
SG Voltlage	13	5	2	6	33:26	12:14
SV Alfhausen	13	5	2	6	24:38	12:14
Spvg. Fürstenau	13	4	3	6	19:25	11:15
TuS Bersenbrück	12	4	2	6	16:27	10:14
TSV Ueffeln	13	3	3	7	23:30	9:17
FCR Bramsche II	13	3	3	7	13:30	9:17
VfR Quakenbr.	12	1	1	10	9:35	3:21

3. Kreisklasse, Staffel B

Vörden II - Voltlage II 3:2

Neuenkirchen II	11	8	2	1	46:12	18:4
SV Alfhausen II	11	8	2	1	26:9	18:4
SC Rieste II	11	6	2	3	30:23	14:8
BS Vörden II	11	7	0	4	28:28	14:8
Epe/Malgarten II	11	5	3	3	25:18	13:9
SV Gehrde	11	5	2	4	38:18	12:10
FC Kalkriese II	11	5	0	6	29:17	10:12
FC Hollandia II	11	4	1	6	18:25	9:13
Hesepe/Sögeln II	11	4	0	7	29:35	8:14
TSV Ueffeln II	11	3	1	7	23:48	7:15
SG Voltlage II	11	2	2	7	19:41	6:16
Bersenbrück II	11	1	1	9	16:42	3:19

Freundschaftsspiel am 7.6.1972 in Epe

Südkreisauswahl – Arminia Bielefeld 0:2

Eingesetzte Spieler des SC Epe-Malgarten:

Pöppe, Möller, Timper, Pohl W., Mai, Schink.

Freundschaftsspiel am 20.12.1972 in Epe

SC Epe-Malgarten – Spielverein 16 Osnabrück 2:0

Mannschaft: Molkenstroth, Wittel, Hespohl, Reichow, Pöppe, Pohl W. Mai, Möller, Timper, Reichel, Wanner, Schröder.

Torschützen: Pohl u. Pöppe.

Freundschaftsspiel am 28.12.1972 in Epe

SC Epe-Malgarten – Eintr. Osnabrück 0:5

Mannschaft: Molkenstroth, Wittel, Hespohl, Reichow, Pöppe, Richter F., Reichel, Pohl D., Mai, Möller, Timper, Wanner.

Soviele Spiele und Tore erzielten folgende Spieler vom 31.7.1966 bis zum 27.12.1972 in den Herrenmannschaften des SC

Name	Spiele	Tore	Name	Spiele	Tore
Aberle S!	85	6	Reichel H.	76	27
Budde	36	8	Ruth	3	-
Berg	1	-	Rollmann F.	3	-
Fox A.	22	-	Raast	2	-
Furmanek	41	9	Richter H.	45	27
Grünebaum Hu.	38	1	Richter F.	14	-
Grünebaum Her.	11	3	Seevers H.	127	78
Golchert O.	92	3	Schwarz K.	11o	44
Hövelkamp F.	35	7	Schierberg H.	6o	15
Hackmann H.	23	8	Schwering U.	32	8
Johannes D.	1o4	23	Schwarzer M.	1	-
Johannes H.	36	-	Schruttke E.	51	-
Johanns W.	3	-	Sadzio A.	3	-
Janke D.	55	2	Schröder R.	38	1o
Koopmann H.	1o6	17	Stölting H.	15	-
Kittel H.	169	17	Stölting D.	1o2	2
Kurz H.	78	-	Steinmeyer He.	195	52
Kespohl G.	243	3	Steinmeyer A.	236	13
Kampmeyer M.	26	8	Steinmeyer Ha.	116	21
Korte W.	29	3	Steinmeyer F.	4	-
Kotte G.	32	7	Steinke A.	1	-
Krause	3	-	Stahlmanns	11	1
Knuth E.	7o	5	Stephani	1	-
Koltermann J.	25	3	Steinkamp G.	5	-
Koltermann K.	48	13	Steinkamp Her.	1	-
Klink H.	5	-	Staarmann Ha.	17	-
Kurz Ha.	1	-	Tschöke G.	165	28
Krebs G.	117	24	Tschöke R.	17o	8
Katzer	27	6	Tschöke A.	12	1
Kespohl W.	52	-	Schink	1o	-
Kuhlmann J.	45	-	Thelmann H.	45	-
Köhne	9	5	Timper R.	157	75
Krakowski P.	55	33	Tutte	5	3
Lindemann A.	46	1o	Usskureit	41	-
Leismann W.	5	1	Van Dartel	4o	3
Lengwenat J.	78	8	Wanner R.	38	1
Lübbe	3	-	Wanner E.	2o4	7o
Martin	4	-	Wulfemeyer	4	1
Müller K.	1o6	22	Weitemeyer	5	-
Möller Hel.	6o	95	Westerhaus F.	1	-
Möller J.	88	2o	Wessel E.	1	-
Moormann W.	3	-	Wichmann	7	-
Molkenstroth D.	69	-	zur Horst G.	28	-
Möller Her.	62	34	Zastrow	7	-
Mai H.	58	11	*Walter W.*	*55*	*23*
Neumann P.	5	1			
Neugebauer H.	17	2			
Paul P.	113	32			
Pösse G.	211	3o			
Peplau	79	1o			
Pohl D.	1o3	21			
Pagel	1	-			
Pintatis P.	27	1			
Pohl W.	59	21			
Pintatis D.	24	3			
Ponert H.	2	-			
Reichow P.	228	16			
Rix	3	1			